Pioneer sound.vision.soul

DVD-Recorder

DVR-3100









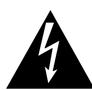


SHOWVIEW®

Bedienungsanleitung



WICHTIG



Das Blitzsymbol in einem Dreieck weist den Nutzer darauf hin, dass eine Berührungsgefahr mit nicht isolierten Teilen im Geräteinneren, die einegefährliche Spannung führen, besteht. Die Spannung kann so hoch sein,dass sie die Gefahr eines elektrischen Schlags bei Personen birgt.

CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN

ACHTUNG:
UM SICH NICHT DER GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS, AUSZUSETZEN, DÜRFEN SIE NICHT DEN DECKEL (ODER DIE RÜCKSEITE) ENTFERNEN. IM GERÄTEINNEREN BEFINDEN SICH KEINE VOM NUTZER REPARIERBARE TEILE. ÜBERLASSEN SIE REPARATUREN DEM QUALIFIZIERTEN KUNDENDIENST.



Ein Ausrufungszeichen in einemDreieck weist den Nutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungenin den Dokumenten hin, die dem Gerät beiliegen.
H002AGe

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Pioneer-Produkts.
Lesen Sie sich bitte diese Bedienungsanleitung durch. Dann wissen Sie, wie Sie Ihr Gerät richtig bedienen. Bewahren Sie sie an einem sicheren Platz auf, um auch zukünftig nachschlagen zu können.
In einigen Ländern oder Regionen kann die Form des Netzsteckers sowie der Netzsteckdose von derjenigen in den erklärenden Abbildungen abweichen. Die Verfahrensweise des Anschließens und der Bedienung ist jedoch dieselbe.

Dieses Produkt entspricht den Niederspannungsrichtlinien (73/23/EEC, geändert durch 93/68/EEC), den EMV-Richtlinien (89/336/EEC, geändert durch 92/31/EEC und 93/68/EEC). **H015AGe**

ACHTUNG:
DER SCHALTER “STANDBY/ON” IST MIT DEN SEKUNDÄR-WICKLUNGEN VERBUNDEN UND TRENNT DAHER IN DER BEREITSCHAFTSPOSITION DAS GERÄT NICHT VOM NETZ. STELLEN SIE DAS GERÄT AN ORTEN AUF, AN DENEN IM FALL EINES UNFALLS DER NETZSTECKER UNGEHINDERT GEZOGEN WERDEN KANN. DER NETZSTECKER DES GERÄTS MUSS AUS DER STECKDOSE GEZOGEN WERDEN, WENN DAS GERÄT FÜR LÄNGERE ZEIT NICHT GENUTZT WIRD.
H017BGe

BELÜFTUNG: Wenn Sie dieses Gerät installieren, achten Sie darauf, daß Sie um das Gerät herum für die Belüftung Platz lassen, um die Wärmeabstrahlung zu verbessern (mindestens 10 cm oben, 10 cm hinten und 10 cm an jeder Seite).

WARNUNG: Schlitze und andere Öffnungen im Gehäuse gewährleisten einen zuverlässigen Betrieb des Geräts und schützen es vor Überhitzung. Um Brandgefahr auszuschließen, dürfen die Öffnungen niemals mit Gegenständen, wie Zeitungen, Tischtüchern, Gardinen usw. blockiert bzw. abgedeckt werden. Außerdem dürfen Sie das Gerät nicht auf dicken Teppichen, Betten, Sofas oder Stoffen mit dickem Flor aufstellen.

WARNUNG: DIESES GERÄT IST NICHT WASSERUNDURCHLÄSSIG. UM EINEN BRAND ODER STROMSCHLAG ZUVERMEIDEN, DIESES GERÄT NICHT REGEN ODER FEUCHTIGKEIT AUSSETZEN UND KEINEN BEHÄLTER MIT WASSER, WIE VASEN, BLUMENTÖPFE, KOSMETIKBEHÄLTER UND MEDIZINFLASCHEN, IN DER NÄHE DIESES GERÄTS STELLEN. **H001AGe**

VORSICHT
Dieses Gerät enthält eine Laserdiode mit einer höheren Klasse als 1. Um einen stets sicheren Betrieb zu gewährleisten, weder irgendwelche Abdeckungen entfernen, noch versuchen, sich zum Geräteinneren Zugang zu verschaffen.
Alle Wartungsarbeiten sollten qualifiziertem Kundendienstpersonal überlassen werden.

Der unten abgebildete Warnaufkleber befindet sich an der Rückwand dieses Gerätes.

Position: Rückseite der Einheit

CLASS 1
LASER PRODUCT

H018A_Ge

Position: Innenseite der Einheit

CAUTION : CLASS 3B VISIBLE AND INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN, AVOID EXPOSURE TO THE BEAM.
VORSICHT : BEI GEÖFFNETER ABDECKUNG IST SICHTBARE UND UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG DER KLASSE 3B IM GERÄTEINNEREN VORHANDEN. AUGEN NICHT DEM LASERSTRAHLAUSSETZEN!
ADVARSEL : KLASSE 3B SYNLIG OG USYNLIG LASERSTRÅLING VED ÅBNING. UNDGÅ UDSÆTTELSE FOR STRÅLING.
VARNING : KLASS 3B SYNLIG OCH OSYNLIG LASERSTRÅLNING NÄR DENNA DEL ÄR ÖPPNAD. UNDVIK ATT UTSÄTTA DIG FÖR STRÅLEN.
VARO! : AVATTAESSA OLET ALTTIINA NÄKYVÄLLE JA NÄKYMÄTTÖMÄLLE LUOKAN 3B LASERSÄTEILYLLE. ÄLÄ KATSO SÄTEESEEN.
ATTENTION : RADIATIONS LASER VISIBLES ET INVISIBLES DE CLASSE 3B QUAND OUVERT. ÉVITEZ TOUT EXPOSITION AU FAISCEAU.
PRECAUCIÓN: CUANDO SE ABRE HAY RADIACIÓN LÁSER DE CLASE 3B VISIBLE E INVISIBLE. EVITE LA EXPOSICIÓN A LOS RAYOS LÁSER.
DRW2179-A

WARNUNG: BEVOR SIE DAS GERÄT ZUM ERSTEN MAL ANSCHLIESSEN, LESEN SIE DEN FOLGENDEN ABSCHNITT. DIE NETZSPANNUNG IST JE NACH LAND BZW. REGION UNTERSCHIEDLICH. ACHTEN SIE DARAUF, DASS DIE NETZSPANNUNG IN DEM GEBIET, IN DEM DAS GERÄT VERWENDET WIRD, MIT DER ERFORDERLICHEN SPANNUNG, DIE AUF DER RÜCKSEITE ANGEGEBEN IST (BEISPIELSWEISE 230 V ODER 120 V), ÜBEREINSTIMMT. **H041 Ge**

WARNUNG: AUF DAS GERÄT DÜRFEN KEINE LICHT/ WÄRMEQUELLEN MIT OFFENER FLAMME, WIE EINE BRENNENDE KERZE, GESTELLT WERDEN. WENN EINE SOLCHE LICHT-/WÄRMEQUELLE VERSEHENTLICH UMFÄLLT, KANN AUS DEM SICH ÜBER DAS GERÄT AUSBREITENDEN FEUER EIN BRAND ENTSTEHEN. H044 Ge

Betriebsbedingungen

H045 Ge

Betriebstemperatur und -feuchtigkeit:

+5 °C – +35 °C (+41 °F – +95 °F); weniger als 85% rel. Luftfeuchtigkeit (Lüftungsöffnungen nicht blockiert)

Nicht an folgenden Orten aufstellen:

- Orte, die direktem Sonnenlicht oder starkem künstlichen Licht ausgesetzt sind
- Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit oder schlechter Belüftung

Diese Anlage ist ausschließlich für den Heimgebrauch bestimmt. Falls bei Einsatz zu einem anderen Zweck (z.B. bei Langzeitgebrauch zu geschäftlichen Zwecken in einem Restaurant bzw. in einem Auto oder Schiff) eine Funktionsstörung auftritt, die eine Reparatur der Anlage erforderlich macht, so müssen die Reperaturkosten vom Kunden auch dann getragen werden, wenn die Garantiezeit noch nicht abgelaufen ist. K041_Ge

VORSICHT MIT DEM NETZKABEL

S002 Ge

Fassen Sie das Netzkabel immer am Stecker. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst, und fassen Sie das Netzkabel niemals mit nassen Händen an, da dies einen Kurzschluß oder elektrischen Schlag verursachen kann. Stellen Sie nicht das Gerät, Möbelstücke o.ä. auf das Netzkabel; sehen Sie auch zu, daß es nicht eingeklemmt wird. Machen Sie niemals einen Knoten in das Netzkabel, und binden Sie es nicht mit anderen Kabeln. Das Netzkabel sollte so gelegt werden, daß niemand darauf tritt. Ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen. Prüfen Sie das Netzkabel von Zeit zu Zeit. Sollte es beschädigt sein, wenden Sie sich an Ihre nächste autorisierte PIONEER-Kundendienststelle oder Ihren Händler, um es zu ersetzen.

Gefahr!

BEI OFFENEM GERÄT IST MIT SICHTBARER UND UNSICHTBARER LASERSTRAHLUNG ZU RECHNEN. BITTE UNBEDINGT VERMEIDEN, DIESER STRAHLUNG DIREKT AUSGESETZT ZU SEIN.

Inhalt

Deutsch

Kapitel 1
Bevor Sie starten

Funktionen des Geräts

- **Zeitversetzte Wiedergabe** VR mode
Unter Verwendung der zeitversetzten Wiedergabe können Sie eine Aufnahme verfolgen, ehe das Aufnehmen beendet ist. Sie könnten zum Beispiel eine Timereinstellung für ein Programm vornehmen, von dem Sie die ersten 15 Minuten versäumen müssen, und könnten anschließend damit beginnen, sich das betreffende Programm anzusehen, während der Recorder das Programm weiterhin aufnimmt und Ihnen 15 Minuten voraus ist.

- **Gleichzeitiges Aufnehmen und Wiedergeben** VR mode
This feature allows you to record a broadcast program while watching something else already recorded on the same disc.

- **Disc-Navigator**
Der Disc-Navigator erleichtert das Editieren und das Navigieren auf der Disc, indem er ein Bild von jedem DVD-Titel (oder Kapitel innerhalb eines DVD-Titels) als eine visuelle Erinnerung daran, um was es sich bei dem DVD-Titel (oder Kapitel) handelt, anzeigt.

- **Disc History**
Der Bildschirm „Disc History" („Disc-Geschichte") zeigt Disc-Informationen einschließlich solcher, wie viel freier Platz für das Aufnehmen verbleibt, und dies für die letzten 30 bespielbaren Discs, die in den Recorder geladen wurden. Jedes Mal, wenn Sie eine bespielbare Disc laden, wird die Disc History um die letzten Informationen aktualisiert und somit auf den neuesten Stand gebracht.

- **Home-Menü**
Das Home-Menü gibt Ihnen von einem bequemen Platz aus einen Bildschirm-Zugriff auf alle Funktionen des Recorders, von der Einrichtung des Recorders über die Programmierung einer Timeraufnahme bis zum Editieren einer Aufnahme.

- **Kino-Raumklang in Ihrem Zuhause**
Schließen Sie diesen Recorder an einen mit Dolby Digital und/oder DTS kompatiblen Verstärker/Receiver an und genießen Sie auf diese Weise alle Raumklang-Effekte von DVD-Discs mit Dolby Digital und DTS.

- **Einfache Timer-Aufnahmen**
Die Einstellung des Recorders zur Aufnahme eines Programms ist vom Bildschirm „Easy Timer Recording" („Einfache Timer-Aufnahmen") eine leichte Sache. Stellen Sie graphisch die Anfangs- und Endzeit der Aufnahme ein, geben Sie die Kanal-Nummer ein und ändern Sie die Aufnahme-Qualität, wenn Sie dies möchten. Das ist alles!

- **Programmieren von bis zu 32 Timer-Aufnahmen**
Sie können den Recorder für das Aufnehmen von bis zu 32 Programmen bis zu einem Monat im Voraus programmieren. Sie können hierbei, wenn Sie dies möchten, für ein leichtes Programmieren das ShowView-System*[1] nutzen. Sie können sowohl Einzelprogramme aufnehmen als auch täglich oder wöchentlich wiederkehrende Programme.
Dieser Recorder ist auch mit VPS/PDC-Systemen kompatibel, was sicherstellt, dass Sie keine Timer-Aufnahme versäumen, auch wenn die Sendung nicht zu der Zeit läuft, die laut Programm vorgesehen ist.

  **1 SHOWVIEW® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma Gemstar Development Corporation.*
  Das ShowView-System wird für den Recorder unter Lizenz von Gemstar Development Corporation genutzt.

- **Aufnahme auf einmaligen Tastendruck**
Verwenden Sie diese Funktion zum sofortigen Starten von Aufnahmen in 30-Minuten-Blöcken. Bei jedem Drücken der Aufnahmetaste wird die Aufnahmezeit um weitere 30 Minuten verlängert.

- **Optimiertes Aufnehmen**
Das optimierte Ausnehmen stellt die Aufnahmequalität automatisch ein, wenn einen Timer-Aufnahme mit den von Ihnen vorgenommenen Einstellungen nicht auf eine Disc passt.

- **Auto Start Recording von einem Satelliten-Receiver oder einer anderen Set-Top-Box**
Mit einem an die Eingänge **INPUT 3/AUTO START REC** dieses Recorders angeschlossenen Satelliten-Receiver oder einer anderen Set-Top-Box können Sie mit dieser Funktion (Aufnehmen mit automatischem Start) Aufnahmen gemäß den Timer-Einstellungen der Set-Top-Box automatisch starten und stoppen.

- **Hochqualitatives 16-Bit-Linear-PCM-Audio**
Bei Aufnahmen unter Verwendung einer der Aufnahmeeinstellungen hoher Qualität (**FINE** oder **MN32**) wird Audio im unkomprimierten 16-Bit-Linear-PCM-Format aufgenommen. Dieses Format liefert großartigen Klang in Verbindung mit der eingestellten hohen Bildqualität. Zu Einzelheiten über die Aufnahme-Modi siehe unter *Einstellung der Bildqualität/ Aufnahmezeit* auf Seite 47.

- **Funktionen der Einstellung der Bildqualität**
Während der Wiedergabe können Sie verschiedene Einstellungen der Bildqualität verändern, um das momentane Bild zu verbessern. Sie können auch die aufgenommene Bildqualität modifizieren. Wenn Sie beispielsweise eine DVD-Kopie eines alten Videobandes machen wollen, können Sie die Bildqualität vor der Übertragung auf die Disc optimieren.

- **Schnelles und einfaches Auffinden einer gewünschten Position**
Im Gegensatz zu einem Videoband, das auf die gewünschte Position gespult werden muss, können sie unmittelbar auf den Teil einer DVD springen, den Sie sich anschauen möchten. Suchen sie eine Position auf einer Disc nach Titel, nach Kapitel oder nach Zeit.

- **Aufnehmen von Hand**
Zusätzlich zu den vier voreingestellten Modi für die Aufnahmequalität (**FINE**, **SP**, **LP** und **EP**) ermöglicht Ihnen das Aufnehmen von Hand den Zugriff auf 32 verschiedene Einstellungen der Aufnahmequalität/Zeit und gibt Ihnen damit die Möglichkeit, die Aufnahmen sehr differenziert zu steuern.

- **Aufnehmen auf einen und von einem DV-Camcorder**
Dieser Recorder hat eine eingebaute DV-Eingangs-/Ausgangsbuchse (DV = Digital-Video) für den Anschluss an einen DV-Camcorder. Dies macht ihn ideal für die Übertragung von Camcorder-Filmmetern auf eine DVD für das Editieren. Sie können auch den DVD-Inhalt zurück auf den Camcorder übertragen, wenn es erforderlich ist.

- **Sicheres Editieren ohne Beeinträchtigung des Originals** VR mode
Wenn Sie eine DVD-RW editieren, wird der momentane Inhalt (der Original-Inhalt) nicht berührt. Die editierte Version (der Inhalt der Play List) weist nur auf die verschiedenen Teile des Original-Inhalts hin.

- **Kapitel-Markierung** VR mode
Sie können für ein einfaches Editieren auf einfache Weise an beliebigen Stellen in Ihren Aufnahmen Markierungen hinzufügen.

- **Abspielen von Aufnahmen im Video-Modus auf einem normalen DVD-Spieler** Video mode
Discs, die unter Verwendung des Video-Modus aufgenommen wurden, lassen sich auf normalen DVD-Spielern einschließlich von Computer-DVD-Laufwerken, die mit DVD-Video-Wiedergabe*2 kompatibel sind, abspielen.

  **2 „DVD-Video-Format"-Aufnahmen: Die Verwendung des DVD-Video-Formats für das Bespielen von DVD-R- und DVD-RW-Discs unter Verwendung von DVD-Recordern von Pioneer wird als Aufnehmen im „Video-Modus" bezeichnet. Die Unterstützung der Wiedergabe von DVD-R-/DVD-RW-Discs ist für Hersteller von Geräten zur DVD-Wiedergabe nicht bindend, und es gibt Geräte zur DVD-Wiedergabe, die im DVD-Video-Format bespielte DVD-R- oder DVD-RW-Discs nicht wiedergeben.*
  Hinweis: „Finalisierung" ist erforderlich.

- **Wiedergabe von Dateien in den Formaten WMA, MP3 und JPEG**
Dieser Recorder kann WMA- und MP3-Audiodateien und JPEG-Bilddateien auf CD-R-, CD-RW- oder CD-ROM-Discs abspielen (siehe unter *Wiedergabe-Kompatibilität von Disc-/Inhaltsformaten* auf Seite 9).

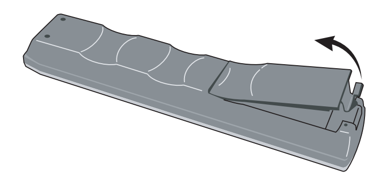
Inhalt der Box

Vielen Dank dafür, dass Sie sich für den Kauf dieses Pioneer-Produkts entschieden haben. Bitte überzeugen Sie sich, nachdem Sie die Box geöffnet haben, dass die nachfolgend aufgeführten Objekte vorhanden sind.

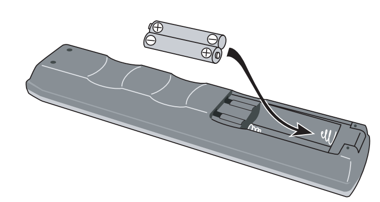
- Fernbedienung
- Trockenbatterien AA/R6P (R-6-Batterien): 2
- Audio/Video-Kabel (rot/weiß/gelb)
- RF-Antennenkabel
- Netzkabel
- (die vorliegende) Bedienungsanleitung
- Garantiekarte

Einlegen der Batterien in die Fernbedienung

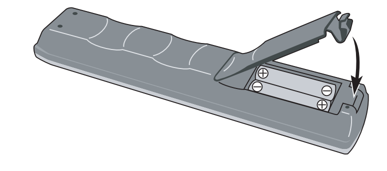
1 Öffnen Sie die Abdeckung des Batteriefachs auf der Rückseite der Fernbedienung.



2 Setzen Sie zwei Trockenbatterien AA/R6P (R-6-Batterien) in das Batteriefach ein und beachten Sie dabei die Anzeigen im Batteriefach (⊕,⊖).



3 Schließen Sie das Abdeckfach.



Hinweise

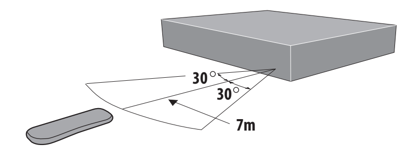
Die falsche Verwendung von Batterien kann zu Schäden kommen wie beispielsweise Auslaufen oder Bersten der Batterien:

- Setzen Sie nie gleichzeitig neue und alte Batterien zusammen ein.
- Verwenden Sie nie verschiedene Batteriearten zusammen—obwohl sie ähnlich aussehen können, ist es möglich, dass unterschiedliche Batterien unterschiedliche Spannungen haben.
- Vergewissern Sie sich, dass die Pluspol und Minuspol jeder Batterie mit den Anzeigen im Batteriefach übereinstimmen.
- Entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn diese voraussichtlich einen Monat oder länger nicht verwendet wird.
- Beachten Sie bitte hinsichtlich der Entsorgung gebrauchter Batterien die gesetzlichen Bestimmungen bzw. Umweltbestimmungen, die für Ihr Land oder Ihre Region gelten.

Verwendung der Fernbedienung

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, wenn Sie die Fernbedienung verwenden:

- Vergewissern Sie sich, dass es zwischen der Fernbedienung und dem Fernbedienungssensor des Geräts keine Hindernisse gibt.
- Bedienhandlungen mit der Fernbedienung können unzuverlässig werden, wenn starkes Sonnenlicht oder Fluoreszenzlicht auf den Fernbedienungssensor des Geräts scheint.
- Fernbedienungen für verschiedene Geräte können sich gegenseitig stören. Vermeiden Sie die Verwendung von Fernbedienungen für andere Geräte, die sich in der Nähe des Recorders befinden.
- Tauschen Sie die Batterien aus, wenn Sie merken, dass der Bedienbereich der Fernbedienung verringert.
- Wenn die Batterien zu stark entladen sind oder wenn Sie die Batterien wechseln, werden die Fernbedienungs-Modi und die Fernseh-Voreinstellungscodes automatisch rückgesetzt. Zur erneuten siehe unter *Einstellung der Fernbedienung* auf Seite 80 und unter *Einrichten der Fernbedienung zur Bedienung Ihres Fernsehers* auf Seite 93.
- Verwenden Sie die Fernbedienung in dem unten dargestellten Bedienbereich und Winkel.



- Sie können den Recorder unter Verwendung des Fernbedienungssensors eines anderen Pioneer-Geräts bedienen, indem Sie die Buchse **CONTROL IN** auf dem Bedienfeld auf der Rückseite verwenden. Zu Einzelheiten siehe unter *Anschlüsse auf dem hinteren Bedienfeld* auf Seite 12.

Wiedergabe-Kompatibilität von Disc-/ Inhaltsformaten

Allgemeine Disc-Kompatibilität

Der Recorder ist so gestaltet und eingerichtet, dass er kompatibel mit Software ist, die eines oder mehrere der folgenden Logos trägt:



DVD-Video DVD-R DVD-RW

Audio-CD Video-CD CD-R CD-RW

Fujicolor-CD

- Auch mit KODAK Picture CD kompatibel
- *ist ein Warenzeichen der Firma Fuji Photo Film Co. Ltd.*

Dieser Recorder unterstützt den Standard Super-VCD von IEC. Im Vergleich zum Standard Video-CD liefert Super-VCD eine höhere Bildqualität und gestattet die Aufnahme von zwei Tonspuren. Super-VCD unterstützt auch das Breitbildschirm-Format.



Super-Video-CD (Super-VCD)

Andere Formate einschließlich der nachfolgend aufgeführten (aber nicht beschränkt auf diese) können auf diesem Recorder nicht wiedergegeben werden:

DVD-Audio / SACD / DVD-RAM
DVD-ROM / CD-ROM*

** Mit Ausnahme solcher CD-ROMs, die WMA, MP3 oder JPEG enthalten. Siehe auch unter Kompatibilität mit WMA (Windows Media Audio) und siehe unten unter Kompatibilität mit JPEG-Dateien.*

Es ist möglich, dass DVD-R/RW- Discs und CD-R/RW-Discs, die unter Verwendung eines DVD-Recorders, eines CD-Recorders oder eines Computers bespielt wurden, auf diesem Recorder nicht abgespielt werden können. Das kann verschiedene Ursachen haben. Es kann beispielsweise auf den Typ der verwendeten Disc zurückzuführen sein, auf den Typ der Aufnahme oder auf Schäden, Schmutz oder Kondensation auf einer der Discs oder der Aufnahmelinse. Zu Hinweisen über bestimmte Software und Formate siehe weiter unten.

DVD-R/RW-Kompatibilität

DVD-R/RW-Discs, die das DVD-Video-Format (Video-Modus) verwenden, und DVD-RW-Discs, die das Video-Recording-Format (VR-Format) verwenden, werden von diesem Recorder wiedergegeben und bespielt. Er ist kompatibel mit DVD-RW, Version 1,1 und Version 1,1 / 2x, sowie mit DVD-R, Version 2,0 und Version 2,0 / 4x.

CD-R/RW-Kompatibilität

Dieser Recorder gibt CD-R und CD-RW-Discs wieder, die im Audio-CD-Format oder im Video-CD-Format bespielt wurden, oder als CD-ROM, die MP3-, WMA- oder JPEG-Dateien enthält. Es ist jedoch möglich, dass jeglicher andere Inhalt nicht wiedergegeben wird oder dass er bei der Wiedergabe Rauschen oder Verzerrungen bewirkt.

Der Recorder kann keine CD-R- oder CD-RW-Discs bespielen.

Kompatibilität mit von Computern bespielten Discs

Wenn Sie eine Disc unter Verwendung eines Computers bespielen, kann es sein, dass die Disc nicht von diesem Recorder wiedergegeben werden kann, selbst wenn sie in einem „kompatiblen Format", wie es oben angegeben ist, bespielt worden ist. Das ist in diesen Fällen auf die Einstellung der Anwendungssoftware zurückzuführen, mit deren Hilfe die betreffende Disc bespielt wurde. Versuchen Sie in diese speziellen Fällen, genauere Informationen vom Software-Vertriebsunternehmen zu bekommen.

Zu weiteren Details hinsichtlich der Kompatibilität informieren Sie sich bitte auf den jeweiligen DVD-R/RW- oder CD-R/RW-Software-Discboxen.

Kompatibilität mit WMA (Windows Media Audio)



Das auf die Box aufgedruckte „Windows Media"-Logo zeigt an, dass der Recorder WMA-Daten wiedergeben kann.

WMA ist die Abkürzung von Windows Media Audio und bezieht sich auf eine von der Firma Microsoft entwickelte Komprimierungstechnik. WMA-Daten können unter Verwendung von Windows Media Player, Version 9 (oder weniger), oder Windows Media Player für Windows XP codiert werden.

Windows Media und das Windows-Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der Firma Microsoft in den USA und/oder anderen Ländern.

Kompatibilität mit komprimierten Audioformaten

Der Recorder gibt CD-ROM-, CD-R- und CD-RW-Discs wieder, die Dateien enthalten, die in den Formaten MPEG-1 Audio Layer 3 (MP3) oder Windows Media Audio (WMA) mit einer Abtastrate von 44,1 oder 48 kHz gespeichert sind. Inkompatible Dateien werden nicht wiedergegeben, wobei die Meldung **Cannot play this file format (Dieses Dateiformat kann nicht wiedergegeben werden)** erscheint (**CAN'T PLAY (Keine Wiedergabe möglich)** auf dem Display auf dem vorderen Bedienfeld).

Zu empfehlen sind MP3-Dateien mit fester Bit-Rate. MP3-Dateien mit variabler Bit-Rate (VBR) lassen sich zwar abspielen, es kann aber sein, dass die Abspielzeit nicht korrekt angezeigt wird.

Der Recorder ist kompatibel mit WMA-Dateien mit Abtastraten von 44,1 kHz und 48 kHz, die mit Windows Media Codec 8 encodiert sind. Dateien, die unter Verwendung von Windows Media Codec 9 encodiert sind, sind möglicherweise abspielbar, doch werden einige Teile der Spezifikation nicht unterstützt (speziell Pro-, Lossless-, Voice- und VBR-WMA-Dateien).

WMA-Dateien, die mit DRM(Digital Rights Management)-Kopierschutz codiert sind, werden nicht abgespielt, wobei die Meldung **Cannot play this file format** erscheint (**CAN'T PLAY** auf dem Display auf dem vorderen Bedienfeld).

Die CD-ROM, die verwendet wird, um Ihre WMA/MP3-Dateien umzuwandeln, die mit der ISO 9660, Stufe 1 oder 2, übereinstimmt. CD-Format: Mode 1, Mode 2 XA Form 1. Das Romeo- und das Joliet-Dateisystem sind beide kompatibel mit dem Recorder.

Verwenden Sie CD-R- oder CD-RW-Medien zum Bespielen Ihrer Dateien. Die Disc muss finalisiert werden (das heißt, die Sitzung muss geschlossen werden), um sie auf dem Recorder abspielen zu können.

Der Recorder gibt nur Titel wieder, die mit den Dateinamenserweiterungen .MP3 oder .WMA gekennzeichnet sind (Großbuchstaben oder Kleinbuchstaben).

Fügen Sie daher beim Benennen von MP3- und WMA-Dateien die jeweilige Dateinamenserweiterung hinzu (.mp3 oder .wma). Die Dateien werden gemäß der jeweiligen Erweiterung wiedergegeben. Verwenden Sie diese Dateinamenserweiterungen nicht für andere Arten von Dateien, damit Sie Rauschen und Fehlfunktionen vermeiden.

Der Recorder kann bis zu 99 Ordner und 999 Dateien (WMA/MP3) erkennen. Wenn eine Disc diese Grenzen überschreitet, können nur Dateien und Ordner bis zu diesen Grenzen wiedergegeben werden. Dateien und Ordner werden in alphabetischer Reihenfolge gelesen/angezeigt. Bitte beachten Sie, dass die Dateistruktur sehr komplex ist, so dass Sie möglicherweise nicht alle Dateien auf der Disc lesen/wiedergeben können.

Ordner-, Titel- und Dateibezeichnungen (mit Ausnahme der Dateinamenserweiterung) werden angezeigt.

Es gibt viele verschiedene Aufnahme-Bit-Raten, die zur Verfügung stehen, um MP3-Dateien zu codieren. Der Recorder ist so gestaltet, dass er kompatibel mit all diesen Bit-Raten ist. Audio-Discs, die mit 128 Kbps codiert sind, sollten einen Klang aufweisen, der normaler Audio-CD-Qualität nahe kommt. Der Recorder gibt Dateien mit niedrigerer Bit-Rate wieder, aber bitte beachten Sie, dass die Klangqualität bei niedrigeren Bit-Raten merklich schlechter wird.

Kompatibilität mit JPEG-Dateien

Der Recorder ist kompatibel mit den Formaten Fujicolor CD und Kodak Picture CD sowie CD-R, CD-RW und CD-ROM, die JPEG-Dateien enthalten.

Baseline-JPEG- und EXIF-2.2-*1 Festbild-Dateien werden unterstützt (horizontale Auflösung 160–5120 Pixel, vertikale Auflösung 120–3840 Pixel).

**1 Von digitalen Festbild-Kameras verwendetes Dateiformat*

Die CD-ROM, die verwendet wird, um Ihre JPEG-Dateien umzuwandeln, die mit der ISO 9660, Stufe 1 oder 2, übereinstimmt. CD-Format: Mode 1, Mode 2 XA Form 1. Das Romeo- und das Joliet-Dateisystem sind beide kompatibel mit dem Recorder.

Der Recorder gibt nur Titel wieder, die mit den Dateinamenserweiterungen .jpg, .jpeg, .jif oder .jfif gekennzeichnet sind (Großbuchstaben oder Kleinbuchstaben).

Der Recorder kann auf einmal bis zu 99 Ordner und 999 Dateien laden. Wenn es auf der Disc mehr Dateien/Ordner gibt, dann können mehr nachgeladen werden.

Häufig gestellte Fragen

- *Was ist der Unterschied zwischen DVD-R und DVD-RW?*

  Der wichtigste Unterschied zwischen DVD-R und DVD-RW besteht darin, dass es sich bei der DVD-R um ein einmal beschreibbares Medium handelt, während die DVD-RW ein wieder beschreibbares/löschbares Medium ist. Sie können eine DVD-RW-Disc etwa 1000 Mal wieder beschreiben/löschen.

  Zu Einzelheiten siehe unter *Zum Aufnehmen auf DVD* auf Seite 46.
- *Was ist VR-Modus?*

  VR-Modus (VR = Video Recording) ist ein spezieller Modus, der für das Aufnehmen auf DVD zu Hause bestimmt ist. Er ermöglicht im Vergleich zum „Video-Modus" ein viel flexibleres Editieren von bespieltem Material. Andererseits sind Discs im Video-Modus mehr kompatibel mit anderen DVD-Spielern.
- *Kann ich meine bespielbaren Discs auf einem normalen DVD-Spieler abspielen?*

  Im Allgemeinen lassen sich im Video-Modus*2 bespielte DVD-R-Discs und DVD-RW-Discs auf einem normalen DVD-Spieler abspielen, sie müssen aber zunächst „finalisiert" werden. Dieser Vorgang fixiert den Inhalt der Disc und macht ihn für andere DVD-Spieler als DVD-Video-Discs lesbar.

Im VR-Modus (Video-Recording) aufgenommene DVD-RW-Discs lassen sich auf einigen DVD-Spielern abspielen.

RW COMPATIBLE Dieses Logo zeigt eine Produktfunktion an, die es ermöglicht, im Video-Recording-Format bespielte DVD-RW-Discs abzuspielen.

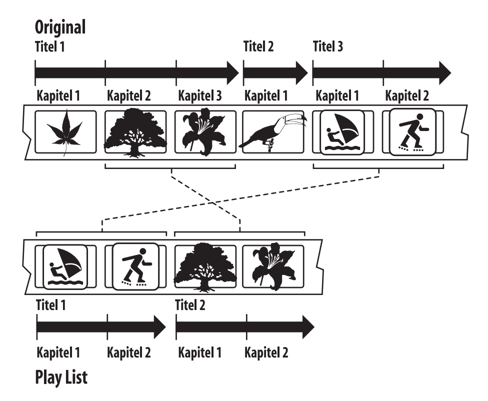
Bitte beachten Sie, dass die Firma Pioneer nicht garantieren kann, dass Discs, die mit diesem Recorder bespielt wurden, auf anderen Abspielgeräten wiedergegeben werden können.

**2 Aufnehmen im „DVD-Video-Format“: Die Verwendung des DVD-Video-Formats für das Bespielen von DVD-R- und DVD-RW-Discs wird bei DVD-Recordern von Pioneer als Aufnehmen im „Video-Modus“ bezeichnet. Die Unterstützung der Wiedergabe von DVD-R-/DVD-RW-Discs ist für Hersteller von Geräten zur DVD-Wiedergabe nicht bindend, und es gibt Geräte zur DVD-Wiedergabe, die im DVD-Video-Format bespielte DVD-R- oder DVD-RW-Discs nicht wiedergeben.*
Hinweis: „Finalisierung“ ist erforderlich.

Dieser Recorder unterstützt das Aufnehmen von „Einmalkopie“-Sendeprogrammen unter Verwendung des CPRM-Kopierschutzsystems (siehe unter CPRM auf Seite 47) auf DVD-RW-Discs im VR-Modus, die mit dem CPRM-Standard übereinstimmen. CPRM-Aufnahmen können nur auf Abspielgeräten wiedergegeben werden, die spezifisch mit CPRM kompatibel sind.

- *Brauche ich zwei DVD-Recorder für das Editieren? Was für Editierungen kann ich ausführen?*

Im Gegensatz zu einem Videoband brauchen Sie nur 1 DVD-Recorder zum Editieren von Discs. Sie editieren mit der DVD, indem Sie eine „Play List“ („Abspielliste“) erstellen, auf der angegeben ist, was abzuspielen ist und wann es abzuspielen ist. Bei der Wiedergabe spielt der Recorder die Disc gemäß der Play List ab.



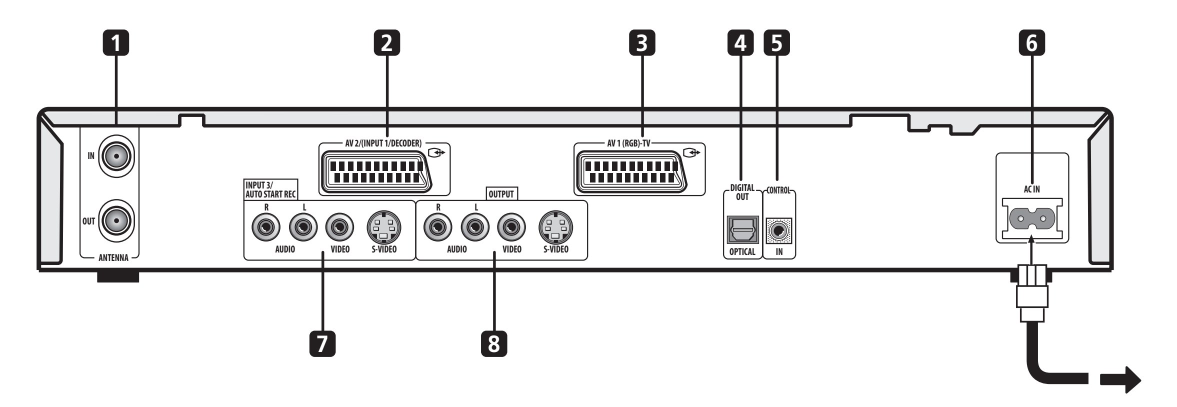
In der vorliegenden Bedienungsanleitung werden Ihnen oft die Begriffe Original und Play List begegnen, die sich auf den momentanen Inhalt (den Original-Inhalt) und die editierte Version beziehen.

- **Original** der Inhalt bezieht sich darauf, was auf der Disc tatsächlich aufgenommen worden ist.
- **Play List** der Inhalt bezieht sich auf die editierte Version der Disc. Diese „Abspielliste“ gibt an, wie der Original-Inhalt wiederzugeben ist.

Kapitel 2

Anschließen

Anschlüsse auf dem hinteren Bedienfeld



1 ANTENNA IN/OUT (Antennen-Eingang/Ausgang)
Schließen Sie Ihre Fernsehantenne an die Buchse **ANTENNA IN** an. Das eingehende Signal gelangt zur Buchse **ANTENNA OUT**, an die Ihr Fernseher angeschlossen wird.

2 AV-Konnektor AV2/(INPUT 1/DECODER)
SCART-Steckverbindung für Audio-/Video-Eingang für den Anschluss an einen VCR (Videokassettenrecorder) oder ein anderes Gerät mit SCART-Steckverbindung. Der Eingang nimmt Video- und S-Video-Signale an. Zur Verfahrensweise des Anschließens siehe unter *Eingang AV2/L1* auf Seite 84 for how to set this up.

3 AV-Konnektor AV1(RGB)-TV
SCART-Steckverbindung für Audio-/Video-Ausgang für den Anschluss an einen Fernseher oder ein anderes Gerät mit SCART-Steckverbindung. Der Video-Ausgang ist lässt sich zwischen Video, S-Video und RGB umschalten. Zur Verfahrensweise des Anschließens siehe unter *Ausgang AV1* auf Seite 83 for how to set this up.

4 DIGITAL OUT OPTICAL (Digitaler optischer Ausgang)
Diese Buchse ist für den Anschluss an einen AV-Receiver, einen Dolby-Digital-/DTS-/ MPEG-Decoder oder ein anderes Gerät mit einem digitalen optischen Eingang vorgesehen.

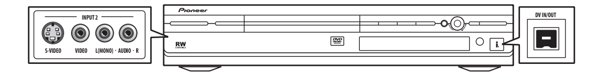
5 CONTROL IN (Steuerung Eingang)
Dieser Anschluss dient der Steuerung des Recorders vom Fernbedienungssensor eines anderen Pioneer-Geräts aus, das mit einem Anschluss **CONTROL OUT (Steuerung Ausgang)** versehen ist und das die Pioneer-Markierung SR trägt. Schließen Sie den Anschluss **CONTROL OUT** des anderen Geräts unter Verwendung einer Ministecker-Anschlussschnur an den Anschluss **CONTROL IN** des Recorders an.

6 AC IN – Netzanschluss

7 Buchsen INPUT 3/AUTO START REC
Audio- und Video-Eingangsbuchsen (analoges Stereo-Audio, Video und S-Video) für den Anschluss an einen Satellitenreceiver, einen Fernseher, einen VCR oder ein anderes Quellgerät für Aufnahmen.

8 Buchsen OUTPUT
Audio- und Video-Ausgangsbuchsen (analoges Stereo-Audio, Video und S-Video) für den Anschluss an einen Fernseher, einen Monitor, einen AV-Receiver oder ein anderes Gerät.

Anschlüsse auf dem vorderen Bedienfeld



Auf der linken Seite des vorderen Bedienfelds bedeckt eine nach unten bewegliche Abdeckung einen zweiten Audio-/Video-Eingang, bestehend aus einer S-Video- und einer Video-Buchse sowie analogen Stereo-Audiobuchsen. (Es ist jedoch auch möglich, unter Verwendung der Buchse **L(MONO)** eine Mono-Audioquelle anzuschließen.)

Auf der rechten Seite befindet sich der i.LINK-Anschluss DV-eingang/ausgang. Er ist für den Anschluss an einen DV-Camcorder vorgesehen.

Weitere Funktionen zur Verwendung in Verbindung mit kompatiblen Fernsehern

Wenn der Recorder an einen Fernseher angeschlossen wird, der unter Verwendung eines vollständig durchgepolten 21-poligen SCART-Kabels (nicht mitgeliefert) mit den Funktionen TV Link, EasyLink, MegaLogic, SMARTLINK, Q-Link, DATA LOGIC oder NexTView Link ausgestattet ist, stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Direktes Aufnehmen vom Fernseher
- Herunterladen der auf dem Fernseher eingestellten Kanäle
- Herunterladen des Electronic Program Guide (EPG, Elektronischer Programmführer)
- Automatisches Einschalten des Fernsehers
- System-Konfiguration

Direktes Aufnehmen vom Fernseher

Das direkte Aufnehmen vom Fernseher ermöglicht es Ihnen, das Fernsehprogramm, das Sie sich gerade anschauen, aufzunehmen, ohne dass Sie sich Gedanken machen müssen, ob der Recorder auf den gleichen Kanal eingestellt ist. Zu Einzelheiten über diese Funktion siehe unter *Direktes Aufnehmen vom Fernseher* auf Seite 49.

Herunterladen der auf dem Fernseher eingestellten Kanäle

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, unter Verwendung der Kanäle und der gegebenen Bezeichnungen, die Sie auf Ihrem Fernseher bereits eingestellt haben, die Einstellung der Kanäle auf dem Recorder auf einfache Weise vorzunehmen. Zu Einzelheiten über diese Funktion siehe unter *Einschalten und Einrichten* auf Seite 25 und unter *Automatische Kanaleinstellung : Herunterladen vom Fernseher* auf Seite 81.

Herunterladen des EPG (Electronic Program Guide) vom Fernseher

Das Herunterladen des Electronic Program Guide (EPG, Elektronischer Programmführer) vom Fernseher ermöglicht es Ihnen, eine Timer-Aufnahme direkt von dem auf dem Fernseher angezeigten Elektronischen Programmführer zu programmieren.

Zu Einzelheiten und zu Informationen hinsichtlich der Anwendungsweise dieser Funktion siehe die mit Ihrem Fernseher mitgelieferte Bedienungsanleitung. Bitte beachten Sie, dass die auf Ihrem Fernseher angezeigten Möglichkeiten **SP** und **LP** den Aufnahme-Modi **SP** und **LP** auf dem Recorder entsprechen.

Automatisches Einschalten des Fernsehers

Wenn Sie eine Disc auf dem Recorder abspielen, schaltet sich der Fernseher automatisch ein und schaltet auf den richtigen Video-Eingang. Zur Verwendung dieser Möglichkeit siehe die mit Ihrem Fernseher mitgelieferte Bedienungsanleitung.

System-Konfiguration

Grundeinstellungen einschließlich Sprache, Land und Bildschirmgröße des Fernsehers (Seitenverhältnis) lassen sich mit dieser Funktion von Ihrem Fernseher herunterladen, was es erleichtert, den Recorder für den Gebrauch einzurichten.

Hinweise

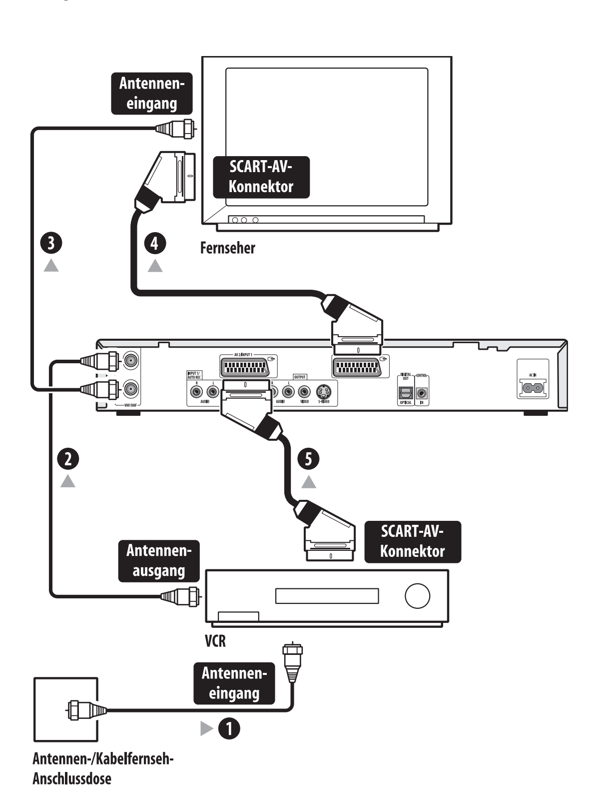
- Zu Einzelheiten und zu Informationen hinsichtlich der Kompatibilität siehe auch die mit Ihrem Fernseher mitgelieferte Bedienungsanleitung.

Einfache Anschlüsse

Bei der unten beschriebenen Installation handelt es sich um grundlegende Anschlüsse, die es Ihnen ermöglichen, Fernsehprogramme zu verfolgen und aufzunehmen sowie Discs abzuspielen. Beginnend mit der nächsten Seite werden weitere Anschlussmöglichkeiten erläutert.

Wichtig

- Bei diesen Anschlüssen werden SCART-Kabel (nicht mitgeliefert) verwendet. Wenn Ihr Fernseher (oder VCR) keine SCART-Steckverbindung hat, dann schlagen Sie auf der nächsten Seite nach, auf der der Anschluss unter Verwendung des mitgelieferten Audio/Video-Kabels beschrieben ist.
- Der AV-Konnektor **AV1(RGB)-TV** dient als Ausgang für normale (Composite-), S-Video- oder RGB-Video-Signale sowie für analoge Stereo-Audiosignale. Der AV-Konnektor **AV2/(INPUT 1/DECODER)** dient als Video-Eingang für normale und S-Video-Signale sowie für analoge Stereo-Audiosignale. Zur Verfahrensweise des Anschließens siehe unter *Ausgang AV1* auf Seite 83 und unter *Eingang AV2/L1* auf Seite 84.
- Vergewissern Sie sich, bevor Sie Anschlüsse oder Änderungen dieser Anschlüsse auf dem hinteren Bedienfeld vornehmen, dass alle Geräte ausgeschaltet und durch Herausziehen des Steckers aus der Steckdose vom Netz getrennt sind.



1 Schließen Sie das aus der Antennen-/Kabelfernseh-Anschlussdose kommende Kabel an den Antenneneingang an Ihrem VCR an.

- Wenn Sie keinen VCR anschließen, dann schließen Sie die Buchse **ANTENNA IN** an den Recorder an und überspringen Sie den nächsten Schritt.

2 Verwenden Sie ein RF-Antennenkabel (eins ist mitgeliefert) für den Anschluss des Antennenausgangs Ihres VCR an den ANTENNA IN des Recorders.

3 Verwenden Sie ein anderes RF-Antennenkabel für den Anschluss des ANTENNA OUT des Recorders an den Antenneneingang Ihres Fernsehers.

4 Verwenden Sie zum Anschluss des AV-Konnektors AV1(RGB)-TV AV am Recorder an den SCART-AV-Konnektor an Ihrem Fernseher ein SCART-Kabel (nicht mitgeliefert).

5 Verwenden Sie ein weiteres SCART-Kabel für den Anschluss des AV-Konnektors AV2/(INPUT 1/DECODER) an den SCART-AV-Konnektor an Ihrem VCR.



Hinweise

- Wenn Sie eine der anderen Möglichkeiten für den Audio-/Video-Anschluss nutzen wollen, dann schlagen auf der nächsten Seite nach.



Tipp

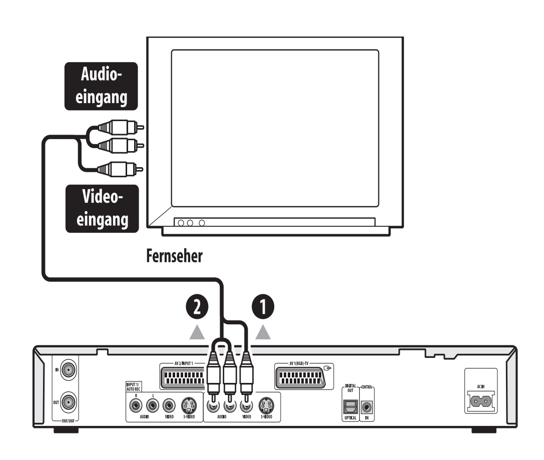
- Der Recorder hat eine „Durchgangs“-Funktion, die es Ihnen ermöglicht, auf dem Recorder ein Fernsehprogramm vom eingebauten Fernsehtuner aufzunehmen, während Sie auf Ihrem VCR ein Video abspielen. (Um diese Funktion nutzen zu können, wenn sich der Recorder im Bereitschaftsmodus (Standby-Modus) befindet, muss der Modus **Power Save (Energiesparmodus)** auf **Off (Aus)** eingestellt sein (siehe unter *Energiespar-Modus* auf Seite 79)).

Deutsch

Anwendung anderer Anschlussmöglichkeiten für den Audio-/Video-Ausgang

Wenn Sie für den Anschluss Ihres Fernsehers an den Recorder keinen SCART-AV-Konnektor verwenden können, besteht sowohl die Möglichkeit, Audio-/Video-Ausgangsbuchsen zu verwenden, als auch die Möglichkeit, einen S-Video-Ausgang zu verwenden.

Verwendung des mitgelieferten Audio-/ Video-Kabels



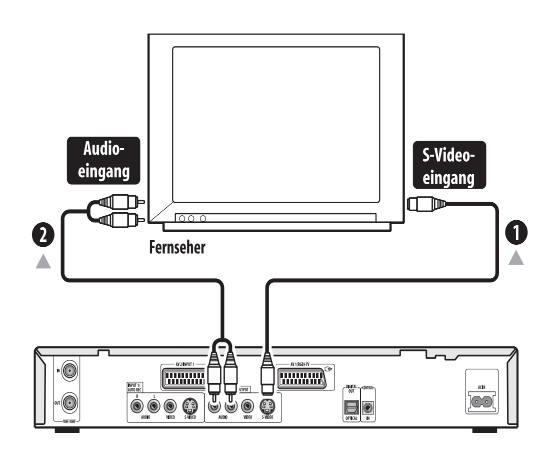
1 Schließen Sie die Buchse VIDEO OUTPUT (Video-Ausgang) des Recorders an einen Video-Eingang an Ihrem Fernseher an.

Verwenden Sie für die Videoverbindung den gelben Stecker des mitgelieferten Audio-/ Video-Kabels.

2 Schließen Sie die Buchsen AUDIO OUTPUT an die entsprechenden Audio-Eingänge an Ihrem Fernseher an.

Verwenden Sie für die Audioverbindung den roten und den weißen Stecker des mitgelieferten Audio-/Video-Kabels. Vergewissern Sie sich, um einen richtigen Stereoklang zu erzielen, dass der rechte und der linke Ausgang mit den entsprechenden Eingängen am Fernseher übereinstimmen.

Verwendung des S-Video-Ausgangs



1 Verwenden Sie zum Anschluss des S-VIDEO OUTPUT an den S-Video-Eingang an Ihrem Fernseher, Ihrem Monitor (oder einem anderen Gerät) ein S-Video-Kabel (nicht mitgeliefert).

2 Schließen Sie die Buchsen AUDIO OUTPUT an die entsprechenden Audio-Eingänge an Ihrem Fernseher an.

Sie können das mitgelieferte Audio-/Video-Kabel verwenden, wobei Sie den gelben Videostecker nicht anschließen. Vergewissern Sie sich, um einen richtigen Stereoklang zu erzielen, dass der rechte und der linke Ausgang mit den entsprechenden Eingängen am Fernseher übereinstimmen.

Anschluss an eine Kabelbox oder einen Satelliten-Receiver

Wenn Sie eine Kabelbox oder einen Satelliten-Receiver haben, dann schließen Sie dieses Gerät an den Recorder und Ihren Fernseher an, wie es in der Abbildungen unten dargestellt ist. Wenn Sie für Ihren Kabel- oder Satelliten-Fernsehempfänger eine separate Decoderbox haben, dann verfahren Sie anschließend so, wie es auf der nächsten Seite beschrieben ist.

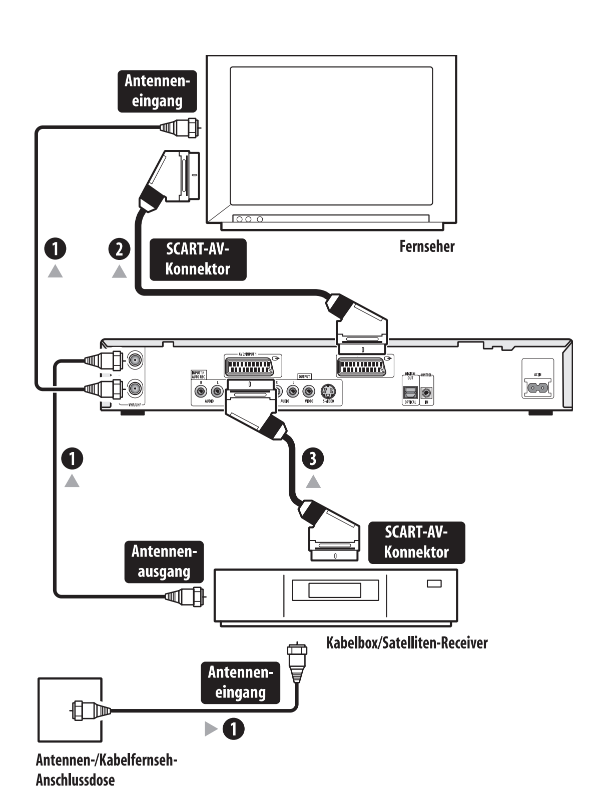
Wenn Sie die auf dieser Seite dargestellten Anschlüsse realisieren, dann haben Sie folgende Möglichkeit:

- Sie können jeden beliebigen Kanal aufnehmen, indem Sie ihn an der Kabelbox oder am Satelliten-Tuner wählen.



Wichtig

- Schließen Sie den Recorder nicht „durch" Ihren VCR, Ihren Satelliten-Receiver oder Ihre Kabelbox an, sondern schließen Sie immer jedes Gerät direkt an Ihren Fernseher oder AV-Receiver an.



1 Schließen Sie die RF-Antennenkabel an wie in der Abbildung dargestellt.

Dies ermöglicht es Ihnen, Fernsehsendungen zu verfolgen und aufzunehmen.

2 Verwenden Sie zum Anschluss des AV-Konnektors AV1(RGB)-TV am Recorder an einen SCART-AV-Konnektor an Ihrem Fernseher ein SCART-Kabel (nicht mitgeliefert).

Dies ermöglicht es Ihnen, Discs abzuspielen und deren Inhalt zu verfolgen.

3 Verwenden Sie ein weiteres SCART-Kabel für den Anschluss des AV-Konnektors AV2/(INPUT 1/ DECODER) an den SCART-AV-Konnektor an Ihrem Satelliten-Receiver bzw. Ihrer Kabelbox.

Dies ermöglicht Ihnen Aufnahmen von verschlüsselten Fernsehkanälen bzw. Fernsehsendungen.



Hinweise

- In der Abbildung sind SCART-Videoanschlüsse dargestellt, aber Sie können auch einen der anderen Audio-/Video-Anschlüsse verwenden.



Tipp

- Der Recorder hat eine „Durchgangs"-Funktion, die es Ihnen ermöglicht, auf dem Recorder ein Fernsehprogramm vom eingebauten Fernsehtuner aufzunehmen, während Sie auf Ihrem VCR ein Video abspielen. (Um diese Funktion nutzen zu können, wenn sich der Recorder im Bereitschaftsmodus (Standby-Modus) befindet, muss der Modus **Power Save (Energiesparmodus)** auf **Off (Aus)** eingestellt sein (siehe unter *Energiespar-Modus* auf Seite 79)).

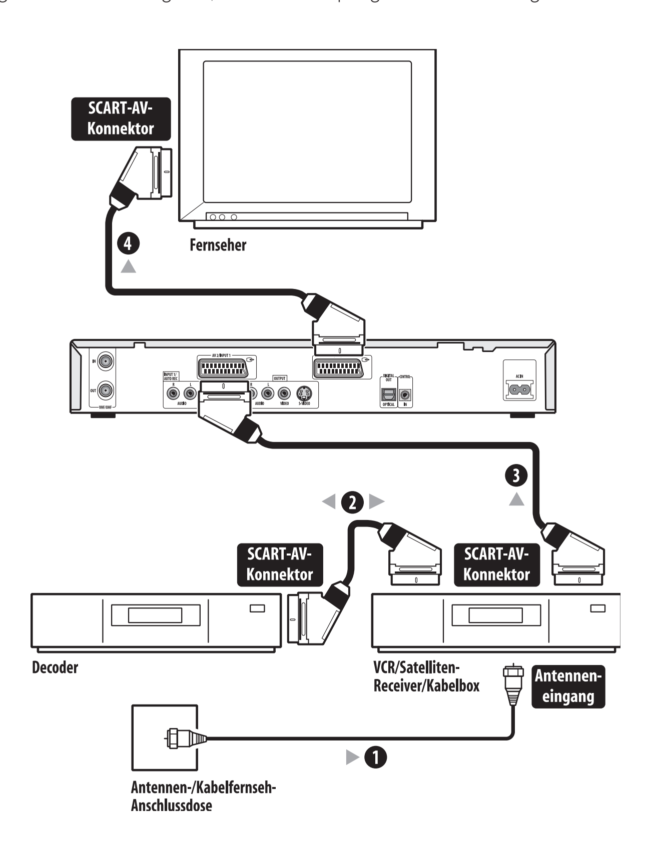
Deutsch

Anschließen an eine externe Decoderbox (1)

Wenn Sie für Ihr Satelliten- oder Kabelfernsehsystem eine externe, zugeordnete Decoderbox haben, dann verfahren Sie hinsichtlich des Anschlusses so, wie es auf dieser Seite beschrieben ist.

 **Wichtig**

- Schließen Sie Ihre Decoderbox nicht direkt an den Recorder an.
- Informationen vom Decoder (z. B. hinsichtlich von Pay-TV-Serviceleistungen) sind nur bei ausgeschaltetem Recorder (Standby-Modus) zu sehen.
- Damit Timer-Aufnahmen auf dem Recorder richtig vonstatten gehen, müssen der VCR/der Satelliten-Receiver/die Kabelbox während der Aufnahme auch eingeschaltet sein.
- Mit dieser Einrichtung ist es nicht möglich, ein Fernsehprogramm zu verfolgen und ein anderes aufzunehmen.



1 Schließen Sie das aus der Antennen-/Kabelfernseh-Anschlussdose kommende Kabel an den Antenneneingang an Ihrem VCR/Ihrem Satelliten-Receiver/Ihrer Kabelbox an.

2 Verwenden Sie ein SCART-Kabel (nicht mitgeliefert) für den Anschluss Ihres Decoders an Ihren VCR/Ihren Satelliten-Receiver/Ihre Kabelbox an.

Zu Einzelheiten hinsichtlich der Verfahrensweise siehe die mit Ihrem Decoder mitgelieferte Bedienungsanleitung.

3 Verwenden Sie zum Anschluss Ihres VCR/Ihres Satelliten-Receiver/Ihrer Kabelbox an den AV-Konnektor AV2/(INPUT 1/DECODER) am Recorder ein weiteres SCART-Kabel.

4 Verwenden Sie ein weiteres SCART-Kabel für den Anschluss des AV-Konnektors AV1(RGB)-TV an Ihren Fernseher.

Anschließen an eine externe Decoderbox (2)

Wenn Sie nur einen Decoder haben, dann schließen Sie ihn an den Recorder und an Ihren Fernseher an, wie es auf dieser Seite beschrieben ist.

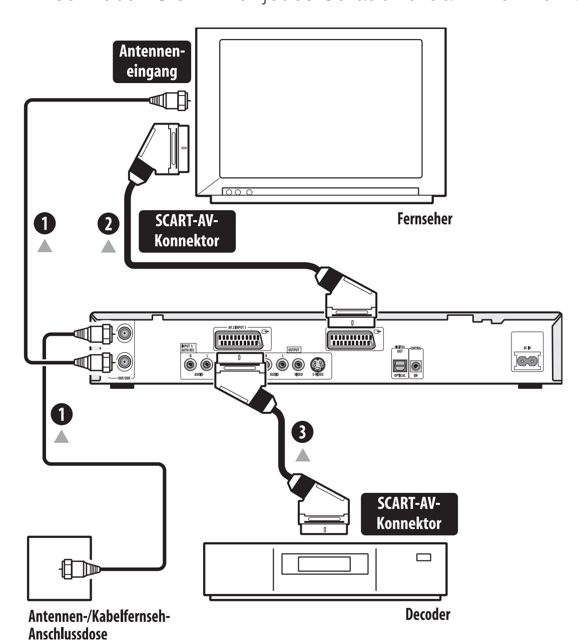
Wenn Sie die auf dieser Seite dargestellten Anschlüsse realisieren, dann haben Sie folgende Möglichkeit:

- Sie können unter Verwendung des eingebauten Fernsehtuners des Recorders verschlüsselte Kanäle bzw. Fernsehsendungen, die Sie empfangen, aufnehmen.



Wichtig

- Schließen Sie den Recorder nicht „durch“ Ihren VCR, Ihren Satelliten-Receiver oder Ihre Kabelbox an, sondern schließen Sie immer jedes Gerät direkt an Ihren Fernseher oder AV-Receiver an.



1 Schließen Sie die RF-Antennenkabel an wie in der Abbildung dargestellt.

Dies ermöglicht es Ihnen, Fernsehsendungen zu verfolgen und aufzunehmen.

2 Verwenden Sie zum Anschluss des AV-Konnektors AV1(RGB)-TV am Recorder an einen SCART-AV-Konnektor an Ihrem Fernseher ein SCART-Kabel (nicht mitgeliefert).

Dies ermöglicht es Ihnen, Discs abzuspielen und deren Inhalt zu verfolgen.

3 Verwenden Sie ein weiteres SCART-Kabel für den Anschluss des AV-Konnektors AV2/(INPUT 1/ DECODER) an den SCART-AV-Konnektor an Ihrem Decoder.

Dies ermöglicht Ihnen Aufnahmen von verschlüsselten Fernsehkanälen bzw. Fernsehsendungen.



Hinweise

- Um die hier beschriebene Einrichtung nutzen zu können, müssen Sie vom Menü Initial Setup (Ersteinrichtung) aus die folgenden Einstellungen vornehmen:
  – Stellen Sie vom Menü Initial Setup aus (siehe unter *Eingang AV2/L1* auf Seite 84) die Einstellung **AV2/L1 In** auf **Decoder**.
  – Stellen Sie vom Bildschirm **Manual CH Setting (Kanaleinstellung von Hand)** aus die **Decoder**-Einstellung für die verschlüsselten Kanäle auf **On (Ein)** (siehe unter *Kanaleinstellung von Hand* auf Seite 81).

Deutsch

Anschließen an einen AV-Verstärker

Um mehrkanaligen Raumklang genießen zu können, müssen Sie den Recorder unter Verwendung des digitalen optischen Ausgangs an einen AV-Verstärker/AV-Receiver anschließen.

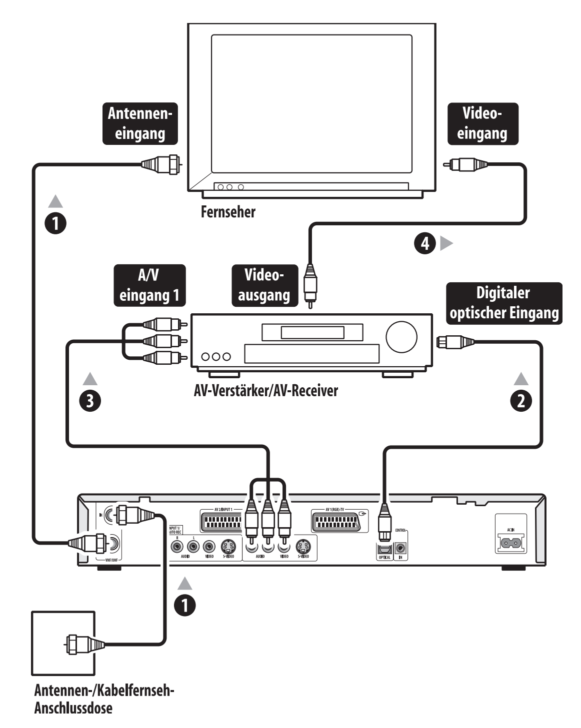
Zusätzlich zu einem digitalen Anschluss empfehlen wir aus Gründen der Kompatibilität mit allen Discs und Quellen auch die Verbindung unter Verwendung des analogen Stereoanschlusses.

Sicherlich wollen Sie auch einen Videoausgang an Ihren AV-Verstärker/AV-Receiver anschließen. Verwenden Sie hiefür den normalen Videoausgang (wie in der Abbildung dargestellt) oder den S-Video-Ausgang.



Wichtig

- Wenn der Recorder nicht dafür eingerichtet ist, richtig mit Ihrem AV-Verstärker/AV-Receiver zusammenzuarbeiten (siehe unter *Einstellungen für den Audioausgang* auf Seite 85), kommt es möglicherweise zum Rauschen bzw. zu Geräuschen aus Ihren Lautsprechern.



1 Schließen Sie die RF-Antennenkabel an wie in der Abbildung dargestellt.

Dies ermöglicht es Ihnen, Fernsehsendungen zu verfolgen und aufzunehmen.

2 Schließen Sie eine der Buchsen DIGITAL OUT OPTICAL am Recorder an den digitalen optischen Eingang an Ihrem AV-Receiver an.

Dies ermöglicht es Ihnen, mehrkanaligen Raumklang zu hören.

3 Schließen Sie die Buchsen für analogen AUDIO OUTPUT und VIDEO OUTPUT am Recorder an den analogen Audio-Eingang und Video-Eingang an Ihren AV-Receiver an.

4 Schließen Sie den Video-Ausgang des AV-Receivers an einen Video-Eingang an Ihrem Fernseher an.



Hinweise

- In der obigen Abbildung sind die normalen Videoanschlüsse dargestellt, aber Sie können auch einen AV-Konnektor oder S-Video-Anschlüsse verwenden, wenn sie verfügbar sind.

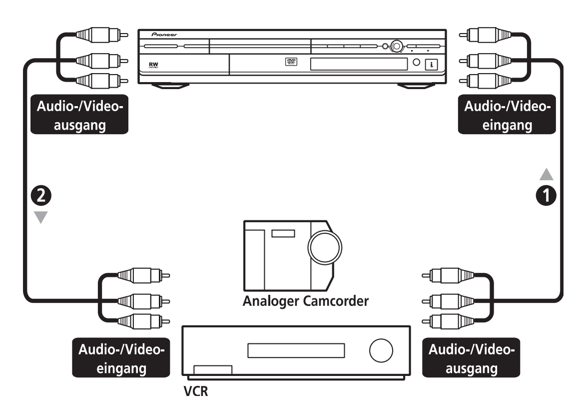


Wichtig

- Schließen Sie den Recorder unter Verwendung von A/V-Kabeln nicht „durch“ Ihren VCR an, sondern schließen Sie ihn immer direkt an Ihren Fernseher an.

Anschließen anderer AV-Quellen

Anschließen eines VCR oder eines analogen Camcorders



1 Schließen Sie einen zusammengehörigen Satz von Audio- und Video-Ausgängen an Ihrem VCR oder Ihrem Camcorder an einen entsprechenden Satz von Eingängen am Recorder an.

Dies ermöglicht es Ihnen, Bänder von Ihrem VCR oder Camcorder aufzunehmen.

- Sie können für den Videoanschluss ein normales Videokabel oder ein S-Video-Kabel verwenden.
- Der Anschluss eines Camcorders ist bequem über die Anschlüsse auf dem vorderen Bedienfeld des Recorders möglich.

2 Schließen Sie einen zusammengehörigen Satz von Audio- und Video-Eingängen an Ihrem VCR oder Ihrem Camcorder an einen entsprechenden Satz von Ausgängen am Recorder an.

Dies ermöglicht es Ihnen, vom Recorder auf Ihren VCR oder Camcorder aufzunehmen.

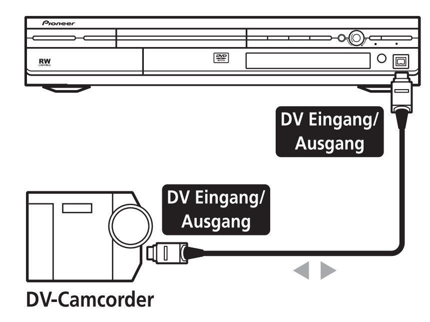
- Sie können für den Videoanschluss ein normales Videokabel oder ein S-Video-Kabel verwenden.
- Sie können aber auch für den Audio-/Video-Eingang und den Audio-/Video-Ausgang den SCART-Konnektor **AV2/(INPUT 1/DECODER)** verwenden und den Anschluss mit nur 1 SCART-Kabel vornehmen.

Anschließen eines DV-Camcorders

Unter Verwendung der auf dem vorderen Bedienfeld befindlichen Buchse **DV IN/OUT** ist es möglich, einen DV-Camcorder oder ein Videogerät oder einen DVD-R/RW-Recorder anzuschließen und DV-Bänder oder DVD-R/RW-Discs auf DVD-R/RW zu übertragen.

 **Wichtig**

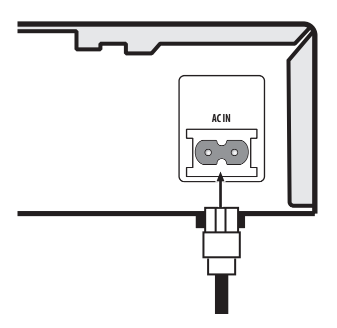
- Diese Buchse ist nur für den Anschluss an DV-Geräte vorgesehen. Sie ist nicht kompatibel mit digitalen Satelliten-Tunern oder D-VHS-Videodecks.



1 Verwenden Sie zum Anschluss der Buchse DV eingang/ausgang an Ihrem DV-Camcorder/DV-Laufwerk an die auf dem vorderen Bedienfeld des Recorders befindliche Buchse DV IN/OUT ein DV-Kabel (nicht mitgeliefert).

Anschließen ans Netz

Vergewissern Sie sich, ehe Sie die Anlage das erste Mal ans Netz anschließen, dass alles richtig angeschlossen ist.



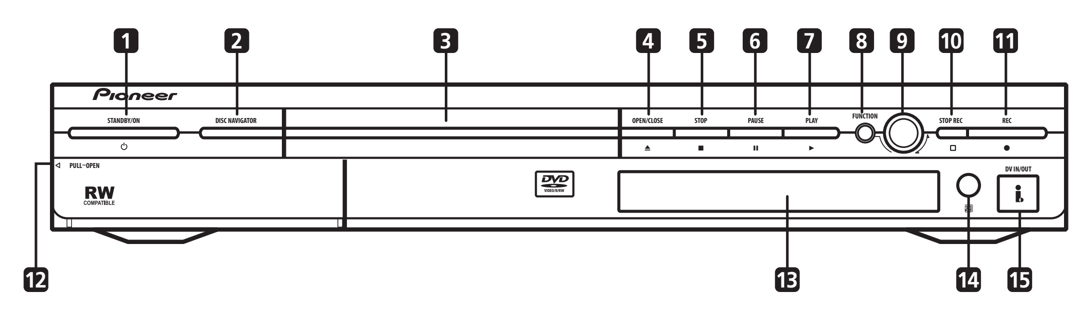
1 Stecken Sie den betreffenden Anschluss der mitgelieferten Netzschnur in die Anschlussbuchse AC IN (Wechselstrom-Eingang) und stecken Sie den Stecker des anderen Endes in eine Netzsteckdose.

Deutsch

Kapitel 3

Steuerelemente und Displays

Vorderes Bedienfeld



1 ⏻ STANDBY/ON (Bereitschaft/Ein)
Die Taste wird gedrückt, um den Recorder einzuschalten oder in den Bereitschaftsmodus zu versetzen.

2 DISC NAVIGATOR (Seite 35)
Die Taste wird gedrückt, um direkten Zugriff auf den Bildschirm Disc Navigator zu haben.

3 DVD-Schubfach

4 ⏏ OPEN/CLOSE (Öffnen/Schließen)
Die Taste wird gedrückt, um das Disc-Einschubfach zu öffnen / zu schließen.

5 ■ STOP
Die Taste wird gedrückt, um die Wiedergabe zu stoppen.

6 ❚❚ PAUSE
Die Taste wird gedrückt, um die Wiedergabe oder die Aufnahme anzuhalten / weiterlaufen zu lassen.

7 ► PLAY (Wiedergabe)
Die Taste wird gedrückt, um die Wiedergabe zu starten oder erneut zu starten.

8 FUNCTION
Der Knopf wird wiederholt gedrückt, um die Funktion des Wahlknopfes **SMART JOG** einzustellen. Die Funktion wird auf dem Display angezeigt.

9 Wahlknopf SMART JOG

10 □ STOP REC (Aufnahme-Stop)
Der Knopf wird gedrückt, um die Aufnahme zu stoppen / zu beenden.

11 ● REC (Aufnahme)
Die Taste wird gedrückt, um die Aufnahme zu starten.

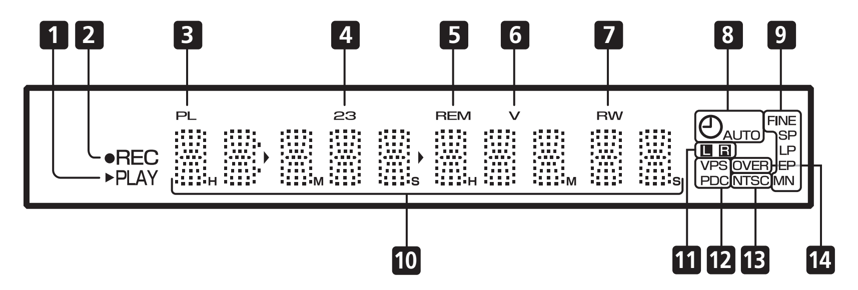
12 Eingänge auf dem vorderen Bedienfeld (Seite 12)
Die Abdeckung wird, wo es angezeigt ist, nach unten gezogen, um Zugriff auf die Eingangsbuchsen des vorderen Bedienfelds zu bekommen. Diese sind besonders praktisch für den Anschluss von Camcordern und anderen tragbaren Geräten.

13 Display auf dem vorderen Bedienfeld
Zu Einzelheiten siehe unter *Display* auf Seite 22.

14 IR-Fernbedienungssensor (IR = Infrarot) (Seite 8)

15 Buchse DV IN/OUT (Seite 12)
Buchse für digitalen Eingang/Ausgang für die Verwendung mit einem DV-Camcorder.

Display



1 ► PLAY
Leuchtet während der Wiedergabe und blinkt, wenn die Wiedergabe angehalten wird.

2 ● REC
Leuchtet während der Aufnahme und blinkt, wenn die Aufnahme angehalten wird.

3 PL (Seite 62)
Leuchtet, wenn eine Disc im VR-Modus geladen ist und sich der Recorder im Modus Play List befindet.

4 2 3 (Seite 80)
Zeigt den Modus der Fernbedienung an (wenn nichts angezeigt wird, befindet sich die Fernbedienung im Modus 1).

5 REM
Leuchtet, wenn das Zeichen-Display die noch verbleibende verfügbare Aufnahmezeit anzeigt.

6 V (Seite 62)
Leuchtet, wenn eine nicht finalisierte Disc im Video-Modus geladen ist.

7 R / RW
Zeigt den Typ der geladenen bespielbaren DVD an: DVD-R oder DVD-RW.

8 ⏲ (Seite 49)
Leuchtet, wenn eine Timer-Aufnahme eingestellt worden ist. (Die Anzeige blinkt, wenn der Timer eingestellt worden ist, aber keine bespielbare Disc geladen ist.)

AUTO (Seite 55)
Leuchtet, wenn die Funktion Auto Start Recording (Aufnehmen mit automatischem Start) eingestellt worden ist und während des Aufnehmens mit automatischem Start.

9 Anzeige der Aufnahmequalität (Seite 46)

FINE
Leuchtet, wenn der Aufnahmemodus auf **FINE** (höchste Qualität) eingestellt ist.

SP
Leuchtet, wenn der Aufnahmemodus auf **SP** (Standard-Wiedergabe) eingestellt ist.

LP
Leuchtet, wenn der Aufnahmemodus auf **LP** (lange Wiedergabedauer) eingestellt ist.

EP
Leuchtet, wenn der Aufnahmemodus auf **EP** (verlängerte Wiedergabedauer) eingestellt ist.

MN
Leuchtet, wenn der Aufnahmemodus auf **MN** (Einstellung des Qualitätspegels von Hand) eingestellt ist.

10 Zeichen-Display

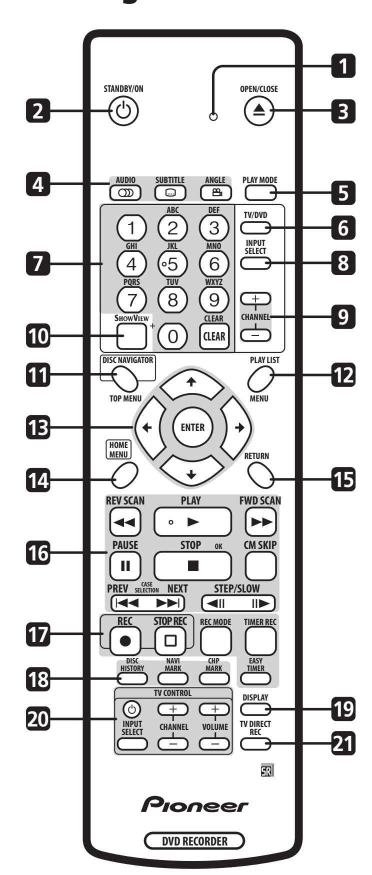
11 L R
Zeigt an, welche Kanäle einer zweisprachigen Sendung aufgenommen werden.

12 VPS / PDC (Seite 49)
Leuchtet, wenn während einer Timer-Aufnahme mit VPS/PDC-Funktion eine VPS/PDC-Sendung empfangen wird.

13 NTSC (Seite 79)
Die Anzeige leuchtet, wenn es sich beim Video-Ausgangssignal um das NTSC-Format handelt.

14 OVER (übermäßig viel) (Seite 85)
Leuchtet, wenn der analoge Audio-Eingangspegel zu hoch ist.

Fernbedienung



1 Anzeige Fernbedienung
Leuchtet beim Einrichten der Fernbedienung für die Verwendung mit einem Fernseher (Seite 93) sowie beim Einstellen des Fernbedienungs-Modus (Seite 80).

2 ⏻ STANDBY/ON
Die Taste wird gedrückt, um den Recorder einzuschalten oder in den Bereitschaftsmodus zu versetzen.

3 ⏏ OPEN/CLOSE
Die Taste wird gedrückt, um das Disc-Einschubfach zu öffnen / zu schließen.

4 DVD-Wiedergabefunktionen

AUDIO (Seite 44)
Die Taste ändert die Audio-Sprache oder den Audio-Kanal. (Die Taste wird bei gestopptem Recorder gedrückt, um den Tuner Audio zu ändern.)

SUBTITLE (Untertitel) (Seite 43)
Die Taste zeigt die auf einer mehrsprachigen DVD-Video-Disc enthaltenen Untertitel an bzw. ändert sie.

ANGLE (Winkel) (Seite 45)
Die Taste schaltet auf Discs mit aus mehreren Winkeln aufgenommenen Szenen dem Kamerawinkel um.

5 PLAY MODE (Wiedergabe-Modus) (Seite 40)
Die Taste wird gedrückt, um das Menü Play Mode anzuzeigen (für Funktionen wie Suche, Wiederholung und Programm-Wiedergabe).

6 TV/DVD (Seite 29)
Die Taste wird gedrückt, um zwischen dem „TV-Modus", bei dem Bild und Ton vom Tuner des Fernsehers kommen, und dem „DVD-Modus", bei dem Bild und Ton vom Tuner des Recorders (oder einem externen Eingang) kommen, umzuschalten.

7 Alphanumerische Tasten und CLEAR-Taste (Taste „Entfernen")
Verwenden Sie die Zifferntasten unter anderem zur Wahl von Titeln/Kapiteln/DVD-Titeln und zur Wahl von Kanälen. Die gleichen Tasten können auch zur Eingabe von Namen für DVD-Titel, Discs usw. verwendet werden.

Verwenden Sie die Taste **CLEAR** zum Löschen eines Eintrags und beginnen Sie erneut.

8 INPUT SELECT (Wahl des Eingangs) (Seite 55)
Die Taste wird gedrückt, um den Eingang für die beabsichtigte Aufnahme zu ändern.

9 CHANNEL +/– (Kanal +/–) (Seite 29)
Die Tasten werden gedrückt, um den Kanal des eingebauten Fernsehtuners zu ändern.

10 SHOWVIEW (Seite 52)
Die Taste wird gedrückt, und anschließend wird unter Verwendung der Zifferntasten eine ShowView-Programmierungsnummer für Timer-Aufnahmen eingegeben.

11 DISC NAVIGATOR (Seite 35) **/ TOP MENU** (Seite 30)
Die Taste wird gedrückt, um den Bildschirm Disc-Navigator anzuzeigen oder, wenn eine DVD-Video-Disc geladen ist, deren Top-Menü.

12 PLAY LIST (Seite 61) **/ MENU** (Seite 30)
Die Taste wird gedrückt, um zwischen dem „Original"-Inhalt und den „Play List"-Inhalt von Discs in VR-Modus umzuschalten oder, wenn einen DVD-Video-Disc geladen ist, das Disc-Menü anzuzeigen.

13 ⬆/⬇/⬅/➡ (Cursor-Tasten) und ENTER
Die Cursor-Tasten werden auf allen Bildschirmanzeigen zum Navigieren verwendet. Um die momentan hervorgehobene Wahlmöglichkeit zu wählen, wird die **ENTER**-Taste gedrückt.

14 HOME MENU (Seite 32)
Die Taste wird gedrückt, um das Home-Menü anzuzeigen, von dem aus Sie alle Funktionen des Recorders navigieren können.

15 RETURN (Rücksprung)
Die Taste wird gedrückt, um jeweils eine Stufe auf den Bildschirmmenü oder dem Display zurückzugehen.

16 Wiedergabe-Steuerungen (Seite 30)

◀◀ REV SCAN / FWD SCAN ▶▶ (Seite 37)
Die Tasten werden gedrückt, um das Scannen (Schnelldurchlauf) rückwärts und vorwärts zu starten. Ein erneutes Drücken ändert jeweils die Geschwindigkeit.

Deutsch

► PLAY
Die Taste wird gedrückt, um die Wiedergabe zu starten.

II PAUSE
Die Taste wird gedrückt, um die Wiedergabe oder die Aufnahme anzuhalten bzw. zu unterbrechen.

■ STOP
Die Taste wird gedrückt, um die Widergabe zu stoppen.

CM SKIP
Die Taste wird gedrückt, um auf der Disc 30 Sekunden (etwa die Länge eines typischen Fernseh-Werbespots) nach vorn zu springen. Mehrmaliges Drücken ermöglicht ein Springen nach vorn bis zu 4 Minuten.

I◄◄ PREV / NEXT ►►I
Die Taste wird gedrückt, um zum vorherigen oder nächsten DVD-Titel/Kapitel/Titel/Ordner zu springen oder die vorhergehende oder nächste Menüseite anzuzeigen.

◄II STEP/SLOW II► (Seite 38)
Die Taste wird während der Wiedergabe gedrückt, um eine Zeitlupenwiedergabe zu starten. Wenn die Wiedergabe angehalten bzw. unterbrochen ist, wird die Taste gedrückt, um das vorherige oder das nächste Video-Einzelbild anzusehen.

17 Aufnahme-Steuerungen (Seite 28)

● REC
Die Taste wird gedrückt, um die Aufnahme zu starten. Wiederholtes Drücken stellt die Aufnahmezeit in Blöcken von jeweils 30 Minuten ein.

□ STOP REC (Stoppen der Aufnahme)
Die Taste wird gedrückt, um die Aufnahme zu stoppen.

REC MODE (Aufnahme-Modus) (Seite 47)
Wiederholtes Drücken der Taste ändert jeweils den Aufnahme-Modus (Bildqualität).

TIMER REC (Timer-Aufnahme) (Seite 51)
Die Taste wird gedrückt, um vom Standard-Bildschirm Timer Recording aus eine Timer-Aufnahme einzustellen.

EASY TIMER (Einfacher Timer) (Seite 50)
Die Taste wird gedrückt, um vom Bildschirm Easy Timer aus eine Timer-Aufnahme einzustellen.

18 DISC HISTORY (Disc-Beshreibung) (Seite 70)
Die Taste wird gedrückt, um von den letzten 30 bespielbaren Discs, die in den Recorder geladen wurden, zusammenfassende Informationen (Name der Disc, verbliebene Aufnahmezeit usw.) anzuzeigen.

NAVI MARK (Navigationsmarkierung) (Seite 36)
Die Taste wird gedrückt, um für den momentanen Titel ein Miniaturbild für den Gebrauch auf dem Bildschirm Disc-Navigator zu wählen.

CHP MARK (Kapitelmarkierung) (Seite 64)
Die Taste wird gedrückt, um eine Kapitelmarkierung einzuführen, wenn eine DVD-RW-Disc im VR-Modus abgespielt oder bespielt wird.

19 DISPLAY (Seite 33)
Die Taste zeigt die Bildschirm-Informationsdisplays an bzw. ändert sie.

20 TV CONTROL (Steuerung des Fernsehers) (Seite 93)
Nach entsprechender Einrichtung werden diese Steuertasten zur Bedienung Ihres Fernsehers verwendet.

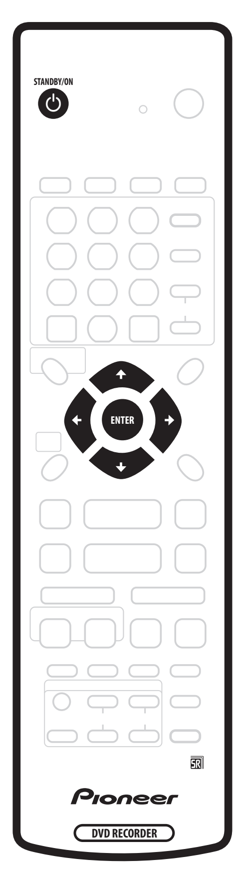
21 TV DIRECT REC (Direktaufnahme vom Fernseher) (Seite 49)
Die Taste wird gedrückt, um eine Aufnahme zu starten, unabhängig davon, auf welchen Kanal Ihr Fernseher eingestellt ist.

Kapitel 4
Inbetriebnahme

Einschalten und Einrichten

Wenn Sie den Recorder zum ersten Mal einschalten, können Sie unter Nutzung der Funktion Setup Navigator verschiedene Grundeinstellungen vornehmen. Diese Funktion führt Sie durch das Einstellen der Uhr sowie die Einstellungen des internen Fernsehtuners und die Video- und Audioausgangs-Einstellungen.

Wenn Sie den Recorder zum ersten Mal verwenden, empfehlen wir Ihnen dringlich, vor der Benutzung des Recorders den „Setup-Navigator“ zu verwenden.



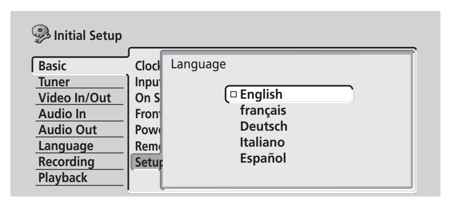
1 Schalten Sie Ihren Fernseher ein und stellen Sie den Video-Eingang auf den Recorder ein.

2 Drücken Sie auf der Fernbedienung oder dem vorderen Bedienfeld die Taste ⏻ STANDBY/ON, um den Recorder einzuschalten.

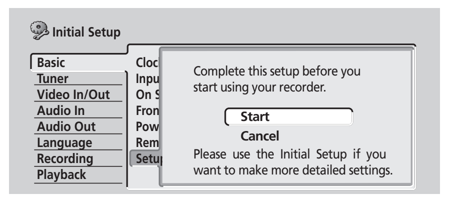
Wenn Sie den Recorder zum ersten Mal einschalten, sollte auf Ihrem Fernseher der Bildschirm „Setup Navigator“ erscheinen. (Wenn hierauf der Setup Navigator nicht erscheint, können Sie auch über das Menü Initial Setup Zugriff erhalten, siehe Seite 80.)

- Wenn der Recorder unter Verwendung eines vollständig durchgepolten 21-poligen SCART-Kabels an einen kompatiblen Fernseher angeschlossen ist, braucht er ein paar Sekunden, um Informationen zu Land, Bildschirmgröße (Seitenverhältnis) des Fernsehers und Sprache herunterzuladen. (Informieren Sie sich hinsichtlich der Kompatibilität in der mit Ihrem Fernseher mitgelieferten Bedienungsanleitung.)

3 Wählen Sie unter Verwendung der Cursor-Tasten ⬆/⬇ (nach oben/nach unten) eine Sprache und drücken sie anschließend ENTER.

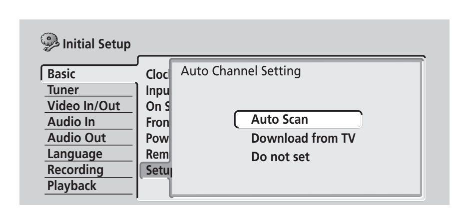


4 Drücken Sie ENTER und beginnen Sie das Einrichten unter Verwendung des Setup-Navigators.



- Wenn Sie den Setup-Navigator nicht verwenden möchten, dann drücken Sie die Cursor-Taste ⬇ (nach unten), wählen Sie **Cancel (Abbrechen)** und drücken Sie anschließend **ENTER**.

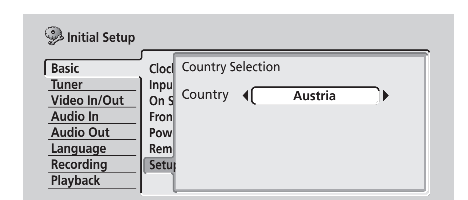
5 Wählen Sie die Automatische Kanaleinstellung („Auto Scan“ oder „Download from TV“ (Herunterladen vom Fernseher)) oder „Do Not Set“ (Nicht einstellen) und drücken Sie anschließend ENTER.



- Wählen Sie **Do not set (Nicht einstellen)**, wenn Sie das Einstellen der Kanäle überspringen wollen (weil sie z. B. schon eingestellt worden sind).
- Sie können die Funktion **Download from TV (Herunterladen vom Fernseher)** ur nutzen, wenn Sie den Recorder unter Verwendung eines vollständig durchgepolten 21-poligen, an den

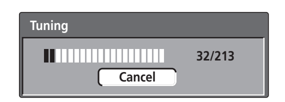
Konnektor **AV1(RGB)-TV** angeschlossenen SCART-Kabels mit Ihrem Fernseher verbunden haben und wenn Ihr Fernseher diese Funktion unterstützt (zu Einzelheiten ziehen Sie bitte die mit Ihrem Fernseher mitgelieferte Bedienungsanleitung zu Rate).

- **Wählen Sie unter Verwendung der Cursor-Tasten ⬅/➡ (nach links/nach rechts) Ihr Land und drücken sie anschließend ENTER.**



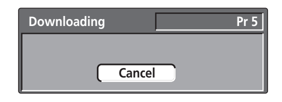
- **Sich selbst einstellende Kanäle**

Die Wahlmöglichkeit **Auto Scan** sucht automatisch und stellt die Kanal-Voreinstellungen ein.

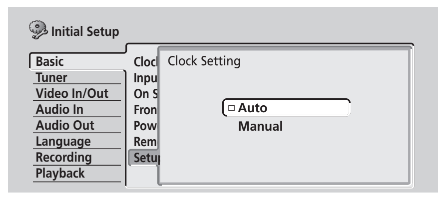


- **Herunterladen der Kanäle von Ihrem Fernseher**

Verwenden Sie die Wahlmöglichkeit **Download from TV**, um alle Kanäle, die auf Ihrem Fernseher eingestellt sind, herunterzuladen.



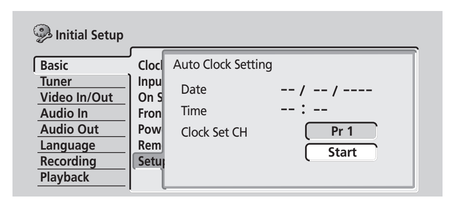
6 Wählen Sie zur automatischen Einstellung der Zeit „Auto" oder zur Einstellung der Zeit von Hand „Manual". Drücken Sie in beiden Fällen anschließend ENTER.



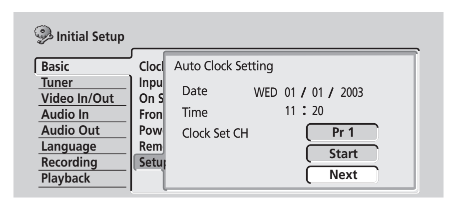
- **Automatische Zeiteinstellung**

Einige Fernsehkanäle senden zusammen mit dem Programm Zeitsignale. Der Recorder kann diese Signale nutzen, um die Zeit automatisch einzustellen.

Stellen Sie „Clock Set CH" auf die Voreinstellungsnummer des Kanals ein, der ein Zeitsignal sendet, bewegen Sie dann den Cursor nach unten auf „Start" und drücken Sie anschließend ENTER.



Der Recorder braucht kurze Zeit, um die Zeit einzustellen. Wählen Sie, nachdem Sie gesehen haben, dass die Zeit eingestellt ist, **Next**, um fortzufahren.

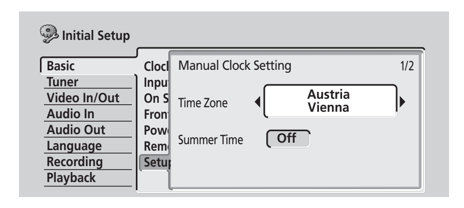


Wenn es Ihnen nicht gelungen ist, die Zeit automatisch einzustellen, dann drücken Sie **RETURN**, um auf den vorhergehenden Bildschirm zu gelangen, und wählen Sie **Manual**.

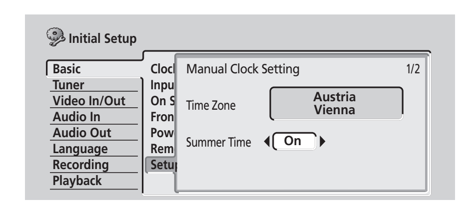
- **Zeiteinstellung von Hand**

Wenn es in Ihrem Aufenthaltsort keine Sender gibt, die Zeitsignale senden, dann können Sie die Zeit von Hand einstellen.

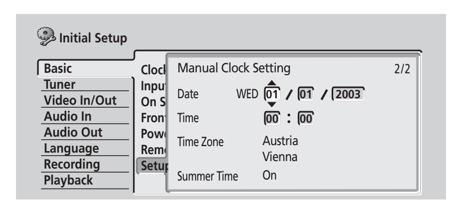
Verwenden Sie zur Einstellung Ihrer Zeitzone die Cursor-Tasten ⬅/➡ (nach links/nach rechts).
Sie können Ihre Zeitzone einstellen, indem Sie eine Stadt oder eine Zeit relativ zur Weltzeit (GMT, also MEZ minus 1 Stunde) wählen.



Bewegen Sie den Cursor ⬇ (nach unten), wählen Sie dann unter Verwendung der Cursor-Tasten ⬅/➡ (nach links/nach rechts) „On" oder „Off" für Sommerzeit und drücken Sie anschließend ENTER.
Wählen Sie **On**, wenn für Sie momentan Sommerzeit gilt.



Stellen Sie das Datum (Tag/Monat/Jahr) und die Zeit ein und drücken Sie anschließend ENTER, um alle Einstellungen einzugeben.

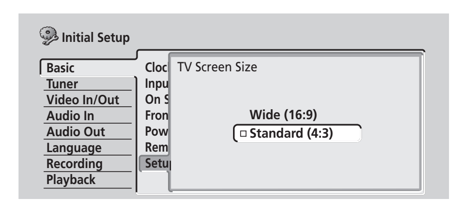


Verwenden Sie die Cursor-Tasten ⬆/⬇ (nach oben/nach unten) zur Veränderung des Wertes in dem hervorgehobenen Feld.

Verwenden Sie die Cursor-Tasten ⬅/➡ (nach links/nach rechts) zur Bewegung von einem Feld auf ein anderes.

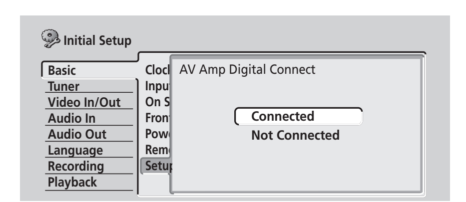
- Sie können im Setup-Navigator jederzeit zum vorhergehenden Schirm zurückkehren, indem Sie die Taste **RETURN** drücken.

7 Wählen Sie den Bildschirmtyp Ihres Fersnsehers: „Standard (4:3)“ oder „Wide (16:9)“.



Verwenden Sie die Cursor-Tasten ⬆/⬇ (nach oben/nach unten) zur Wahl des betreffenden Typs und drücken Sie anschließend **ENTER**.

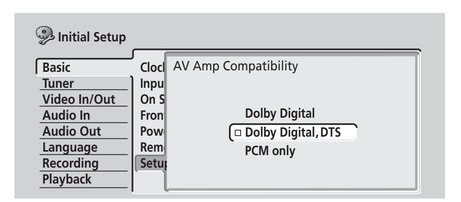
8 Ist der Recorder an einen AV-Verstärker für digitale Audio-Signale angeschlossen?



Verwenden Sie die Cursor-Tasten ⬆/⬇ (nach oben/nach unten) zur Wahl von **Connected (Angeschlossen)** oder **Not Connected (Nicht angeschlossen)** und drücken Sie anschließend **ENTER**.

- Wenn Sie **Not Connected** wählen, ist die Einstellung abgeschlossen. Drücken Sie dann **ENTER**, um den Setup-Navigator zu verlassen, oder wählen Sie **Go Back (Zurückgehen)**, wenn Sie zurückgehen und erneut starten möchten.

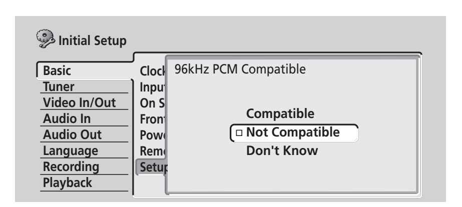
- *Wählen Sie die digitalen Audio-Formate, mit denen Ihr AV-Verstärker kompatibel ist.*



Verwenden Sie die Cursor-Tasten ⬆/⬇ (nach oben/nach unten) zur Wahl von **Dolby Digital**, **Dolby Digital, DTS** oder **PCM only (Nur PCM)** und drücken Sie anschließend **ENTER**.

- Ziehen Sie die mit Ihrem AV-Verstärker mitgelieferte Betriebsanleitung zu Rate, wenn Sie nicht sicher sind, mit was dieser kompatibel ist.

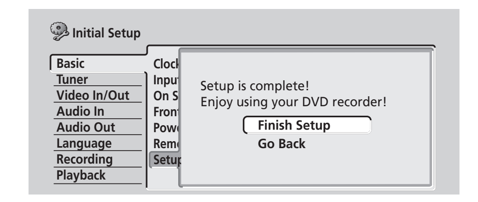
9 Ist Ihr AV-Verstärker kompatibel mit digitalen PCM-Audiosignalen mit einer Abtastrate von 96 kHz?



Verwenden Sie die Cursor-Tasten ⬆/⬇ (nach oben/nach unten) zur Wahl von **Compatible (Kompatibel)**, **Not Compatible (Nicht kompatibel)** oder **Don’t Know (Unbekannt)** und drücken Sie anschließend **ENTER**.

- Ziehen Sie die mit Ihrem AV-Verstärker mitgelieferte Betriebsanleitung zu Rate, wenn Sie nicht sicher sind.

10 Drücken Sie ENTER, um den Setup-Navigator zu verlassen, oder wählen Sie „Go Back“, wenn Sie zurückgehen und erneut starten möchten.



Damit ist die Grundeineinstellung mit dem Setup-Navigator abgeschlossen.

Andere mögliche Einstellungen

Nachdem Sie unter Nutzung des Setup-Navigators die Grundeinstellungen vorgenommen haben, sollten Sie nunmehr in der Lage sein, sich an Ihrem DVD-Recorder erfreuen zu können. Es ist jedoch möglich, dass Sie einige zusätzliche Einstellungen vornehmen möchten, je nachdem, wie der Recorder auf die terrestrischen Fernsehkanäle eingestellt ist.

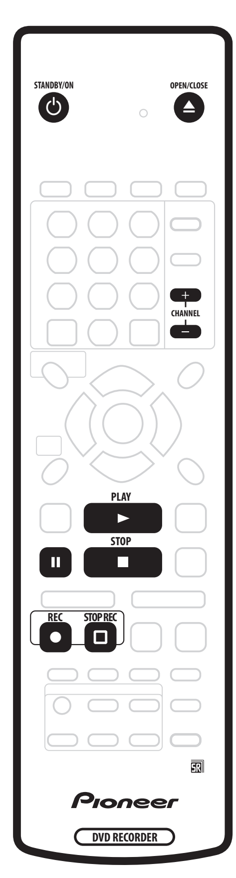
Deutsch

- Kanaleinstellung von Hand – Bei dieser Einstellung ist es möglich, Kanäle, auf den es keinen Sender gibt, zu überspringen und von Hand auf die Sender abzustimmen. Siehe unter *Kanaleinstellung von Hand* auf Seite 81.
- ShowView-Kanaleinstellung – Bei dieser Einstellung können Sie Leitkanäle zuordnen und auf diese Weise absichern, dass das ShowView® Programmierungssystem richtig funktioniert. Siehe unter *ShowView-Kanaleinstellung* auf Seite 82.
- Einrichtung der Fernbedienung zur Bedienung Ihres Fernsehers – Sie können die mitgelieferte Fernbedienung so einstellen bzw. einrichten, dass Sie mehrere Bedienfunktionen des Fernsehers steuern kann. Siehe unter *Einrichten der Fernbedienung zur Bedienung Ihres Fernsehers* auf Seite 93.

Ihre erste Aufnahme mit dem Recorder

Diese Kurzanleitung zeigt Ihnen, wie Sie Ihre erste Aufnahme eines Fernsehprogramms auf eine bespielbare DVD machen können.

Das Aufnehmen wird in viel mehr Details in Kapitel 6 (*Aufnehmen*) behandelt.



1 Schalten Sie, wenn sie nicht bereits eingeschaltet sind, Ihren Fernseher und den Recorder ein.
Drücken Sie zum Einschalten die Taste ⏻ **STANDBY/ON**.

- Vergewissern Sie sich, dass der Video-Eingang an Ihrem Fernseher auf den Recorder eingestellt ist.

2 Drücken Sie die Taste ⏏ OPEN/CLOSE, um das Disc-Schubbach zu öffnen.

3 Laden Sie eine leere DVD-R oder DVD-RW-Disc mit dem Etikett nach oben in das Schubfach und nutzen Sie dabei die Disc-Führung, um die Disc richtig einzulegen.

- Wenn Sie eine neue, leere DVD-RW-Disc laden, braucht der Recorder einen Moment, um die Disc für die Aufnahme zu initialisieren.

4 Verwenden Sie die Tasten CHANNEL +/– auf der Fernbedienung oder den Wahlknopf SMART JOG auf dem vorderen Bedienfeld, um zu wählen, von welchem Fernsehkanal Sie aufnehmen möchten.

- Die Kanalvoreinstellungen tragen die Nummern 1–99.
- Wenn der Recorder unter Verwendung eines SCART-Kabels an Ihren Fernseher angeschlossen ist und Ihr Fernseher die Funktion Direct Recording (Direktes Aufnehmen) unterstützt, können Sie dies nutzen, um das Aufnehmen von dem Fernsehkanal, dessen Sendung Sie gerade verfolgen, auf sehr einfache Weise zu starten. Zu Einzelheiten über die Verfahrensweise siehe unter *Direktes Aufnehmen vom Fernseher* auf Seite 49.

5 Drücken Sie die Taste ● REC, um die Aufnahme zu starten.

- Der Recorder ist so voreingestellt, dass die Aufnahme im **SP**-Modus erfolgt (Standard-Wiedergabe), was bei einer leeren DVD-Disc etwa 2 Stunden Aufnahmezeit bedeutet.
- Sie können die Aufnahme durch Drücken der Taste ❚❚ **PAUSE** anhalten bzw. unterbrechen. Drücken Sie die Taste ● **REC** oder erneut ❚❚ **PAUSE** , um die Aufnahme fortzusetzen.

6 Wenn Sie die Aufnahme stoppen möchten, dann drücken Sie die Taste ☐ STOP REC.

Wiedergabe Ihrer Aufnahme

Das Fernsehprogramm, das Sie gerade aufgenommen haben, sollte auf der DVD-Disc als ein Einzeltitel mit einem oder mehreren Kapiteln vorhanden sein.

• Drücken Sie die Taste ► PLAY, um die Wiedergabe zu starten.
Wenn Sie die Wiedergabe vor dem Ende der Aufnahme stoppen wollen, dann drücken sie die Taste ■ **STOP**.

Nutzung des eingebauten Fernsehtuners

Änderung von Fernsehkanälen

Unter der Voraussetzung, dass gerade keine Disc abgespielt wird, gibt es drei Möglichkeiten, Fernsehkanäle zu ändern:



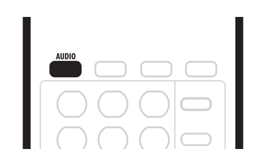
- mit Hilfe der Tasten **CHANNEL +/–** auf der Fernbedienung
- mit Hilfe der **Number buttons (Zifferntasten)** auf der Fernbedienung – Um beispielsweise den Kanal 4 zu wählen, wird erst die **4** und dann **ENTER** gedrückt, und bei Kanal 34 wird erst die **3**, dann die **4** und schließlich **ENTER** gedrückt.
- mit Hilfe des Wahlknopfs **SMART JOG** auf dem vorderen Bedienfeld


Hinweise

- Kanalvoreinstellungen tragen die Nummern 1–99.
- Sie können während der Wiedergabe oder der Aufnahme oder während der Aufnahmebereitschaft die Fernsehkanäle nicht ändern.

Ändern von Audio-Kanälen

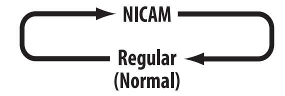
Sie können den Audio-Kanal einer Sendung oder eines externen Eingangssignals ändern.



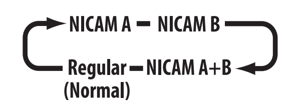
- **Drücken Sie die Taste AUDIO, um den Audio-Kanal zu ändern.**

Auf dem Bildschirm wird der momentane Audio-Kanal angezeigt.

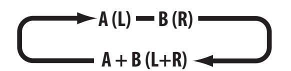
- Wenn die NICAM-Audioeinstellung auf **NICAM** eingestellt ist (siehe unter *Wahl von NICAM* auf Seite 84) und Sie eine NICAM-Sendung verfolgen, können Sie hinsichtlich des Audio-Kanals zwischen den Audio-Kanälen **NICAM** und **Regular (Normal)** (Nicht-NICAM) umschalten.



- Wenn die NICAM-Sendung zweisprachig ist, können Sie auch die Sprache wählen.



- Sie können die Sprache auch bei einer zweisprachigen Nicht-NICAM-Sendung wählen.



- Wenn Sie eine Aufnahme verfolgen, die von einem externen Eingang gemacht wurde, wobei zweisprachiges **Bilingual (Aufnehmen)** gewählt wurde (siehe unter *Externes Audio* auf Seite 84), können Sie hinsichtlich des Audio-Kanals zwischen links (**L**), rechts (**R**) oder beide (**L+R**) umschalten.




Hinweise

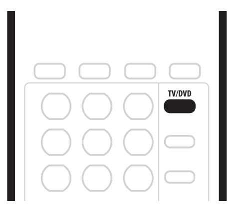
- Wenn eine Disc im Video-Modus geladen ist oder wenn der Aufnahmemodus auf **FINE/MN32** eingestellt ist, wird nur ein Kanal einer zweisprachigen Sendung aufgenommen. Entscheiden sie sich in diesem Fall vor der Aufnahme, welche Sprache Sie aufnehmen möchten, indem Sie die entsprechende Einstellung unter Zweisprachiges Aufnehmen vornehmen (siehe unter *Zweisprachiges Aufnehmen* auf Seite 85).

Umschalten zwischen Fernseher und DVD

Wenn der Recorder gestoppt worden ist oder wenn er gerade aufnimmt, können Sie wählen, ob Sie die Audio-/Video-Signale vom eingebauten Fernseh-Tuner (oder einem externen Eingang) auf Ihrem Fernseher wiedergeben wollen („DVD-Modus“) oder ob Sie den Kanal, auf den der Fernseher momentan eingestellt ist, verfolgen wollen („TV-Modus“).

Während der Wiedergabe oder der Anzeige eines Menüs auf dem Bildschirm werden die Ton- und Videosignale zu Ihrem Fernseher geleitet und werden nicht von der Einstellung des **TV/DVD**-Modus beeinflusst.

Anzumerken ist, dass der Recorder unter Verwendung eines SCART-Kabels an Ihren Fernseher angeschlossen sein muss, um diese Funktion nutzen zu können.



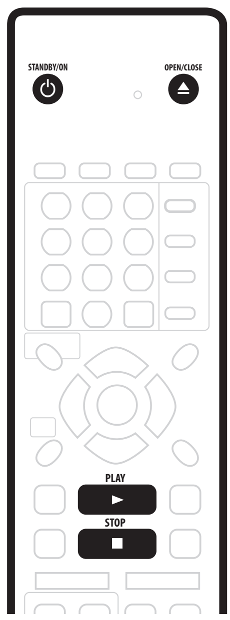
- **Drücken Sie die Taste TV/DVD, um zwischen dem TV-Modus und dem DVD-Modus umzuschalten.**

Grundlagen der Wiedergabe

Dieser Abschnitt zeigt Ihnen, wie Sie Ihren Recorder für die Wiedergabe von Discs (DVD, CD usw.) verwenden können. Weitere Wiedergabefunktionen wie beispielsweise Wiederholung und Wiedergabe nach Programm werden im nächsten Kapitel beschrieben.

Wichtig

- In der ganzen vorliegenden Betriebsanleitung sind unter der Bezeichnung „DVD" DVD-Video-Discs nur für die Wiedergabe sowie DVD-R/RW zu verstehen. Wenn eine Funktion für eine bestimmte Art von DVD-Discs spezifisch ist, so ist dies angegeben.
- Einige DVD-Video-Discs lassen bestimmte Wiedergabesteuerungen zur Handhabung an bestimmten Stellen auf der Disc nicht zu. Dies ist keine Fehlfunktion.



1 Drücken Sie die Taste ⏻ STANDBY/ON, um den Recorder einzuschalten.
Schalten Sie auch Ihren Fernseher ein und vergewissern Sie sich, dass er auf den richtigen Video-Eingang eingestellt ist.

2 Drücken Sie die Taste ⏏ OPEN/CLOSE, um das Disc-Schubfach zu öffnen.

3 Laden Sie eine Disc.
Laden Sie eine mit dem Etikett nach oben in das Schubfach und nutzen Sie dabei die Disc-Führung im Schubfach, um die Disc richtig einzulegen (wenn Sie eine doppelseitig bespielte DVD-Video-Disc laden, dann legen Sie die Disc mit der Seite, die Sie abspielen möchten, nach unten ein).

- Wenn Sie eine DTS-Audio-CD abspielen möchten, dann lesen Sie zunächst den Hinweis auf Seite 31.

4 Drücken Sie die Taste ► PLAY, um die Wiedergabe zu starten.

- Wenn Sie eine DVD-Video-Disc oder eine Video-CD abspielen, erscheint möglicherweise, wenn Sie die Wiedergabe starten, ein Disc-Menü. Verwenden Sie die ↑/↓/←/→ (Cursor-Tasten) und die **ENTER**-Taste zum Navigieren in den DVD-Disc-Menüs und die Zifferntasten und **ENTER** für Video-CD-Menüs.
- Zu Einzelheiten über die Wiedergabe der jeweiligen Arten von Discs siehe die folgenden Abschnitte.

5 Drücken Sie die Taste ■ STOP, um die Wiedergabe zu stoppen.

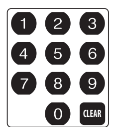
6 Wenn Sie mit der Nutzung des Recorders fertig sind, dann öffnen Sie das Schubfach und nehmen Sie die Disc heraus. Schalten Sie den Recorder nach dem Schließen des Schubfachs in den Bereitschaftsmodus.

- Drücken Sie zum Öffnen und Schließen des Schubfachs die Taste ⏏ **OPEN/CLOSE**. Entnehmen Sie die Disc, ehe Sie den Recorder in den Bereitschaftsmodus versetzen.
- Drücken Sie die Taste ⏻ **STANDBY/ON**, um den Recorder in den Bereitschaftsmodus zu versetzen.

Abspielen von DVD-Discs

Die nachfolgende Tabelle zeigt Ihnen die grundlegenden Wiedergabe-Steuerfunktionen für DVD-Video-Discs und bespielbare DVD-Discs.

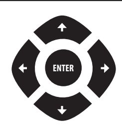
 PLAY	Die Taste wird gedrückt, um die Wiedergabe zu starten. Wenn auf dem Bildschirm **RESUME (Fortsetzen)** angezeigt wird, startet die Wiedergabe von der Position an, an der sie zuletzt gestoppt wurde.
 STOP	Die Taste wird gedrückt, um die Wiedergabe zu stoppen. Durch Drücken der Taste ► **PLAY**können Sie die Wiedergabe von der gleichen Position an fortsetzen. (Erneutes Drücken der Taste ■ **STOP** hebt die Wiedergabefunktion auf.)
 PAUSE	Die Taste wird gedrückt, um die Wiedergabe anzuhalten oder sie, nachdem sie angehalten worden ist, fortzusetzen.
 REV SCAN  FWD SCAN	Die Tasten werden gedrückt, um das Scannen (Schnelldurchlauf) zu starten. Wiederholtes Drücken erhöht jeweils die Geschwindigkeit des Scannens. (Es gibt für das Scannen vier Geschwindigkeiten, wobei die momentane Geschwindigkeit auf dem Bildschirm angezeigt wird.)
 PREV NEXT	Die Tasten werden gedrückt, um auf den vorhergehenden/nächsten Titel bzw. das vorhergehende/nächste Kapitel zu springen.


Mit Ausnahme des VR-Modus gilt: Geben Sie, um während der Wiedergabe innerhalb des momentan wiedergegebenen Titels direkt auf ein Kapitel springen zu können, die betreffende Kapitelnummer ein und drücken Sie anschließend **ENTER**.
Auf einigen Discs können Sie die Zifferntasten auch verwenden, um nummerierte Positionen im Disc-Menü zu wählen.
Nur für den VR-Modus gilt: Geben Sie während der Wiedergabe eine Titelnummer ein und drücken Sie anschließend **ENTER**.


(Überspringen von Werbespots) Jedes Drücken bewirkt ein Vorwärtsspringen um 30 Sekunden. Die Funktion kann bis zu einer Zeit von 4 Minuten genutzt werden.


Die Taste wird bei der Wiedergabe gedrückt, um eine Zeitlupen-Wiedergabe zu starten. Wiederholtes Drücken bewirkt jeweils eine Änderung der Wiedergabegeschwindigkeit. Nach dem Anhalten der Wiedergabe wird die Taste gedrückt, um in beiden Richtungen Einzelbilder betrachten zu können.


Die Tasten werden gedrückt, um das „Top-Menü“ oder das „Menü“ einer DVD-Video-Disc anzuzeigen (beide Menüs sind oft identisch).


Verwenden Sie zum Navigieren in den Menüs von DVD-Video-Discs die Cursortasten. Drücken Sie, um die jeweilige Position zu wählen, die **ENTER**-Taste.


Die Taste wird gedrückt, um auf die vorhergehende Stufe des Menüs einer DVD-Video-Disc zurückzukehren.

Wiedergabe von CDs und WMA-/MP3-Discs

Die nachfolgende Tabelle zeigt Ihnen die grundlegenden Wiedergabe-Steuerfunktionen für Audio-CDs und WMA-/MP3-Dateien.


Die Taste wird gedrückt, um die Wiedergabe zu starten.

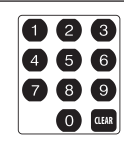

Die Taste wird gedrückt, um die Wiedergabe zu stoppen.


Die Taste wird gedrückt, um die Wiedergabe anzuhalten oder sie, nachdem sie angehalten worden ist, fortzusetzen.



Nur CD und MP3: Die Tasten werden gedrückt, um das Scannen (Schnelldurchlauf) zu starten. Erneutes Drücken erhöht die Geschwindigkeit des Scannens. (Es gibt für das Scannen zwei Geschwindigkeiten, wobei die momentane Geschwindigkeit auf dem Bildschirm angezeigt wird.)


Die Tasten werden gedrückt, um auf den vorhergehenden/nächsten Titel bzw. Ordner (bei einer WMA-/MP3-Disc) zu springen.


Geben Sie, um während der Wiedergabe direkt auf einen bestimmten Titel springen zu können, die betreffende Titelnummer ein und drücken Sie anschließend **ENTER**.

Hinweise

- Vergewissern Sie sich, wenn Sie eine DTS-Audio-CD abspielen wollen, dass der Recorder mit einem digitalen Anschluss an einen DTS-kompatiblen Verstärker angeschlossen ist. Bei analogen Anschlüssen ist ein Rauschen zu hören. Vergewissern Sie sich auch, dass unter Verwendung der Taste **AUDIO** die Funktion **STEREO** gewählt ist (siehe unter *Ändern von Audio-Kanälen* auf Seite 29).
- Der Schnelldurchlauf steht bei WMA-Titeln nicht zur Verfügung.

Wiedergabe von Video-CDs und Super-VCDs

Die nachfolgende Tabelle zeigt Ihnen die grundlegenden Wiedergabe-Steuerfunktionen für Video-CDs und Super-VCDs.

Einige Discs sind mit der Funktion Playback Control (Wiedergabe-Steuerung, abgekürzt PBC) ausgestattet und haben ein entsprechendes Menü. Diese Discs zeigen, wenn sie geladen werden, auf dem Display PBC an und zeigen auf dem Bildschirm ein Menü, von dem aus Sie wählen können, was Sie sich ansehen möchten.


Die Taste wird gedrückt, um die Wiedergabe zu starten.
Wenn auf dem Bildschirm **RESUME** angezeigt wird, startet die Wiedergabe von der Position an, an der Sie zuletzt gestoppt wurde.


Die Taste wird gedrückt, um die Wiedergabe zu stoppen.
Nur für Video-CDs gilt: Durch Drücken der Taste ► **PLAY** können Sie die Wiedergabe von der gleichen Position an fortsetzen. (Erneutes Drücken der Taste ■ **STOP** hebt die Wiedergabefunktion auf.)

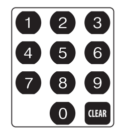

Die Taste wird gedrückt, um die Wiedergabe anzuhalten oder sie, nachdem sie angehalten worden ist, fortzusetzen.



Die Tasten werden gedrückt, um das Scannen (Schnelldurchlauf) zu starten. Erneutes Drücken erhöht jeweils die Geschwindigkeit des Scannens. (Es gibt für das Scannen zwei Geschwindigkeiten, wobei die momentane Geschwindigkeit auf dem Bildschirm angezeigt wird.)



Die Tasten werden gedrückt, um auf den vorhergehenden/nächsten Titel bzw. das vorhergehende/nächste Kapitel zu springen. (Wenn ein PBC-Menü angezeigt wird, dann drücken Sie die Tasten, um die vorhergehende/nächste Seite anzuzeigen.)



Geben Sie, um während der Wiedergabe direkt auf einen Titel springen zu können, die betreffende Titelnummer ein und drücken Sie anschließend **ENTER**. Verwenden Sie die Zifferntasten, während ein PBC-Menü-Bildschirm angezeigt wird, zur Auswahl nummerierter Positionen im PBC-Menü.



Nur für Video-CDs gilt: Jedes Drücken bewirkt ein Vorwärtsspringen um 30 Sekunden. Die Funktion kann bis zu einer Zeit von 4 Minuten genutzt werden. Bitte beachten Sie, dass diese Funktion bei der Wiedergabe im PBC-Modus nicht zur Verfügung steht.



Die Taste wird bei der Wiedergabe gedrückt, um eine Zeitlupen-Wiedergabe zu starten. Wiederholtes Drücken bewirkt jeweils eine Änderung der Wiedergabegeschwindigkeit. Nach dem Anhalten der Wiedergabe wird die Taste gedrückt, um Einzelbilder betrachten zu können (nur in Vorwärtsrichtung).



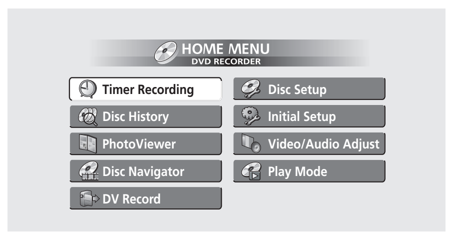
Die Taste wird gedrückt, um das Disc-Menü einer Video-CD/Super-VCD anzuzeigen, die im PBC-Modus abgespielt wird.

Hinweise

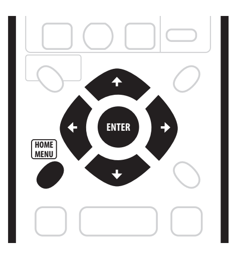
- Bei der Wiedergabe im PBC-Modus stehen einige Wiedergabefunktionen wie Suchen, Wiederholen und Abspielen nach Programm nicht zur Verfügung. Sie können eine PBC-Video-CD/Super VCD im Nicht-PBC-Modus wiedergeben, indem Sie zum Starten der Wiedergabe statt der Taste ► **PLAY** die Taste ►►| drücken.

Verwendung des Home-Menüs

Vom Bildschirm „Home-Menü“ aus haben Sie Zugriff auf alle Funktionen des Recorders. Drücken sie, um den Bildschirm „Home-Menü“ anzuzeigen, die Taste **HOME MENU** auf der Fernbedienung:



Verwenden Sie die ↑/↓/←/→ (Cursor-Tasten) und anschließend die **ENTER**-Taste zum Auswählen der gewünschten Wahlmöglichkeit. Drücken Sie, um das Home-Menü wieder zu verlassen, die Taste **HOME MENU** erneut.

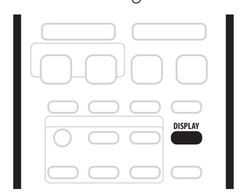


Wahlmöglichkeiten des Home-Menüs	
Timer Recording (Timer-Aufnahmen) (Seite 49)	**Disc Setup (Einrichtung der Disc)** (Seite 73)
Disc History (Disc-Beschreibung) (Seite 70)	**Initial Setup (Ersteinrichtung)** (Seite 78)
PhotoViewer (Seite 71)	**Video/Audio Adjust (Video-/Audio-Regulierung)** (Seite 75)
Disc Navigator (Disc-Navigator) (Seite 35, Seite 60)	**Play Mode (Wiedergabemodus)** (Seite 40)
DV Record (DV-Aufnahme) (Seite 56)	

Deutsch

Anzeige von Disc-Informationen auf dem Bildschirm

Sie können sich verschiedene Bildschirm-Informationen über die geladene Disc anzeigen lassen.



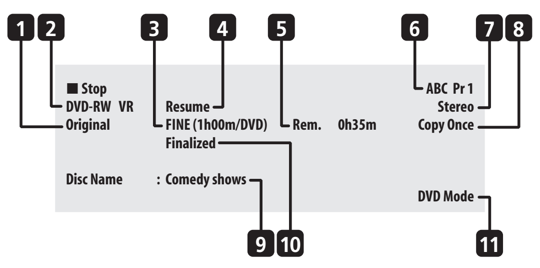
1 Drücken Sie die Taste DISPLAY auf der Fernbedienung wiederholt, um die Bildschirm-Informationen anzuzeigen/zu ändern.

- Die Bildschirm-Anzeige schaltet sich nach 150 Minuten automatisch ab.

2 Drücken Sie, um die Bildschirm-Anzeige verschwinden zu lassen, die Taste DISPLAY wiederholt, bis die Anzeige nicht mehr erscheint.

Die Beispiel-Anzeigen sollen nur orientieren. Die realen Anzeigen variieren je nach der geladenen Disc usw.

Stop-Display 1



1 DVD-RW Original / Play List

Wenn eine Disc im VR-Modus geladen ist, zeigt diese Anzeige an, ob die Wiedergabe momentan auf **Original** oder **Play List** eingestellt ist.

2 Disc-Typ und Disc-Modus

Diese Anzeige zeigt den Disc-Typ (**DVD-R**, **DVD-RW**, **CD** usw.) sowie für eine bespielbare DVD, wenn zutreffend, den Disc-Modus (**VR** oder **Video**) an.

3 Aufnahme-Modus und Aufnahmezeit

Diese Anzeige zeigt den momentanen Aufnahme-Modus (**FINE**, **SP**, **LP** usw.) und die Gesamtaufnahmezeit der Disc an.

4 Resume (Fortsetzen)

Resume wird angezeigt, wenn die Wiedergabe von der letzten Position, an der sie gestoppt wurde, fortgesetzt werden kann.

5 Verbleibende Aufnahmezeit

Diese Anzeige zeigt die auf der Disc verbliebene angenäherte Aufnahmezeit im momentanen Aufnahme-Modus an.

6 Voreingestellter Name und voreingestellte Nummer

Diese Anzeige zeigt den voreingestellten Namen und die voreingestellte Nummer des momentan gewählten Kanals an.

7 Audio-Modus

Diese Anzeige zeigt den Audio-Modus der Sendung des momentan voreingestellten Kanals an (**Mono**, **Stereo** usw.).

8 Kopiersteuerungsinformationen

Diese Anzeige zeigt Aufnahmebeschränkungen an.

9 Name der Disc

Diese Anzeige zeigt den Namen der Disc an.

(Bei CDs zeigt dieser Bereich abspielbare Dateien neben Audio-CD-Titeln an, beispielsweise, **Multi-format: WMA/MP3**.)

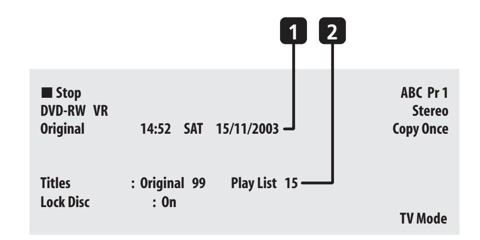
10 Finalized (Finalisiert)

Diese Anzeige zeigt **Finalized** an, wenn eine bespielbare DVD finalisiert ist.

11 TV/DVD-Modus

Diese Anzeige zeigt den momentanen Modus des Recorders an (siehe unter *Umschalten zwischen Fernseher und DVD* auf Seite 29).

Stop-Display 2

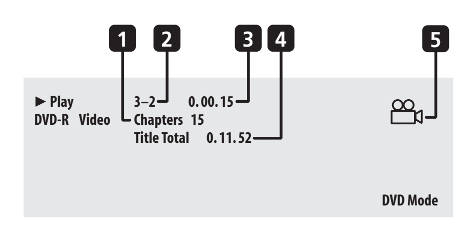


1 Datum und Zeit

2 Anzahl von DVD-Titeln/Titeln auf einer Disc

Bei einer DVD-RW im VR-Modus wird die Anzahl der Titel des Originals und der Play List separat angezeigt.

Wiedergabe-Display 1



1 Anzahl von Kapiteln im Titel

2 Nummer des momentanen Titel und Kapitels

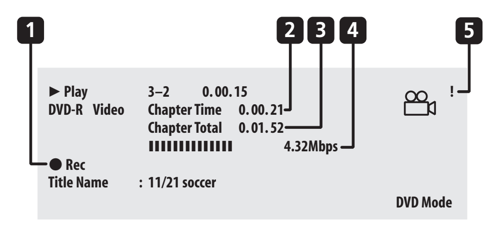
(Bei einer CD/Video-CD/Super-VCD wird der momentane Titel angezeigt, bei WMA/MP3 der momentane Ordner und Titel und bei JPEG-Discs der momentane Ordner und die momentane Datei.)

3 Abgelaufene Zeit bei einem Titel
(Bei einer CD, WMA, MP3 und Super VCD wird die bei einem Titel abgelaufene Zeit und bei einer Video-CD die abgelaufene Zeit der Disc angezeigt.)

4 Gesamtlaufzeit des Titels

5 Winkel-Anzeige
Die Anzeige leuchtet während der Wiedergabe von Szenen, die unter mehreren Winkeln aufgenommen wurden.

Wiedergabe-Display 2



1 Zeitversetzte Wiedergabe, gleichzeitiges Aufnehmen/Wiedergeben
Damit wird angezeigt dass die Aufnahme im Gange ist.

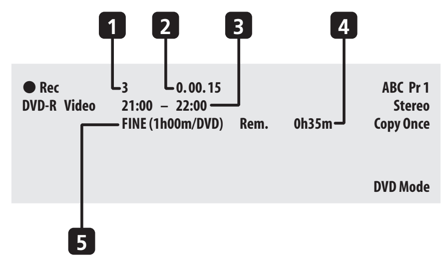
2 Abgelaufene Zeit bei einem Kapitel

3 Gesamtlaufzeit des Kapitels

4 Datenübertragungsrate
Die Anzeige zeigt die momentane Datenrate an, die von der Disc heruntergelesen wird.

5 Kopiergeschütztes Material (!)
Ein Ausrufezeichen „**!**“ wird angezeigt, wenn das Wiedergabematerial mit dem Einmalkopierschutz versehen ist.

Aufnahme-Display



1 Nummer des momentanen Titels

2 Abgelaufene Aufnahmezeit

3 Start- und Endzeit der Timer-Aufnahme
Die Anzeige zeigt die Start- und Endzeit an, wenn es sich bei der momentanen Aufnahme um eine Timer-Aufnahme handelt.

4 Verbleibende Aufnahmezeit, die noch verfügbar ist
Die Anzeige zeigt den auf der Disc noch verbleibende Aufnahmezeit an, wobei der momentane Aufnahme-Modus angenommen wird.

5 Aufnahme-Modus
Die Anzeige zeigt den momentanen Aufnahme-Modus (**FINE**, **SP**, **LP** usw.) und die Gesamtaufnahmezeit der Disc an.

Hinweise

- Bei der Nutzung der Funktion der gleichzeitigen, voneinander unabhängigen Wiedergabe und Aufnahme zeigt das Display nur Informationen zur Wiedergabe an.
- Wenn die Funktion **Frame Search (Einzelbildsuche)** auf **On** (siehe unter *Einzelbild-Suche* auf Seite 90), ist die Einzelbildnummer, nachdem die Disc angehalten wurde, neben der Anzeige der abgelaufenen Zeit zu sehen.
- Die Übertragungsrate zeigt die Menge der auf der Disc aufgenommenen Video- und Audio-Informationen an. Sie ist keine Anzeige der Bild-/Audioqualität.
- Die Anzeigen bei einer Disc im Video-Modus werden die gleichen bei einer DVD-Video-Disc, nachdem die Disc erst einmal finalisiert ist.
- Die in Klammern angegebene Gesamtaufnahmezeit ist für eine Disc mit 12 cm/4,7 GB auf der Grundlage der angezeigten Aufnahme-Einstellung berechnet.
- Die Aufnahme- und Wiedergabezeiten für die Aufnahme von Fernsehsendungen sind etwa 0,1 % kürzer als die tatsächliche Zeit. Das ist auf die leicht unterschiedlichen Bildraten von Fernsehsendungen im Vergleich zu DVDs zurückzuführen.
- Die Meldungen **Copy Once (Einmalkopie)** oder **Can’t Rec (Aufnahme nicht möglich)** können im Stop- oder im Aufnahme-Display erscheinen. Sie zeigen an, dass das gesendete Fernsehprogramm Informationen zur Kopierbeschränkung enthält.

Deutsch

Kapitel 5
Wiedergabe

Einleitung

Die meisten der in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen machen Gebrauch von Bildschirmanzeigen. In diesen Anzeigen können Sie unter Verwendung der Cursor-Tasten ⬆/⬇/⬅/➡ (Cursor-Tasten) und anschließendem Drücken der **ENTER**-Taste navigieren. Um von einem angezeigten Bildschirm eine Stufe zurückzugehen, wird die Taste **RETURN** verwendet. Bitte beachten Sie, dass die Anleitung zur Tastenfunktion, die auf jedem Bildschirm unten zu finden ist, Ihnen erläutert, welche Tasten welche Funktion haben.

Viele der in diesem Kapitel erläuterten Funktionen gelten für DVD-Discs, Video-CDs, Super-VCDs, WMA/MP3-Discs und CDs, wenn sich auch die genaue Vorgehensweise bei einigen dieser Funktionen je nach Art der geladenen Disc leicht unterscheidet. Die folgenden Symbole werden verwendet, um Ihnen bei der schnellen Erfassung, welche Instruktionen Sie für welche Art von Discs brauchen, zu helfen.

DVD Jede Art von DVD, DVD-R oder DVD-RW

DVD-Video Kommerziell hergestellte DVD oder finalisierte DVD-R/RW im Video-Modus

Video mode DVD-R/RW im Video-Modus (nicht finalisiert)

VR mode DVD-RW im VR-Modus

CD Audio-CD

Video CD Video-CD

Super VCD Super-VCD

WMA/MP3 WMA- oder MP3-Dateien

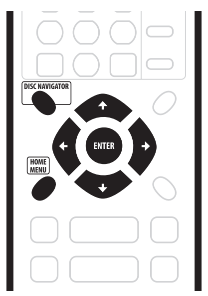
MP3 MP3-Dateien

- Einige DVD-Video-Discs gestatten bestimmte Wiedergabe-Steuerungen zur Handhabung an bestimmten Punkten auf der Disc nicht. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Bei der Wiedergabe von Video-CDs stehen einige Funktionen wie das Erstellen einer Programm-Liste im PBC-Modus nicht zur Verfügung. Stoppen Sie in diesem Fall zunächst die Disc und starten Sie anschließend die Wiedergabe durch Drücken der Taste ►►I.
- Hinsichtlich von Discs, die JPEG-Bilddateien enthalten, siehe unter *Der PhotoViewer* auf Seite 71.

Verwendung des Disc-Navigators zum Durchsuchen des Inhalts einer Disc

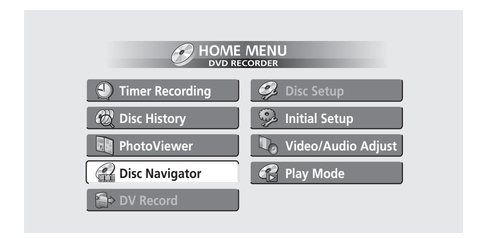
DVD-Video **CD** **Video CD** **Super VCD** **WMA/MP3**

Verwenden Sie den Disc-Navigator zum Durchsuchen des Inhalts einer Disc. Sie können den Disc-Navigator verwenden, wenn eine Disc gerade abgespielt wird oder gestoppt worden ist.



1 Drücken Sie die Taste HOME MENU und wählen Sie auf der Bildschirm-Anzeige die Position „Disc Navigator".

Bei einer CD, Video-CD, Super-VCD oder WMA/MP3-Disc können Sie auch die Taste **DISC NAVIGATOR** (auf dem vorderen Bedienfeld oder der Fernbedienung) drücken und auf diese Weise direkt auf die Bildschirm-Anzeige Disc Navigator gelangen.

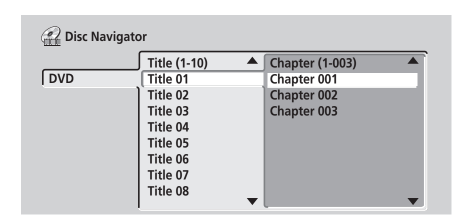


2 Wählen Sie, was Sie abspielen möchten.

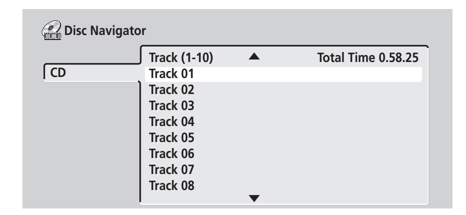
Verwenden Sie die ⬆/⬇/⬅/➡ (Cursor-Tasten) zum Markieren einer Position und anschließend die **ENTER**-Taste zur Wahl dieser Position.

Je nach dem Typ der geladenen Disc sieht der Disc-Navigator etwas anders aus.

Der Bildschirm für DVD-Discs zeigt die Titel auf der linken und die Kapitel auf der rechten Seite. Wählen Sie einen Titel oder ein Kapitel innerhalb eines Titels.



Der Bildschirm für CDs und Video-CDs zeigt eine Liste der Titel.



Der Bildschirm für WMA/MP3-Discs zeigt eine Liste von Ordnern und Titeln. Wählen Sie einen Ordner oder einen Titel innerhalb eines Ordners.

Die Wiedergabe startet, nachdem Sie **ENTER** gedrückt haben.

- Bei Discs, die sowohl CD-Audiotitel als auch WMA/MP3-Titel enthalten, können Sie den Wiedergabebereich zwischen **CD** und **WMA/MP3** umschalten. Dies kann nur bei gestoppter Disc erfolgen. Dies kann nur bei gestoppter Disc erfolgen.

Verwendung des Disc-Navigators bei bespielbaren Discs



Wenn der Disc-Navigator bei einer bespielbaren Disc verwendet wird, gibt er Ihnen sowohl Zugriff auf alle Editierfunktionen des Recorders als auch die Möglichkeit zum Durchsuchen der betreffenden Disc und zur Wiedergabe von Titeln. Hinsichtlich von Einzelheiten über das Editieren bespielbarer Discs siehe auch unter *Editieren* auf Seite 60.

1 Drücken Sie die Taste HOME MENU und wählen Sie auf der Bildschirm-Anzeige die Position „Disc Navigator“.
Sie können auch die Taste **DISC NAVIGATOR** (auf dem vorderen Bedienfeld oder der Fernbedienung) drücken und auf diese Weise direkt auf die Bildschirm-Anzeige Disc Navigator gelangen.

2 Wählen Sie unter den Menü-Wahlmöglichkeiten die Position „Play“.

3 Verwenden Sie die ⬆/⬇/⬅/➡ (Cursor-Tasten) zum Markieren eines Titels, den Sie abspielen möchten.

4 Drücken Sie anschließend die ENTER-Taste, um die Wiedergabe zu starten.

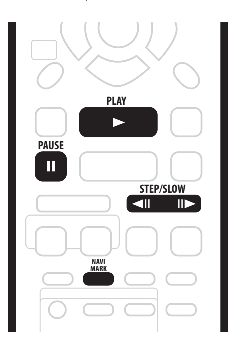
Hinweise

- Sie haben nur dann Zugriff auf den Disc-Navigator, wenn eine Disc geladen ist.
- Sie können den Disc-Navigator nicht nutzen, wenn Sie eine Video-CD im PCB-Modus abspielen.
- Eine andere Möglichkeit, eine bestimmte Position auf einer Disc zu finden, besteht in der Verwendung des Zeit-Suchmodus. Siehe unter *Such-Modus* auf Seite 40.

Ändern eines Miniaturbildes für einen Titel



Sie können unter Verwendung der Taste **NAVI MARK** das Miniaturbild, das bei jedem Titel auf dem Bildschirm Disc Navigator erscheint, ändern.



1 Starten Sie die Wiedergabe des Titels, bei dem Sie das Miniaturbild ändern wollen.

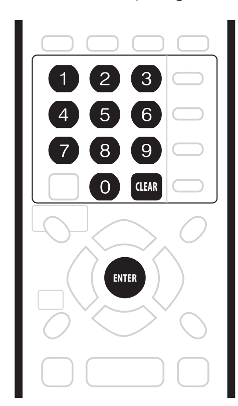
2 Drücken Sie die Taste NAVI MARK irgendwo innerhalb des Titels, um das angezeigte Bild zum Miniaturbild für den betreffenden Titel zu machen.

- Zu einer genaueren Steuerung hinsichtlich des von Ihnen gewünschten Einzelbilds können Sie die Tasten ❚❚ **PAUSE** und/oder die Taste für die Zeitlupen-Wiedergabe und die Einzelbildanzeige vorwärts und rückwärts (◀❚❚ /❚❚▶) verwenden.

Navigieren auf Discs



Während der Wiedergabe können Sie unter Verwendung der Zifferntasten auf der Fernbedienung oder des **SMART JOG** auf dem vorderen Bedienfeld leicht auf einen anderen DVD-Titel, ein anderes Kapitel oder einen anderen Titel auf einer Disc springen.



DVD-Video Video mode

1 Verwenden Sie während der Wiedergabe zur Eingabe einer Kapitelnummer innerhalb des momentanen Titels die Zifferntasten.
Wenn Sie zum Beispiel zum Kapitel 6 springen wollen, dann drücken die **6**, und bei Kapitel 24 drücken Sie erst die **2** und dann die **4**.

- Wenn Sie die Eingabe löschen und erneut starten möchten, dann drücken Sie die Taste **CLEAR**.

2 Wahlweise möglich: Drücken Sie ENTER.

- Sie können jedoch auch ein paar Sekunden warten, die Wiedergabe springt auf das neue Kapitel.

VR mode

1 Verwenden Sie während der Wiedergabe zur Eingabe einer Titelnummer die Zifferntasten.
Wenn Sie zum Beispiel zum Titel 6 springen wollen, dann drücken Sie die **6**, und bei Titel 24 drücken Sie erst die **2** und dann die **4**.

- Wenn Sie die Eingabe löschen und erneut starten möchten, dann drücken Sie die Taste **CLEAR**.

2 Wahlweise möglich: Drücken Sie ENTER.

- Sie können jedoch auch ein paar Sekunden warten, die Wiedergabe springt auf den neuen Titel.



1 Verwenden Sie während der Wiedergabe zur Eingabe einer Titelnummer die Zifferntasten.
Wenn Sie zum Beispiel zum Titel 6 springen wollen, dann drücken Sie die **6**, und bei Titel 24 drücken Sie erst die **2** und dann die **4**.

- Wenn Sie die Eingabe löschen und erneut starten möchten, dann drücken Sie die Taste **CLEAR**.

2 Wahlweise möglich: Drücken Sie ENTER.

- Sie können jedoch auch ein paar Sekunden warten, die Wiedergabe springt auf den neuen Titel.

Verwendung der Bedienelemente auf dem vorderen Bedienfeld

1 Verwenden Sie zur Ausführung einer der folgenden Bedienschritte die Taste FUNCTION:

DVD

- **TITLE – –** Geben Sie eine DVD-Titelnummer ein
- **CHP – – –** Geben Sie eine Kapitelnummer innerhalb des momentanen DVD-Titels ein



- **TRACK – –** Geben Sie eine Titelnummer ein

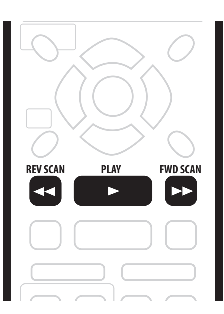
WMA/MP3

- **FOLDER – –** Geben Sie eine Ordnernummer ein
- **TRACK – – –** Geben Sie eine Titelnummer innerhalb des momentanen Ordners ein.

2 Drehen Sie den Bedienknopf SMART JOG und wählen Sie die Nummer eines DVD-Titels/eines Kapitels/eines Ordners/eines Titels.
Nachdem Sie mit das Drehen des **SMART JOG** beendet haben, springt die Wiedergabe nach ein paar Sekunden auf den ausgewählten Punkt.

Disc-Schnelldurchlauf

Sie können den Schnelldurchlauf (Scannen) bei verschiedenen Geschwindigkeiten ablaufen lassen, und dies vorwärts oder rückwärts.



1 Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste ◄◄ oder die Taste ►► um den Schnelldurchlauf rückwärts bzw. den Schnelldurchlauf rückwärts ablaufen zu lassen.

- Die Geschwindigkeit des Schnelldurchlaufs wird auf dem Bildschirm angezeigt.

2 Drücken Sie die gleiche Taste mehrmals, wenn Sie die Geschwindigkeit erhöhen möchten.

Deutsch

DVD

- **Vorwärts: SCAN 1 → SCAN 2 → SCAN 3 → SCAN 4**
- **Rückwärts: Wiedergabe rückwärts → SCAN 1 → SCAN 2 → SCAN 3 → SCAN 4**



- **SCAN 1 → SCAN 2**

3 Drücken Sie, um die normale Wiedergabe fortzusetzen, die Taste ► PLAY.

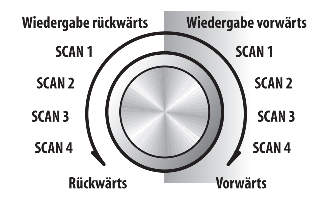
Verwendung der Bedienelemente auf dem vorderen Bedienfeld

1 Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste FUNCTION, bis auf dem Display die Anzeige „PLAY“ erscheint.

2 Starten Sie den Schnelldurchlauf, indem Sie den SMART JOG drehen.
Drehen Sie ihn für den Schnelldurchlauf vorwärts im Uhrzeigersinn, für den Schnelldurchlauf rückwärts entgegen dem Uhrzeigersinn.

- Die Geschwindigkeit des Schnelldurchlaufs wird auf dem Bildschirm angezeigt.

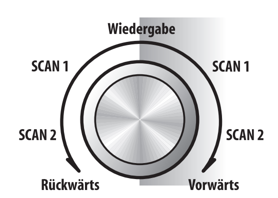
DVD







Super VCD

3 Verwenden Sie zur Änderung der Geschwindigkeit und der Richtung des Schnelldurchlaufs den SMART JOG.

4 Drücken Sie, um die normale Wiedergabe fortzusetzen, die Taste ► PLAY.

Hinweise

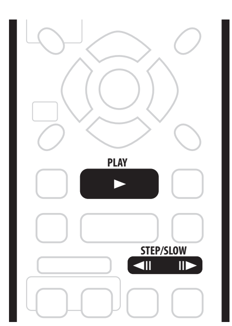
- Je nach der betreffenden Disc kann es sein, dass die Wiedergabe rückwärts nicht reibungslos vonstatten geht.
- Während des Schnelldurchlaufs von Audio-CDs kann der Ton gehört werden (nur der analoge Ausgang).
- Bei WMA-Dateien ist kein Schnelldurchlauf möglich.
- Während des Schnelldurchlaufs von DVD-Video-Discs werden keine Untertitel angezeigt.
- Beim Schnelldurchlauf von DVDs wird kein Ton abgegeben. Dies gilt nicht für Discs im VR-Modus bei der Einstellung **SCAN 1**[*1], bei der die Audiosignale durch die analogen Ausgänge (und den digitalen Ausgang, wenn für den Ton die Parameter Linear PCM und unter 96 kHz gelten) abgegeben werden.

  [*1] *Außer während der zeitversetzten Wiedergabe und dem gleichzeitigen Aufnehmen/Wiedergeben.*
- Je nach der betreffenden Disc ist es möglich, dass beim Erreichen eines neuen Kapitels auf einer DVD-Disc die normale Wiedergabe fortgesetzt wird.

Wiedergabe in Zeitlupe

DVD Video CD Super VCD

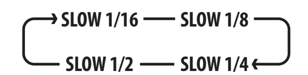
Sie können DVDs und Video-CDs/Super-VCDs bei verschieden Geschwindigkeiten in Zeitlupe abspielen. DVDs können in beiden Richtungen in Zeitlupe wiedergegeben werden, während die Zeitlupenwiedergabe bei Video-CDs/Super-VCDs nur vorwärts möglich ist.



1 Drücken Sie ◄II oder II►, um die Wiedergabe in Zeitlupe rückwärts oder vorwärts zu starten.

- Die Wiedergabegeschwindigkeit wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Während der Wiedergabe in Zeitlupe gibt es keinen Ton.

2 Drücken Sie, um die Geschwindigkeit der Zeitlupenwiedergabe zu ändern, die gleiche Taste wiederholt.



3 Drücken Sie, um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren, die Taste ► PLAY.

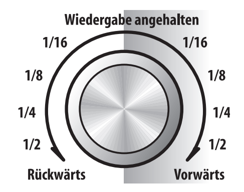
Verwendung der Bedienelemente auf dem vorderen Bedienfeld

1 Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste ❚❚ PAUSE.

2 Drücken Sie nunmehr die Taste FUNCTION wiederholt, bis auf dem Display die Anzeige „PAUSE“ erscheint.

3 Drehen Sie den SMART JOG, um die Wiedergabe rückwärts oder vorwärts in Zeitlupe zu starten.
Drehen Sie ihn für die Zeitlupen-Wiedergabe vorwärts im Uhrzeigersinn, für die Zeitlupen-Wiedergabe rückwärts entgegen dem Uhrzeigersinn.

- Die Geschwindigkeit der Wiedergabe in Zeitlupe wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Während der Wiedergabe in Zeitlupe gibt es keinen Ton.



4 Verwenden Sie zur Änderung der Geschwindigkeit und der Richtung der Wiedergabe in Zeitlupe den SMART JOG.

5 Drücken Sie, um die normale Wiedergabe fortzusetzen, die Taste ► PLAY.

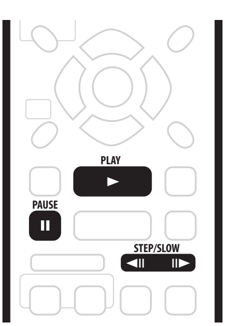
 **Hinweise**

- Die Bildqualität während der Wiedergabe in Zeitlupe ist nicht so gut wie bei der normalen Wiedergabe und hängt von der gerade abgespielten Disc ab.
- Die Zeitlupenwiedergabe rückwärts geht nicht so glatt vonstatten wie die betreffende Wiedergabe vorwärts, und es ist möglich, dass sie bei einigen Discs besser ist als bei anderen.
- Je nach der betreffenden Disc ist es möglich, dass beim Erreichen eines neuen Kapitels auf einer DVD-Disc die normale Wiedergabe fortgesetzt wird.
- Während der Zeitlupenwiedergabe wird kein Ton abgegeben.

Einzelbildwiedergabe vorwärts und rückwärts

 DVD Video CD Super VCD

Sie können eine DVD-Disc Bild für Bild vorwärts oder zurück durchlaufen lassen. Bei Video-CDs/Super VCDs kann dieser Durchlauf nur vorwärts erfolgen.



1 Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste ❚❚ PAUSE.

2 Drücken Sie ◄❚❚ oder ❚❚►, um ein Einzelbild zurück oder vorwärts durchlaufen zu lassen.

- Wenn Sie eine Video-CD abspielen, können Sie nur den Einzelbilddurchlauf vorwärts nutzen.
- Halten Sie für einen kontinuierlichen Einzelbild-Durchlauf rückwärts/vorwärts die ◄❚❚ oder ❚❚► gedrückt.

3 Drücken Sie, um die normale Wiedergabe fortzusetzen, die Taste ► PLAY.

Verwendung der Bedienelemente auf dem vorderen Bedienfeld

1 Drücken Sie die Taste FUNCTION, bis auf dem Display die Anzeige „STEP“ erscheint.

2 Drehen Sie den SMART JOG, um jeweils ein Einzelbild auf einmal vorwärts oder rückwärts durchlaufen zu lassen.

- Drehen Sie ihn für den Vorwärts-Transport im Uhrzeigersinn, für den Rückwärts-Transport entgegen dem Uhrzeigersinn.
- Wenn Sie eine Video-CD abspielen, können Sie nur den Einzelbilddurchlauf vorwärts nutzen.

3 Drücken Sie, um die normale Wiedergabe fortzusetzen, die Taste ► PLAY.

 **Hinweise**

- Die Bildqualität während dem Rückwärts-Transport von Einzelbildern ist nicht so gut wie beim Vorwärts-Transport.
- Je nach der betreffenden Disc ist es möglich, dass beim Erreichen eines neuen Kapitels auf einer DVD-Disc die normale Wiedergabe fortgesetzt wird.

Das Menü Play-Modus



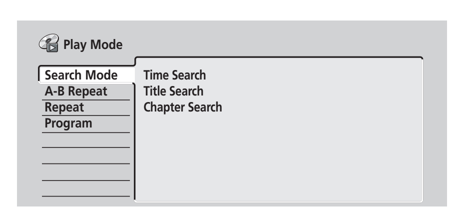
Das Menü Play-Modus gibt Ihnen Zugriff auf Funktionen wie Suchen, wiederholtes Abspielen und programmierte Wiedergabe.

Wichtig

- Sie können die Funktionen des Play-Modus nicht nutzen, wenn Sie Video-CDs oder Super- VCDs im PBC-Modus abspielen oder während ein DVD-Disc-Menü angezeigt wird. Hinsichtlich anderer Einschränkungen siehe die folgenden Abschnitte.



1 Drücken Sie die Taste PLAY MODE, um das Menü Play-Modus auf dem Bildschirm anzuzeigen.



- Sie können auch vom Home-Menü aus (Drücken der Taste **HOME MENU**) Zugriff auf das Menü Play-Modus erhalten.

2 Verwenden Sie die ⬆/⬇/⬅/➡ (Cursor-Tasten) und die ENTER-Taste zum Navigieren.

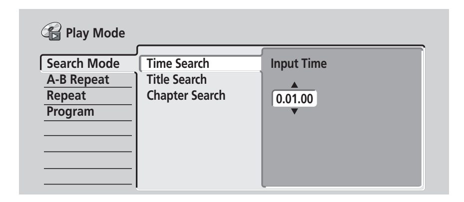
- Drücken Sie, um das Menü Play-Modus zu verlassen, die Taste **HOME MENU** oder **PLAY MODE**.

Such-Modus



Die Funktion Such-Modus ermöglicht es Ihnen, von einem bestimmtem Punkt auf einer Disc aus nach Zeit oder nach DVD-Titel/Kapitel/Ordner/Titel die Wiedergabe zu starten.

1 Wählen Sie vom Menü Play-Modus aus die Position „Search Mode“ (Such-Modus).



2 Wählen Sie eine der Such-Wahlmöglichkeiten.

3 Verwenden Sie zur Eingabe der Nummer eines DVD-Titels/Kapitels/Ordners/Titels oder der Suchzeit (in Stunden, Minuten und Sekunden) die Zifferntasten.

DVD-Titel-/Kapitel-/Ordner/Titel-Suche: Für Titel 6 beispielsweise drücken Sie die **6**. Sie können aber auch die Cursor-Tasten ⬆/⬇ (nach oben/nach unten) verwenden.

Zeitsuche (gilt nur für DVDs und Video-CDs): Für 45 Minuten auf der Disc beispielsweise drücken Sie **4, 5, 0, 0**. Für 1 Stunde, 15 Minuten und 20 Sekunden auf der Disc drücken Sie **1, 1, 5, 2, 0**.

- Wenn **Frame Search** (Einzelbildsuche) auf **On** eingestellt ist (siehe unter *Einzelbild-Suche* auf Seite 90), müssen Sie der Angabe zur Zeitsuche eine Einzelbild-Anzahl hinzufügen. Für 22 Minuten, 10 Sekunden und 5 Einzelbilder zum Beispiel drücken Sie **2, 2, 1, 0, 0, 5**.
- PAL-Videos enthalten 25 Einzelbild pro Sekunde, nummeriert von 0 – 24.
- Wenn Sie die Einzelbildsuche bei Filmmaterial (aufgenommen mit 24 Einzelbildern/Sekunde) verwenden, ist es möglich, dass eine genaue Einzelbildsuche nicht möglich ist. Das liegt an der Differenz zwischen der aufgenommenen Einzelbildrate und der Einzelbildrate bei der Wiedergabe.

4 Drücken Sie ENTER.

- Wenn Sie eine Suche nach Einzelbild in Gang gesetzt haben, wird der Recorder bei dem gewählten Einzelbild angehalten.



- Sie können oft das, was Sie auf einer DVD-Disc sehen möchten, vom Disc-Menü aus wählen. Drücken Sie, um das Disc-Menü anzuzeigen, **MENU** oder **TOP MENU**.

Hinweise

- Wenn Sie die Zeitsuche verwenden, kann die Wiedergabe gelegentlich ein wenig vor oder nach der Zeit, die Sie eingegeben haben, starten.
- Die Zeitsuche funktioniert nicht bei Super VCDs.

Wiederholung A-B





Die Funktion Wiederholung A-B erlaubt es Ihnen, zwei Punkte (A und B) innerhalb eines Titels oder eines DVD-Titels festzulegen, die eine Schleife bilden und immer wieder abgespielt werden.

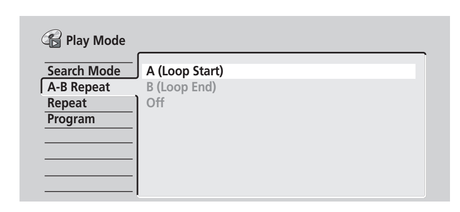


Wichtig

- Sie können die Funktion Wiederholung A-B bei WMA/MP3- oder Super-VCD-Discs nicht nutzen.

1 Wählen Sie aus dem Menü Play-Modus die Funktion „A-B Repeat“ (Wiederholung A-B).

2 Markieren Sie „A (Loop Start)“ (Beginn der Schleife).



3 Drücken Sie an dem Punkt, von dem aus Sie die Schleife starten wollen, ENTER.

4 Markieren Sie „B (Loop End)“ (Ende der Schleife).

5 Drücken Sie an dem Punkt, an dem Sie die Schleife beenden wollen, ENTER.

Die Wiedergabe springt an diesem Punkt unmittelbar zum Startpunkt der Schleife zurück, woraufhin die Schleife immer wieder abgespielt wird.

- Wenn eine DVD abgespielt wird, müssen sich Start- und Endpunkt der Schleife innerhalb des gleichen Titels befinden.

6 Wählen Sie, wenn Sie die normale Wiedergabe fortsetzen wollen, aus dem Menü Wiederholung A-B die Position „Off“ (Aus).

- Wenn auf dem Bildschirm kein Menü (wie beispielsweise der Disc-Navigator) angezeigt wird, können Sie zum Abbruch der Wiedergabe Wiederholung A-B die Taste **CLEAR** drücken.



- Wenn Sie bei einer DVD-Video-Disc während der Verwendung der Funktion Wiederholung A-B den Kamera-Winkel umschalten, wird die Wiederholungsfunktion abgebrochen.

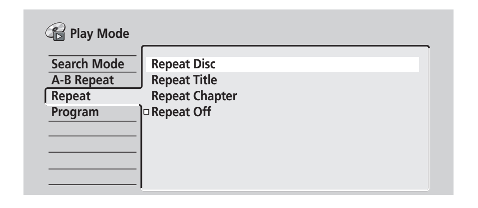
Wiederholte Wiedergabe



Es gibt je nach der Art der geladenen Disc verschiedene Wahlmöglichkeiten für die wiederholte Wiedergabe. Es ist auch möglich, die wiederholte Wiedergabe zusammen mit der programmierten Wiedergabe zu verwenden, um die Titel oder Kapitel in der Programmliste zu wiederholen (siehe unter *Programmierte Wiedergabe* unten).

1 Wählen Sie aus dem Menü Play-Modus die Position „Repeat“ (Wiederholen).

2 Wählen Sie einen Modus für die wiederholte Wiedergabe.



VR mode

- Wählen Sie bei DVD-Discs die Positionen **Repeat Disc (Disc wiederholen)**, **Repeat Title (Titel wiederholen)** oder **Repeat Chapter (Kapitel wiederholen)** (oder **Repeat Off (Wiederholung Aus)**).

DVD-Video Video mode

- Wählen Sie bei DVD-Video-Discs oder DVD-Discs im Video-Modus die Positionen **Repeat Title (Titel wiederholen)** oder **Repeat Chapter (Kapitel wiederholen)** (oder **Repeat Off (Wiederholung Aus)**).



- Wählen Sie bei CDs und Video-CDs/Super-VCDs die Positionen **Repeat Disc (Disc wiederholen)** oder **Repeat Track (Titel wiederholen)** (oder **Repeat Off (Wiederholung Aus)**).

WMA/MP3

- Wählen Sie bei WMA-/MP3-Discs die Positionen **Repeat Disc (Disc wiederholen)**, **Repeat Folder (Ordner wiederholen)** oder **Repeat Track (Titel wiederholen)** (oder **Repeat Off (Wiederholung Aus)**).

3 Wählen Sie, wenn Sie die normale Wiedergabe fortsetzen wollen, aus dem Menü Wiederholte Wiedergabe die Position „Repeat Off“ (Wiederholung Aus).

- Sie können auch, wenn kein Bildschirm-Menü (wie beispielsweise der Disc-Navigator) angezeigt wird, die Taste **CLEAR** drücken.

Hinweise

- Wenn Sie bei einer DVD-Video-Disc während der Verwendung der Funktion „Wiederholte Wiedergabe“ den Kamera-Winkel umschalten, wird die wiederholte Wiedergabe abgebrochen.
- Wenn es eine Programmierte Liste gibt, können Sie auch **Repeat Program** wählen, um die Programmliste zu wiederholen.

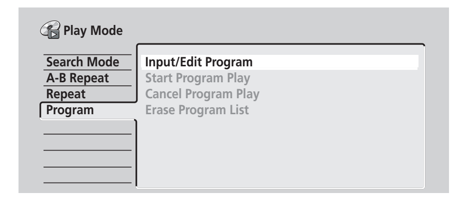
Programmierte Wiedergabe



Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Reihenfolge der Wiedergabe von DVD-Titeln/Kapiteln/Ordnern/Titeln auf einer Disc zu programmieren.

1 Wählen Sie aus dem Menü Play-Modus die Position „Program“ (Programmieren).

2 Wählen Sie aus der Liste der Wahlmöglichkeiten für die Programmierung die Position „Input/Edit Program“ (Eingabe/Editierung Programmierung).



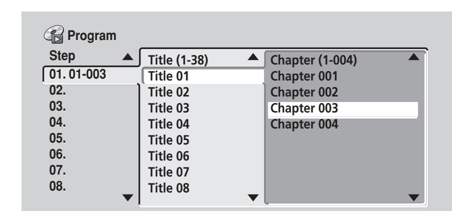
Der Editier-Bildschirm „Program“, der nunmehr erscheint, hängt von der Art der geladenen Disc ab.

Auf der linken Seite befindet sich die programmierte Liste und rechts davon eine Liste von DVD-Titeln (DVD), Ordnern (WMA/MP3) oder Titeln (CD, Video-CD, Super-VCD). Ganz rechts befindet sich eine Liste von Kapiteln (DVD) oder Titeln (WMA/MP3).

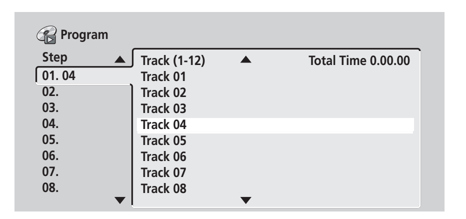
3 Wählen Sie für die momentane Position in der programmierten Liste einen DVD-Titel, ein Kapitel, einen Ordner oder einen Titel.

Für eine DVD-Disc können Sie zur programmierten Liste einen ganzen DVD-Titel oder ein Kapitel innerhalb eines DVD-Titels hinzufügen.

- Um einen DVD-Titel hinzuzufügen, wählen Sie den betreffenden DVD-Titel.
- Um ein Kapitel hinzuzufügen, markieren Sie zunächst den Titel, drücken Sie dann die Cursortaste ➡ (nach rechts) und wählen Sie ein Kapitel aus der dortigen Liste.

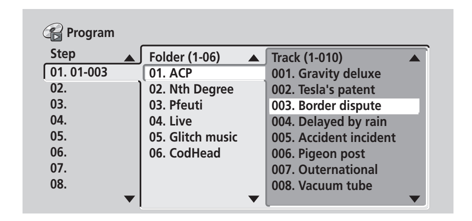


Wählen Sie bei einer CD, einer Video-CD oder einer Super-VCD einen Titel und fügen Sie ihn der programmierten Liste hinzu.



Bei einer WMA/MP3-Disc können Sie der programmierten Liste einen ganzen Ordner oder einen Titel innerhalb eines Ordners hinzufügen.

- Um einen Ordner hinzuzufügen, wählen Sie den betreffenden Ordner.
- Um einen Titel hinzuzufügen, markieren Sie zunächst den Ordner, drücken Sie dann die Cursortaste ➡ (nach rechts) und wählen Sie einen Titel aus der dortigen Liste.



Nachdem Sie **ENTER** gedrückt haben, um DVD-Titel/Kapitel/Ordner/Titel hinzuzufügen, rutscht die Positionsnummer automatisch eine Position nach unten.

- Um eine Position in die programmierte Liste einzufügen, markieren Sie die Positionsnummer, an der Sie ein anderes Objekt einfügen wollen, und wählen sie dann wie beschrieben ein Kapitel, einen DVD-Titel, einen Ordner oder einen Titel. Nachdem Sie **ENTER** gedrückt haben, rutschen alle nachfolgenden Objekte eine Stufe nach unten.
- Markieren Sie, wenn Sie etwas aus der Play List streichen wollen, das betreffende Objekt, das Sie streichen wollen, und drücken Sie dann die Taste **CLEAR**.

4 Wiederholen Sie Schritt 3, um eine programmierte Liste zu erstellen.

Eine programmierte Liste kann bis zu 24 DVD-Titel/Kapitel/Ordner/Titel enthalten.

5 Wenn Sie die programmierte Liste abspielen wollen, dann drücken Sie die Taste ► PLAY.

Das programmierte Abspielen bleibt aktiv, bis Sie es ausschalten (siehe unten), die programmierte Liste löschen (siehe unten), die Disc aus dem Recorder herausnehmen oder den Recorder ausschalten.

Tipp

- Drücken Sie, um Ihre programmierte Liste zu sichern und den Programmierungs- Editierschirm zu verlassen, ohne die Wiedergabe zu starten, die Tasten **HOME MENU** oder **PLAY MODE**.
- Sie können die programmierte Liste durch Wahl von **Input/Edit Program** aus dem Menü Play-Modus Program ändern.
- Drücken Sie während der programmierten Wiedergabe ►►I, um zur nächsten programmierten Position zu springen.
- Drücken Sie während der Wiedergabe **CLEAR**, um die programmierte Wiedergabe (wenn kein Bildschirm-Menü wie beispielsweise der Disc-Navigator angezeigt wird). Drücken Sie die Taste bei gestoppter Wiedergabe, um die programmierte Liste zu löschen.

Andere Funktionen der programmierten Wiedergabe

Ebenso, wie Sie eine programmierte Liste erstellen und editieren können, ist es auch möglich, aus dem Menü Play-Modus heraus die programmierte Wiedergabe zu starten, sie abzubrechen und die programmierte Liste zu löschen.

1 Drücken Sie die Taste PLAY MODE und wählen aus der Liste der Funktionen auf der linken Seite die Position „Program".

2 Wählen Sie eine Funktion der programmierten Wiedergabe.

- **Input/Edit Program** – siehe oben
- **Start Program Play** – startet die Wiedergabe einer gespeicherten programmierten Liste
- **Cancel Program Play** – schaltet die programmierte Wiedergabe ab, löscht aber die programmierte Liste nicht
- **Erase Program List** – löscht die programmierte Liste und schaltet die programmierte Wiedergabe ab

Hinweise

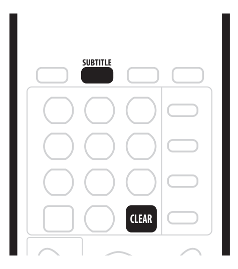
- Wenn eine programmierte Liste eines DVD-Video-Kapitels abgespielt wird, können manchmal je nach der betreffenden Disc Kapitel, die nicht in der programmierten Liste enthalten sind, wiedergegeben werden.
- Sie können bei der programmierten Wiedergabe die Funktion der wiederholten Wiedergabe nutzen. Starten Sie hierfür die Wiedergabe der programmierten Liste und wählen Sie dann aus dem Menü Modus wiederholte Wiedergabe die Position **Program Repeat** (siehe unter *Wiederholte Wiedergabe* auf Seite 41).

Anzeigen und Umschalten von Untertiteln

DVD-Video

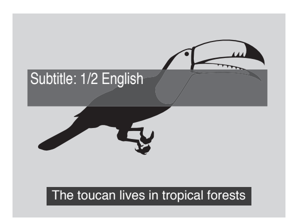
Einige DVD-Discs haben Untertitel in einer oder in mehreren Sprachen. Normalerweise werden Sie auf der Disc-Box oder der Disc-Hülle darüber informiert, welche Untertitel-Sprachen verfügbar sind. Sie können die Untertitel-Sprache während der Wiedergabe umschalten.

Informieren Sie sich auf der Disc-Verpackung über Einzelheiten hinsichtlich der Untertitel-Wahlmöglichkeiten.



1 Drücken Sie die Taste SUBTITLE wiederholt, um eine Untertitel-Wahlmöglichkeit auszuwählen.

Die momentane Untertitel-Sprache wird auf dem Bildschirm und auf dem Display des vorderen Bedienfeldes angezeigt.



2 Drücken Sie, um die Untertitel auszuschalten, erst die Taste SUBTITLE und dann die Taste CLEAR.

Hinweise

- Bei einigen Discs ist es nur möglich, die Untertitel-Sprache aus dem Disc-Menü heraus zu ändern. Drücken Sie, um Zugriff zu haben, die Taste **TOP MENU**.
- Wenn Sie Prioritäten setzen wollen, dann informieren sie siehe unter *Untertitel-Sprache* auf Seite 87.

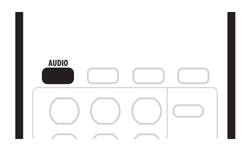
Deutsch

Umschalten von DVD-Tonspuren

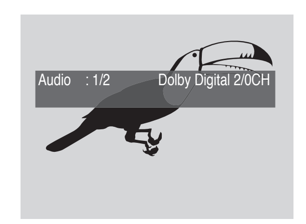
DVD-Video

Wenn Sie eine mit zwei oder mehr Tonspuren (oft in verschiedenen Sprachen) bespielte DVD-Disc abspielen, können Sie während der Wiedergabe die Tonspur umschalten.

Informieren Sie sich zu Einzelheiten hinsichtlich der Tonspur-Wahlmöglichkeiten auf der Disc-Verpackung.



- **Drücken Sie, um eine Audi-Tonspur zu wählen, wiederholt die Taste AUDIO.**



Hinweise

- Der Ton kann, wenn Sie Tonspuren umschalten, ein paar Sekunden lang wegbleiben.
- Bei einigen Discs ist es nur möglich, die Audio-Sprache aus dem Disc-Menü heraus zu ändern. Drücken Sie, um Zugriff zu haben, die Taste **TOP MENU**.
- Wenn Sie Prioritäten setzen wollen, dann informieren sie siehe unter *Audio-Sprache* auf Seite 87.
- Manche Discs sind sowohl mit Dolby-Digital als auch DTS-Tonspuren ausgestattet. Wenn DTS gewählt ist, steht kein analoger Audioausgang zur Verfügung. Schließen Sie, um die DTS-Tonspur zu hören, über den digitalen Ausgang einen DTS-Decoder oder einen AV- Verstärker mit eingebautem DTS-Decoder an. Zu Einzelheiten hinsichtlich des Anschlusses siehe unter *Anschließen an einen AV-Verstärker* auf Seite 19.

Umschalten des Audio-Kanals

VR mode CD Video CD Super VCD WMA/MP3

Bei einem Disc-Inhalt im VR-Modus, der mit zweisprachigem Audio aufgenommen wurde, können Sie zwischen dem linken Kanal (**L**), dem rechten Kanal (**R**) und der Möglichkeit beide Kanäle (**L+R**) umschalten.

Wenn Sie Video-CDs und Audio-CDs abspielen, können Sie zwischen Stereo, nur linker Kanal und nur rechter Kanal umschalten.

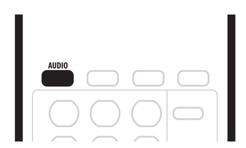
Einige Super-VCDs haben zwei Tonspuren. Bei diesen Discs können Sie zwischen den beiden Tonspuren als auch individuelle Kanäle für beide Tonspuren umschalten.

1 Drücken Sie, um den Audio-Kanal anzuzeigen/umzuschalten, die Taste AUDIO wiederholt.

Der Audio-Kanal bzw. die Audio-Kanäle, die momentan wiedergegeben werden, werden auf dem Bildschirm angezeigt.

VR mode

- **L+R** – Stereo (voreingestellt)/beide Kanäle
- **L** – nur linker Kanal
- **R** – nur rechter Kanal



CD Video CD 

- **Stereo** – Stereo (voreingestellt)
- **1/L** – nur linker Kanal
- **2/R** – nur rechter Kanal

Super VCD

- **1 Stereo** – Tonspur 1/Stereo (voreingestellt)
- **1 L** – Tonspur 1/linker Kanal
- **1 R** – Tonspur 1/rechter Kanal
- **2 Stereo** – Tonspur 2/Stereo
- **2 L** – Tonspur 2/linker Kanal
- **2 R** – Tonspur 2/rechter Kanal

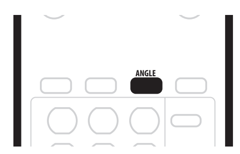
Hinweise

- Wenn Sie bei der Wiedergabe einer zweisprachige Aufnahme auf einer Disc im VR-Modus die digitale Dolby-Digital-Tonspur über den digitalen Ausgang hören, können Sie den Audiokanal nicht umschalten. Stellen Sie **Dolby Digital Out (Dolby-Digital-Ausgang)** auf **Dolby Digital → PCM** (siehe unter *Dolby-Digital-Ausgang* auf Seite 85) oder hören Sie über die analogen Ausgänge, wenn Sie den Audio-Kanal umschalten müssen.

Umschalten der Kamera-Winkel

DVD-Video

Einige DVD-Video-Discs sind mit der Funktion ausgestattet, dass bestimmte Szenen aus zwei oder mehr Aufnahmewinkeln aufgenommen wurden. Informieren Sie sich zu Einzelheiten auf der Disc-Box bzw. der Disc-Hülle, die in diesem Fall mit dem Bildzeichen markiert sein müsste. Wenn also dieses Zeichen auf der Box bzw. der Hülle zu sehen ist, enthält die Disc solche Mehrwinkel-Szenen. Wenn eine solche Mehrwinkel-Szene abgespielt wird, erscheint dieses Bildzeichen (Icon) auf dem Bildschirm und zeigt Ihnen an, dass die betreffende Szene aus mehreren Winkeln betrachtet werden kann. (Wenn Sie es wünschen, kann diese Funktion ausgeschaltet werden—siehe unter *Winkel-Anzeige* auf Seite 92).



- **Drücken Sie, um den Kamerawinkel umzuschalten, die Taste ANGLE.**
  - Die Anzahl der Winkel wird auf dem Bildschirm angezeigt.
  - Wenn die Disc angehalten wurde, startet die Wiedergabe anschließend mit dem neuen Winkel.
  - Die wiederholte Wiedergabe wird abgebrochen, wenn Sie den Winkel verändern, während die wiederholte Wiedergabe aktiv ist.

Hinweise

- Sie können den Winkel auch aus dem Menü einiger DVD-Video-Discs verändern. Drücken Sie, um Zugriff zu erhalten, die Taste **TOP MENU**.

Kapitel 6
Aufnehmen

Zum Aufnehmen auf DVD

Der Recorder kann sowohl auf DVD-R- als auch auf DVD-RW-Discs aufnehmen. Der wesentliche Unterschied zwischen den beiden Speichermedien besteht darin, dass DVD-R-Discs nur einmal bespielbar sind, während DVD-RW-Discs bespielt, gelöscht und viele Male wieder bespielt werden können.

Ein weiterer Unterschied zwischen den beiden Disc-Typen besteht darin, dass nur DVD-RW-Discs für das Aufnehmen im *VR-Modus* initialisiert werden können, was im Vergleich zum Aufnehmen im *Video-Modus* viel umfassendere Editierfunktionen bietet.

Der große Vorteil des Video-Modus besteht jedoch in seiner Kompatibilität mit Standard-DVD-Spielern, von denen die meisten keine DVD-RW-Discs im VR-Modus wiedergeben (siehe auch die Anmerkungen unten).

Während DVD-R-Discs nur unter Verwendung des Video-Modus bespielbar sind, können Sie eine DVD-RW-Disc für Aufnahmen im Video-Modus und im VR-Modus initialisieren. Wenn die Disc einmal initialisiert ist (bei dieser Operation wird der vorherige Inhalt gelöscht), werden alle Aufnahmen auf dieser Disc in dem gewählten Aufnahmemodus ausgeführt.

Wichtig

- Sie können nicht finalisierte DVD-R/RW-Discs, die auf anderen DVD-Recordern im Video-Modus bespielt worden sind, nicht abspielen, editieren oder bespielen. (Ebenso lassen sich nicht finalisierte Discs im Video-Modus, die auf diesem Recorder bespielt wurden, nicht auf anderen Abspielgeräten/ Recordern abspielen.)
- Der Recorder kann nicht auf CD-R- oder CD-RW-Discs aufnehmen.
- Die Firma Pioneer übernimmt keine Verantwortung für das Misslingen von Aufnahmen aufgrund von Stromausfall, schadhaften Discs oder Schäden am Recorder.
- Fingerabdrücke und kleine Kratzer auf einer Disc können die Wiedergabe und/oder die Aufnahmeleistung beeinträchtigen. Bitte behandeln Sie deshalb Ihre Discs mit Sorgfalt.
- Obwohl der Recorder PAL, SECAM, NTSC und PAL-60 aufnehmen kann, ist es nicht möglich, Aufnahmen in allen diesen verschiedenen Fernsehnormen gemischt auf einer Disc unterzubringen. Eine Disc kann Aufnahmen in PAL und SECAM oder in NTSC und PAL-60 enthalten. Siehe auch unter *System der eingegebenen Zeilen* auf Seite 79.

Hinweise

- Einige DVD-Spieler wie einige Pioneer-Modelle sind mit DVD-RW-Discs im VR-Modus kompatibel. Informieren Sie sich hinsichtlich der Kompatibilität mit dem VR-Modus in der mit Ihrem DVD-Spieler mitgelieferten Bedienungsanleitung.
- Die maximale Anzahl von Titeln, die auf eine DVD-R/ RW-Disc aufgenommen werden kann, beträgt 99.

Aufnahmezeit und Bildqualität

Es gibt vier voreingestellte Modi für die Aufnahmequalität:

- **FINE** – Einstellung der höchsten Qualität; ergibt etwa 1 Stunde Aufnahmezeit
- **SP** (Standardwiedergabe) – Voreinstellung ab Werk, ausreichend für die meisten Anwendungen; ergibt etwa 2 Stunden Aufnahmezeit
- **LP** (Langzeit-Wiedergabe) – etwas geringere Videoqualität, verdoppelt aber die Aufnahmezeit auf etwa 4 Stunden
- **EP** (Wiedergabe mit verlängerter Wiedergabezeit) – wird verwendet, wenn eine maximale Aufnahmezeit am wichtigsten ist; ergibt eine Aufnahmezeit von etwa 6 Stunden

Zusätzlich zu diesen Einstellungen haben Sie Zugriff auf 32 verschiedene Einstellungen der Aufnahmequalität/ Aufnahmezeit, wenn der Aufnahmemodus auf die Einstellung von Hand eingestellt ist (siehe unter *Aufnehmen von Hand* auf Seite 88), was Ihnen eine sehr genaue Steuerung der Aufnahme ermöglicht.

Bitte beachten Sie, dass alle Aufnahmezeiten (sowohl die hier genannten Zeiten als auch diejenigen, die auf dem Recorder angegeben sind) nur angenäherte Werte sind. Das ist auf die Art und Weise zurückzuführen, auf die das Video aufgenommen wird: Sie können je nachdem, was Sie gerade aufnehmen, zu einer etwas längeren oder eine etwas kürzeren Aufnahmezeit gelangen.

In allen Aufnahme-Modi außer den Modi **FINE/MN32** wird der Ton im Zweikanal-Dolby-Digital-Format aufgenommen. Wenn die Aufnahmequalität auf **FINE/ MN32** eingestellt ist, wird der Ton in hoher Qualität, dem nicht komprimierten Format Linear PCM, aufgenommen.

Wenn das gesendete Audiosignal zweisprachig ist und Sie gerade im Video-Modus oder im VR-Modus mit der Einstellung **FINE/MN32** aufnehmen, dann verwenden Sie vor Beginn der Aufnahme die Einstellung Bilingual Recording (Seite 85) und wählen Sie den Audiokanal **A/ L** oder **B/R** für die Aufnahme.

Einschränkungen bei Video-Aufnahmen

- Sie können mit dem Recorder keine kopiergeschützten Videos aufnehmen. Kopiergeschützte Videos schließen DVD-Video-Discs und einige Satelliten-Sendungen ein. Wenn während einer Aufnahme kopiergeschütztes Material auftaucht, wird sie automatisch unterbrochen, woraufhin auf dem Bildschirm eine Fehlermeldung erscheint.
- Ein Video, das mit dem Prädikat „nur einmal kopieren" versehen ist, kann nur auf eine DVD-RW-Disc im VR-Modus aufgenommen werden (siehe unten).
- Bei der Aufnahme einer Fernsehsendung oder durch einen externen Eingang können Sie Informationen über die Steuerung des Kopierens auf dem Bildschirm anzeigen (siehe unter *Anzeige von Disc-Informationen auf dem Bildschirm* auf Seite 33).

CPRM

CPRM ist ein Kopierschutz-System mit einem Verschlüsselungssystem für die Aufnahme von „Einmalkopie"-Sendeprogrammen. CPRM ist die Abkürzung von *Content Protection for Recordable Media (Inhaltsschutz für bespielbare Medien)*.

Der Recorder ist mit CPRM kompatibel, was bedeutet, dass Sie Einmalkopier-Sendeprogramme aufnehmen können, dass Sie aber dann nicht Kopien von diesen Aufnahme machen können. CPRM-Aufnahmen sind nur auf CPRM-kompatiblen DVD-RW-Discs (Version 1.1 oder höher) möglich, die im VR-Modus formatiert sind.

DVD-CPRM-Aufnahmen können nur auf DVD-Spielern abgespielt werden, die spezifisch mit CPRM kompatibel sind.

Aufnahmegeräte und Copyright-Material

Aufnahmegeräte sollten nur für legales Kopieren verwendet werden, und Sie sollten genau prüfen, was in dem Land, in dem Sie eine Kopie machen, legales Kopieren ist. Das Kopieren von urheberrechtlich geschütztem Material (Copyright-Material) wie Filme oder Musik ist illegal, sofern es nicht durch eine gesetzliche Ausnahmeregelung gestattet ist oder sofern nicht eine Zustimmung des Rechtseigentümers vorliegt.

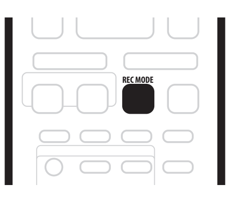
- Der Recorder enthält urheberrechtlich geschützte Technologie, die durch Verfahrensansprüche bestimmter US-Patente und andere Rechte an geistigem Eigentum geschützt sind, deren Inhaber die Macrovision Corporation und andere Rechtsinhaber sind. Die Verwendung dieser urheberrechtlich geschützten Technologie muss von der Macrovision Corporation autorisiert sein und ist nur für Heimelektronik- und andere begrenzte visuelle Anwendungen bestimmt, sofern keine andere Autorisierung von der Macrovision Corporation vorliegt. Ingenieurtechnische Nachentwicklung und Zerlegung des Geräts sind verboten.

Einstellung der Bildqualität/Aufnahmezeit

VR mode Video mode

Bevor Sie eine Aufnahme starten, möchten Sie normalerweise sicherlich die Bildqualität/Aufnahmezeit einstellen. Verfügbar sind vier Standard-Einstellungen, was es Ihnen ermöglicht, ein Gleichgewicht zwischen Bildqualität und Aufnahmezeit zu wählen.

Es ist auch möglich, eine fünfte, manuelle Einstellung für die Bildqualität/Aufnahmezeit vorzunehmen. Bevor Sie dies aber tun können, müssen Sie im Menü Initial Setting (Ersteinrichtung) die Wahlmöglichkeit **Manual Recording (Aufnehmen von Hand)** einstellen (siehe unter *Aufnehmen von Hand* auf Seite 88).



- **Drücken Sie, um die Einstellung für das Aufnehmen zu wählen, die Taste REC MODE.**

Sie können auch die Bedienelemente auf dem vorderen Bedienfeld verwenden: Drücken Sie die Taste **FUNCTION** wiederholt, bis auf dem Display die Anzeige **REC MODE** erscheint, und wählen Sie dann unter Verwendung des **SMART JOG** den Aufnahme-Modus.

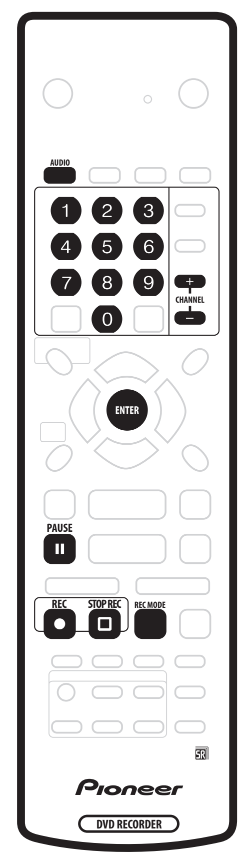
- **FINE** – hohe Bildqualität
- **SP** – Standardwiedergabe
- **LP** – Langzeit-Wiedergabe
- **EP** – Wiedergabe mit verlängerter Wiedergabezeit
- **MN** – von Hand (manuell) (ist nur verfügbar, wenn die Funktion Aufnehmen von Hand eingeschaltet ist)

Die Einstellung wird auf dem Display des vorderen Bedienfeldes angezeigt und ist auf dem Bildschirm zusammen mit der Aufnahmezeit für eine leere bespielbare Disc zu sehen. Wenn eine bespielbare Disc geladen ist, die nicht leer ist, wird auch die ungefähr verbleibende Aufnahmezeit für die betreffende Disc angezeigt.

Grundlagen für das Aufnehmen vom Fernseher



Folgen Sie, wenn Sie ein Fernsehprogramm aufnehmen wollen, den unten gegebenen Anweisungen. Die Aufnahme startet sofort und wird fortgesetzt, bis die Disc voll ist oder Sie sie stoppen.



1 Laden Sie eine bespielbare Disc.

- Wenn Sie eine neue, leere DVD-RW-Disc laden, braucht der Reporter kurze Zeit, um die Disc zu initialisieren.

2 Stellen Sie unter Verwendung der Taste REC MODE die Bildqualität/Aufnahmezeit ein.

- Zu Einzelheiten siehe oben unter *Einstellung der Bildqualität/Aufnahmezeit*.

3 Verwenden Sie, um den Fernsehkanal einzustellen, von dem eine Sendung aufgenommen werden soll, die Tasten CHANNEL +/– auf der Fernbedienung oder den SMART JOG auf dem vorderen Bedienfeld.

Das Display des vorderen Bedienfelds zeigt die Kanalnummer an:

23:30 PR 7

Kanal-Voreinstellung

- Sie können, während der Recorder gestoppt ist, zur Wahl des Kanals auch die Zifferntasten auf der Fernbedienung verwenden. (Drücken Sie für Kanal 6 erst die **6** und dann **ENTER** und für Kanal 24 erst **2**, dann **4** und dann **ENTER**.)

4 Verwenden Sie, um den Audiokanal zu wählen, der aufgenommen werden soll, die Taste AUDIO.

Zu Einzelheiten siehe unter *Ändern von Audio-Kanälen* auf Seite 29.

- Wenn bei einer Aufnahme im VR-Modus eine Sendung zweisprachig ist, werden beide Audiokanäle aufgenommen, was es Ihnen bei der Wiedergabe ermöglicht, den Audiokanal umzuschalten. Die einzige Ausnahme hierzu liegt vor, wenn die Bildqualität auf **FINE**/**MN32** eingestellt ist. In diesem Falle müssen Sie vor der Aufnahme den Audiokanal wählen.

5 Drücken Sie, um die Aufnahme zu starten, die Taste ● REC.

Wenn Sie eine Aufnahmezeit einstellen wollen, dann drücken Sie die Taste ● **REC** wiederholt. Die Aufnahmezeit verlängert sich dabei um jeweils 30 Minuten bis zu einem Maximum von 6 Stunden. Sie können die Aufnahmezeit auf dem Bildschirm sowie auf dem Display des vorderen Bedienfeldes sehen. Wenn die Aufnahme beendet ist, schaltet sich der Recorder, wenn keine andere Operation ausgeführt wird, automatisch in den Bereitschaftsmodus (Standby).

- Drücken Sie, um die eingestellte Aufnahmezeit zu annullieren, die Taste ● **REC**.
- Sie können, wenn Sie dies möchten, die Aufnahme jederzeit unterbrechen, indem sie die Taste **❚❚ PAUSE** drücken. Drücken Sie, wenn Sie die Aufnahme fortsetzen wollen, diese Taste erneut. (Wenn Sie im VR-Modus aufnehmen, beginnt nach der Fortsetzung der Aufnahme ein neues Kapitel.)

6 Drücken Sie, um die Aufnahme zu stoppen, die Taste □ STOP REC.

- Wenn Sie im vorergehenden Schritt die Aufnahmezeit eingestellt haben, können Sie dennoch die Aufnahme jederzeit stoppen, indem Sie die Taste □ **STOP REC** drücken.
- Die Aufnahme stoppt automatisch, wenn auf der DVD kein Platz mehr vorhanden ist.

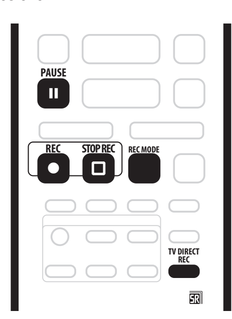


Tipp

- Während des Aufnehmens können Sie die Funktion „SCART loop through“ ein- und ausschalten. Drücken Sie zu diesem Zweck die Taste **FUNCTION** (nur auf dem vorderen Bedienfeld), bis auf dem Display **SCART** erscheint, und verwenden Sie dann den Wahlknopf **SMART JOG**, um **SCART THRU** („Loop through“ an) oder **SCART NORM** („Loop through“ aus) zu wählen. Beachten Sie, dass beim Aufnehmen über die Konnektoren **AV2/(INPUT 1/ DECODER)** oder **AV1(RGB)-TV** „Loop through“ nicht eingeschaltet werden kann. „Loop through“ wird nach Beendigung der Aufnahme automatisch rückgesetzt.

Direktes Aufnehmen vom Fernseher

Wenn Sie den Recorder unter Verwendung eines SCART-Kabels an Ihren Fernseher angeschlossen haben und der Fernseher das direkte Aufnehmen unterstützt, können Sie unabhängig davon, was gerade auf dem Fernseher läut, aufnehmen, ohne dass Sie sich Gedanken darüber machen müssen, auf welchen Kanal der Recorder gerade eingestellt ist. Informieren Sie sich in der mit Ihren Fernseher mitgelieferten Bedienungsanleitung, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihr Fernseher diese Funktion unterstützt.



1 Laden Sie, wenn notwendig, eine bespielbare Disc.

2 Stellen Sie unter Verwendung der Taste REC MODE die Bildqualität/Aufnahmezeit ein.

3 Drücken Sie, um die Aufnahme zu starten, die Taste TV DIRECT REC.

Wenn Sie eine Aufnahmezeit einstellen möchten, dann drücken Sie die Taste ● **REC** wiederholt. Die Aufnahmezeit verlängert sich dabei jeweils um 30 Minuten bis zu einem Maximum von 6 Stunden. Sie können die Aufnahmezeit auf dem Bildschirm sowie auf dem Display des vorderen Bedienfeldes sehen. Wenn die Aufnahme beendet ist, schaltet sich der Recorder, wenn keine andere Operation ausgeführt wird, automatisch in den Bereitschaftsmodus (Standby).

- Drücken Sie, um die eingestellte Aufnahmezeit zu annullieren, die Taste ● **REC**.

- Sie können, wenn Sie dies möchten, die Aufnahme jederzeit unterbrechen, indem sie die Taste **II PAUSE** drücken. Drücken Sie, wenn Sie die Aufnahme fortsetzen wollen, diese Taste erneut. (Wenn Sie im VR-Modus aufnehmen, beginnt nach der Fortsetzung der Aufnahme ein neues Kapitel.)

4 Drücken Sie, um die Aufnahme zu stoppen, die Taste ◻ STOP REC.

- Wenn Sie in Schritt **3** die Aufnahmezeit eingestellt haben, können Sie dennoch die Aufnahme jederzeit stoppen, indem Sie die Taste ◻ **STOP REC**.
- Die Aufnahme stoppt automatisch, wenn auf der DVD kein Platz mehr vorhanden ist.

Einstellen einer Timer-Aufnahme



Unter Verwendung der Funktion „Timer-Aufnahmen“ können Sie bis zu 32 Timer-Aufnahmen bis zu einem Monat im Voraus programmieren. Timer-Aufnahmen können so programmiert werden, dass die betreffenden Aufnahmen nur einmal, dass sie jeden Tag oder dass sie jede Woche erfolgen.

Sie können den Recorder auch so einstellen, dass er die Aufnahmequalität wählt und versucht, die Aufnahmen der Disc anzupassen (zu Einzelheiten hierzu siehe unter *Optimiertes Aufnehmen* auf Seite 89).

Der Recorder ist kompatibel mit des Funktionen VPS (Video Programming System) und PDC (Program Delivery Control), die von vielen Fernsehsendern verwendet werden, um sicherzustellen, dass eine Timeraufnahme die gesamte aufzunehmende Sendung erfasst, auch wenn sie nicht nach Zeitplan läuft. Mit eingestelltem VPS/PDC können bis zu 8 Timer-Programmierungen eingestellt werden.



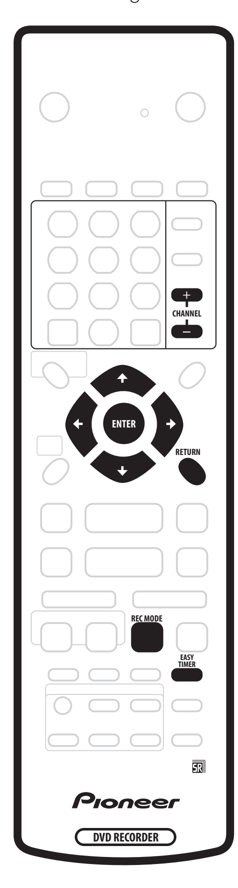
Wichtig

- Timeraufnahmen sind bei folgenden Gegebenheiten nicht möglich:
  – Eine andere Timeraufnahme ist gerade im Gange, oder der Recorder befindet sich im Zustand der Timeraufnahme-Bereitschaft.
  – Die Funktion „Aufnahme mit automatischem Start“ ist aktiv.
  – Es gibt bereits 32 Timer-Programmierungen, die abzuarbeiten sind.
- Timeraufnahme laufen bei folgenden Gegebenheiten nicht an:
  – Der Recorder nimmt bereits auf.
  – Auf dem Bildschirm wird die Programmierungs-Oberfläche angezeigt.
  – Eine Disc wird gerade initialisiert oder finalisiert, oder eine Finalisierung wird gerade rückgängig gemacht.
- Ausgenommen bei finalisierten Discs im „Video-Modus“ starten Timeraufnahmen, wenn die Operation, die dem momentan im Wege steht, beendet ist.

- Wenn der Timer aktiv ist, leuchtet die Timer-Anzeige auf dem Display auf dem vorderen Bedienfeld. Wenn diese Anzeige blinkt, bedeutet dies, dass keine Disc geladen ist oder dass die geladene Disc nicht bespielbar ist.
- Timer-Aufnahmen haben Vorrang gegenüber der Funktion Auto Start Recording (Aufnehmen mit automatischem Start) (siehe unter *Automatisches Aufnehmen von einem Satelliten-Tuner* auf Seite 55). Eine Timer-Aufnahme unterbricht eine Aufnahme mit automatischem Start. (Die Aufnahme mit automatischen Start wird fortgesetzt, nachdem die Timer-Aufnahme beendet ist.)
- Etwa zwei Minuten vor der eingestellten Startzeit einer Timer-Aufnahme geht der Recorder in den Bereitschafts-Modus für Timer-Aufnahmen (vorausgesetzt, eine bespielbare Disc ist geladen). In diesem Modus können einige Funktionen nicht verwendet werden.
- Nicht alle Sendestationen in Ihrem Land/Ihrer Region arbeiten mit VPS/PDC. Prüfen Sie die Sender auf Kompatibilität mit diesen Systemen.

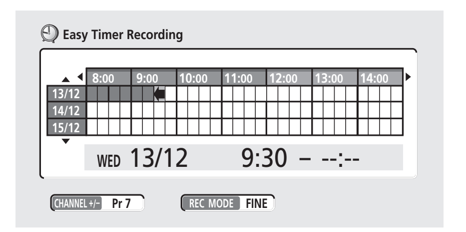
Einfache Timer-Aufnahmen

Wie der Name schon sagt, macht die Funktion Einfache Timer-Aufnahmen das Programmieren von Timer-Aufnahmen so leicht wie möglich.



1 Drücken Sie die Taste EASY TIMER.

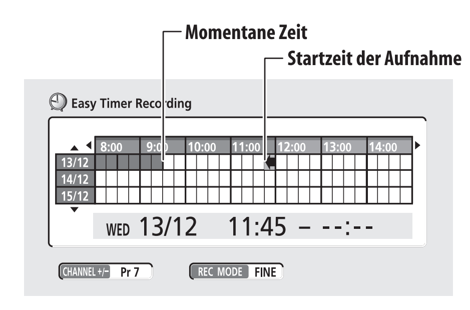
Sie erhalten auch Zugriff zu dieser Funktion, wenn Sie aus dem Home-Menü heraus (drücken Sie die Taste **HOME MENU** und wählen Sie **Timer Recording** und dann **Easy Timer Recording**).



2 Stellen Sie den Fernsehkanal und die Aufnahmequalität ein.

- Stellen Sie den Kanal, von dem Sie aufnehmen möchten, unter Verwendung der Tasten **CHANNEL +/–** ein.
- Verwenden Sie zur Einstellung der Aufnahmequalität die Raste **REC MODE**. Drücken Sie die Taste wiederholt, um zwischen **FINE**, **SP**, **LP** und **EP** (sowie **MN**, wenn der manuelle Aufnahmemodus eingeschaltet ist).

3 Verwenden Sie die ↑/↓/←/→ (Cursor-Tasten) zur Bewegung des Cursors auf das Datum und die Zeit des Starts der Aufnahme auf dem Gitternetz.



Jede Reihe des Gitternetzes ist ein Tag (Sie können die Timer-Aufnahmen bis zu 1Monat im Voraus einstellen). Jede Spalte verkörpert ein Intervall von 15 Minuten.

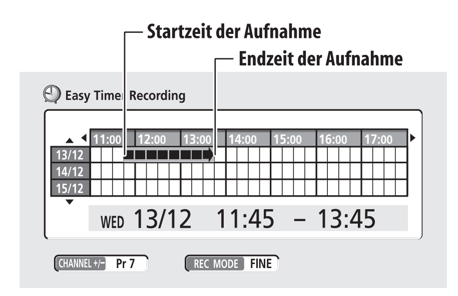
Die dunkleren Flächen repräsentieren Zeit, die bereits vergangen ist und die daher nicht gewählt werden kann. Die helleren Flächen repräsentieren die verfügbare Zeit.

4 Drücken Sie ENTER, um die Startzeit einzustellen.

Das Startdatum und die Startzeit werden in der Mitte des Bildschirms dargestellt.

- Sie können, indem Sie die Taste **RETURN** drücken, zurückgehen und die Startzeit rücksetzen, wenn erforderlich.

5 Verwenden Sie die Cursor-Tasten ⬅/➡ (nach links/nach rechts), um den Cursor auf dem Gitternetz zur Endzeit der Aufnahme zu führen.



So wie Sie den Cursor durch das Gitter bewegen, erstreckt sich ein Pfeil von der Startzeit bis zur momentanen Cursorposition, wodurch die Länge der Aufnahme repräsentiert wird. Eine Aufnahmezeit von bis zu 6 Stunden kann eingestellt werden.

6 Drücken Sie ENTER, um die Endzeit einzustellen und den Bildschirm für die Timer-Aufnahmen zu verlassen.

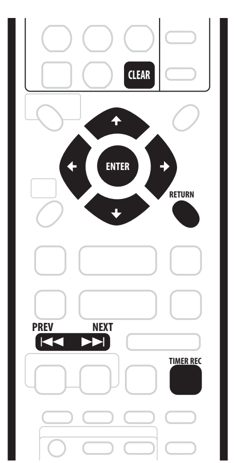
- Sie können die Timer-Programmierung, die Sie gerade vorgenommen haben, vom Haupt-Bildschirm für Timer-Aufnahmen prüfen (siehe unter *Standard-Timeraufnahmen* auf Seite 51).

Hinweise

- Sie können bei Anwendung der Funktion Einfache Timer-Aufnahmen VPS/PDC nicht nutzen. Verwenden Sie, um VPS/PDC nutzen zu können, die Verfahren Standard- oder die ShowView-Timeraufnahmen.

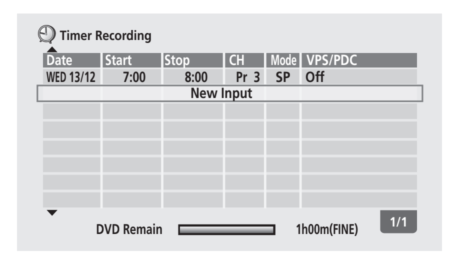
Standard-Timeraufnahmen

Der Bildschirm Timer-Aufnahmen, auf dem Sie alle Timer-Programmierungen sehen können, die Sie bereits vorgenommen haben, ermöglichte es, Programmierungen zu löschen und neue Programmierungen vorzunehmen.



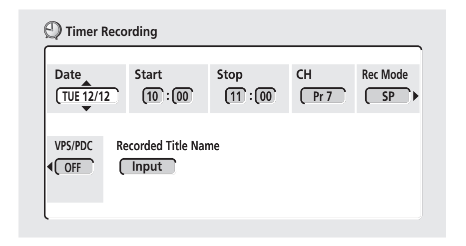
1 Drücken Sie, um den Bildschirm Timer-Aufnahmen anzuzeigen, die Taste TIMER REC.
Sie können auch vom Home-Menü aus Zugriff auf den Bildschirm Timer-Aufnahmen erhalten, indem Sie die (drücken Sie die Taste **HOME MENU**, wählen Sie **Timer Recording** und anschließend **Timer Recording (View)**) drücken.

Dieser Bildschirm zeigt alle Timer-Programmierungen, die momentan eingestellt sind.



- Der auf der momentan geladenen bespielbaren DVD verfügbare Platz ist am unteren Rand des Bildschirms angegeben.
- In der unteren rechten Ecke des Bildschirms ist die Anzahl der bereits eingestellten Timer-Programmierungen sowie die Anzahl der Programmierungen, die VPS/PDC nutzen, angegeben.
- Jede Reihe ist für die Programmierung einer Timer-Aufnahme vorgesehen mit Datums- und Zeit-Informationen und den Einstellungen zur Häufigkeit, zum Kanal, zum Aufnahme- Modus und zu VPS/PDC.
- Wenn bereits mehr als acht Timer-Programmierungen vorgenommen worden sind, dann drücken Sie **NEXT ►►I**, um eine Seite weiter zu gehen (gehen Sie zurück unter Verwendung **PREV I◄◄**).
- Sie können eine Timer-Programmierung auch löschen, indem Sie sie markieren und anschließend die Taste **CLEAR** drücken.

2 Wählen Sie, um eine neue Timer-Programmierung vorzunehmen, „New Input“ (Neue Eingabe), und drücken Sie anschließend ENTER.



3 Geben Sie die Einstellungen für die Timer-Aufnahme ein.
Verwenden Sie die Cursor-Tasten ⬅/➡ (nach links/nach rechts) zur Wahl eines Feldes und die Cursor-Tasten ⬆/⬇ (nach oben/nach unten) zur Wahl des Wertes.

- **Date** – Wählen Sie ein Datum bis zu einem Monat im Voraus oder wählen Sie ein täglich gesendetes oder ein wöchentlich gesendetes Programm.

- **Start** – Stellen sie die Startzeit der Aufnahme ein.
- **Stop** – Stellen Sie die Endzeit der Aufnahme ein (die maximale Länge einer Timer- Aufnahme beträgt 6 Stunden).
- **CH** – Wählen Sie einen Kanal (1–99 mit Ausnahme der übersprungenen Kanäle) oder einen der externen Eingänge, von dem Sie aufnehmen möchten.
- **Mode** – Wählen **FINE**, **SP**, **LP** oder **EP** (siehe unter *Einstellung der Bildqualität/Aufnahmezeit* auf Seite 47). Wenn die Funktion „Manuelle Einstellung“ eingeschaltet ist, können Sie auch die Einstellung **MN** wählen.
- **VPS/PDC** – Das VPS/PDC gleicht die Aufnahmezeit immer automatisch an, so dass Sie eine Sendung auch dann, wenn sich ihre Sendezeit gegenüber der vorgesehenen Zeit verschiebt, nicht verpassen. Damit VPS/PDC richtig arbeitet, müssen Sie die genaue vorgesehene Sendezeit und das genaue Datum der Sendung, die sie aufnehmen möchten, eingeben.

  Bitte beachten Sie, dass nicht jeder Sender mit VPS/PDC arbeitet und dass das Optimierte Aufnehmen nicht möglich ist, wenn VPS/PDC eingeschaltet ist.
- **Recorded Title Name (Aufgenommener Titel-Name)** – Wahlweise können Sie auch einen Namen für die Aufnahme mit bis zu 32 Buchstaben eingeben.

4 Drücken Sie, nachdem Sie alle Informationen zur Timer-Aufnahme eingegeben haben, die Taste ENTER.

Der Hauptbildschirm für Timer-Aufnahmen wird erneut angezeigt. Auf der Liste erscheint die Timer-Programmierung, die Sie gerade eingegeben haben.

- Wenn **Optimized Rec** (siehe unter *Optimiertes Aufnehmen* auf Seite 89) auf **On** eingestellt ist, also eingeschaltet ist (und VPS/PDC ausgeschaltet ist), stellt der Recorder die Aufnahmequalität so ein, dass die Aufnahme auf die Disc passt.

5 Drücken Sie, um die Bildschirm für Timeraufnahmen zu verlassen, die Taste HOME MENU.

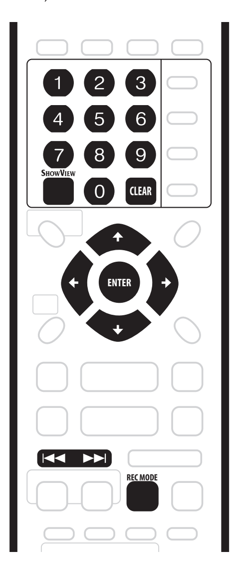
- Wenn Sie Timer-Aufnahmen einstellen und VPS/PDC nutzen wollen, müssen Sie den Recorder, damit er richtig arbeitet, in den Bereitschaftsmodus (Standby) versetzen, bevor die Timeraufnahme startet. Für Timer-Aufnahmen ohne VPS/PDC ist es nicht erforderlich, den Recorder in den Bereitschaftsmodus zu versetzen.

Tipp

- Fernsehsender mit VPS/PDC-Signalen beziehen VPS/PDC-Informationen in Ihre Videotext-Programmseiten ein. Bitte informieren Sie sich auf diesen Seiten, wenn Sie Ihre Timer-Aufnahme einstellen.

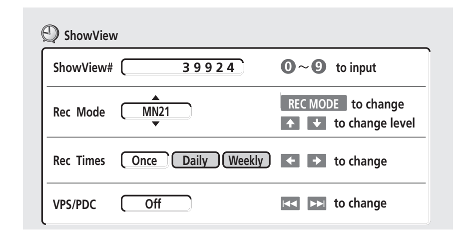
Timer-Aufnahmen unter Verwendung des ShowView-Programmierungssystems

Dieses System macht das Programmieren von Timer-Aufnahmen sehr einfach. Die meisten Fernseh-Programmzeitschriften veröffentlichen mit ihren Programmen Showview-Programmierungsnummern. Wenn Sie eine Timer-Aufnahme einer Sendung machen wollen, dann brauchen Sie nur den entsprechenden Code einzugeben. Die Einstellungen für das Datum, die Startzeit, die Endzeit und den Kanal erfolgen automatisch. Sie brauchen am Recorder nur den Aufnahme-Modus einzugeben und, ob es sich um eine Einzelaufnahme oder eine wiederkehrende Aufnahme (täglich/wöchentlich) handelt.



1 Drücken Sie, um den Bildschirm für die ShowView-Programmierung aufzurufen, die Taste SHOWVIEW.

Sie haben auch vom Home-Menü aus Zugriff auf diesen Bildschirm (drücken Sie die Taste **HOME MENU**, wählen Sie **Timer Recording** und anschließend **ShowView**).



- Verwenden Sie zur Eingabe der ShowView-Programmierungsnummern die Zifferntasten. (Drücken Sie, wenn Sie die letzte eingegebene Ziffer löschen wollen, die Taste **CLEAR**.)
- Drücken Sie die Taste **REC MODE**, um die Aufnahmequalität zu ändern (siehe auch unter *Einstellung der Bildqualität/Aufnahmezeit* auf Seite 47). Wenn der Modus Aufnahme von Hand eingestellt ist, können Sie auch die Einstellung **MN** wählen.

- Verwenden Sie die Cursor-Tasten ⬅/➡ (nach links/ nach rechts) zur Wahl der Aufnahme-Wahlmöglichkeiten **Once (einmal)**, **Daily (täglich)** oder **Weekly (wöchentlich)**.
- Verwenden Sie zum Ein- oder Ausschalten (**On** bzw. **Off**) von VPS/PDC die Tasten ⏮ und ⏭.

2 Drücken Sie, nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, die ENTER-Taste.
Die Details der Programmierung werden ein paar Sekunden lang unten auf dem Bildschirm angezeigt, anschließend verschwindet die Bildschirmanzeige automatisch.

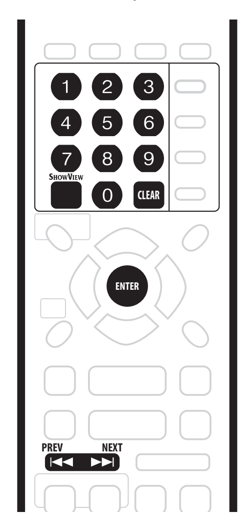
- Wenn Sie keine Leitkanäle eingestellt haben (oder nicht wenigstens den Leitkanal für die ShowView-Programmierungsnummer, die Sie eingegeben haben), fordert Sie der Recorder auf, die Kanalnummer einzugeben, die das Fernsehprogramm anzeigt.



- Sie können die Einstellungen der Timer-Programmierung überprüfen, indem Sie die Taste **TIMER REC** drücken, woraufhin der Bildschirm für Timer-Aufnahmen angezeigt wird.

ShowView-Programmierung bei ausgeschaltetem Recorder

Sie können eine ShowView-Programmierungsnummer eingeben, wenn sich der Recorder im Bereitschaftsmodus (Standby) befindet.



Wichtig

- Sie können diese Funktion nicht nutzen, wenn Sie die Leit-Kanäle nicht eingestellt haben. Siehe unter *ShowView-Kanaleinstellung* auf Seite 82.
- Sie können den Aufnahmemodus nicht ändern.
- Sie können keine täglichen oder wöchentlichen Timer-Einstellungen programmieren.

1 Drücken Sie die Taste SHOWVIEW.
Das Display des vorderen Bedienfeldes zeigt den momentanen Aufnahmemodus und fordert Sie auf, die ShowView-Programmierungsnummer einzugeben.

SHOWVIEW

2 Verwenden Sie, um die ShowView-Programmierungsnummer einzugeben, die Zifferntasten.

29324

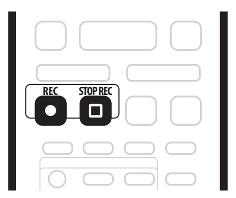
- Drücken Sie, wenn Sie die letzte eingegebene Ziffer löschen wollen, die Taste **CLEAR**.
- Verwenden Sie zum Ein- oder Ausschalten von VPS/ PDC die Tasten **PREV ⏮ / NEXT ⏭**. Wenn die Funktionen VPS/PDC eingestellt sind, leuchten die betreffenden Anzeigen VPS/PDC auf dem vorderen Bedienfeld. (Bitte beachten Sie, dass bis zu 8 Timeraufnahmen mit eingeschalteter VPS/PDC-Funktion eingestellt werden können.)

3 Drücken Sie ENTER.
Das Display zeigt die Timer-Einstellungen:
Datum → Startzeit → Endzeit → Kanal der Aufnahme.

- Überprüfen Sie, wenn auf dem Display die Meldung **CODE ERROR (Code-Fehler)** erscheint, den Zahlencode der ShowView-Programmierung und beginnen Sie erneut mit Schritt **1**.
- Wenn auf dem Display **CAN'T SET (Einstellung nicht möglich)** erscheint, bedeutet dies, dass Sie zwar eine gültige ShowView-Programmierungsnummer eingegeben haben, dass aber die Programmierung bereits erfolgt ist.number, the program has already finished.

Stoppen oder Verlängern einer im Gange befindlichen Timer-Aufnahme

Sie können eine Timer-Aufnahme, nachdem sie begonnen hat, abbrechen oder verlängern.



1 Drücken Sie die Taste ● REC und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt.
Nur die Programmierung wird annulliert (die Timer-Anzeige verlischt), die Aufnahme aber geht weiter.

2 Drücken Sie, wenn Sie die Aufnahme völlig stoppen wollen, die Taste □ STOP REC.

- Drücken Sie, um Aufnahmen zu verlängern, die Taste **● REC** wiederholt. Dabei wird die Aufnahme um jeweils 30 Minuten verlängert.

Sicherung des Recorders vor einer Verwendung vor einer Timer-Aufnahme (Kindersicherung)

Sie können alle Tasten des vorderen Bedienfeldes und der Fernbedienung inaktiv machen, indem Sie die Kindersicherungsfunktion verwenden. Das ist von Nutzen, wenn Sie eine Timer-Aufnahme eingestellt haben und sichergehen wollen, dass die Einstellungen der Timer-Aufnahme nicht verändert werden, bevor die Aufnahme beendet ist.

1 Schalten Sie den Recorder, wenn er eingeschaltet ist, in den Bereitschaftsmodus (Standby).

2 Drücken Sie die Taste ■ STOP auf dem vorderen Bedienfeld und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt. Auf diese Weise machen Sie die Bedienelemente inaktiv.

Auf dem Display des vorderen Bedienfeldes wird kurz **LOCK (Verriegelt)** angezeigt. Wenn auf der Fernbedienung oder auf dem vorderen Bedienfeld eine Taste gedrückt wird, wird erneut kurz **LOCK** angezeigt.

- Um den Recorder zu entriegeln, drücken Sie die Taste ■ **STOP** auf dem vorderen Bedienfeld und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt.
- Um eine Timer-Aufnahme zu annullieren, wenn der Recorder verriegelt ist, entriegeln Sie zunächst den Recorder (siehe oben) und drücken Sie anschließend die Taste ● **REC** und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt.

Häufig gestellte Fragen zur Timer-Aufnahme


Häufig gestellte Fragen

- *Obwohl der Timer eingestellt ist, startet der Recorder die betreffende Aufnahme nicht. Woran liegt das!*
  Überprüfen Sie, ob die geladene Disc bespielbar und nicht verriegelt ist (siehe unter *Sperren einer Disc* auf Seite 74) und ob sich weniger als 99 Titel bereits auf der DVD-disc befinden.

- *Der Recorder nimmt keine Timer-Programmierung an. Warum nicht?*
  Sie können keine Timer-Programmierung eingeben, während eine Timer-Aufnahme im Gange ist, während die Timer-Aufnahme im Bereitschaftsmodus ist oder wenn die Uhr nicht eingestellt ist.

- *Was geschieht, wenn sich zwei oder mehr Timer-Programmierungen überschneiden?*
  Grundsätzlich hat die Programmierung mit der früheren Startzeit der Aufnahme den Vorrang. Der Recorder startet jedoch die Aufnahme mit der späteren Startzeit, nachdem die Aufnahme der früheren Startzeit beendet ist. Wenn zwei Programmierungen die gleichen Zeiten haben (aber z. B. unterschiedliche Kanäle), dann hat die zuletzt vorgenommene Programmierungseinstellung Vorrang.

  Wenn VPS/PDC für zwei Timer-Programmierungen aktiv ist, die so programmiert sind, dass sie die gleiche Startzeit haben, dann hat diejenige Programmierung Vorrang, die zuerst startet.

Gleichzeitiges Aufnehmen und Abspielen

VR mode

Die Funktion des zeitversetzten Verfolgens einer Aufnahme ermöglicht es, eine im Gang befindliche Aufnahme zeitversetzt vom Beginn der Aufnahme an zu verfolgen (die Wiedergabe „jagt“ sozusagen die Aufnahme). Wenn Sie beispielsweise die ersten 30 Minuten eines im Fernsehen gesendeten Films versäumen müssen, dann können Sie die Aufnahme starten und sich nach diesen 30 Minuten den Film von seinem Anfang an anschauen, während der Recorder Ihnen mit seiner Aufnahme 30 Minuten voraus ist.

Sie sind also nicht darauf beschränkt, die im Gange befindliche Aufnahme zu verfolgen, sondern Sie können auch etwas anderes verfolgen, was sich schon auf der DVD befindet, indem Sie es auf dem Bildschirm „Disc Navigator“ auswählen (siehe unter *Verwendung des Disc-Navigators bei bespielbaren Discs* auf Seite 36).


Wichtig

- Bitte beachten Sie, dass Sie diese Funktion nur nutzen können, wenn Sie eine DVD-RW, Version 1,1/2x, verwenden.
- Es ist möglich, dass unbespielte DVD-RW-Discs, die auf einem anderen Recorder initialisiert wurden, diese Funktion nicht nutzen können.

• Drücken Sie während der Aufnahme, um die Wiedergabe vom Beginn der momentanen Aufnahme an zu starten, die Taste ► PLAY, oder drücken Sie die Taste DISC NAVIGATOR und wählen Sie daraus einen anderen Titel zur Wiedergabe.

Sie können alle üblichen Wiedergabe-Bedienelemente wie Anhalten, Zeitlupen-Wiedergabe, Schnelldurchlauf und Springen verwenden.

- Drücken Sie, um die Wiedergabe zu stoppen, die Taste ■ **STOP** (die Aufnahme geht weiter).
- Drücken Sie, um die Aufnahme zu stoppen, die Taste □ **STOP REC** (die Wiedergabe geht weiter).


Hinweise

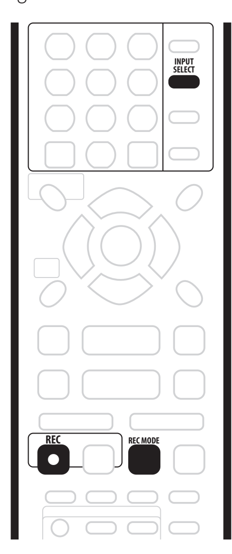
- Sie können die Wiedergabe nicht unmittelbar nach Beginn einer Aufnahme starten.
- Beim Schnelldurchlauf ist kein Ton zu hören, wenn der Recorder auch aufnimmt (siehe unter *Disc-Schnelldurchlauf* auf Seite 37).

- Sie können diese Funktion nicht nutzen, solange die Funktion Aufnahme mit automatischem Start aktiv ist oder sich diese Funktion in Bereitschaft befindet.

Aufnehmen von einem anderen Gerät



Sie können von einem externen Gerät wie beispielsweise einem Camcorder oder einem Video(kassetten)recorder (VCR) aufnehmen, das an einen der externen Eingänge des Recorders angeschlossen ist.



1 Vergewissern Sie sich, ob das Gerät, von dem Sie aufnehmen wollen, richtig an den DVD-Recorder angeschlossen ist.
Hinsichtlich der Wahlmöglichkeiten für den Anschluss siehe Kapitel 2 (*Anschließen*).

2 Drücken Sie, um einen der externen Eingänge zu wählen, von dem Sie aufnehmen wollen, die Taste INPUT SELECT wiederholt.
Es gibt drei analoge Eingänge und einen digitalen DV-Eingang. Der momentane Eingang wird auf dem Bildschirm und dem Display des vorderen Bedienfeldes angezeigt:

- **AV2/L1** – Eingang 1
- **L2** – Eingang 2 (vorderes Bedienfeld)
- **L3** – Eingang 3/Aufnahmen mit automatischem Start
- **DV** – DV-Eingang/Ausgang (vorderes Bedienfeld)

Überprüfen Sie, ob die Einstellungen für **Audio In (Audio-Eingang)** hinsichtlich von **External Audio (Externes Audio)**, **Bilingual Recording (Zweisprachiges Aufnehmen)** und **DV Input (Digital-Video-Eingang)** Ihren Wünschen entsprechen (siehe unter *Einstellungen für den Audio-Eingang* auf Seite 84).

- Wenn das Seitenverhältnis verzerrt (zusammengedrückt oder gestreckt) ist, dann stellen Sie Ihr Gerät oder Ihren Fernseher, von dem Sie aufnehmen wollen, vor der Aufnahme richtig ein.

3 Stellen Sie den Recorder ein.

- Verwenden Sie für die Einstellung der Aufnahmequalität die Taste **REC MODE**. Zu Einzelheiten siehe unter *Einstellung der Bildqualität/ Aufnahmezeit* auf Seite 47.

4 Wenn Sie bereit sind, die Aufnahme zu starten, dann drücken Sie die Taste ● REC.

- Der Recorder startet die Aufnahme nur dann von der Buchse **DV IN/OUT**, wenn es ein gültiges Signal gibt. Die Aufnahme wird auch dann unterbrochen, wenn das Signal während der Aufnahme unterbrochen ist.

Hinweise

- Wenn die Quelle, von der Sie aufnehmen wollen, unter Verwendung von CopyGuard kopiergeschützt ist, ist keine Aufnahme möglich. Zu Einzelheiten siehe unter *Einschränkungen bei Video-Aufnahmen* auf Seite 47.

Automatisches Aufnehmen von einem Satelliten-Tuner

VR mode Video mode

Wenn Sie einen Satelliten-Tuner oder eine andere Art einer Set-Top-Box haben, die an den Eingang **L3** angeschlossen ist, ist es für Sie möglich, dass der Recorder automatisch eine Aufnahme bei den Timer-Einstellungen des angeschlossenen Geräts startet und stoppt. (Wenn das andere Gerät keinen eingebauten Timer besitzt, müssen Sie es zusammen mit einer externen Timer-Einheit einsetzen.)

Nach der Einrichtung für das Aufnehmen mit automatischem Start startet der Recorder, sobald er ein Signal von dem anderen Gerät erhält. Wenn keine Signale mehr kommen, stoppt der Recorder die Aufnahme.



Wichtig

- Der Recorder braucht nach dem Empfang eines solchen Signals eine kleine Weile für das Einschalten und den Start der Aufnahme. Bitte beachten Sie das bei der Einstellung des Timers.

1 Stellen Sie den Timer für den Satelliten-Receiver (oder ein anderes Gerät) ein und überführen Sie es in den Bereitschaftsmodus (Standby), wenn erforderlich.
Informieren Sie sich in der mit dem Receiver mitgelieferten Bedienungsanleitung, wenn Sie sich hinsichtlich der Verfahrensweise nicht sicher sind.

Deutsch

2 Laden Sie eine bespielbare Disc in den Recorder.

3 Überprüfen Sie, ob die Einstellungen für Audio In (Audio-Eingang) hinsichtlich von External Audio (Externes Audio) und Bilingual Recording (Zweisprachiges Aufnehmen) Ihren Wünschen entsprechen.
Zu Einzelheiten siehe unter *Einstellungen für den Audio-Eingang* auf Seite 84.

4 Stellen Sie den Recorder ein.
- Verwenden Sie für die Einstellung der Aufnahmequalität die Taste **REC MODE**. Zu Einzelheiten siehe unter *Einstellung der Bildqualität/Aufnahmezeit* auf Seite 47.

5 Drücken Sie die Taste FUNCTION auf dem vorderen Bedienfeld und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt.
Der Recorder geht in den Bereitschaftsmodus (Standby) über, und auf dem Display des vorderen Bedienfeldes leuchtet die **AUTO**-Anzeige.

Der Recorder schaltet sich automatisch ein und startet die Aufnahme, sobald das Signal vom anderen Gerät ankommt. Die Aufnahme wird gestoppt, sobald sich das andere Gerät ausgeschaltet hat.
- Drücken Sie, um das Aufnehmen mit autoatischem Start zu deaktivieren, die Taste ⏻ **STANDBY/ON**. Daraufhin erlischt die Anzeige.
- Um eine Aufnahme mit automatischen Start abzubrechen, nachdem sie bereits begonnen hat, drücken Sie 3 Sekunden lang die Taste ● **REC** und anschließend die Taste ☐ **STOP REC**.

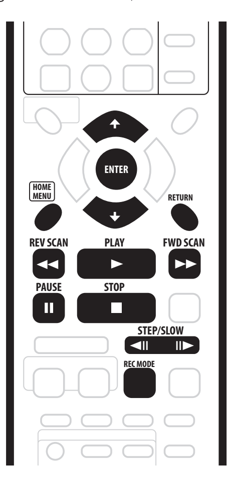
Hinweise
- Sie können die Funktion Aufnehmen mit automatischen Start nicht einstellen, wenn:
  - der Recorder gerade aufnimmt oder sich in Timeraufnahme-Bereitschaft befindet.
  - keine bespielbare Disc geladen ist.
  - die geladene Disc verriegelt ist und.
  - die geladene Dis bereits die maximale Anzahl von Titeln (99) enthält.
  - Wenn die Funktion Aufnehmen mit automatischen Start eingestellt ist, startet sie nicht wenn eine andere Timer-Aufnahme im Gange ist.
  - Timer-Aufnahmen haben Vorrang vor Aufnahmen mit automatischem Start. Eine Aufnahme mit automatischem Start wird sofort gestoppt, wenn eine Timer-Aufnahme im Begriff ist zu starten. Nachdem die Timer-Aufnahme zu Ende ist, wird die Aufnahme mit automatischem Start fortgesetzt.

Aufnehmen von einem DV-Camcorder

VR mode Video mode

Sie können von einem DV-Camcorder aufnehmen, der an die Buchse **DV IN/OUT** auf dem vorderen Bedienfeld des Recorders angeschlossen ist. Unter Verwendung der Fernbedienung des Recorders können Sie sowohl den Camcorder als auch den Recorder bedienen.

Vergewissern Sie sich vor der Aufnahme, ob der Audio-Eingang für die Buchse **DV IN/OUT** eingestellt ist (siehe unter *DV-Eingang* auf Seite 85).



Wichtig
- Das Quellen-Signal, also das Signal vom Camcorder, muss das Format DVC-SD haben.
- Einige Camcorder lassen sich nicht von der Fernbedienung des Recorders steuern.
- Wenn Sie unter Verwendung eines DV-Kabels einen zweiten Recorder anschließen, können Sie diese zweite Einheit nicht von dieser Einheit aus steuern.
- Sie können diese Einheit nicht von fern von einem Gerät aus steuern, das an die Buchse **DV IN/OUT** angeschlossen ist.
- Sie können von einer DV-Kassette keine Informationen zu Datum und Zeit aufnehmen.
- Sie können kein kopiergeschütztes Material oder Material für einmaliges Kopieren aufnehmen.
- Wenn während einer DV-Aufnahme ein Teil des Bands unbespielt ist oder sich auf dem Band kopiergeschütztes Material befindet, unterbricht der Recorder die Aufnahme. Sobald wieder ein Signal zum Bespielen gegeben wird, wird die Aufnahme automatisch fortgesetzt.
- Um bei Aufnahmen von einem DV-Camcorder auf den Recorder beste Ergebnisse zu erzielen, empfehlen wir, den Camcorder auf die Position einzustellen, an der Sie die Aufnahme starten wollen, und ihn dabei während der Wiedergabe anzuhalten (Pause).

1 Überzeugen Sie sich davon, dass Ihr digitaler Camcorder an die Buchse DV IN/OUT auf dem vorderen Bedienfeld angeschlossen ist.
Überzeugen Sie sich auch davon, dass der Camcorder auf den VTR-Modus eingestellt ist.

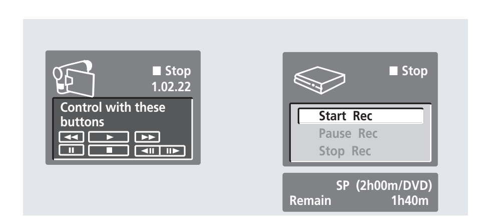
2 Stellen Sie den Recorder ein.
- Verwenden Sie für die Einstellung der Aufnahmequalität die Taste **REC MODE** Zu Einzelheiten siehe unter *Einstellung der Bildqualität/ Aufnahmezeit* auf Seite 47.
- Vergewissern Sie sich, dass eine bespielbare Disc geladen ist.

3 Überprüfen Sie unter Verwendung des Menüs Initial Setup (Ersteinrichtung), ob der DV-Audioeingang so eingestellt ist, wie Sie es wünschen.
Zu Einzelheiten hierzu siehe unter *DV-Eingang* auf Seite 85.
- Überprüfen Sie auch, ob die Einstellungen für **Audio In (Audio-Eingang)** hinsichtlich von **External Audio (Externes Audio)** und **Bilingual Recording (Zweisprachiges Aufnehmen)** Ihren Wünschen entsprechen (siehe unter *Einstellungen für den Audio-Eingang* auf Seite 84).

4 Drücken Sie die Taste HOME MENU und wählen Sie aus dem Menü die Position „DV Record“ (Digital-Video-Aufnahme).
- Die DV-Aufnahme arbeitet nur, wenn sich der digitale Camcorder mit einem geladenen Band im VTR-Modus befindet.

5 Suchen Sie die Position auf dem Band des Camcorders auf, von der aus Sie die Aufnahme starten wollen.
Halten Sie, um beste Ergebnisse zu erzielen, die Wiedergabe an der Position an Pause, von der aus Sie aufnehmen wollen.
- Je nach Ihrem Camcorder können Sie die Fernbedienung des Recorders unter Verwendung der Tasten ■ , ► , ❚❚ , ◄◄ , ►► , ◄❚❚ und ❚❚► zur Bedienung des Camcorders nutzen.

6 Verwenden Sie die Cursor-Tasten ↑/↓ (nach oben/nach unten), um die Position „Start Rec“ (Aufnahmestart) zu wählen, und drücken Sie anschließend ENTER.



- Die Aufnahme wird automatisch unterbrochen, wenn der Recorder kein Signal oder aber ein kopiergeschütztes Signal erhält. Die Aufnahme wird fortgesetzt, sobald ein nicht kopiergeschütztes Signal anliegt.
- Sie können die Aufnahme durch Wahl der Positionen **Pause Rec** oder **Stop Rec** der Bildschirm-Anzeige anhalten oder stoppen. Sie können den Camcorder während der Aufnahme nicht mit der Fernbedienung des Recorders steuern.
- Wenn Sie die Aufnahme nach dem Stoppen des Camcorders erneut starten, wird ein paar Sekunden lang nichts auf dem Band des Camcorders aufgenommen. Verwenden Sie daher statt der STOP-Taste Ihres Camcorders die PAUSE-Taste, denn in diesem Fall beginnt die Aufnahme unverzüglich.
- *Nur für den VR-Modus gilt:* Eine Kapitelmarkierung wird jedes Mal eingefügt, wenn es eine Unterrechung im Zeitcode auf dem DV-Band gibt. Dies geschieht beispielsweise, wenn die Aufnahme gestoppt oder angehalten und dann fortgesetzt bzw. neu gestartet wird.
- Während der Aufnahme können Sie den Schirm DV-Aufnahme unter Verwendung der Taste **HOME MENU** oder **RETURN** nicht verlassen.

Hinweise

- Je nach dem angeschlossenen Camcorder kann es sein, dass Sie ihn nicht mit der Fernbedienung des Recorders steuern können.
- Wenn der Audio-Untercode auf dem DV-Band nicht richtig gelesen werden kann, wird der Audio-Typ nicht automatisch umgeschaltet. Sie können die Audio-Umschaltung auch mittels der Einstellung **External Audio (Externes Audio)** von Hand vornehmen (Seite 84).
- Wenn Sie während der Verwendung der Buchse **DV IN/OUT** auf einen Fehler stoßen, dann informieren Sie sich bitte siehe auch unter *Meldungen in Bezug auf DV* auf Seite 99.

Häufig gestellte Fragen

- *Mein DV-Camcorder arbeitet nicht mit dem Recorder zusammen. Woran kann das liegen!*

  Überprüfen Sie, ob das DV-Kabel richtig angeschlossen ist. Vergewissern Sie sich auch, ob das Material, das Sie kopieren wollen, nicht kopiergeschützt ist.

  Wenn diese Überprüfungen kein Ergebnis gebracht haben, dann versuchen Sie es damit, den Camcorder auszuschalten und ihn anschließend wieder einzuschalten.
- *Es gibt ein Bild, aber keinen Ton. Was kann die Ursache sein!*

  Versuchen Sie, die Einstellung **DV Input (Digital-Video-Eingang)** (siehe unter *DV-Eingang* auf Seite 85) zwischen **Stereo 1** und **Stereo 2** umzuschalten.

Aufnehmen vom DV-Ausgang



Sie können Material, das nicht kopiergeschützt ist, von einer DVD auf einen an die Buchse **DV IN/OUT** angeschlossenen Camcorder überspielen.

1 Schließen Sie den Camcorder an die Buchse DV IN/OUT des Recorders an.

2 Suchen Sie die Stelle auf, von der aus Sie die Aufnahme starten wollen.

3 Starten Sie die Aufnahme auf den Recorder.

4 Spielen Sie das Quellenmaterial ab.

Abspielen Ihrer Aufnahmen auf anderen DVD-Spielern



Die meisten normalen DVD-Spieler können finalisierte, im Video-Modus aufgenommene Discs abspielen. Eine Anzahl von DVD-Spielern (einschließlich vieler Pioneer-Modelle) können auch DVD-RW-Discs abspielen, die im VR-Modus bespielt wurden, ob finalisiert oder nicht. Informieren Sie sich in der mit dem betreffenden DVD-Spieler mitgelieferten Bedienungsanleitung darüber, was für Arten von Discs er abspielt.

Wenn Sie eine Disc im Video-Modus finalisieren, wird ein Titel-Menü erstellt, aus dem Sie Titel wählen können, wenn Sie die Disc abspielen. Es gibt eine Anzahl verschiedener Ausführungsformen von Titel-Menüs, die Sie wählen können, um den Inhalt der Disc in geeigneter Weise zu erfassen.

In allen Titel-Menüs kann in der üblichen Art und Weise navigiert werden, indem die Taste **MENU** oder **TOP MENU** gedrückt wird und dann die ⬆/⬇/⬅/➡ (Cursor-Tasten) erwendet werden. Anschließend wird **ENTER** gedrückt, um Titel zu wählen und die Wiedergabe zu starten.

Finalisierung einer Disc



Eine Finalisierung „fixiert" die Aufnahmen auf einer Disc, so dass sie auf einem normalen DVD-Spieler oder einem Computer, der mit einem geeigneten DVD-ROM-Laufwerk ausgestattet ist, abgespielt werden können.

Bitte beachten Sie, dass der Disc-Name nach erfolgter Finalisierung einer Disc im Titelmenü erscheint. Vergewissern Sie sich vor dem Finalisieren der Disc, dass es derjenige Name der Disc ist, den Sie wollen, da er hinterher nicht mehr geändert werden kann. Wenn Sie die Disc neu benennen wollen, dann schlagen siehe unter *Eingabe eines Disc-Namens* auf Seite 73 nach, bevor Sie mit den unten beschriebenen Schritten beginnen.

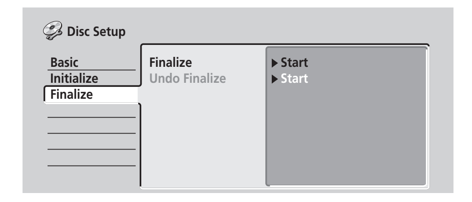
Wichtig

- Nachdem Sie eine im Video-Modus bespielte Disc finalisiert haben, können Sie auf dieser Disc nicht mehr editieren oder etwas anderes aufnehmen. Sie können jedoch auf einer DVD-RW-Disc die Finalisierung vielleicht „ungeschehen machen"; zur Verfahrensweise; siehe unter *Finalisierung rückgängig machen* auf Seite 74.
- Auf einer Disc im VR-Modus kann auf dem Recorder selbst nach einer Finalisierung noch aufgenommen und editiert werden.

1 Laden Sie die Disc, die Sie finalisieren wollen.
Vergewissern Sie sich, bevor Sie den Vorgang ablaufen lassen, dass der Recorder gestoppt ist.

2 Drücken Sie die Taste HOME MENU und wählen Sie die Position „Disc Setup" (Einrichtung der Disc).

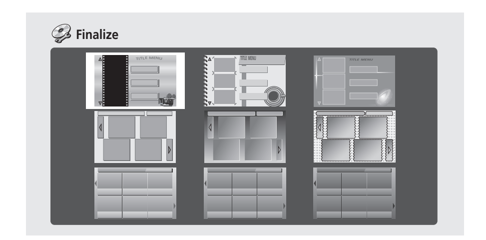
3 Wählen Sie die Position „Finalize" (Finalisieren).



4 Wählen Sie unter den Wahlmöglichkeiten „Finalize" und dann „Start".
Der Recorder startet die Finalisierung der Disc.

- Wenn der Finalisierungsvorgang voraussichtlich noch mehr als etwa 4 Minuten dauert, können Sie **ENTER** drücken, um ihn abzubrechen. Rund 4 Minuten vor dem Abschluss erlischt die Wahlmöglichkeit zum Abbruch.
- Wie lange die Finalisierung dauert, hängt vom Typ der Disc ab, davon, wie viel auf der Disc gespeichert ist und der Anzahl von Titeln auf der Disc. Eine im VR-Modus bespielte Disc kann für die Finalisierung bis zu 1 Stunde benötigen. Für die Finalisierung einer Disc im Video-Modus können bis zu 20 Minuten erforderlich sein.

5 Wählen Sie, und das gilt nur für Discs im Video-Modus, einen Menü-Stil für Titel.
Das von Ihnen gewählte Menü wird dasjenige sein, das erscheint, wenn auf einem DVD-Spieler das „Top-Menü" gewählt wird.



- Discs, die zum Teil oder vollständig auf dem DVD-Recorder DVR-7000 von Pioneer bespielt wurden, unterstützen diese Funktion nicht. Diese Discs haben, wenn sie auf dem Recorder finalisiert wurden, nur ein Text-Titelmenü.

Hinweise

- Wenn das Fernseh-Zeilensystem der Disc nicht mit der momentanen Einstellung des Zeilensystems für den Recorder übereinstimmt, können Sie die Disc nicht finalisieren. Zur Verfahrensweise der Änderung der betreffenden Einstellung des Recorders siehe unter *System der eingegebenen Zeilen* auf Seite 79.

Initialisieren einer DVD-RW-Disc

DVD-RW

Wenn Sie eine leere Disc zum ersten Mal laden, wird sie vom Recorder automatisch initialisiert. Sie können DVD-RW-Discs auch von Hand initialisieren.

Sie können eine Disc entweder für das Aufnehmen im Video-Modus als auch für das Aufnehmen im VR-Modus initialisieren.

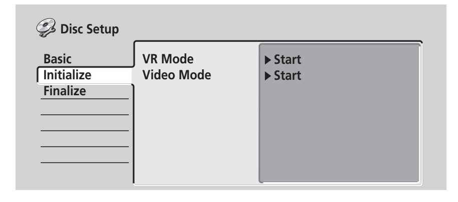


Wichtig

- Das Initialisieren einer Disc löscht alles, was auf dieser Disc aufgenommen wurde. Vergewissern Sie sich, dass sich nichts auf der Disc befindet, dass Sie bewahren wollen!
- Es kann sein, dass Sie eine Disc, die ursprünglich auf einem älteren DVD-Recorder initialisiert worden ist, nicht in einem anderen Format neu initialisieren können.

1 Drücken Sie die Taste HOME MENU und wählen Sie die Position „Disc Setup" (Einrichten der Disc).

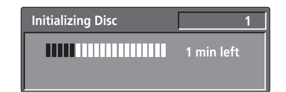
2 Wählen Sie die Position „Initialize" (Initialisieren).



3 Wählen Sie von den Wahlmöglichkeiten zur Initialisierung „Video-Modus" oder „VR-Modus" aus.

4 Wählen Sie die Position „Start".

Es dauert etwa 40 Sekunden, die Disc zu initialisieren.



Hinweise

- Gemäß der Voreinstellung ab Werk initialisiert der Recorder leere DVD-RW-Discs für das Aufnehmen im VR-Modus. Siehe unter *DVD-RW Automatische Initialisierung* auf Seite 89, wenn Sie die Voreinstellung auf Video-Modus ändern wollen.
- Wenn eine Disc vorher auf einem älteren DVD-Spieler initialisiert worden ist, kann sie möglicherweise nicht erneut initialisiert werden und/ oder nicht für Aufnahmen im Video- Modus initialisiert werden.

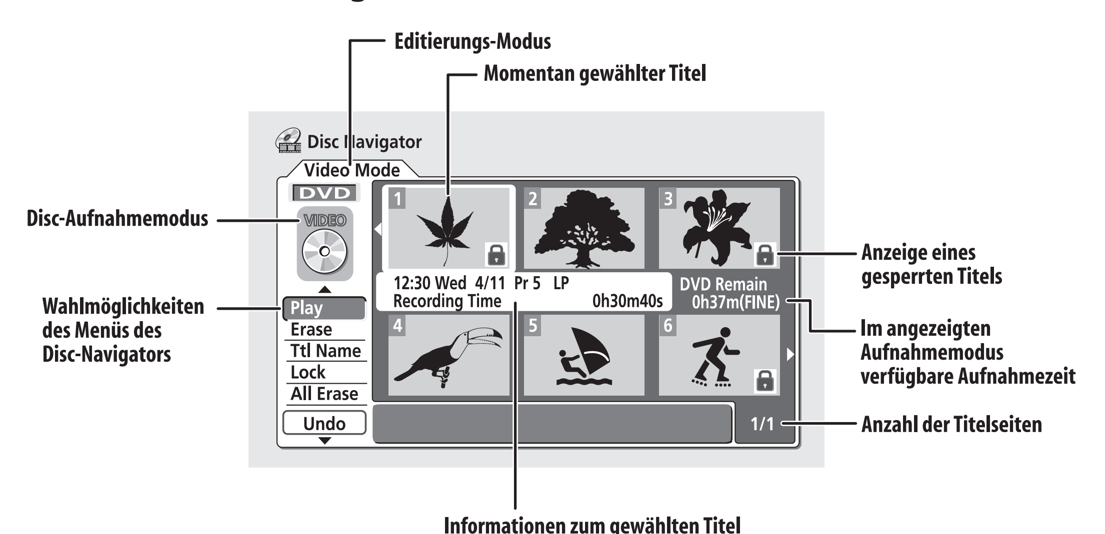
Kapitel 7
Editieren

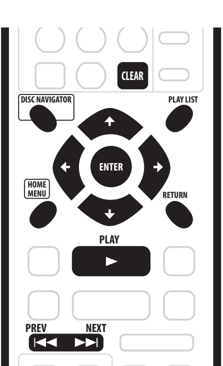
Unter Verwendung des Disc-Navigators können Sie den Video-Inhalt einer nicht finalisierten Disc im Video-Modus oder im VR-Modus editieren. Die auf dem Disc-Navigator verfügbaren Editierfunktionen hängen davon ab, ob Sie Videos auf einer DVD im Video-Modus oder im VR-Modus editieren und ob Sie den Original-Inhalt oder eine Play List (Abspielliste) editieren.

Bei nicht finalisierten DVDs im Video-Modus gibt es eine begrenzte Anzahl von Editierbefehlen einschließlich der Namengebung sowie dem Verriegeln (Sperren) und Löschen von Titeln. Wenn einmal eine Disc im Video-Modus finalisiert worden ist, ist ein weiteres Editieren nicht möglich. Sie können jedoch den Disc-Navigator zur Wahl von Titeln für die Wiedergabe verwenden (siehe unter *Verwendung des Disc-Navigators zum Durchsuchen des Inhalts einer Disc* auf Seite 35).

Es gibt zwei Wege zur Editierung von DVD-RW-Discs im VR-Modus. Sie können entweder den Original-Inhalt der Disc direkt editieren oder eine Play List erstellen und editieren. Die Play List verändert den Inhalt auf der Disc nicht wirklich, sondern steuert nur, wie der Inhalt wiedergegeben wird (analog der auf CD-Spielern zu findenden Funktion der programmierten Wiedergabe).

Der Bildschirm Disc Navigator

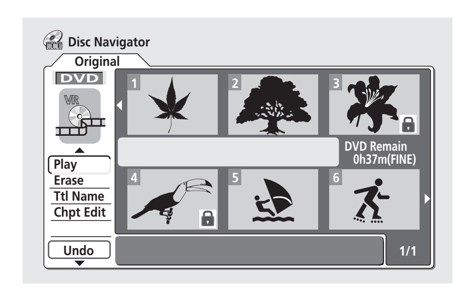




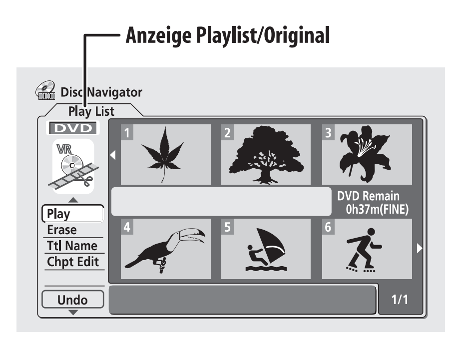
 **Wichtig**

- Titel, die mit einer anderen Einstellung für das System der eingegebenen Zeilen aufgenommen worden sind als der momentanen Einstellung des Recorders, werden im Disc-Navigator mit einem leeren Miniaturbild angezeigt.
- Siehe auch unter *System der eingegebenen Zeilen* auf Seite 79.

1 Drücken Sie, um den Bildschirm Disc Navigator anzuzeigen, die Taste DISC NAVIGATOR.
Wenn Sie dies tun, sollte die Wiedergabe gestoppt sein.



- Sie haben auch vom Home-Menü aus Zugriff auf den Disc-Navigator. Drücken Sie die (Taste **HOME MENU**, wählen Sie **Disc Navigator** und drücken Sie dann **ENTER**).
- Zur Wahl von Titeln drücken Sie die Tasten **BACK (zurück)** (I◀◀) und **FWD (vorwärts)** (▶▶I), um die vorhergehende/nächste Seite anzuzeigen, wenn mehr als sechs Titel vorhanden sind.
- Wenn Sie eine Disc im VR-Modus editieren, drücken Sie **PLAY LIST**, um auf dem jeweiligen Disc Navigator zwischen Original und Play List umzuschalten.



Auf der linken Seite des Bildschirms sind die Menü-Wahlmöglichkeiten des Disc-Navigators angegeben. Der wesentliche Teil des Bildschirms zeigt Miniaturbilder der auf der Disc befindlichen Titel. Sie können unter Verwendung der Taste **NAVI MARK** diese Miniaturbilder ändern—siehe unter *Ändern eines Miniaturbildes für einen Titel* auf Seite 36.

In der Mitte des Bildschirms werden Informationen über den momentan gewählten Titel angezeigt. Drücken Sie, um die angezeigten Informationen zu ändern, die Taste **DISPLAY**.

Verwenden Sie die Cursor-Tasten **↑/↓** (nach oben/nach unten) zur Markierung einer Menü-Wahlmöglichkeit und drücken Sie anschließend **ENTER**. In Abhängigkeit von der Menü-Wahlmöglichkeit müssen Sie möglicherweise einen Titel wählen. Verwenden Sie die **↑/↓/←/→** (Cursor-Tasten) gefolgt von **ENTER**, um einen Titel zu wählen.

2 Drücken Sie, um den Disc-Navigator zu verlassen, die Taste HOME MENU.

Menü-Wahlmöglichkeiten des Disc-Navigators

Die für die verschiedenen Disc-Typen vom Disc-Navigator aus verfügbaren Befehle sind nachfolgend zusammengestellt.

Video mode

- **Wiedergabe (Play)** – Abspielen eines Titels (Seite 62)
- **Namengebung (Ttl Name)** – Namengebung oder Umbenennung für einen Titel (Seite 62)
- **Verriegeln/Entriegeln (Lock/Unlock)** – Verriegeln (Sperren) oder Entriegeln (Freigeben) für einen Titel, wobei das Sperren den Zweck hat, unbeabsichtigte oder von anderen vorgenommene Änderungen zu verhindern (Seite 65)
- **Löschen (Erase)** – Löschen eines Titels (Seite 62)
- **Alles löschen (Erase All)** – Löschen aller Titel (Seite 65)
- **Rückgängig machen (Undo)** – Rückgängigmachen der letzten Änderung (Seite 65)

VR mode (Original)

- **Wiedergabe (Play)** – Abspielen eines Titels (Seite 62)
- **Namengebung (Ttl Name)** – Namengebung oder Umbenennung für einen Titel (Seite 62)
- **Verriegeln/Entriegeln (Lock/Unlock)** – Verriegeln (Sperren) oder Entriegeln (Sperre aufheben) für einen Titel, wobei das Sperren den Zweck hat, unbeabsichtigte oder von anderen vorgenommene Änderungen zu verhindern (Seite 65)
- **Löschen (Erase)** – Löschen eines Titels (Seite 62)
- **Alles löschen (Erase All)** – Löschen aller Titel (Seite 65)
- **Rückgängig machen (Undo)** – Rückgängigmachen der letzten Änderung (Seite 65)
- **Kapitel-Editierung (Chpt Edit)** – Ausführung detaillierter Änderungen an Kapiteln in einem Titel (Seite 63)

VR mode (Play List (Abspielliste))

- **Erstellen (Create)** – Erstellen eines neuen Titels für die Play List (Seite 66)
- **Kapitel-Editierung (Chpt Edit)** – Ausführung detaillierter Änderungen an Kapiteln in einem Titel der Play List (Seite 67)
- **Verschieben (Move)** – Verändern der Position eines Titels in der Play List (Seite 68)
- **Alles löschen (Erase All)** – Löschen aller Titel in der Play List (Seite 69)
- **Rückgängig machen (Undo)** – Rückgängigmachen der letzten Änderung (Seite 69)
- **Wiedergabe (Play)** – Abspielen eines Titels (Seite 66)

Deutsch

- **Löschen (Erase)** – Löschen eines Titels aus der Play List (Seite 66)
- **Namengebung (Ttl Name)** – Namengebung oder Umbenennung für einen Titel in der Play List (Seite 66)
- **Verbinden (Combine)** – Verbinden zweier Titel der Play List zu einem Titel (Seite 69)
- **Teilen (Divide)** – Teilen eines Titels der Play List in zwei Titel (Seite 68)

Editieren des Original-Inhalts im VR-Modus sowie des Inhalts im Video-Modus

Diese Befehle betreffen den tatsächlichen auf der DVD-R/RW gespeicherten Inhalt.



Bitte daran denken!

- Verwenden Sie, wenn Sie eine Disc im VR-Modus editieren, die Taste **PLAYLIST**, um auf den Original-Bildschirm des Disc-Navigators umzuschalten.

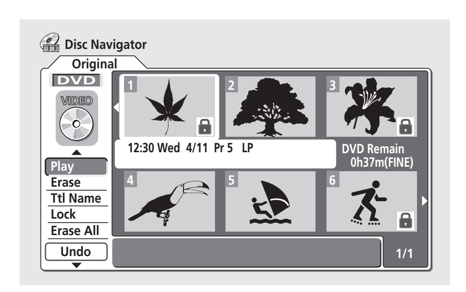
Wiedergabe



Verwenden Sie diese Funktion, um die Wiedergabe eines Titels zu starten.

1 Wählen Sie von den Menü-Wahlmöglichkeiten des Disc-Navigators die Position „Play“ (Wiedergabe).

2 Verwenden Sie die ↑/↓/←/→ (Cursor-Tasten), um den gewünschten Titel zu wählen, und drücken Sie anschließend ENTER oder ► PLAY.



Die Wiedergabe des von Ihnen gewählten Titels beginnt.

Löschen

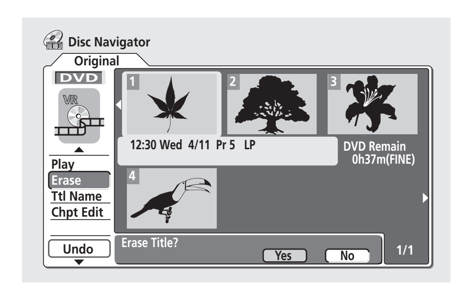


Der Befehl zum Löschen eines Titels bewirkt in Abhängigkeit davon, was sie gerade editieren, leicht unterschiedliche Vorgänge. Wenn Sie den Original-Inhalt einer Disc im VR-Modus editieren, wird der Titel von der Disc gelöscht, so dass sich die verfügbare Aufnahmezeit entsprechend verlängert.

Wenn Sie Titel von einer DVD-R-Disc im Video-Modus löschen, erscheint der Titel nicht mehr auf der Liste der Titel, aber die verfügbare Aufnahmezeit verlängert sich nicht. Das Löschen eines Titels von einer DVD-RW-Disc im Video-Modus verlängert die verfügbare Aufnahmezeit nur dann, wenn es sich dabei um den letzten Titel auf der Disc handelt.

1 Wählen Sie von den Menü-Wahlmöglichkeiten des Disc-Navigators die Position „Erase“ (Löschen).

2 Verwenden Sie die ↑/↓/←/→ (Cursor-Tasten), um den Titel zu wählen, den Sie löschen wollen, und drücken Sie anschließend ENTER.



3 Markieren Sie „Yes“, um das Löschen zu bestätigen, oder „No“, um es zu annullieren, und drücken Sie anschließend ENTER.



Tipp

- Sie können einen Titel, wenn er markiert ist, schnell löschen, indem Sie die Taste **CLEAR** drücken. Bestätigen Sie das Editieren durch Drücken von **ENTER**.

Namengebung (Ttl Name)

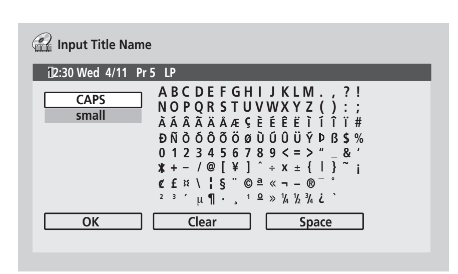


Sie können Titeln bei Aufnahmen im VR-Modus neue Namen geben, die bis zu 64 Zeichen lang sind, und im Video-Modus neue Namen geben, die bis zu 32 Zeichen lang sind.

1 Wählen Sie von den Menü-Wahlmöglichkeiten des Disc-Navigators die Position „Ttl Name“ (Namengebung).

2 Verwenden Sie die ↑/↓/←/→ (Cursor-Tasten), um den Titel zu wählen, dem Sie einen (neuen) Namen geben wollen, und drücken Sie anschließend ENTER, um zum Bildschirm für die Eingabe von Namen zu gelangen.

3 **Geben Sie für den gewählten Titel einen Namen ein.**



- Verwenden ⬆/⬇/⬅/➡ (Cursor-Tasten) und **ENTER** zur Auswahl der Zeichen.
- Ein vom Recorder automatisch erzeugter Name befindet sich bereits in der Namen- Eingabesektion des Bildschirms. Verwenden Sie zur Änderung der Cursor-Position die Tasten ◀◀/▶▶.
- Wählen Sie **CAPS (Großbuchstaben)** oder **small (Kleinbuchstaben)**, um die betreffenden Buchstaben zu schreiben, oder verwenden Sie die Tasten **CASE SELECTION** (⏮/⏭) (Wahl Großbuchstaben/Kleinbuchstaben).
- Sie können zum Löschen von Zeichen auf direktem Wege auch die Taste **CLEAR** verwenden (drücken Sie die Taste 2 Sekunden lang, um den ganzen Namen zu löschen). Zu anderen Schnelltastenbefehlen mit der Fernbedienung siehe unten unter *Verwendung der Schnelltasten der Fernbedienung zur Eingabe von Namen*.
- Bei Discs, die auf einem anderen DVD-Recorder formatiert wurde, steht nur ein begrenzter Zeichensatz zur Verfügung.

4 **Markieren Sie „OK“ und drücken Sie anschließend ENTER, um den Namen einzugeben und zum Hauptbildschirm des Disc-Navigators zurückzukehren.**

- Drücken Sie, um zum Hauptbildschirm Disc-Navigator zurückzukehren, ohne die Änderungen am Titelnamen zu speichern, die Taste **RETURN**.

5 **Drücken Sie die Taste RETURN, um zu den Menü-Wahlmöglichkeiten des Disc-Navigators zurückzukehren oder einen anderen Titel zur Namengebung zu wählen.**

Verwendung der Schnelltasten der Fernbedienung zur Eingabe von Namen

Die unten stehende Tabelle zeigt die Schnelltasten der Fernbedienung, die Sie zur Eingabe von Zeichen auf den Bildschirm zur Namengebung verwenden können. Wiederholtes Drücken einer Taste führt im Kreislauf durch die angegebenen Zeichen.

Wenn Sie hintereinander zwei Zeichen eingeben wollen, die beide von der gleichen Taste verkörpert werden (beispielsweise **P** und **R**), dann drücken Sie ▶▶, um den Cursor zwischen dem Eingeben der zwei Zeichen von Hand einen Zwischenraum nach vorn zu bringen.

Taste	Zeichen	Taste	Zeichen
1	. , ‘ ? ! – & 1	**6**	m n o 6 ö ô ò ó ø ñ
2	a b c 2 ä à á â ã æ ç	**7**	p q r s 7 $ ÿ/ß *1
3	d e f 3 è é ë ê	**8**	t u v 8 ü ù û ú
4	g h i 4 î ï ì í i	**9**	w x y z 9
5	j k l 5 £	**0**	0
◀◀	[Cursor zurück]	▶▶	[Cursor nach vorn]
⏮/⏭	[Änderung Großbuchstaben/Kleinbuchstaben]	**CLEAR**	[Zeichen löschen]
⏸	<Leerzeichen>	■	[Namenseingabe beenden]
Show-View	~ ( ) _ / : ; “ ‘ ^ @ # * % ¥ | + = { } [ ] < >		

*1 Kleinbuchstabe: ÿ; Großbuchstabe: ß

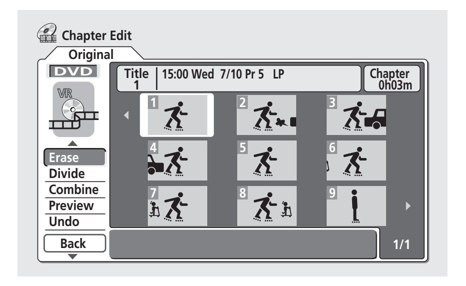
Kapitel-Editierung (Chpt Edit)

VR mode

Wenn Sie DVDs editieren, die im VR-Modus bespielt sind, können Sie mit den Befehlen für Löschen, Verbinden und Teilen einzelne Kapitel innerhalb eines DVD-Titels editieren. Sie können auch einzelne Kapitel abspielen, um ihren Inhalt zu überprüfen.

1 **Wählen Sie von den Menü-Wahlmöglichkeiten des Disc-Navigators die Position „Chapt Edit“ (Kapitel editieren).**

2 **Verwenden Sie die ⬆/⬇/⬅/➡ (Cursor-Tasten), um den Titel zu wählen, der das Kapitel enthält, das Sie editieren wollen, und drücken Sie anschließend ENTER.**

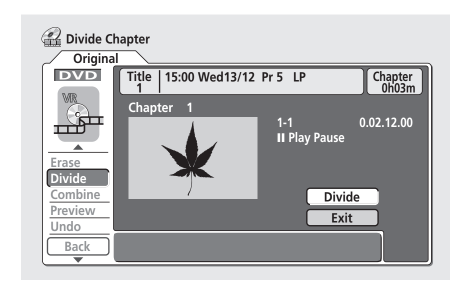


Nach der Wahl eines Titels erscheinen Miniaturbilder jedes Kapitels, und Sie sehen, dass sich die Bildzeichen des Menüs „Disc-Navigator“ ändern und nunmehr die Editierbefehle für Kapitel angezeigt werden:

- **Löschen (Erase)** – Kapitel löschen: Wählen Sie das Kapitel, das Sie löschen wollen, und drücken Sie anschließend **ENTER** (siehe auch die Hinweise unten).

Deutsch

- **Teilen (Divide)** – Teilen eines Kapitels in zwei: Wählen Sie das Kapitel, das Sie teilen wollen, und drücken Sie anschließend **ENTER** (bis zu einem Maximum von 999 Kapiteln pro Disc).



- **Verbinden (Combine)** – Verbinden zweier benachbarter Kapitel zu einem: Markieren Sie den Strichzeichen-Teiler zwischen zwei benachbarten Kapiteln und drücken Sie anschließend **ENTER** (siehe auch den Hinweis unten).
- **Vorschau (Preview)** – Kapitel-Vorschau: Wählen Sie das Kapitel, das Sie abspielen wollen. Drücken Sie, sobald Sie dies wollen, die Taste ■ **STOP**, um zum Bildschirm für die Kapitel- Editierung zurückzukehren.
- **Rückgängig machen (Undo)** – Rückgängigmachung des letzten Befehls (steht nur bei Editierungen von Discs im VR-Modus zur Verfügung).

3 Drücken Sie, um wieder zu den Menü-Wahlmöglichkeiten auf der linken Seite des Bildschirms zu gelangen, die Taste RETURN.

4 Drücken sie, um zum Bildschirm Disc Navigator zurückzukehren, die Taste RETURN erneut oder wählen Sie von den Menüwahlmöglichkeiten auf der linken Seite „Back“ (zurück).

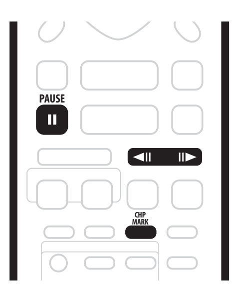
Hinweise

- Möglicherweise gelingt es nicht, Kapitel zu löschen, die weniger als 5 Sekunden lang sind.
- Es wird nicht immer möglich sein zwei Kapitel zu verbinden, auch wenn sie benachbart sind. Wenn ein Kapitel in drei Kapitel geteilt und dann das mittlere Kapitel gelöscht worden ist, ist es nicht möglich, die verbliebenen zwei Kapitel zu einem Kapitel zu verbinden.

Einfügen von Kapitelmarkierungen in einen Titel



Sie können innerhalb eines Titels während des Abspielens des Titels oder während der Aufnahme unter Verwendung der Taste **CHP MARK** neue Kapitel einrichten. Das ist nicht nur für das Navigieren innerhalb des Inhalts der Disc nützlich, sondern auch für Editierzwecke.



1 Starten Sie die Wiedergabe des Titels, in dem Sie neue Kapitel einrichten und neue Kapitelmarkierungen einfügen wollen.
Sie können hierfür den Befehl **Play** aus dem Menü des Disc-Navigators nutzen.

2 Drücken Sie an jedem Punkt, an dem Sie ein neues Kapitel beginnen wollen, die Taste CHP MARK.
Auf dem Bildschirm erscheint kurz das Bildzeichen (Icon) für die Kapitelmarkierung, womit bestätigt wird, dass eine neue Kapitelmarkierung eingefügt wurde:



- Für eine bessere Steuerung der genauen Position der Kapitelmarkierung kann es nützlich sein, die Taste **II PAUSE** und oder die Bedienelemente für die Zeitlupe und den Einzelbildvorschub vorwärts/ rückwärts (◄II/II►) zu verwenden.

Hinweise

- Während der Aufnahme mit automatischem Start ist es nicht möglich, Kapitelmarkierungen einzufügen.
- Wenn Sie eine Aufnahme im VR-Modus anhalten (Pause), beginnt der Recorder automatisch ein neues Kapitel, wenn Sie die Aufnahme fortsetzen.
- Wenn Sie im Video-Modus aufnehmen, fügt der Recorder in regelmäßigen Abständen automatisch Kapitelmarkierungen ein. Es ist nicht möglich, nach der Aufnahme von Hand zusätzliche Kapitelmarkierungen hinzuzufügen (siehe auch unter *Automatische Kapitel-Markierung (Video)* auf Seite 89).
- Der Inhalt einer Play List und der Original-Inhalt einer Disc können jeweils bis zu 999 Kapitel umfassen.

Deutsch

Verriegeln / Entriegeln

VR mode Video mode

Sie können einen Titel verriegeln (sperren), so dass er nicht versehentlich (oder durch andere) editiert oder gelöscht werden kann. Wenn Sie ihn editieren müssen, können Sie ihn später immer entriegeln (freigeben).

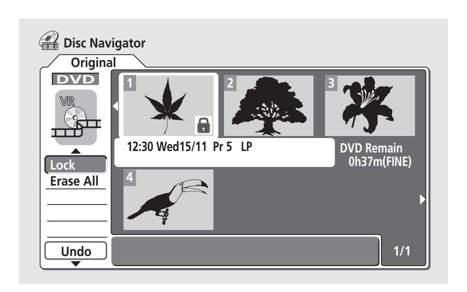


Wichtig

- Sie können Editierungen, die Sie vor der Änderung des Verriegelungsstatus vorgenommen haben, nicht rückgängig machen. Sie können auch einen Verriegelungs-/Entriegelungsbefehl (Sperr-/Freigabebefehl) nicht unter Verwendung der Wahlmöglichkeit **Undo** aus dem Menü Disc-Navigator heraus rückgängig machen.

1 Wählen Sie von den Wahlmöglichkeiten des Menüs Disc-Navigator die Position „Lock“ (Verriegeln/Sperren).

2 Verwenden Sie ↑/↓/←/→ (Cursor-Tasten) zur Auswahl des DVD-Titels, den Sie sperren wollen (oder dessen Sperre Sie aufheben wollen) und drücken Sie anschließend ENTER.



Ein entriegelter (freigegebener) Titel wird verriegelt (geperrt), und umgekehrt wird ein verriegelter (gesperrter) Titel entriegelt (freigegeben). Gesperrte Titel sind im Disc-Navigator mit einem Schloss-Bildzeichen (Icon) gekennzeichnet.

3 Drücken Sie die Taste RETURN, um zu den Wahlmöglichkeiten des Menüs Disc-Navigator zuurückzugehen, oder wählen Sie einen anderen Titel, um ihn zu sperren oder freizugeben.

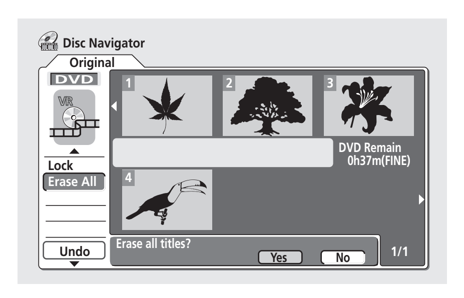
Alles löschen

VR mode Video mode

Dieser Befehl löscht alle nicht verriegelten bzw. nicht gesperrten Titel auf der Disc (siehe auch unter *Verriegeln / Entriegeln* auf Seite 65).

1 Wählen Sie von den Wahlmöglichkeiten des Menüs Disc-Navigator die Position „Erase All“ (Alles löschen).

2 Markieren Sie „Yes“, um das Löschen zu bestätigen, oder „No“, um es zu annullieren, und drücken Sie anschließend ENTER.



Rückgängig machen

VR mode Video mode

Wenn Sie während des Editierens einen Fehler machen, können Sie ihn im Allgemeinen rückgängig machen. Für das Rückgängigmachen gibt es drei Stufen, mit anderen Worten, Sie können die letzten drei Editierungen, die Sie vorgenommen haben, rückgängig machen.

• Wählen Sie von den Wahlmöglichkeiten des Menüs Disc-Navigator die Position „Undo“ (Rückgängig machen).

- Nachdem Sie die Disc aus dem Recorder genommen oder den Recorder in den Bereitschaftsmodus (Standby) versetzt haben, können Sie nichts mehr rückgängig machen.
- Folgende Operationen können Sie nicht rückgängig machen: das Initialisieren, Bespielen oder Finalisieren einer Disc sowie das Verriegeln (Sperren) und Entriegeln (Freigeben) von Titeln.
- Sie können Editierungen noch rückgängig machen, nachdem Sie den Bildschirm Disc- Navigator verlassen haben.

Erstellen und Editieren einer Play List im VR-Modus

VR mode

Eine Play List (Abspielliste) ist eine Art virtueller Inhalt, der auf dem tatsächlichen Inhalt der Disc basiert, dem Original-Inhalt. Die Hauptvorteile dieser Art der Editierung liegen darin, dass es den Video-Inhalt auf der Disc nicht beeinträchtigt oder gar zerstört und dass es eine bessere Steuerung des Editierens ermöglicht, so dass Sie genau zu dem Inhalt gelangen, der Ihren Wünschen und Vorstellungen entspricht.

Bitte daran denken!

- Drücken Sie, um zum Bildschirm für das Editieren der Play List zu gelangen, die Taste **PLAYLIST**.
- Die Play List kann bis zu 99 Titel enthalten.

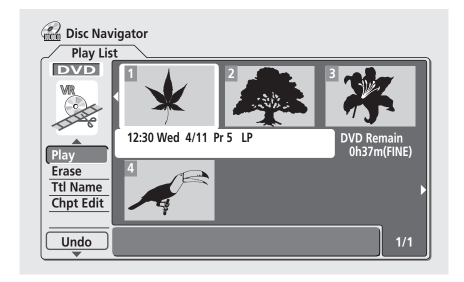
Wiedergabe



Verwenden Sie diese Funktion, um die Wiedergabe eines Titels zu starten.

1 Wählen Sie von den Wahlmöglichkeiten des Menüs Play List des Disc-Navigators die Position „Play" (Wiedergabe).

2 Wählen Sie den Titel, den Sie abspielen wollen, und drücken Sie anschließend ENTER.



Die Wiedergabe des gewählten Titels beginnt.

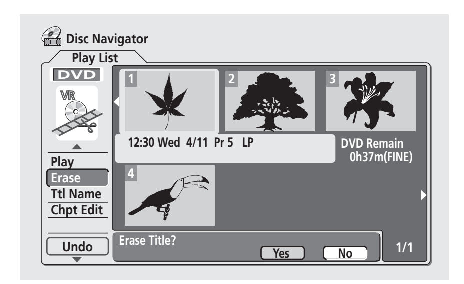
Löschen

VR mode

Dieser Befehl löscht einen Titel nur von der Play List. Der Titel verbleibt als Original-Inhalt, und die verfügbare Aufnahmezeit erhöht sich nicht.

1 Wählen Sie von den Wahlmöglichkeiten des Menüs Play List des Disc-Navigators die Position „Erase" (Löschen).

2 Wählen Sie den Titel, den Sie löschen wollen, und drücken Sie anschließend ENTER.



3 Markieren Sie „Yes", um das Löschen zu bestätigen, oder „No", um es zu annullieren, und drücken Sie anschließend ENTER.



- Wenn Sie etwas aus der Play List löschen, ändert sich die verbleibende Aufnahmezeit nicht.

Namengebung (Ttl Name)

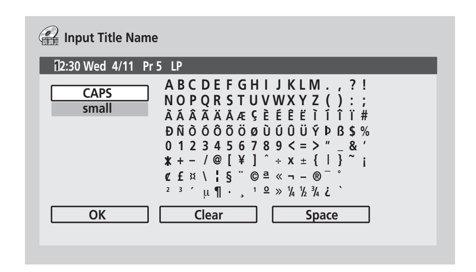


Sie können Titeln neue Namen geben, die bis zu 64 Zeichen lang sind.

1 Wählen Sie von den Wahlmöglichkeiten des Menüs Play List des Disc-Navigators die Position „Ttl Name" (Namengebung).

2 Wählen Sie den Titel, dem Sie einen Namen geben wollen, und drücken Sie anschließend ENTER.

3 Geben Sie für den gewählten Titel einen Namen ein.



Drücken Sie, nachdem Sie alle Zeichen gewählt haben, **ENTER**.

- Ein vom Recorder automatisch erzeugter Name befindet sich bereits in der Namen- Eingabesektion des Bildschirms. Verwenden Sie zur Änderung der Cursor-Position die Tasten ◀◀/▶▶.
- Wählen Sie **CAPS (Großbuchstaben)** oder **small (Kleinbuchstaben)**, um die betreffenden Buchstaben zu schreiben, oder verwenden Sie die Tasten **CASE SELECTION** (I◀◀/▶▶I) (Wahl Großbuchstaben/Kleinbuchstaben).

- Sie können zum Löschen von Zeichen auf direktem Wege auch die Taste **CLEAR** verwenden (drücken Sie die Taste 2 Sekunden lang, um den ganzen Namen zu löschen). Zu anderen Schnelltastenbefehlen mit der Fernbedienung siehe unter *Verwendung der Schnelltasten der Fernbedienung zur Eingabe von Namen* auf Seite 63.
- Bei Discs, die auf einem anderen DVD-Recorder formatiert wurde, steht nur ein begrenzter Zeichensatz zur Verfügung.

4 Markieren Sie „OK" und drücken Sie anschließend ENTER, um den Namen einzugeben und zum Hauptbildschirm des Disc-Navigators zurückzukehren.

- Drücken Sie, um zum Hauptbildschirm Disc-Navigator zurückzukehren, ohne die Änderungen am Titelnamen zu speichern, die Taste **RETURN**.

5 Drücken Sie, um wieder zu den Menü-Wahlmöglichkeiten des Disc-Navigators zu gelangen, die Taste RETURN, oder wählen Sie einen anderen Titel, um ihm einen Namen zu geben.

Kapitel-Editierung (Chpt Edit)

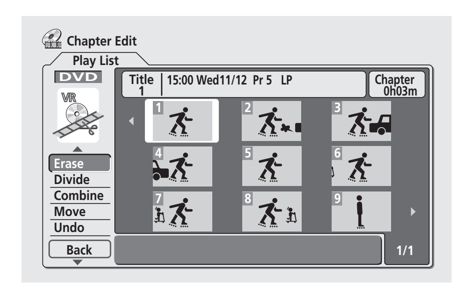
VR mode

Beim Editieren von DVDs im VR-Modus können Sie einzelne Kapitel innerhalb eines Titels editieren, indem Sie Befehle für Löschen, Verschieben, Verbinden und Teilen eingeben. Sie können auch einzelne Kapitel abspielen, um ihren Inhalt zu überprüfen.

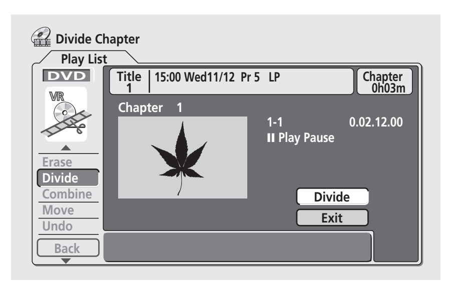
1 Wählen Sie von den Wahlmöglichkeiten des Menüs Play List des Disc-Navigators die Position „Chapt Edit" (Kapitel editieren).

2 Wählen Sie den Titel, der die Kapitel enthält, die Sie editieren wollen, und drücken Sie anschließends ENTER.

Nach der Wahl eines Titels erscheinen Miniaturbilder jedes Kapitels, und Sie sehen, dass sich die Bildzeichen des Menüs „Disc-Navigator" ändern und nunmehr die Editierbefehle für Kapitel angezeigt werden:



- **Löschen (Erase)** – Kapitel löschen: Wählen Sie das Kapitel, das Sie löschen wollen, und drücken Sie anschließend **ENTER**.
- **Teilen (Divide)** – Teilen eines Kapitels in zwei: Wählen Sie das Kapitel, das Sie teilen wollen, und drücken Sie anschließends **ENTER**.



- **Verbinden (Combine)** – Mit diesem Befehl werden zwei benachbarte Kapitel zu einem Kapitel vereinigt: Wählen Sie die Teilungslinie zwischen zwei benachbarten Kapiteln und drücken Sie anschließend **ENTER**.
- **Verschieben (Move)** – Neuordnung der Kapitel. Wählen Sie das Kapitel, dass Sie verschieben wollen, und drücken Sie **ENTER**. Markieren Sie dann die neue Position für dieses Kapitel und drücken Sie **ENTER** erneut.
- **Vorschau (Preview)** – Kapitel-Vorschau: Wählen Sie das Kapitel, das Sie abspielen wollen. Drücken Sie, sobald Sie dies wollen, die Taste ■ **STOP**, um zum Bildschirm für die Kapitel- Editierung zurückzukehren.
- **Rückgängig machen (Undo)** – Rückgängigmachung des letzten Befehls.

3 Drücken Sie, um wieder zu den Menü-Wahlmöglichkeiten auf der linken Seite des Bildschirms zu gelangen, die Taste RETURN.

4 Drücken sie, um zum Bildschirm Disc Navigator zurückzukehren, die Taste RETURN erneut oder wählen Sie von den Menüwahlmöglichkeiten auf der linken Seite „Back" (zurück).

Erstellen einer Play List (Create)

VR mode

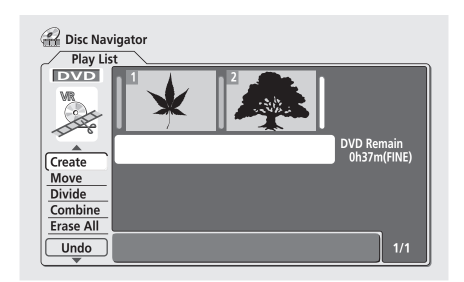
Verwenden Sie diese Funktion, um der Play List einen Original-Titel hinzuzufügen. Dabei wird der gesamte Titel in die Play List eingefügt (Sie können später Teile, die Sie nicht brauchen, löschen—siehe oben unter *Kapitel-Editierung (Chpt Edit)*).

Der Titel erscheint vollständig in der Play List einschließlich der im Original enthaltenen Kapitel-Markierungen. Wenn Sie jedoch später dem Original mehr Kapitel-Markierungen hinzufügen, werden diese nicht automatisch in den Titel der Play List kopiert und übernommen.

Eine Play List kann bis zu 99 Titel umfassen.

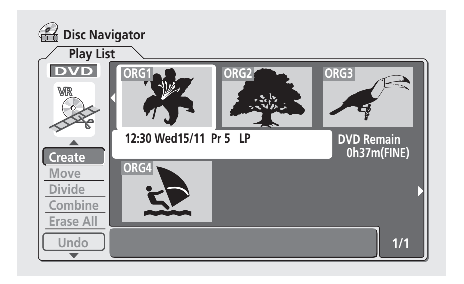
1 Wählen Sie von den Wahlmöglichkeiten des Menüs Play List des Disc-Navigators die Position „Create“ (Erstellen/Schaffen).

2 Verwenden Sie die ⬆/⬇/⬅/➡ (Cursor-Tasten), um die Einfügeposition für einen neuen Titel zu wählen, und drücken Sie anschließend ENTER.

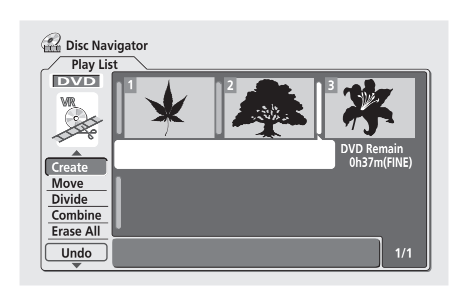


Wenn es in der Play List noch keine Titel gibt, wird dieser Schritt nicht angewendet.

3 Verwenden Sie die ⬆/⬇/⬅/➡ (Cursor-Tasten), um einen Original-Titel zu wählen, der in die Play List eingefügt werden soll.



4 Drücken Sies ENTER, um den Titel in die Play List aufzunehmen.
Der neue Titel erscheint in der aktualisierten Play List.



5 Drücken Sie die Taste RETURN, um zu den Menü-Wahlmöglichkeiten des Disc-Navigators zurückzukehren, oder wählen Sie eine andere Position für einen neuen Titel.

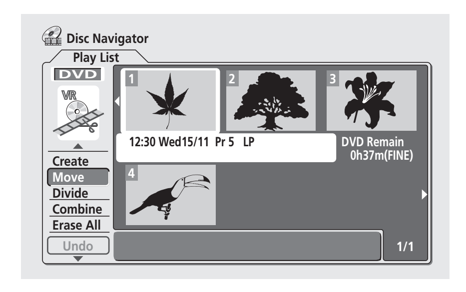
Verschieben



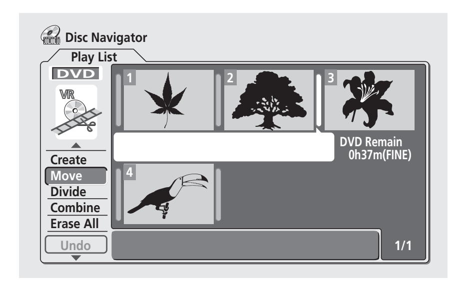
Verwenden Sie diese Funktion zur Neuordnung der Reihenfolge der Wiedergabe der Titel auf der Play List.

1 Wählen Sie von den Wahlmöglichkeiten des Menüs Play List des Disc-Navigators die Position „Move“ (Verschieben).

2 Wählen Sie den Titel, den Sie verschieben wollen, und drücken Sie anschließend ENTER.



3 Markieren Sie die Einfügeposition für den Titel und drücken Sie anschließend ENTER.



Nach dem Drücken der **ENTER**-Taste wird die neue, aktualisierte Play List angezeigt.

4 Drücken Sie, um wieder zu den Menü-Wahlmöglichkeiten des Disc-Navigators zu gelangen, die Taste RETURN, oder wählen Sie einen anderen Titel, um ihn zu verschieben.

Teilen

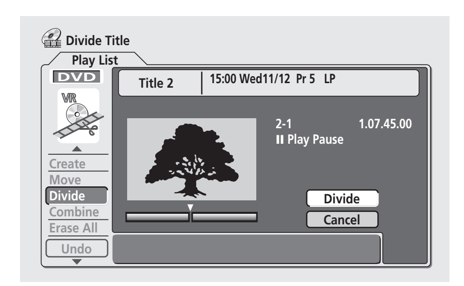


Verwenden Sie diesen Befehl zum Teilen eines Titels in zwei neue Titel.

1 Wählen Sie von den Wahlmöglichkeiten des Menüs Play List des Disc-Navigators die Position „Divide“ (Teilen).

2 Wählen Sie den Titel, den Sie teilen wollen, und drücken Sie anschließend ENTER.

3 Verwenden Sie die normalen Bedienelemente für die Wiedergabe, um die Position zu finden, an der Sie den Titel teilen wollen.



4 Markieren Sie die Position „Divide“ und drücken Sie ENTER, um den Titel an der momentanen Wiedergabeposition zu teilen.

5 Drücken Sie, um wieder zu den Menü-Wahlmöglichkeiten des Disc-Navigators zu gelangen, die Taste RETURN, oder wählen Sie einen anderen Titel, um ihn zu teilen.

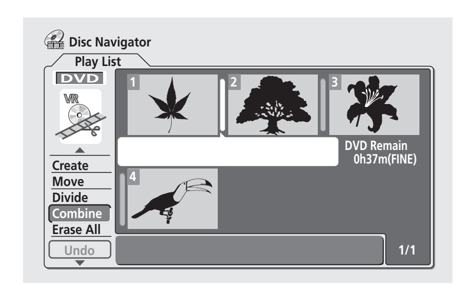
Verbinden

VR mode

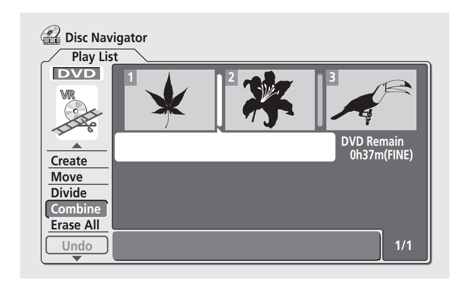
Verwenden Sie diese Position, um zwei benachbarte Titel der Play List zu einem Titel zu verbinden.

1 Wählen Sie von den Wahlmöglichkeiten des Menüs Play List des Disc-Navigators die Position „Combine“ (Verbinden).

2 Markieren Sie den Trennstrich-Teiler zwischen den zwei benachbarten Titeln, die Sie verbinden wollen, und drücken Sie anschließend ENTER.



Nach dem Drücken der **ENTER**-Taste wird die neue, aktualisierte Play List angezeigt.



3 Drücken Sie, um wieder zu den Menü-Wahlmöglichkeiten des Disc-Navigators zu gelangen, die Taste RETURN, oder fahren Sie damit fort, Titel zu vereinigen.

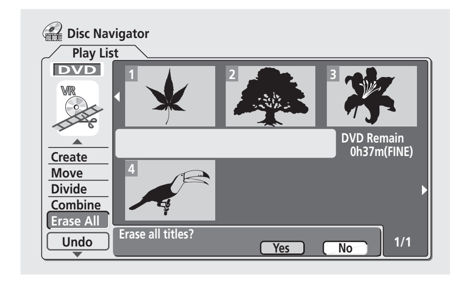
Alles Löschen

VR mode

Dieser Befehl löscht alle in der Play List enthaltenen Titel.

1 Wählen Sie von den Wahlmöglichkeiten des Menüs Play List des Disc-Navigators die Position „EraseAll“ (Alles löschen).

2 Wählen Sie „Yes“, um das Löschen zu bestätigen, oder „No“, um es zu annullieren, und drücken Sie anschließend ENTER.



Rückgängig machen

VR mode

Wenn Sie während des Editierens einen Fehler machen, können Sie ihn im Allgemeinen rückgängig machen. Für das Rückgängigmachen gibt es drei Stufen, mit anderen Worten, Sie können die letzten drei Editierungen, die Sie vorgenommen haben, rückgängig machen.

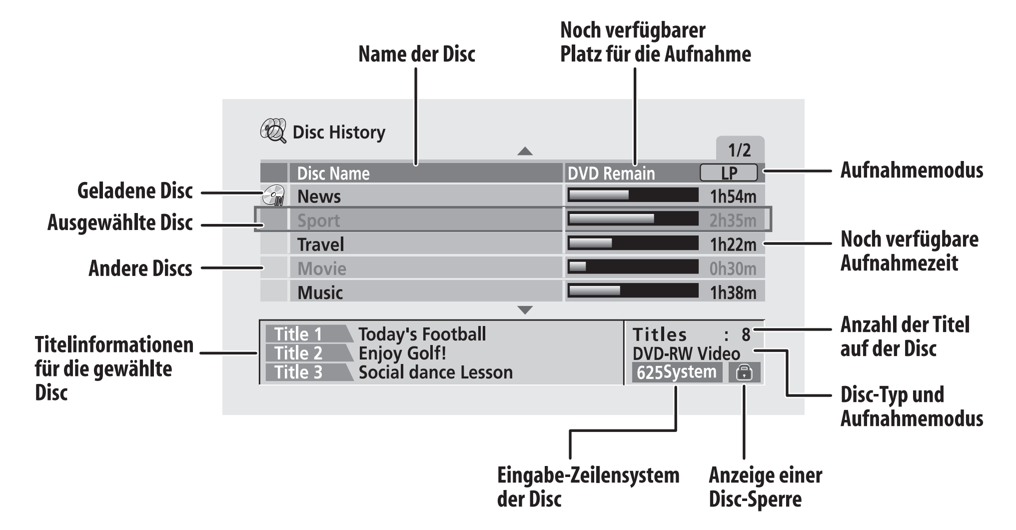
- **Wählen Sie von den Wahlmöglichkeiten des Menüs Play List des Disc-Navigators die Position „Undo“ (Rückgängig machen).**
  - Nachdem Sie die Disc aus dem Recorder genommen oder den Recorder in den Bereitschaftsmodus (Standby) versetzt haben, können Sie nichts mehr rückgängig machen.
  - Folgende Operationen können Sie nicht rückgängig machen: das Initialisieren, Bespielen oder Finalisieren einer Disc sowie das Verriegeln (Sperren) und Entriegeln (Freigeben) von Titeln.
  - Sie können Editierungen noch rückgängig machen, nachdem Sie den Bildschirm Disc- Navigator verlassen haben.

Kapitel 8

Disc-Beschreibung

VR mode Video mode

Auf dem Bildschirm Disc History können Sie sehen, wie viel Platz für Aufnahmen auf den letzten 30 bespielbaren Discs, die geladen wurden, verblieben ist. Angezeigt werden auch Informationen wie Name der Disc, Namen der ersten drei Titel, Anzahl der aufgenommenen Titel sowie Aufzeichnungsmodus und Sperrstatus der Disc.



Verwendung der Disc-Beschreibung

1 Drücken Sie, um den Bildschirm Disc History anzuzeigen, die Taste DISC HISTORY.

Oben auf der Liste erscheint die zuletzt geladene Disc, und dahinter folgen die vorher geladenen Discs. Wenn eine Disc geladen wird, wird Sie auf der Liste mit einem Bildzeichen (Icon) „Disc geladen“ angezeigt.

- Auf den Bildschirm Disc History kann auch vom Home-Menü aus zugegriffen werden.

2 Verwenden Sie die Cursor-Tasten ↑/↓ (nach oben/nach unten), um Titel-Informationen für andere Titel auf der Liste aufzurufen.

- Sie können eine Disk aus der Liste entfernen, indem Sie die Taste **CLEAR** drücken (sie können aber nicht die momentan geladenen Disc entfernen).
- Sie können sich die verfügbare Aufnahmezeit für verschiedene Aufnahme-Modi anzeigen lassen, indem Sie die Taste **REC MODE** drücken.

3 Drücken Sie, um den Bildschirm Disc History zu verlassen, die Tasten HOME MENU oder DISC HISTORY.

Hinweise

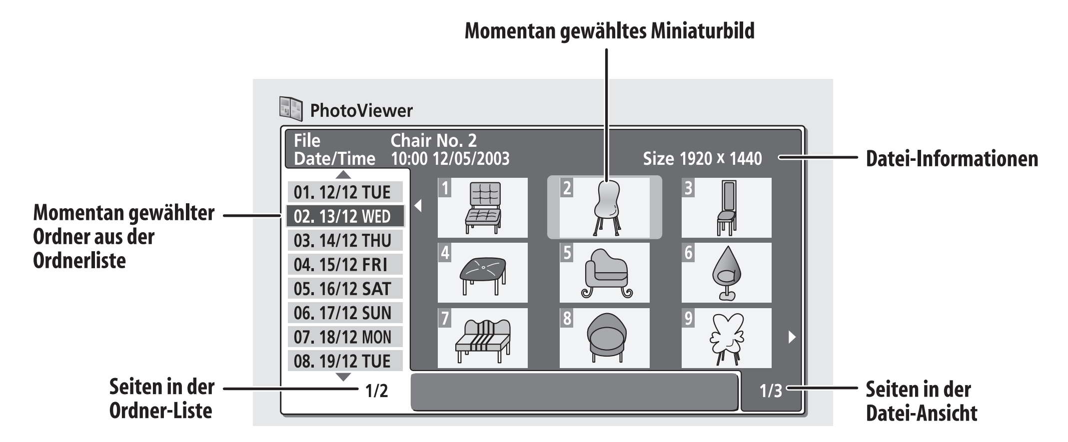
- Wenn Die eine DVD-RW-Disc initialisieren oder eine DVD-R-Disc das erste Mal bespielen, gibt der Recorder der betreffenden Disc automatisch den Namen **DISC **** (wobei ** eine Zahl von 1 - 99 ist). Sie können die Disc jedoch umbenennen, wenn Sie dies wollen (siehe unter *Eingabe eines Disc-Namens* auf Seite 73).
- Wenn Sie unter Verwendung der Taste **REC MODE** die Anzeige für die verfügbare Aufnahmezeit ändern, wird nur die betreffende Anzeige geändert, der momentane Aufnahmemodus jedoch wird davon nicht berührt.
- Die folgenden Discs erscheinen in der Disc-History-Liste in Grau:
  – Discs ohne verbliebene verfügbare Aufnahmezeit
  – gesperrte Discs
  – Discs mit dem Maximum von 99 Titeln und/oder 999 Kapiteln
  – Discs, die mit einer Einstellung für das System der eingegebenen Zeilen versehen sind, die sich von der momentanen Einstellung des Recorders unterscheidet.
- Wenn eine Disc im Video-Modus finalisiert wird, werden die Informationen für die betreffende Disc nicht mehr auf dem Bildschirm Disc History angezeigt.

Deutsch

Kapitel 9

Der PhotoViewer

Mit Hilfe des PhotoViewers können Sie sich JPEG-Fotos sowie auf einer CD-ROM/R/RW gespeicherte Bilddateien auf Ihrem Fernseher ansehen.



Wiedergabe einer Folge von Standbildern

1 Drücken Sie die Taste HOME MENU und wählen Sie die Position „PhotoViewer“, um den Bildschirm PhotoViewer anzuzeigen.
- Der PhotoViewer ist nur zugänglich, wenn eine Disc geladen ist, auf der sich JPEG-Dateien befinden.

2 Verwenden Sie die Cursor-Tasten ⬆/⬇ (nach oben/nach unten), um einen Ordner aus der Ordner-Liste zu wählen.

3 Drücken Sie ENTER, um im Anzeigebereich für Miniaturbilder die Bilder aus dem markierten Ordner zu sehen.
Das erste Bild im Ordner wird hervorgehoben.
- Drücken Sie, um zur Ordnerliste zurückzukehren, die Taste **RETURN**.

4 Verwenden Sie die ⬆/⬇/⬅/➡ (Cursor-Tasten), um ein Miniaturbild zu wählen.
- Verwenden Sie, um die vorhergehende/nächste Seite der Miniaturbilder anzuzeigen, die Tasten ⏮ und ⏭.

5 Drücken Sie, um die Wiedergabe einer Folge von Standbildern vom gewählten Miniaturbild an zu starten, die Tasten ENTER oder ► PLAY.
- Verwenden Sie, um das vorhergehende/nächste Bild anzuzeigen, die Tasten ⏮ **PREV** / **NEXT** ⏭, oder, um die Wiedergabe der Folge von Standbildern anzuhalten, die Taste ❚❚ **PAUSE**.

6 Drücken Sie, um zum Anzeigebereich für Miniaturbilder zurückzukehren, die Taste ■ STOP.

7 Drücken Sie, um zum Anzeigebereich für Ordner zurückzukehren, die Taste RETURN.
- Drücken Sie die Taste **HOME MENU**, um den PhotoViewer zu verlassen.

Hinweise
- Sie können sich bis zu 999 Dateien und bis zu 99 Ordner ansehen. Wenn es aber auf der Disc mehr Dateien/Ordner gibt, ist es noch möglich, sie alle unter Verwendung der Nachlade-Funktion (siehe unten) anzusehen.
- Die Zeit, die der Recorder für das Laden einer Datei braucht, verlängert sich bei großen Dateien.
- Bilder mit einem anderen Seitenverhältnis als dem Ihres Fernsehbildschirms werden mit schwarzen Streifen oben und unten oder auf beiden Seiten (je nach dem jeweiligen Bild) dargestellt.
- Wenn Sie auf eine Disc stoßen, von der keine Wiedergabe möglich ist, dann überprüfen Sie, ob die Disc- und Datei-Formate kompatibel mit dem Recorder sind (siehe unter *Kompatibilität mit JPEG-Dateien* auf Seite 10).

Nachladen von Dateien von einer Disc

Wenn Sie eine Disc mit einer sehr großen Anzahl von Dateien und/oder Ordnern, können Sie sich die Bilder noch alle unter Verwendung der Nachladefunktion des Recorders ansehen.

1 Verwenden Sie die Cursor-Taste ⬇ (nach unten), um auf den letzten Eintrag in der Ordner-Liste zu gehen („Read next: ...“ (Als Nächstes lesen: ...)).

2 Drücken Sie ENTER, um die nächste Gruppe von bis zu 999 Dateien/99 Ordnern von der Disc zu laden.
Es dauert eine kleine Weile (höchstens 1 Minute), die Bilder zu laden.

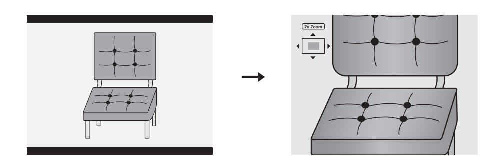


- Sie können, während der Recorder Bilder nachlädt, die Taste **HOME MENU** drücken und auf diese Weise den PhotoViewer verlassen. (Wenn Sie wieder in den PhotoViewer gehen, wird das Nachladen fortgesetzt.)

Vergrößern des Bildschirms

Sie können während der Wiedergabe einer Folge von Standbildern zoomen, um einen Teil eines Bildes um den Faktor 2 oder 4 zu vergrößern. Sie können auch den betreffenden Bildbereich verschieben.

1 Verwenden Sie während der Wiedergabe einer Folge von Standbildern die Taste CHANNEL + zum Vergrößern des Bildes.



Wiederholtes Drücken bewirkt ein Umschalten zwischen keine Vergrößerung, Vergrößerung 2 x und Vergrößerung 4 x. Der Vergrößerungsfaktor wird auf dem Bildschirm angezeigt.

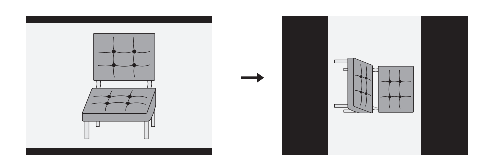
2 Verwenden Sie die ⬆/⬇/⬅/➡ (Cursor-Tasten) zum Verschieben des vergrößerten Bereichs innerhalb des Bildes.

Drehen des Bildschirms

Sie können während der Wiedergabe einer Folge von Standbildern das jeweils angezeigte Bild drehen, so dass Sie das betreffende Bild immer aufrecht stehend betrachten können, wie immer es auch vorliegt.

- **Drücken Sie während der Wiedergabe einer Folge von Standbildern die Taste ANGLE (Winkel), um das dargestellte Bild um 90° im Uhrzeigersinn zu drehen.**

Drücken Sie, um das Bild weiter um jeweils 90° zu drehen, die Taste **ANGLE** wiederholt.



Deutsch

Kapitel 10

Das Menü Disc-Setup

Aus dem Menü Disc-Setup (Disc-Einrichtung) heraus können Sie der Disc einen Namen geben, ihren Inhalt sperren, um sie vor unbeabsichtigtem Aufnehmen oder Löschen zu schützen, sie initialisieren und sie finalisieren. Auf das Menü Disc-Setup haben Sie vom Home-Menü aus Zugriff:

- **Drücken Sie die Taste HOME MENU und wählen Sie die Position „Disc Setup“.**



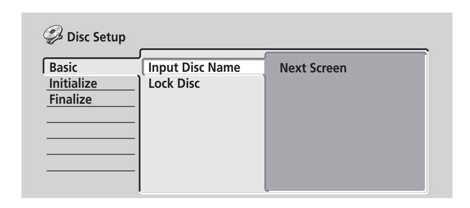
Grundeinstellungen

Eingabe eines Disc-Namens

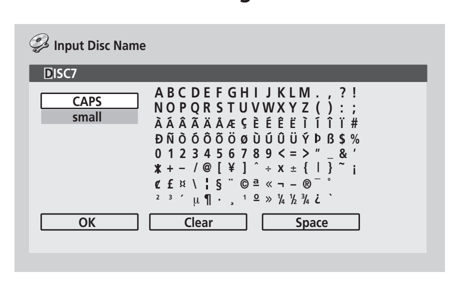


Diese Funktion (Input Disc Name unter der Position Basic) dient der Eingabe eines Namens für eine Disc. Dieser Name erscheint beim Laden der betreffenden Disc sowie bei der Anzeige von Disc-Informationen auf dem Bildschirm.

1 Wählen Sie unter den Wahlmöglichkeiten von Basic die Position „Input Disc Name“ (einen Disc-Namen eingeben) und dann die Position „Next Screen“ (nächster Bildschirm).



2 Geben Sie bei einer Disc im VR-Modus einen bis zu 64 Zeichen und bei einer Disc im Video-Modus einen bis zu 32 Zeichen langen Namen ein.



- Verwenden Sie ↑/↓/←/→ (Cursor-Tasten) und **ENTER** zur Auswahl der Zeichen.
- Verwenden Sie die Tasten ◀◀/▶▶ zur Änderung der Cursorposition.
- Wählen Sie **CAPS (Großbuchstaben)** oder **small (Kleinbuchstaben)**, um die betreffenden Buchstaben zu schreiben, oder verwenden Sie die Tasten **CASE SELECTION** (⏮/⏭) (Wahl Großbuchstaben/Kleinbuchstaben).
- Sie können, um Zeichen unmittelbar zu löschen, auch die Taste **CLEAR** verwenden (drücken Sie die Taste und halten Sie sie 2 Sekunden lang gedrückt, wenn Sie den ganzen Namen löschen wollen). Zu anderen Zuordnungen der Tasten der Fernbedienung siehe unter *Verwendung der Schnelltasten der Fernbedienung zur Eingabe von Namen* auf Seite 63.
- Für Discs, die auf einem anderen DVD-Recorder formatiert wurden, steht nur ein beschränkter Zeichenvorrat zur Verfügung.

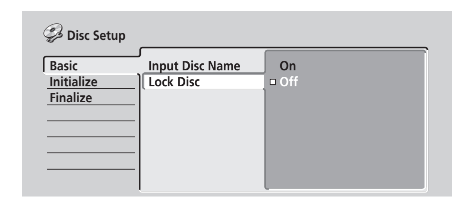
Hinweise

- Sie können einen Namen für eine Disc eingeben, wenn das Fernseh-Zeilensystem der Disc nicht mit der momentanen Einstellung des Zeilensystems für den Recorder übereinstimmt. Zur Verfahrensweise der Änderung der betreffenden Einstellung des Recorders siehe unter *System der eingegebenen Zeilen* auf Seite 79.

Sperren einer Disc

VR mode

- Voreinstellung ab Werk: **Off (Aus)**



Stellen Sie die Einstellung von Lock Disc (Sperren einer Disc) unter der Position Basic auf **On** ein, um unbeabsichtigtes Aufnehmen, Editieren oder Löschen auf der geladenen Disc zu verhindern. Wenn Sie die Sperre aufheben müssen, um Editierungen vornehmen zu können, dann wählen Sie **Off**.

 **Wichtig**

- Bei einer gesperrten Disc ist es noch möglich, sie zu initialisieren (was aber bedeutet, dass der Inhalt vollständig gelöscht wird).

 **Hinweise**

- Sie können die Einstellung, dass eine Disc gesperrt ist, nicht ändern, wenn das Fernseh-Zeilensystem der Disc nicht mit der momentanen Einstellung des Zeilensystems für den Recorder übereinstimmt. Zur Verfahrensweise der Änderung der betreffenden Einstellung des Recorders siehe unter *System der eingegebenen Zeilen* auf Seite 79.

Einstellungen für das Initialisieren

DVD-RW

Sie können eine DVD-RW-Disc entweder für Aufnahmen im VR-Modus oder für Aufnahmen im Video-Modus initialisieren. Wenn Sie eine neue DVD-RW-Disc zum ersten Mal laden, wird sie automatisch für Aufnahmen entsprechend der im Menü Initial Setup (Ersteinrichtung) vorgenommenen Einstellung „DVD-RW Auto Init.“ initialisiert (see Seite 89).

Das Menü zur Initialisierung hier ermöglicht es Ihnen, eine Disc neu zu initialisieren. Es ist beispielsweise möglich, dass sie das Aufnahmeformat der Disc ändern wollen. Zu genauen Anweisungen siehe unter *Initialisieren einer DVD-RW-Disc* auf Seite 59.

Einstellungen für das Finalisieren

Finalisieren



Das Finalisieren „fixiert“ die Aufnahmen auf ihrem Platz, so dass die Disc auf einem normalen DVD-Spieler oder einem mit einem passenden DVD-ROM-Laufwerk ausgestatteten Computer abgespielt werden kann.

Zu genauen Anweisungen siehe unter *Abspielen Ihrer Aufnahmen auf anderen DVD-Spielern* auf Seite 58.

Finalisierung rückgängig machen

DVD-RW

Sie können die Finalisierung auf DVD-RW-Discs, die auf dem Recorder im Video-Modus bespielt worden sind, rückgängig machen. Sie müssen dies tun, wenn Sie mehr aufnehmen wollen oder wenn Sie Material editeren, das sich bereits auf der Disc befindet.

Sie können auch die Finalisierung von Discs im VR-Modus, die auf anderen DVD-Recordern finalisiert wurden, rückgängig machen. Verwenden Sie diesen Befehl, wenn beim Laden einer Disc die Meldung **This disc cannot be recorded. Undo the finalization. (Die Disc kann nicht bespielt werden. Finalisierung rückgängig machen.)** angezeigt wird, um die Disc unter Verwendung des Recorders bespielen zu können.

1 Wählen Sie aus dem Menü Disc Setup die Position „Finalize“ (Finalisieren) und dann „Undo Finalize“ (Finalisierung rückgängig machen).

2 Wählen Sie „Start“.

 **Hinweise**

- Sie können eine Disc nicht finalisieren und können auch nicht den Befehl „Undo Finalize“ (Finalisierung rückgängig machen) eingeben, wenn das Fernseh-Zeilensystem der Disc nicht mit der momentanen Einstellung des Zeilensystems für den Recorder übereinstimmt. Zur Verfahrensweise der Änderung der betreffenden Einstellung des Recorders siehe unter *System der eingegebenen Zeilen* auf Seite 79.

Deutsch

Kapitel 11
Das Menü Video-/Audio-Regulierung

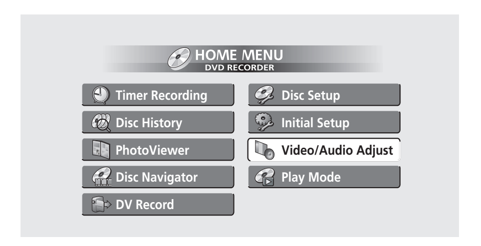
Unter Verwendung des Menüs Video-/Audio-Regulierung können Sie für den eingebauten Tuner und externe Eingänge, für die Disc-Wiedergabe und für Aufnahmen die Bildqualität einstellen.

Einstellung der Bildqualität für Fernseher und externe Eingänge

Die Funktion der Bildrealisierung ermöglicht es Ihnen, jeweils zusammengehörende Einstellungen der Bildqualität für den eingebauten Fernsehtuner und für jeden externen Eingang zu wählen. Es gibt verschiedene Voreinstellungen, die jeweils für verschiedene Quellen geeignet sind, Sie können sich aber auch bis zu drei Ihrer eigenen Einstellungen zusammenstellen.

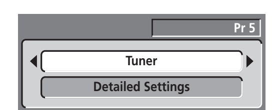
Wahl einer Voreinstellung

1 Drücken Sie die Taste HOME MENU und wählen Sie die Position „Video/Audio Adjust“ (Video-/Audio-Regulierung).



2 Wählen Sie die Position „Video Adjust“.

3 Verwenden Sie die Cursor-Tasten ⬅/➡ (nach links/nach rechts) zur Änderung der Voreinstellung.



- Verwenden Sie die Taste **INPUT SELECT** zur Umschaltung zwischen dem eingebauten Fernsehtuner und den externen Eingängen.
- Verwenden Sie die Tasten **CHANNEL +/–** zur Änderung des Kanals des eingebauten Fernsehtuners.

Es sind 6 Voreinstellungen verfügbar:
- **Tuner** – geeignet für normale Fernsehsendungen
- **VCR** – geeignet für Videokassetten
- **LDP** – geeignet für Laserdiscs
- **Memory1** – Nutzer-Voreinstellung 1
- **Memory2** – Nutzer-Voreinstellung 2
- **Memory3** – Nutzer-Voreinstellung 3

Um die jeweiligen Einstellungen für die momentane Voreinstellung (**Tuner**, **VCR** oder **LDP**) zu sehen, können Sie die Taste **DISPLAY** drücken.

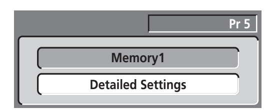
4 Drücken Sie zur Wahl der Voreinstellung ENTER.

Erstellung Ihrer eigenen Einstellung

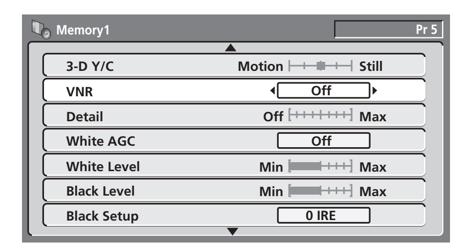
Es gibt drei Nutzer-Voreinstellungen, in denen Sie Ihre eigenen zusammengehörenden Einstellungen der Bildqualität speichern können.

1 Folgen Sie der oben stehenden Anweisung *Wahl einer Voreinstellung* **und wählen Sie dabei eine der Nutzer-Voreinstellungen (Memory 1, 2 oder 3).**

2 Wählen Sie die Position „Detailed Settings“ (Genaue Einstallungen).



3 Wählen Sie eine Einstellung der Bildqualität, die Ihren eigenen Vorstellungen entspricht.



Folgende Regulierungen sind möglich:
- **3-D Y/C** – Regulierung der Helligkeit/Farbseparation (gilt nur für NTSC-Video).
- **VNR** – Reguliert den Betrag der Rauschunterdrückung für das Videosignal.
- **Detail** – Regulierung der Einstellung, wie scharf die Ecken erscheinen.
- **White AGC** – Wird eingeschaltet für eine automatische Regulierung des Weißpegels.
- **White Level** – Regulierung der Intensität von Weiß.
- **Black Level** – Regulierung der Intensität von Schwarz.
- **Black Setup** – Korrektur des Standard-Referenzpegels für Schwarz (gilt nur für NTSC-Video).
- **Hue** – Regulierung des Gesamtgleichgewichts zwischen Rot und Grün.

- **Chroma Level** – Regulierung der Einstellung, wie satt die Farben erscheinen.

4 Verwenden Sie die Cursor-Tasten ⬅/➡ (nach links/nach rechts) zur Regulierung der momentan gewählten Einstellung der Bildqualität.

5 Wenn Sie alle Einstellungen so vorgenommen haben, wie es Ihren Vorstellungen entspricht, dann drücken Sie die Taste HOME MENU, um das Home-Menü zu verlassen.
Sie können nunmehr die Voreinstellung für eine andere Eingabe oder den eingebauten Fernsehtuner verwenden.



Tipp

- Um mehr von dem Bild zu sehen, während Sie verschiedene Einstellungen vornehmen, drücken Sie nach der Wahl der Einstellungen, die Sie regulieren wollen, die **ENTER**-Taste.

Hinweise

- Wenn der DV-Eingang (Digital-Video-Eingang) gewählt worden ist, können nur die Einstellungen **VNR** und **Detail** eguliert werden.
- Wenn die Einstellung **White AGC** auf **On** steht, also eingeschaltet ist, kann die Einstellung **White Level** nicht reguliert werden.
- Die Einstellungen **3-D Y/C** und **Black Setup** gelten nur für den NTSC-Videoeingang.

Einstellung der Bildqualität für die Disc-Wiedergabe

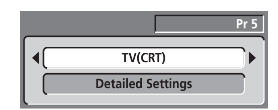
Diese Einstellung legt fest, wie das Bild aussieht, wenn Sie Discs abspielen.

Wahl einer Voreinstellung

1 Drücken Sie während der Wiedergabe einer Disc (oder bei gedrückter „Pause"-Taste) die Taste HOME MENU und wählen Sie die Position „Video/Audio Adjust".

2 Wählen Sie die Position „Video Adjust".

3 Verwenden Sie die Cursor-Tasten ⬅/➡ (nach links/nach rechts) zur Änderung der Einstellung.



Es sind 6 Voreinstellungen verfügbar:

- **TV(CRT)** – geeignet für Standard-Fernseher mit Kathodenstrahlröhre
- **PDP** – geeignet für Plasmadisplay-Bildschirme
- **Professional** – geeignet für professionelle Monitore
- **Memory1** – Nutzer-Voreinstellung 1
- **Memory2** – Nutzer-Voreinstellung 2
- **Memory3** – Nutzer-Voreinstellung 3

Um die jeweiligen Einstellungen für die momentane Voreinstellung (**TV(CRT)**, **PDP** oder **Professional**) zu sehen, können Sie die Taste **DISPLAY** drücken.

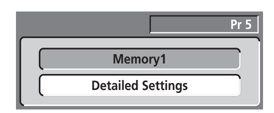
4 Drücken Sie zur Wahl der Voreinstellung ENTER.

Erstellung Ihrer eigenen Einstellung

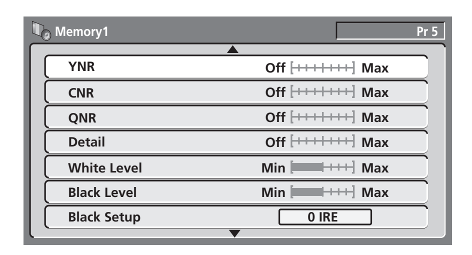
Es gibt drei Nutzer-Voreinstellungen, in denen Sie Ihre eigenen zusammengehörenden Einstellungen der Bildqualität speichern können.

1 Folgen Sie der oben stehenden Anweisung *Wahl einer Voreinstellung* **und wählen Sie dabei eine der Nutzer-Voreinstellungen (Memory 1, 2 oder 3).**

2 Wählen Sie die Position „Detailed Settings".



3 Wählen Sie eine Einstellung der Bildqualität, die Ihren eigenen Vorstellungen entspricht.



Folgende Regulierungen sind möglich:

- **YNR** – Regulierung des Betrages der Rauschunterdrückung (NR) für das Helligkeitssignal (Luminanz-Signal) Y.
- **CNR** – Regulierung des Betrages der Rauschunterdrückung (NR) für das Farbartsignal (Chrominanz-Signal) C.
- **QNR** – Regulierung des Betrages der Rauschunterdrückung (NR) für das Blockrauschen.
- **Detail** – Regulierung der Einstellung, wie scharf die Ecken erscheinen.
- **White Level** – Regulierung der Intensität von Weiß.
- **Black Level** – Regulierung der Intensität von Schwarz.
- **Black Setup** – Korrektur des Standard-Referenzpegels für Schwarz (gilt nur für NTSC-Video).
- **Hue** – Regulierung des Gesamtgleichgewichts zwischen Rot und Grün.
- **Chroma Level** – Regulierung der Einstellung, wie satt die Farben erscheinen.

4 Verwenden Sie die Cursor-Tasten ⬅/➡ (nach links/nach rechts) zur Regulierung der momentan gewählten Einstellung der Bildqualität.

5 Wenn Sie alle Einstellungen so vorgenommen haben, wie es Ihren Vorstellungen entspricht, dann drücken Sie die Taste HOME MENU, um das Home-Menü zu verlassen.



Tipp

- Um mehr von dem Bild zu sehen, während Sie verschiedene Einstellungen vornehmen, drücken Sie nach der Wahl der Einstellungen, die Sie regulieren wollen, die **ENTER**-Taste.



Hinweise

- Die Einstellung **Black Setup** wird nur angewendet, wenn NTSC-Discs abgespielt werden.

Audio-Dynamikbereich-Steuerung (DRC)

- Voreinstellung ab Werk: **Off**

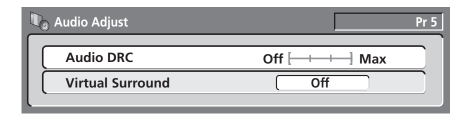
Wenn Sie DVDs mit Dolby Digital bei niedriger Lautstärke verfolgen, ist es leicht möglich, dass die niedrigfrequenten Töne vollständig verloren gehen - einschließlich von Teilen des Dialogs. Hierbei kann es hilfreich sein, die Audio-DRC einzuschalten. Bei dieser Funktion werden die tiefen Töne verstärkt, während gleichzeitig die Spitzen der hohen Töne etwas zurückgenommen werden.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe einer Disc oder bei gedrückter „Pause"-Taste die Taste HOME MENU und wählen Sie die Position „Video/Audio Adjust".

2 Wählen Sie die Position „Audio Adjust".

3 Wählen Sie die Funktion „Audio DRC".

4 Verwenden Sie die Cursor-Tasten ⬅/➡ (nach links/nach rechts) zur Regulierung der DRC von „Off" (Aus) bis „Max" (Maximal).



Wie viel Unterschied genau Sie zwischen den Einstellungen hören können, hängt vom jeweiligen Material ab.



Bitte daran denken!

- Die Funktion DRC ist nicht wirksam, wenn Sie sich eine DVD über den digitalen Ausgang bei Einstellung des Ausgangs **Dolby Digital Out** auf **Dolby Digital** anhören. In diesem Fall wird der Dynamikbereich vom AV-Verstärker/Receiver gesteuert.

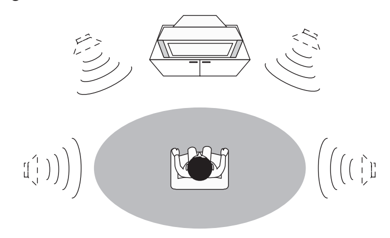
Virtueller Raumklang

- Voreinstellung ab Werk: **Off**

Schalten Sie den virtuellen Raumklang ein, um aus gerade zwei Lautsprechern an Raumklang-Effekten genießen zu können.

Bei der Wiedergabe von Material, das mit Dolby Digital codiert ist, erzeugt SRS TruSurround aus einem beliebigen Paar von Lautsprechern einen dunklen und vollen, kinoähnlichen Klangraum.

SRS TruSurround ist lizenziert von SRS und von den Dolby Laboratories für die virtuelle Dolby-Technologie genehmigt.



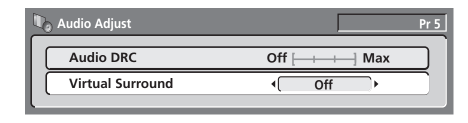


1 Drücken Sie während der Wiedergabe einer Disc oder bei gedrückter „Pause"-Taste die Taste HOME MENU und wählen Sie die Position „Video/Audio Adjust".

2 Wählen Sie die Position „Audio Adjust".

3 Wählen Sie die Funktion „Virtual Surround".

4 Verwenden Sie die Cursor-Tasten ⬅/➡ (nach links/nach rechts) zur Änderung der Einstellung.



Hinweise

- Virtual Surround hat keinen Einfluss auf Audio-Material mit 96 kHz Linear PCM, auf Audio-Material mit DTS und auf Audio-CDs.
- Sie können den virtuellen Raumklang-Effekt durch die analogen Ausgänge und den DV-Ausgang hören. Die Einstellung Virtual Surround hat keine Wirkung auf den digitalen optischen Ausgang auf dem hinteren Bedienfeld.
- Beim Abspielen von mehrkanaligen Dolby-Digital-Discs steht kein digitaler optischer Audioausgang zur Verfügung, wenn die Einstellung für den Dolby-Digital-Ausgang (Seite 85) auf **Dolby Digital → PCM** und für Virtual Surround auf **TruSurround** vorgenommen worden ist.
- *TruSurround, SRS und das Symbol (●) sind Warenzeichen der Firma SRS Labs., Inc. Die TruSurround-Technologie ist unter Lizenz von SRS Labs., Inc., in den Recorder integriert.*

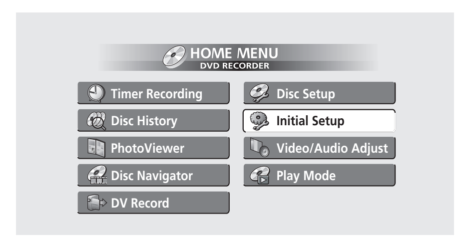
Kapitel 12

Das Menü Initial Setup (Ersteinrichtung)

Verwendung des Menüs Initial Setup

Das Menü Initial Setup (Ersteinrichtung) ermöglicht die Einstellung verschiedener Wahlmöglichkeiten des Recorders, so unter anderem für Ton, Bild und Sprache.

- **Drücken Sie die Taste HOME MENU und wählen Sie die Position „Initial Setup".**



- Einige Einstellungen können nur geändert werden, wenn der Recorder gestoppt worden ist. Während der Wiedergabe sind diese Einstellungen im Menü Initial Setup grau unterlegt.
- Mit Ausnahme des Setup-Navigators werden alle Menü-Bildschirme nach 20 Minuten Inaktivität nicht mehr angezeigt.

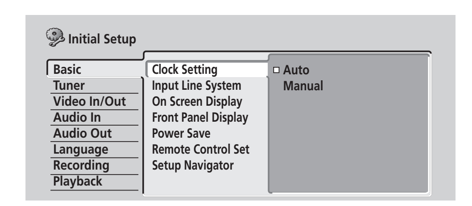
Grundeinstellungen

Einstellen der Uhr

Das Datum (Tag, Monat, Jahr) und die Zeit müssen eingestellt werden, ehe es möglich ist, die Funktionen der Timer-Aufnahmen zu nutzen.

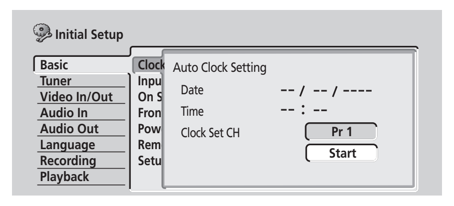
Die Uhr kann automatisch eingestellt werden, wenn es Sender gibt, die Zeitsignale senden, sie kann aber auch von Hand eingestellt werden.

Verwenden Sie die Einstellung **Auto**, um die Uhr automatisch einzustellen, oder **Manual**, um den Bildschirm für die Einstellung der Uhr anzuzeigen.



- **Automatische Einstellung der Uhr Einige** Fernsehsender senden Zeitsignale zusammen mit dem Programm. Der Recorder kann diese Signale zur automatischen Einstellung der Uhr verwenden.

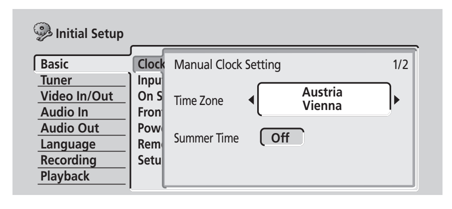
Setzen Sie die Position „Clock Set CH" auf die voreingestellte Nummer des Kanals, der ein Zeitsignal sendet, bewegen Sie dann den Cursor hinunter auf „Start" und drücken Sie anschließend ENTER.



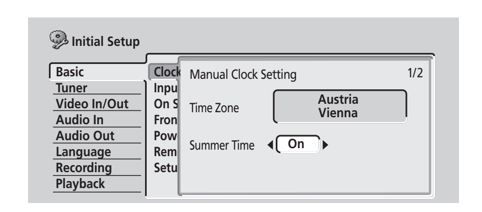
Wenn es nicht möglich war, die Zeit automatisch einzustellen, dann drücken Sie die Taste **RETURN**, um zum vorhergehenden Bildschirm zurückzugehen, und stellen Sie anschließend **Manual** ein.

- **Einstellung der Uhr von Hand**
  Wenn es in der Region, in der Sie sich aufhalten, keine Sender gibt, die Zeitsignale senden, können Sie die Uhr auch von Hand einstellen:

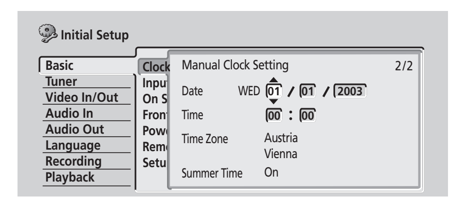
Stellen Sie Ihre Zeitzone ein.
Sie können dies tun, indem Sie eine Stadt oder eine Zeit relativ zur Weltzeit GMT wählen.



Bewegen Sie den Cursor nach unten und wählen Sie „On" für Sommerzeit, wenn bei Ihnen momentan Sommerzeit gilt. Drücken Sie anschließend ENTER.



Stellen Sie das Datum (tag/monat/jahr) und die Zeit ein und drücken Sie dann ENTER, um alle Einstellungen einzugeben.

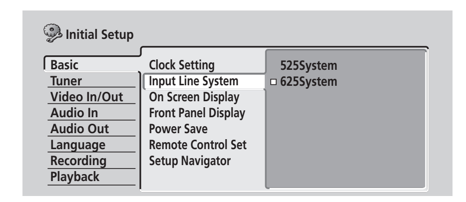


Verwenden Sie die Cursor-Tasten ⬆/⬇ (nach oben/ nach unten) um den Wert im markierten Feld zu ändern.

Verwenden Sie die Cursor-Tasten ⬅/➡ (nach links/ nach rechts), um den Cursor von einem Feld zu einem anderen zu bewegen.

System der eingegebenen Zeilen

- Voreinstellung ab Werk: **625System**



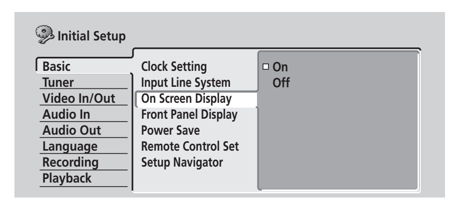
Belassen Sie für Standard-Aufnahmen in PAL oder SECAM das System der eingegebenen Zeilen (Auflösung) auf dem ab Werk voreingestellten **625System**. Ändern Sie bei Aufnahmen von NTSC-Signalen oder PAL–60-Signalen über einen externen Eingang die Einstellung auf **525System**.

Hinweise

- Wenn der momentane Eingang eine Voreinstellung eines Kanals des eingebauten Tuners ist, betrifft eine Änderung des Systems der eingegebenen Zeilen normalerweise auch das System der eingegebenen Zeilen des Eingangs **AV2/(INPUT 1/DECODER)**. Wenn jedoch die Einstellung **AV2/L1 In** auf **DECODER** eingestellt ist (siehe unter *Eingang AV2/L1* auf Seite 84), wird stattdessen der Eingang L2 davon betroffen.
- Wenn während der Änderung dieser Einstellung auf dem Bildschirm nichts mehr angezeigt wird (aufgrund der Inkompatibilität mit Ihrem Fernseher) dann können Sie durch Drücken und Gedrückthalten der Taste ☐ **STOP REC** zurückschalten und anschließend bei gestopptem Recorder die Taste **DISC NAVIGATOR** drücken.
- Sie können auf ein und derselben Disc nicht gemischt Aufnahmen mit verschiedenen Fernsehsystemen (Systemen der eingegebenen Zeilen) vornehmen.
- Wenn Sie diese Einstellung ändern, dann ändert sich auch die Einstellung **Input Colour System** (siehe unter *Eingabe des Farbsystems* auf Seite 83).

Bildschirmanzeige

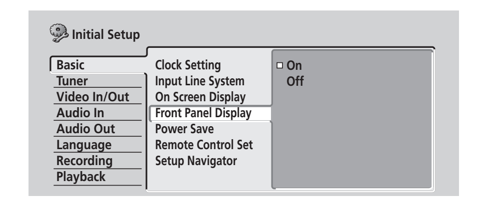
- Voreinstellung ab Werk: **On**



Mit der ab Werk vorgenommenen Voreinstellung zeigt der Recorder Operationen (**Play, Stop** und usw.) auf dem Bildschirm an. Ändern Sie die Einstellung auf **Off**, um diese Anzeigen auszublenden.

Display auf dem vorderen Bedienfeld

- Voreinstellung ab Werk: **On**



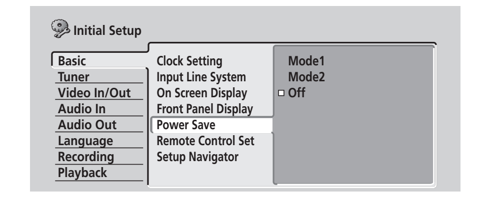
Mit der Voreinstellung wird auf dem Display auf dem vorderen Bedienfeld die Zeit angezeigt, wenn sich der Recorder in Bereitschaft (Standby) befindet. Schalten Sie, wenn Sie das Display auf dem vorderen Bedienfeld ganz ausschalten wollen, diese Einstellung im Bereitschaftsmodus auf **Off**.

Hinweise

- Bei Einstellung auf **Off** leuchtet das Display noch schwach in Bereitschaft bei Einstellung einer Timeraufnahme oder während des Modus Audio Start Recording (Aufnahme mit automatischem Start).

Energiespar-Modus

- Voreinstellung ab Werk: **Off**



Wenn diese Funktion **Off** ist, werden im Bereitschaftsmodus des Recorders Signale, die am Eingang **ANTENNA IN** und am AV-Konnektor **AV2/ (INPUT 1/DECODER)** ankommen, zum Ausgang **ANTENNA OUT** bzw. zum AV-Konnektor **AV1(RGB)-TV** hindurchgeschickt.

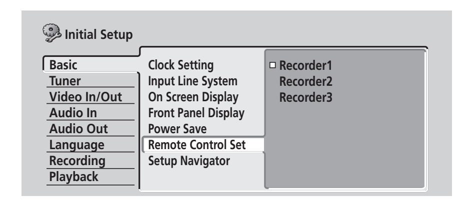
Sie können den Stromverbrauch im Bereitschaftsmodus des Recorders senken, wenn Sie die Durchgangsfunktion für eine oder für beide Anschlüsse ausschalten:

- **Mode1** – Durchgangsfunktion nur für den Antennenanschluss
- **Mode2** – keine Durchgangsfunktion
- **Off** – Durchgangsfunktion sowohl für die Antennenanschlüsse als auch für die AV-Konnektoren

Einstellung der Fernbedienung

- Voreinstellung ab Werk: **Recorder1**

Sie brauchen diese Einstellung nur dann vorzunehmen, wenn Sie im gleichen Raum mehr als einen DVD-Recorder von Pioneer verwenden.



Damit jede Fernbedienung nur den ihr jeweils zugeordneten Recorder steuert, nehmen Sie die Einstellung für jeden Recorder und jede Fernbedienung in dem betreffenden Raum unterschiedlich vor.

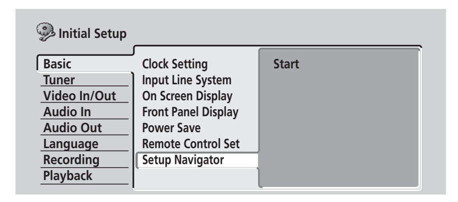
Es gibt drei unterschiedliche Recorder-IDs (Identifizierungen). Bei der Einstellung auf **Recorder2** oder **Recorder3** wird der Modus der Fernbedienung auf dem vorderen Bedienfeld angezeigt.

Bitte beachten Sie, dass die Fernbedienung, sobald Sie die Recorder-ID ändern, nicht mehr aktiv ist, bis Sie sie wieder auf die gleiche ID ändern.

Um die Fernbedienung einzustellen, drücken Sie die Taste **RETURN** und eine Zifferntaste (**1**, **2** oder **3**) und halten Sie sie gedrückt, bis die anzeige auf der betreffenden Fernbedienung leuchtet.

Setup-Navigator

- Voreinstellung ab Werk: *n/a (entfällt)*



Der Setup-Navigator (Einrichtungs-Navigator) erscheint automatisch, wenn Sie den Recorder zum ersten Mal einschalten (oder nach dem Rücksetzen des Recorders). Er ist auch jederzeit, sollten Sie ihn brauchen, vom Menü Initial Settings (Ersteinstellungen) her verfügbar.

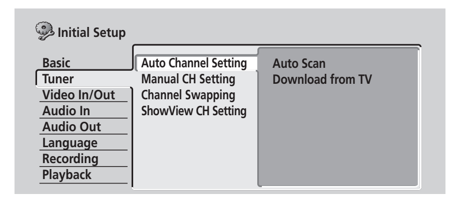
Siehe auch unter *Einschalten und Einrichten* auf Seite 25.

Tuner-Einstellungen

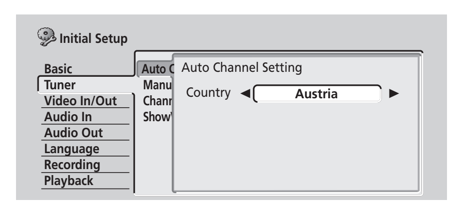
Automatische Kanaleinstellung : Auto Scan

Der Recorder verfügt über einen eingebauten Fernsehtuner für die Aufnahme von Fernsehprogrammen in PAL B/G, PAL I, SECAM L und SECAM D/K mit Off-air oder vom analogen Kabelfernsehen. Wir empfehlen Ihnen, zunächst die hier beschriebene automatische Kanaleinstellung zur Einstellung der Kanäle in Ihrer Region zu nutzen. Wenn es bei den Kanälen einige Leerstellen gibt, können Sie sie unter Verwendung der unten beschriebenen Funktion Überspringen von Kanälen abschalten.

1 Wählen Sie aus dem Menü Initial Setup die Position „Tuner“, dann die Position „Auto Channel Setting“ (automatische Kanaleinstellung) und danach „Auto Scan“ (automatische Abtastung).

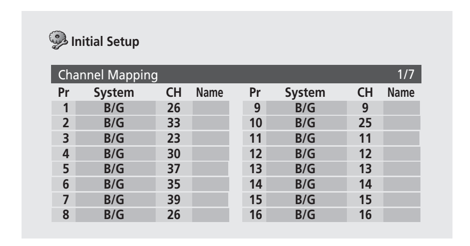


2 Wählen sie Ihr Land und drücken Sie, um die Einstellung zu starten, ENTER.



- Sie können die automatische Kanaleinstellung vor dem Ende abbrechen, wenn Sie **ENTER** erneut drücken.

Nach Abschluss des automatischen Abtastens erscheint der Bildschirm für die Kanalerfassung, der anzeigt, welche Kanäle welchen Programmnummern zugeordnet worden sind.


Initial Setup

Channel Mapping 1/7

Pr	System	CH	Name	Pr	System	CH	Name
1	B/G	26		9	B/G	9	
2	B/G	33		10	B/G	25	
3	B/G	23		11	B/G	11	
4	B/G	30		12	B/G	12	
5	B/G	37		13	B/G	13	
6	B/G	35		14	B/G	14	
7	B/G	39		15	B/G	15	
8	B/G	26		16	B/G	16	

Unter Verwendung der Tasten **PREV/NEXT** können Sie sich die vorhergehende/nächste Seite anzeigen lassen.

3 Drücken Sie, um den Bildschirm zu verlassen, die Taste HOME MENU.

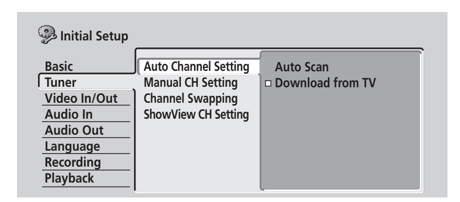
Hinweise

- Unter Verwendung der Funktion **Manual CH Setting (Kanaleinstellung von Hand)** können Sie von Hand die Feineinstellung einzelner Sender vornehmen. Zur Verfahrensweise siehe unten unter *Kanaleinstellung von Hand*.

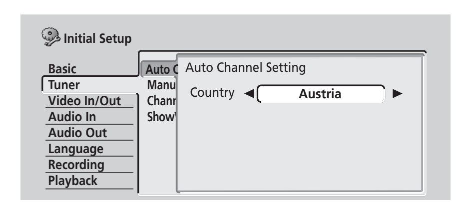
Automatische Kanaleinstellung : Herunterladen vom Fernseher

Wenn Sie den Recorder unter Verwendung des AV-Konnektors **AV1(RGB)-TV** an ihren Fernseher angeschlossen haben und wenn Ihr Fernseher diese Funktion unterstützt, können Sie alle Kanäle, auf die Ihr Fernseher eingestellt ist, herunterladen. Zu Einzelheiten informieren Sie sich bitte in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehers.

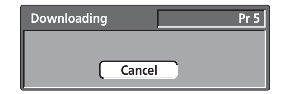
1 Wählen Sie die Funktion „Download from TV“ (Vom Fernseher herunterladen).



2 Wählen sie Ihr Land.



3 Drücken Sie ENTER, um das Herunterladen zu starten.



Nach Abschluss des Herunterladens erscheint der Kanal-Bildschirm und zeigt an, welche Kanäle welchen Programmnummern zugeordnet wurden.



Tipp

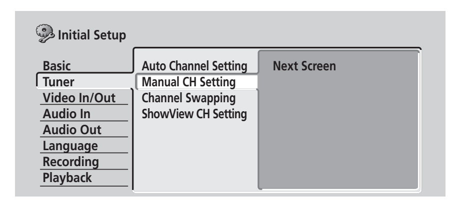
- Wenn die Informationen zur Kanaleinstellung auf dem Fernseher aktualisiert werden, dann lädt der Recorder automatisch die neuen Informationen herunter.

Kanaleinstellung von Hand

Die Funktion Überspringen von Kanälen ermöglicht es Ihnen, Kanäle zu überspringen, auf denen sich kein Sender befindet, so dass Sie, wenn Sie unter Verwendung der Tasten **CHANNEL +/–**, der Zifferntasten oder des auf dem vorderen Bedienfeld befindlichen **SMART JOG** Kanäle wechseln, nur auf Kanäle wechseln, die einen Sender haben.

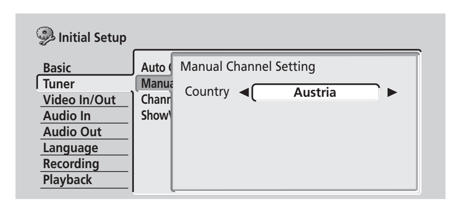
Die Funktion der Kanaleinstellung von Hand ermöglicht es Ihnen, Sender von Hand einzustellen, wenn es erforderlich sein sollte.

1 Wählen Sie die Position „Manual CH Setting“ (Kanaleinstellung von Hand) und dann „Next Screen“ (nächster Bildschirm).

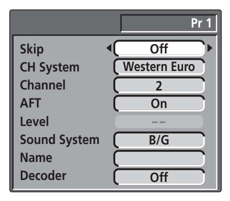


Drücken Sie **ENTER**, um zum Bildschirm für die Ländereingabe zu gehen.

2 Wählen Sie Ihr Land.



3 Drücken Sie, um zum Bildschirm für die Kanaleinstellung von Hand zu gelangen, ENTER.



- Verwenden Sie zum Wechseln der Kanäle die Tasten **CHANNEL +/–**, der Zifferntasten oder des auf dem vorderen Bedienfeld befindlichen **SMART JOG**.

Von diesem Bildschirm aus gibt es acht Parameter, die Sie einstellen können:

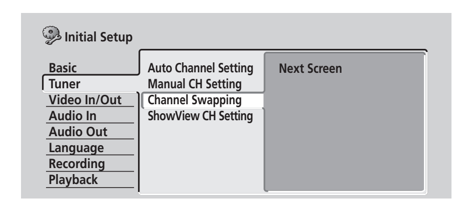
- **Skip** – Wenn Sie den angezeigten Kanal überspringen wollen (weil diesem Kanal kein Sender zugeordnet ist), dann ändern Sie die Einstellung für **Skip** auf **On**.
- **CH System** – Stellen sie das in Ihrem Gebiet oder Ihrer Region verwendete Kanalsystem ein.
- **Channel** – Ändern Sie die Kanalnummer, die der momentanen Voreinstellung zugeordnet ist.

- **AFT** (Auto Fine Tune, Automatische Feineinstellung) – Wenn diese Funktion **On** ist, wird der Sender automatisch eingestellt, ist sie ausgeschaltet **Off**, kann eine Feineinstellung von Hand vorgenommen werden (siehe unten).
- **Level** – Stellen Sie den AFT-Status ein (siehe oben).
- **Sound System** – Stellen Sie das für den momentanen Kanal verwendete Klangsystem ein.
- **Name** – Bewegen Sie den Cursor nach rechts, geben Sie dann einen Namen für den momentanen Sender ein (bis zu fünf Zeichen) und drücken Sie anschließend **ENTER**.
- **Decoder** – Wenn der momentane Kanal verschlüsselt ist und dafür ein an den AV-Konnektor **AV2/(INPUT 1/DECODER)** erforderlich ist, dann stellen Sie diese Funktion auf **On**. (Siehe auch unter *Eingang AV2/L1* auf Seite 84.)

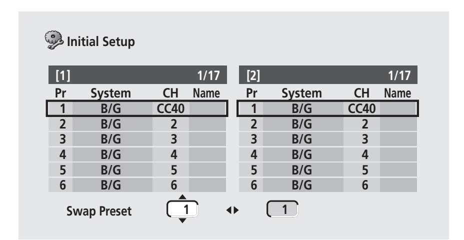
Kanal-Wechsel

Die Funktion des Wechselns der voreingestellten Kanäle ermöglicht es Ihnen, die Kanal-Zuordnungen unterschiedlicher Programme zu wechseln. Dadurch können Sie Sender-Voreinstellungen so gruppieren, dass Sender, die inhaltlich die gleiche Richtung haben, nebeneinander zu finden sind.

1 Wählen Sie die Funktion „Channel Swapping“ (Kanal-Wechsel).

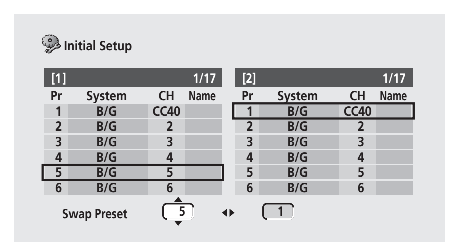


2 Wählen Sie „Next Screen" (Nächster Bildschirm), um auf dem Bildschirm mit den Voreinstellungen für das Wechseln zu gelangen.

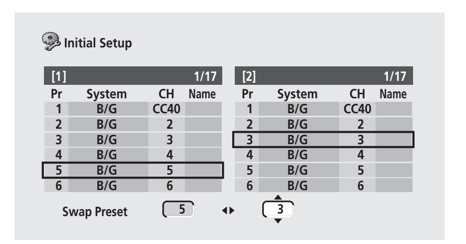


3 Verwenden Sie die Cursor-Tasten ⬆/⬇ (nach oben/nach unten), um einen voreingestellten Sender zu wählen, bei dem ein Wechsel erfolgen soll.

Verwenden Sie, um sich die vorhergehende/nächste Seite anzeigen zu lassen, die Tasten **PREV/NEXT**.



4 Drücken Sie die Cursor-Taste ➡ (nach rechts) und wählen Sie dann einen voreingestellten Sender, um ihn gegenüber der ersten Voreinstellung zu ändern.



5 Drücken Sie, um die jeweiligen Voreinstellungen zu wechseln, die ENTER-Taste.

6 Wenn Sie weitere Voreinstellungen wechseln wollen, dann drücken Sie die Cursor-Taste ⬅ (nach links) und wiederholen Sie anschließend die Schritte 3–5.

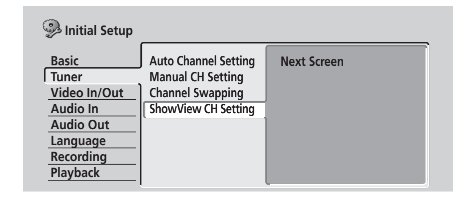
7 Drücken Sie, um den Vorgang abzuschließen, die Taste HOME MENU.

ShowView-Kanaleinstellung

- Voreinstellung ab Werk: *n/a (entfällt)*

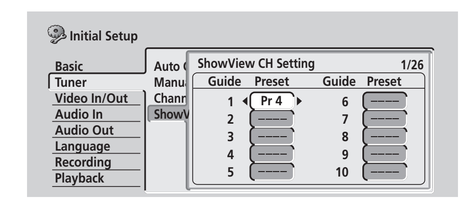
Vom ShowView-System werden so genannte Leitkanäle verwendet, so dass für die Kanalnummern, die in den ShowView-Programmierungsnummern festgelegt sind, garantiert werden kann, dass sie dem jeweils richtigen Sender entsprechen.

1 Wählen Sie die Position „ShowView CH Setting“ (ShowView-Kanaleinstellung) und dann „Next Screen“ (nächster Bildschirm).



2 Ordnen Sie die Kanalnummern nach Erfordernis den Leitkanälen zu.

Schauen Sie in Ihre Fernseh-Programmzeitschrift, um sich zu informieren, welche Kanalnummern welchen Leitkanälen zugeordnet werden sollten.



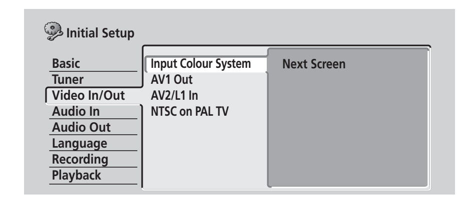
- Verwenden Sie die Cursor-Tasten ↑/↓ (nach oben/ nach unten), um den Leitkanal für die Einstellung zu ändern.
- Verwenden Sie die Cursor-Tasten ←/→ (nach links/ nach rechts), um die Kanalnummer zu ändern.
- Verwenden Sie, um sich die vorhergehenden/ nächsten 10 Leitkanäle anzeigen zu lassen, die Tasten **PREV / NEXT**.

3 Drücken Sie ENTER, um zum Menü Initial Setup zurückzukehren.

Einstellungen für den Videoeingang / Videoausgang

Eingabe des Farbsystems

- Voreinstellung ab Werk: **Auto**

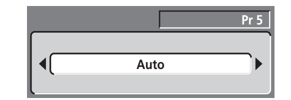


Mit der ab Werk vorgenommenen Einstellung erkennt der Recorder automatisch, ob es sich bei dem Videosignal aus dem eingebauten Tuner oder aus einem der externen Eingänge um die Fernsehnormen PAL, SECAM, 3.58 NTSC oder PAL–60 handelt. Sie können natürlich, wenn es hin und wieder nötig sein sollte, die Einstellung von Hand vornehmen, wenn das Bild nicht richtig angezeigt wird.

1 Wählen Sie die Position „Input Colour System“ (Farbsystem eingeben) und dann „Next Screen“ (nächster Bildschirm).

2 Verwenden Sie die Tasten CHANNEL +/– oder die Taste INPUT SELECT, um zwischen dem eingebauten Tuner und den externen Eingängen umgeschaltet werden kann.

3 Verwenden Sie die Cursor-Tastene ←/→ (nach links/nach rechts), um die Kanalnummer zu ändern.



- Die verfügbaren Einstellungen sind abhängig vom System der eingegebenen Zeilen (siehe unter *System der eingegebenen Zeilen* auf Seite 79). Die unten stehende Tabelle zeigt die verschiedenen verfügbaren Wahlmöglichkeiten.

System der eingegebenen Zeilen	Eingebauter Tuner	Externer Eingang
625 System	**Auto**	**Auto**
	PAL	**PAL**
	SECAM	**SECAM**
525 System	*n/a (entfällt)*	**Auto**
		3.58 NTSC
		PAL–60

Ausgang AV1

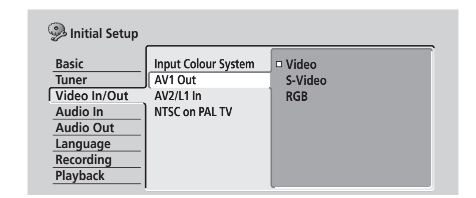
- Voreinstellung ab Werk: **Video**

Sie brauchen diese Einstellung nur vorzunehmen, wenn Sie den Recorder unter Verwendung des SCART-Konnektors AV1(RGB)-TV an Ihren Fernseher angeschlossen haben.



Wichtig

- Wenn Sie hier eine Einstellung vornehmen, die nicht kompatibel mit Ihrem Fernseher ist, zeigt der Fernseher möglicherweise überhaupt kein Bild. Wenn dies der Fall ist, dann schalten Sie entweder alles aus und schließen anschließend den Fernseher unter Verwendung des mitgelieferten Videokabels oder eines S-Video-Kabels (zu Einzelheiten siehe unter *Verwendung des S-Video-Ausgangs* auf Seite 15) wieder an oder nehmen ein Rücksetzen des Recorders vor (zur Verfahrensweise siehe unter *Rücksetzen des Recorders* auf Seite 93).



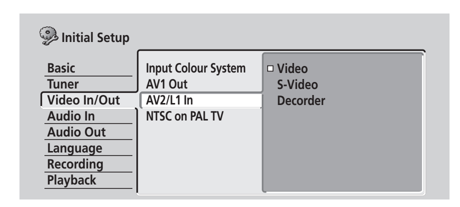
- **Video** – Einstellung ist mit allen Fernsehern kompatibel, hat aber unter den drei AV-Einstellungen die niedrigste Qualität.
- **S-Video** – Einstellung hat fast die gleiche Qualität wie RGB, sie kann aber bessere Ergebnisse liefern, wenn Sie ein langes SCART-Kabel verwenden.
- **RGB** – Wenn Ihr Fernseher kompatibel zu dieser Einstellung ist, liefert sie die beste Bildqualität.

Deutsch

Eingang AV2/L1

- Voreinstellung ab Werk: **Video**

Sie brauchen diese Einstellung nur dann vorzuunehmen, wenn Sie den Recorder unter Verwendung des AV-Konnektors AV2/(INPUT 1/DECODER) an ein anderes Gerät angeschlossen haben.

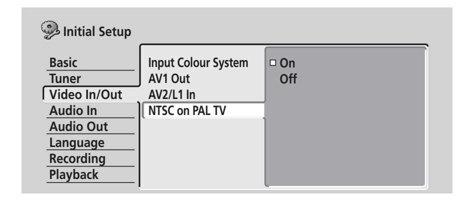


Der Konnektor-Eingang **AV2/(INPUT 1/DECODER)** kann auf eine der folgenden Einstellungen eingestellt werden:

- **Video** – Stellt den Typ des Eingangssignals auf Composite-Video ein.
- **S-Video** – Stellt den Typ des Eingangssignals auf S-Video ein.
- **Decoder** – Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie einen an den Eingang **AV2/(INPUT 1/DECODER)** angeschlossenen Decoder einsetzen. (Vergewissern Sie sich im Fall von verschlüsselten Kanälen, dass die manuelle Kanaleinstellungsposition **Decoder** auf **On** eingestellt ist—siehe auch unter *Kanaleinstellung von Hand* auf Seite 81.)

NTSC auf PAL-Fernsehern

- Voreinstellung ab Werk: **On**



Wenn diese Funktion **On** ist, werden NTSC-Discs (beispielsweise aus den USA) richtig auf einem Fernseher wiedergegeben, der nur für PAL vorgesehen ist. Schalten Sie diese Funktion **Off**, wenn Ihr Fernseher bereits mit NTSC kompatibel ist.

In Abhängigkeit von dieser Einstellung und von der Einstellung des Systems der eingegebenen Zeilen (siehe unter *System der eingegebenen Zeilen* auf Seite 79) ändert sich der Ausgang des Signalformats, wenn der Recorder gestoppt worden ist, wie in der unten stehenden Tabelle dargestellt ist.

System der eingegebenen Zeilen	NTSC auf PAL-TV	Ausgang nach Stop
625 System	Off (Aus)	PAL
	On (Ein)	PAL
525 System	Off (Aus)	NTSC
	On (Ein)	PAL–60

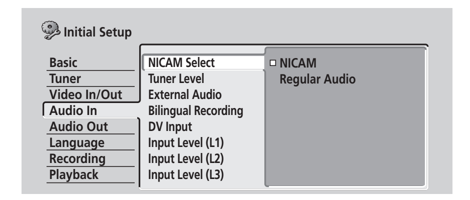
Hinweise

- Viele moderne PAL-Fernseher können NTSC-Bilder richtig wiedergeben, ohne dass diese Einstellung erforderlich ist. Informieren Sie sich in der mit Ihrem Fernseher mitgelieferten Bedienungsanleitung, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihr Fernseher diese Funktion besitzt.

Einstellungen für den Audio-Eingang

Wahl von NICAM

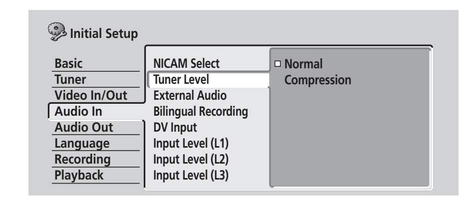
- Voreinstellung ab Werk: **NICAM**



Wenn Sie das Nicht-NICAM-Audiosignal in einer Fernsehsendung aufnehmen wollen, dann wählen Sie **Regular Audio**, andernfalls wählen Sie **NICAM**. (Wenn Sie die Einstellung auf **NICAM** vorgenommen haben, dann können Sie unter Verwendung der Taste **AUDIO** noch **Regular Audio** wählen. Siehe unter *Ändern von Audio-Kanälen* auf Seite 29.)

Tuner-Pegel

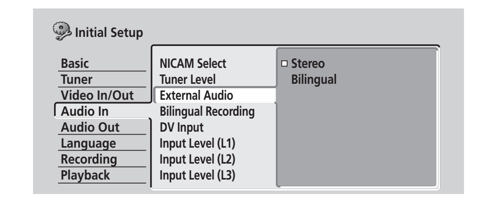
- Voreinstellung ab Werk: **Normal**



Stellen Sie diese Einstellung auf **Compression**, wenn der Audiopegel aus dem eingebauten Tuner eine sehr starke Verzerrung verursacht.

Externes Audio

- Voreinstellung ab Werk: **Stereo**

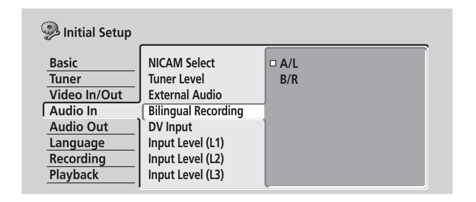


Wenn die externe Quelle eine Standard-Stereoquelle ist, dann belassen Sie sie auf der Einstellung **Stereo**. Wenn jeder Kanal eine separate Tonspur trägt, dann ändern Sie die Einstellung auf **Bilingual (Zweisprachig)**.

Wenn das externe Audiosignal aus einem DV-Eingang kommt, übermittelt ein Audio-Untercode-Kanal innerhalb des DV-Audios dem Recorder, ob das Audiosignal ein Stereo-Signal oder ein zweisprachiges Signal ist. Dies hat Vorrang gegenüber der Einstellung, die Sie hier vornehmen.

Zweisprachiges Aufnehmen

- Voreinstellung ab Werk: **A/L**



Wenn Sie eine zweisprachige Quelle über einen externen Eingang im Video-Modus oder im VR-Modus aufnehmen mit der Einstellung **FINE/MN32** aufnehmen, dann können Sie wählen, entweder den Audiokanal **A/L** (links) oder den Kanal **B/R** (rechts) aufzunehmen.

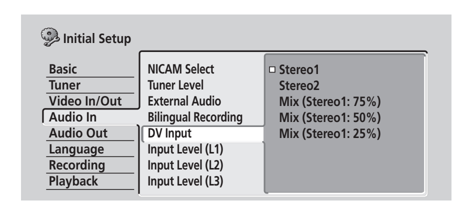
Hinweise

- Wenn Sie im VR-Modus aufnehmen (außer wenn die Einstellung **FINE/MN32** gewählt worden ist), werden beide Kanäle aufgenommen, und Sie können sie bei der Wiedergabe je nach Wunsch umschalten.

DV-Eingang

- Voreinstellung ab Werk: **Stereo1**

Sie müssen diese Einstellung vornehmen, wenn Sie einen an die Buchse **DV IN/OUT** *auf dem vorderen Bedienfeld angeschlossenen Camcorder haben, der mit Audiosignalen von 32 kHz/12 Bit arbeitet.*

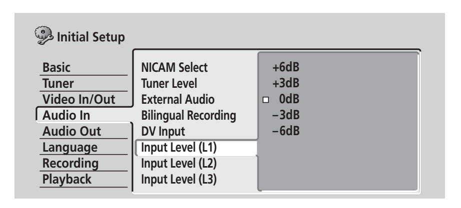


Einige digitale Camcorder haben für Audio zwei Stereo-Spuren. Die eine Spur wird bei den Dreharbeiten aufgenommen, die andere ist für das Nachsynchronisieren nach den Dreharbeiten.

Bei der Einstellung **Stereo1** wird der bei den Dreharbeiten aufgenommene Ton verwendet. Bei der Einstellung **Stereo2** hingegen wird der nachsynchronisierte Ton verwendet. Sie können aber auch eine Einstellung **Mix** wählen, bei 25 %, 50 % oder 75 % von Stereo 1 mit dem jeweils entsprechenden Anteil 75 %, 50 % oder 25 % von Stereo 2 gemischt werden.

Eingabe-Pegel (L1 / L2 / L3)

- Voreinstellung ab Werk: **0dB**

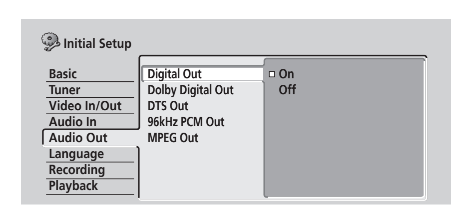


Sie können die Verstärkung des Audiosignals von jedem externen Eingang einzeln regulieren, und zwar von **–6dB** bis **+6dB** in Schritten von 3 dB, um den aufgenommenen Audio-Pegel zu optimieren.

Einstellungen für den Audioausgang

Digitaler Ausgang

- Voreinstellung ab Werk: **On**



Wenn Sie einmal den digitalen Audioausgang ausschalten müssen, dann stellen Sie ihn auf **Off**, andernfalls belassen Sie ihn auf **On**.

Hinweise

- Wenn Sie **Off** eingestellt haben, werden alle anderen Einstellungen für **Audio Out** grau unterlegt und können nicht eingestellt werden.

Dolby-Digital-Ausgang

Sie brauchen diese Einstellung nur vorzunehmen, wenn Sie den Recorder unter Verwendung des digitalen Ausgangs an einen AV-Verstärker (oder ein anderes Gerät) angeschlossen haben.

- Voreinstellung ab Werk: **Dolby Digital**

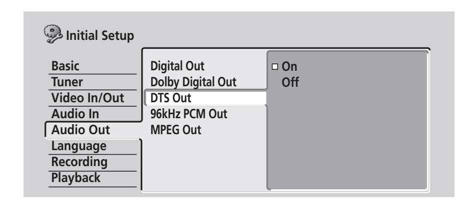
Initial Setup
Basic | Digital Out | Dolby Digital
Tuner | Dolby Digital Out | Dolby Digital → PCM
Video In/Out | DTS Out
Audio In | 96kHz PCM Out
Audio Out | MPEG Out
Language
Recording
Playback

Wenn Ihr AV-Receiver (oder ein anderes angeschlossenes Gerät) kompatibel mit Dolby Digital ist, dann stellen Sie **Dolby Digital** ein, andernfalls **Dolby Digital → PCM**. Informieren Sie sich in der mit dem angeschlossenen Gerät mitgelieferten Bedienungsanleitung, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob es mit Dolby Digital kompatibel ist.

DTS-Ausgang

Sie brauchen diese Einstellung nur vorzunehmen, wenn Sie den Recorder unter Verwendung des digitalen Ausgangs an einen AV-Verstärker (oder ein anderes Gerät) angeschlossen haben.

- Voreinstellung ab Werk: **On**



Wenn Ihr AV-Receiver (oder ein anderes angeschlossenes Gerät) einen eingebauten DTS-Decoder hat, dann stellen Sie diese Funktion auf **On**, andernfalls **Off**. Informieren Sie sich in der mit dem angeschlossenen Gerät mitgelieferten Bedienungsanleitung, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob es mit DTS kompatibel ist.

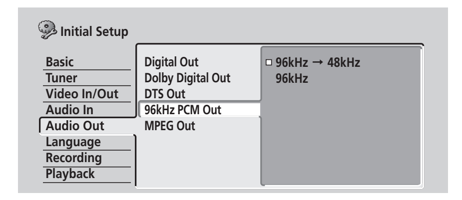
Wichtig

- Wenn Sie mit einem nicht mit DTS kompatiblen Verstärker **On** einstellen, ertönt beim Abspielen einer DTS-Disc ein Rauschen.
- Bei einer Einstellung auf **On** gibt es bei der Wiedergabe einer DVD-Video-Disc mit DTS keinen analogen Audioausgang.
- Beim Abspielen einer DTS-Audio-CD ertönt (auch wenn die Einstellung für **DTS Out** auf **Off** steht) aus den analogen Ausgängen ein Rauschen. *Spielen Sie deshalb solche CDs nicht unter Verwendung Ihres Verstärkers sowie Ihrer Lautsprecher ab.*
- Vergewissern Sie sich beim Abspielen einer DTS-Audio-CD, dass unter Verwendung der **AUDIO**-Taste **Stereo** gewählt worden ist. Siehe unter *Umschalten von DVD-Tonspuren* auf Seite 44.

Ausgang 96 kHz PCM

Sie brauchen diese Einstellung nur vorzunehmen, wenn Sie den Recorder unter Verwendung des digitalen Ausgangs an einen AV-Verstärker (oder ein anderes Gerät) angeschlossen haben.

- Voreinstellung ab Werk: **96kHz → 48kHz**

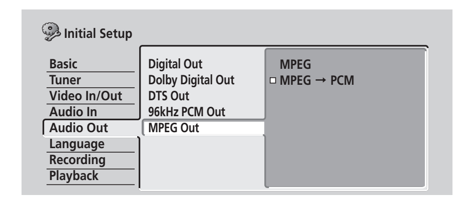


Wenn Ihr AV-Receiver (oder ein anderes angeschlossenes Gerät) mit Audiosignalen mit hoher Abtastrate (88,2/96 kHz) kompatibel ist, dann wählen Sie die Einstellung **96kHz**, andernfalls die Einstellung **96kHz → 48kHz**. Informieren Sie sich in der mit dem angeschlossenen Gerät mitgelieferten Bedienungsanleitung, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob es mit Audiosignalen mit hoher Abtastrate kompatibel ist.

MPEG-Ausgang

Sie brauchen diese Einstellung nur vorzunehmen, wenn Sie den Recorder unter Verwendung des digitalen Ausgangs an einen AV-Verstärker (oder ein anderes Gerät) angeschlossen haben.

- Voreinstellung ab Werk: **MPEG → PCM**

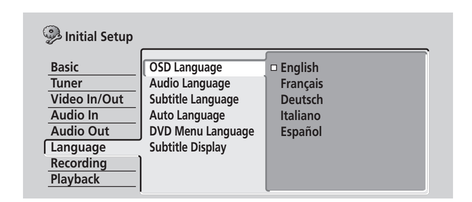


Wenn Ihr AV-Receiver (oder ein anderes angeschlossenes Gerät) mit MPEG-Audiosignalen kompatibel ist, dann wählen Sie die Einstellung **MPEG**, andernfalls die Einstellung **MPEG → PCM**. Informieren Sie sich in der mit dem angeschlossenen Gerät mitgelieferten Bedienungsanleitung, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob es mit MPEG kompatibel ist.

Sprach-Einstellungen

Bildschirmsprache

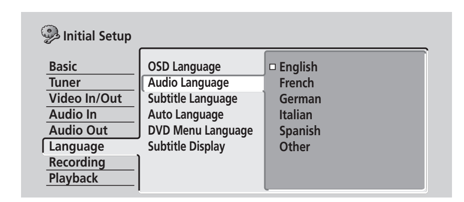
- Voreinstellung ab Werk: **English**



Diese Einstellung legt die Sprache der Bildschirm-Menüs und Displays fest.

Audio-Sprache

- Voreinstellung ab Werk: **English**



Diese Einstellung ist Ihre bevorzugte Audio-Sprache für DVD-Discs. Wenn in der Sprache, die Sie mit dieser Einstellung festgelegt haben, auf einer Disc Aufnahmen enthalten sind, spielt der Recorder die Disc automatisch in der betreffenden Sprache ab (wenn das auch von der Einstellung **Auto Language** abhängt—siehe unter *Automatische Spracheinstellung* auf Seite 87).

Wählen Sie **Other**, wenn Sie eine andere Sprache als die aufgelisteten Sprachen festlegen wollen (siehe unter *Wahl „anderer“ Sprachen* auf Seite 88).

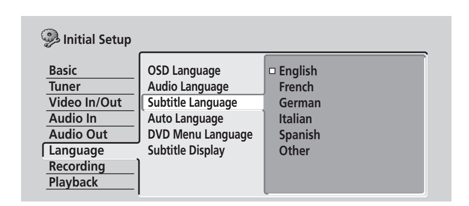


Tipp

- Sie können während der Wiedergabe unter Verwendung der Taste **AUDIO** jederzeit zwischen den Sprachen, in denen eine DVD-Disc bespielt worden ist, umschalten. (Dies berührt diese Einstellung nicht.)

Untertitel-Sprache

- Voreinstellung ab Werk: **English**



Diese Einstellung ist Ihre bevorzugte Untertitel-Sprache für DVD-Discs. Wenn in der Sprache, die Sie mit dieser Einstellung festgelegt haben, auf einer Disc Aufnahmen enthalten sind, spielt der Recorder die Disc automatisch mit den betreffenden Untertiteln ab (wenn das auch von der Einstellung **Auto Language** abhängt—siehe unter *Automatische Spracheinstellung* auf Seite 87).

Wählen Sie **Other**, wenn Sie eine andere Sprache als die aufgelisteten Sprachen festlegen wollen (siehe unter *Wahl „anderer“ Sprachen* auf Seite 88).

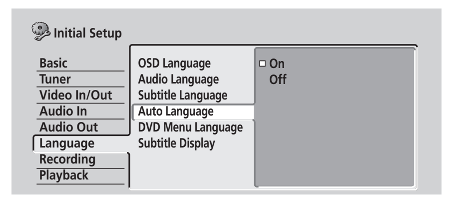


Tipp

- Sie können während der Wiedergabe unter Verwendung der Taste **SUBTITLE** jederzeit die Untertitel auf einer DVD ändern oder ausblenden. (Dies berührt diese Einstellung nicht.)

Automatische Spracheinstellung

- Voreinstellung ab Werk: **On**



Wenn die Einstellung für Auto Language auf **On** steht, wählt der Recorder die voreingestellte Audio-Sprache auf einer DVD-Disc (beispielsweise einen Dialog in Französisch bei einem französischen Film) und zeigt Untertitel in der von Ihnen bevorzugten Untertitel-Sprache nur dann an, wenn diese auf eine andere Sprache eingestellt ist. Mit anderen Worten haben Filme in Ihrer Muttersprache keine Untertitel, während fremdsprachige Filme mit Untertiteln zu sehen sind.

Bei einer Einstellung auf **Off** spielt der Recorder die Discs strikt entsprechend Ihren Einstellungen für **Audio Language** und **Subtitle Language**.

Damit **Auto Language** richtig arbeitet, müssen die Einstellungen für **Audio Language** und für **Subtitle Language** identisch sein—siehe unter *Audio-Sprache* auf Seite 87 und siehe unter *Untertitel-Sprache* auf Seite 87.

Hinweise

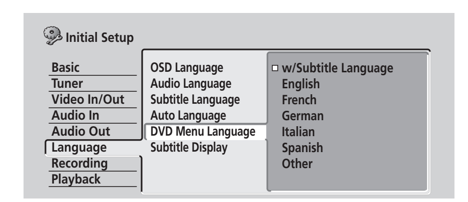
- Auch wenn die automatische Spracheinstellung eingeschaltet ist Audio Language **On**, kann es bei einigen Discs sein, dass die Funktion nicht wie erwartet reagiert. Stellen Sie in diesem Fall die Audio-Sprache und die Untertitel-Sprache unter Verwendung der Tasten **AUDIO** und **SUBTITLE** ein.

Tipp

- Sie können während der Wiedergabe unter Verwendung der Tasten **AUDIO** und **SUBTITLE** noch die Audio-Sprache und die Untertitel-Sprache umschalten.

Sprache des DVD-Menüs

- Voreinstellung ab Werk: **w/Subtitle Language**

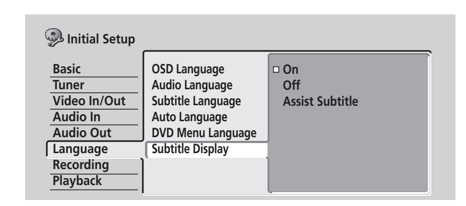


Einige mehrsprachige Discs haben Menüs in verschiedenen Sprachen. Mit dieser Einstellung legen sie fest, in welcher Sprache die Disc-Menüs angezeigt werden sollen. Belassen Sie die Voreinstellung für Menüs, um als Menü-Sprache die gleiche Sprache wie Ihre **Subtitle Language**—siehe unter *Untertitel-Sprache* auf Seite 87.

Wählen Sie **Other**, wenn Sie eine andere Sprache als die aufgelisteten Sprachen festlegen wollen (siehe unter *Wahl „anderer" Sprachen* auf Seite 88).

Untertitel-Anzeige

- Voreinstellung ab Werk: **On**

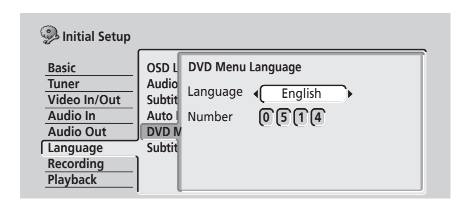


Bei einer Einstellung auf **On** zeigt der Recorder Untertitel entsprechend den Einstellungen für die **Subtitle Language** und die **Auto Language** an. Bei der Einstellung auf **Off** werden die Untertitel ganz ausgeblendet (obwohl Sie möglicherweise auch auf Discs treffen, bei denen diese Einstellung außer Kraft gesetzt wird). Bei einer Einstellung auf **Assist Subtitle** und automatische Spracheinstellung Unterstützende Untertitel zeigt der Recorder die auf einigen DVD-Discs aufgenommenen zusätzlichen und unterstützenden Untertitel an.

Wahl „anderer" Sprachen

1 Wählen Sie aus der Sprachenliste die Position „Other" (Andere).
Diese Wahlmöglichkeit erscheint in den Einstellungen für die Sprache des DVD-Menüs, für die Audio-Sprache und für die Untertitel-Sprache.

2 Wählen Sie die von Ihnen gewünschte Sprache.



- Wahl nach Bezeichnung der Sprache: Verwenden Sie die Cursor-Tasten ⬅/➡ (nach links/nach rechts), um die Sprache zu ändern.
- Wahl nach Code-Nummer: Drücken Sie die Cursortaste ⬇ (nach unten) und verwenden Sie dann die Zifferntasten zur Eingabe des aus 4 Ziffern bestehenden Sprachencode.

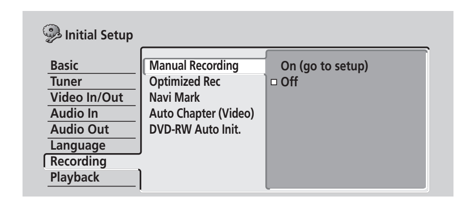
Hinsichtlich einer Liste der verfügbaren Sprachen und der dazugehörigen Codes siehe unter *Liste der Sprachencodes* auf Seite 101.

3 Drücken Sie ENTER, um die Eingabe zu bestätigen und den Bildschirm zu verlassen.

Einstellungen für das Aufnehmen

Aufnehmen von Hand

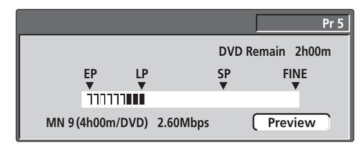
- Voreinstellung ab Werk: **Off**



Mit der Voreinstellung gibt es vier verschiedene Einstellungen für die Aufnahmenzeit/Bildqualität, und zwar **FINE**, **SP**, **LP** und **EP**. Wenn sie eine eigene Einstellung wählen wollen, dann schalten Sie die Funktion Manual Recording (Aufnehmen von Hand) ein und wählen Sie anschließend eine von 32 Einstellungen von Hand.

Während der Aufnahme können Sie Ihre Einstellung von Hand unter Verwendung der Taste **REC MODE** vornehmen.

1 Wählen Sie, um den Bildschirm für Einstellung der Aufnahme von Hand anzuzeigen, „On (go to setup)" (Ein (gehe zur Einrichtung)).



2 Verwenden Sie, um den Aufnahmepegel für die Einstellung von Hand zu ändern, die Cursor-Tasten ⬅/➡ (nach links/nach rechts).

- Sie können auch die Tasten ⏮ und ⏭ verwenden, um im Kreislauf die Pegel zwischen **MN1**, **MN9**, **MN21** und **MN32** zu verändern.
- Drücken Sie, um sich in einer Vorschau über die Aufnahmequalität zu informieren, die Cursortaste ⬇ (nach unten) und wählen Sie die Position **Preview**. Drücken Sie anschließend, um wieder zum Schirm für die Einstellung des Aufnahmepegels zu gelangen, die **ENTER**-Taste.

3 Drücken Sie, um den Aufnahmepegel von Hand einzustellen und zum Menü-Bildschirm zurückzukehren, die ENTER-Taste.

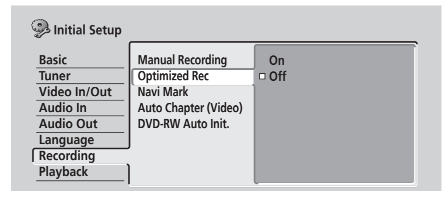


- Die Voreinstellungen für die Bildqualität entsprechen den folgenden Einstellungen von Hand: **FINE**: **MN32**, **SP**: **MN21**, **LP**: **MN9**, **EP**: **MN1**.

- Zu Einzelheiten über die Pegel für die Aufnahme von Hand siehe unter *Aufnahmemodi von Hand* auf Seite 100.

Optimiertes Aufnehmen

- Voreinstellung ab Werk: **Off**



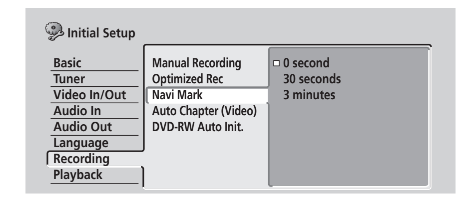
Mit der Voreinstellung ab Werk, bei der diese Funktion ausgeschaltet ist, startet die Aufnahme, wenn eine Timer-Programmierung eingestellt ist (Timer-Aufnahmen mit Standard-Programmierung, mit einfacher Programmierung und mit ShowView-Programmierung), aber für die eingestellte Aufnahmequalität nicht mehr genug Platz auf der Disc ist, doch wird sie abgebrochen, wenn die Disc voll ist. Wenn jedoch die Funktion **Optimized Rec** auf **On** eingestellt, also eingeschaltet wird, reguliert der Recorder automatisch die Aufnahmequalität und gleicht sie dem auf der Disc zur Verfügung stehenden Platz an.

Hinweise

- Es kann sein, dass Sie eine verminderte Bildqualität feststellen, wenn der Recorder eine Menge von zusätzlichem Material in der verbliebenen zur Verfügung stehenden Zeit auf der Disc unterbringen muss.
- Wenn auf der Disc, selbst beim Aufnahmepegel **MN 1**, nicht genügend Platz zur Verfügung steht, erfolgt die Aufnahme bei Aufnahmepegel **MN 1**, doch wird sie abgebrochen, wenn die Disc voll ist.
- Das optimierte Aufnehmen kompensiert, wenn mehrere Timer-Programmierungen eingestellt worden sind, nur die erste (zuerst beginnende) Timer-Programmierung.
- Das optimierte Aufnehmen kann nicht zusammen mit VPS/PDC verwendet werden.

Navigator-Markierung

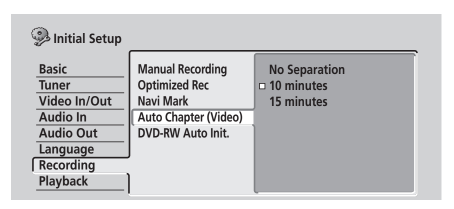
- Voreinstellung ab Werk: **0 seconds**



Im Disc-Navigator wird jeder Titel mit einem Standbild dargestellt, um Sie daran zu erinnern, um was es sich handelt. Mit dieser Einstellung haben Sie die Möglichkeit, eine Entscheidung über das voreingestellte Standbild zu treffen. Die Voreinstellung von **0 seconds (0 sekunden)** verwendet das erste Bild des Titels, aber Sie können auch **30 seconds (30 sekunden)** oder **3 minutes (minuten)** innerhalb des Titels einstellen (wenn der Titel kürzer ist als die Einstellung, wird das erste Bild verwendet).

Automatische Kapitel-Markierung (Video)

- Voreinstellung ab Werk: **10 minutes**

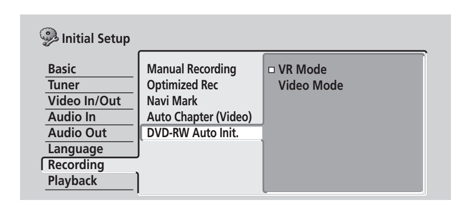


Bei Aufnahmen im Video-Modus wird mit der Voreinstellung ab Werk alle 10 Minuten ein neues Kapitel begonnen. Sie können dieses Intervall auf **15 minutes**, ändern, oder Sie können die automatische Kapitel-Markierung ganz ausschalten, indem Sie die Einstellung **No Separation** wählen.

DVD-RW Automatische Initialisierung

- Voreinstellung ab Werk: **VR Mode**

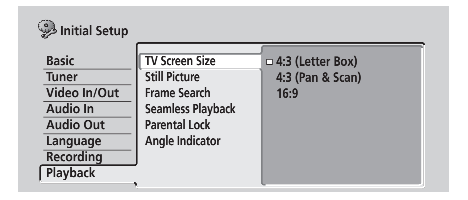
Wenn Sie eine neue, leere DVD-RW-Disc laden, wird sie vom Recorder automatisch für das Bespielen initialisiert. Sie können einstellen, ob die Disc für Aufnahmen im **VR-Modus** oder für Aufnahmen im **Video-Modus** initialisiert wird.



Einstellungen für die Wiedergabe

Bildschirmgröße des Fernsehers

- Voreinstellung ab Werk: **4:3 (Letter Box)**



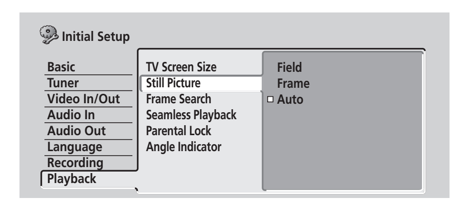
Wenn Sie einen Fernseher mit breitem Bildschirm haben, dann wählen Sie die Einstellung **16:9**. DVD-Software für breite Bildschirme (Widescreen) wird in diesem Fall unter Verwendung der gesamten Bildfläche

gezeigt. Bei der Wiedergabe von Software, die im konventionellen Format (4:3) aufgenommen wurde, entscheiden die Einstellungen auf Ihrem Fernseher, wie das Material dargeboten wird. Informieren Sie sich in der mit Ihrem Fernseher mitgelieferten Bedienungsanleitung zu Einzelheiten darüber, was für Wahlmöglichkeiten verfügbar sind.

Wenn Sie einen herkömmlichen Fernseher haben, dann wählen Sie entweder **4:3 (Letter Box)** oder **4:3 (Pan & Scan)**. Im Letterbox-Modus wird Widescreen-Software auf dem Bildschirm mit schwarzen Streifen oben und unten wiedergegeben. Pan & Scan beschneidet die Seiten des Widescreen-Materials, damit es passend für den 4:3-Bildschirm wird. (Das Bild sieht auf dem Bildschirm sogar größer aus, aber tatsächlich ist es so, dass Sie weniger vom Film(bild) sehen.) Zu Einzelheiten siehe unter *Bildschirmgrößen und Disc-Formate* auf Seite 94.

Standbild

- Voreinstellung ab Werk: **Auto**

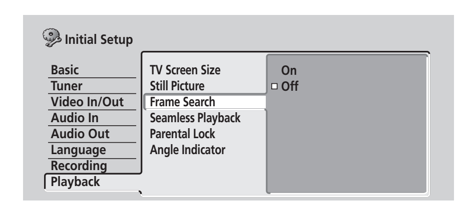


Der Recorder wendet bei der Anzeige eines Standbildes von einer Disc eines von zwei Verfahrensweisen an. Bei der ab Werk vorgenommenen Voreinstellung **Auto** wird automatisch jederzeit die beste Einstellung gewählt.

- **Field (Feld)** – Die Einstellung erzeugt ein stabiles, im Allgemeinen zitterfreies Bild.
- **Frame (Einzelbild)** – Die Einstellung erzeugt ein schärferes Bild, das aber anfälliger für das Zittern ist als Feld-Standbilder.

Einzelbild-Suche

- Voreinstellung ab Werk: **Off**



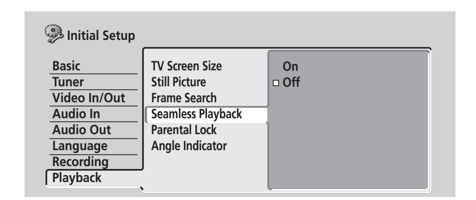
Mit der Voreinstellung ab Werk, bei der diese Funktion ausgeschaltet ist, wird keine Einzelbild-Nummer angezeigt, wenn eine DVD-Disc angehalten wird, und die Funktion der Suche nach der Einzelbild-Nummer ist nicht verfügbar. Sie können diese Funktionen einschalten, indem Sie diese Einstellung auf **On** ändern.

Nahtlose Wiedergabe

VR mode

- Voreinstellung ab Werk: **Off**

Während der Wiedergabe einer Play List im VR-Modus kann es sein, dass Sie an editierten Positionen eine kurzzeitige Unterbrechung bemerken. Die Funktion der nahtlosen Wiedergabe schließt einen Kompromiss hinsichtlich der Genauigkeit an den editierten Positionen zugunsten eines möglichst nahtlosen Übergangs. Wenn Sie dies Funktion **On**, können sie bemerken, dass die editierten Positionen ein paar Einzelbilder früher oder später auftauchen als Sie es eingestellt haben.



Kinder- und Jugendschutz-Sicherung

- Voreinstellung ab Werk: **Off**
- Ab Werk voreingestelltes Passwort: *keins*
- Ab Werk voreingestellter Ländercode: **us (2119)**

Einige DVD-Video-Discs sind mit der Funktion einer Stufe für die Kinder- und Jugendschutz-Sicherung ausgestattet. Wenn der Recorder auf eine niedrigere Stufe eingestellt ist als die Disc, fordert er Sie auf, ein Passwort einzugeben, ehe er die Disc abspielt. Das gibt Ihnen einige Kontrolle darüber, was sich Ihre Kinder auf Ihrem DVD-Recorder ansehen.

Einige Discs unterstützen auch die Funktion des Ländercodes. Der Recorder gibt je nach dem eingestellten Ländercode bestimmte Szenen auf diesen Discs nicht wieder.

Bevor Sie eine Stufe für die Kinder- und Jugendschutz-Sicherung oder den Ländercode einstellen, müssen Sie ein Passwort eingeben. Als der Passwort-Inhaber können Sie die Stufe für die Kinder- und Jugendschutz-Sicherung oder den Ländercode ändern, wann immer Sie es wollen. Sie können auch das Passwort ändern.

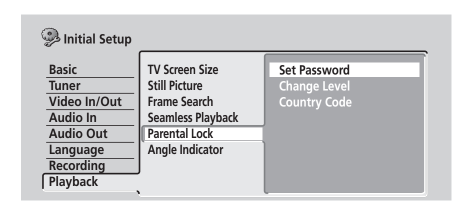
Hinweise

- Nicht alle Discs, die Sie als für Kinder und Jugendliche als ungeeignet ansehen, verwenden die Funktion der Kinder- und Jugendschutz-Sicherung. Diese Discs werden immer abgespielt, ohne dass vorher das Passwort verlangt wird.
- Wenn Sie das Passwort vergessen haben, können Sie den Recorder auf seine Voreinstellungen ab Werk rücksetzen (siehe unter *Rücksetzen des Recorders* auf Seite 93).

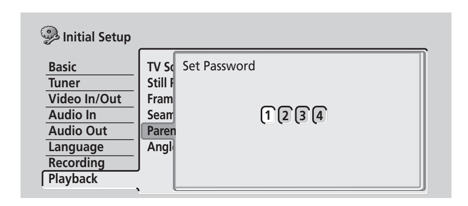
Kinder- und Jugendschutz-Sicherung : Passwort eingeben

Das von Ihnen eingegebene Passwort ermöglicht es Ihnen, die Stufe für die Kinder- und Jugendschutz-Sicherung und den Ländercode einzugeben. Das Passwort müssen sie auch eingeben, wenn Sie eine Disc abspielen wollen, die eine höhere Stufe für die Kinder- und Jugendschutz-Sicherung hat als der Recorder.

1 Wählen Sie „Set Password" (Passwort eingeben).



2 Geben Sie unter Verwendung der Zifferntasten ein Passwort aus vier Ziffern ein.

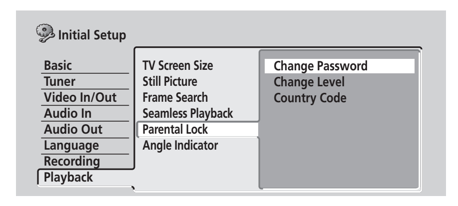


3 Drücken Sie ENTER und bestätigen Sie damit das Passwort.

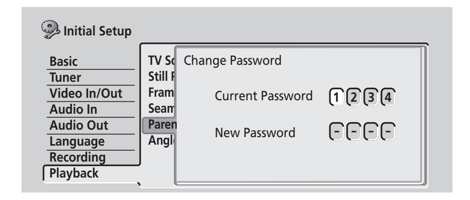
Kinder- und Jugendschutz-Sicherung : Passwort ändern

Bestätigen Sie, um Ihr Passwort zu ändern, Ihr noch gültiges Passwort und geben Sie anschließend ein neues ein.

1 Wählen Sie „Change Password" (Passwort ändern).

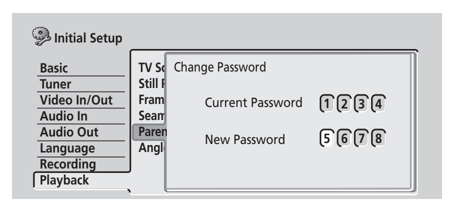


2 Geben Sie unter Verwendung der Zifferntasten Ihr noch gültiges Passwort ein.



3 Drücken Sie ENTER.

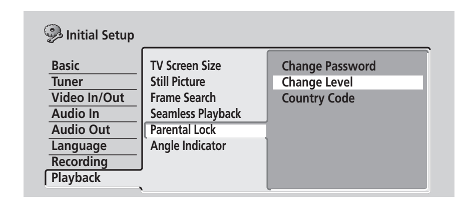
4 Geben Sie ein neues Passwort ein.



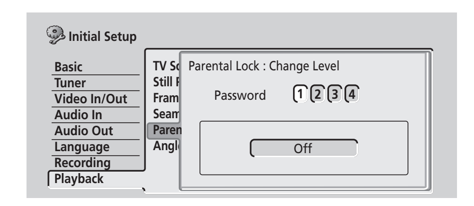
5 Drücken Sie ENTER.

Kinder- und Jugendschutz-Sicherung : Stufe ändern

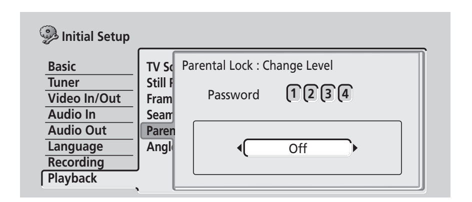
1 Wählen Sie „Change Level" (Stufe ändern).



2 Geben Sie unter Verwendung der Zifferntasten Ihr Passwort ein und drücken Sie anschließend ENTER.



3 Wählen Sie unter Verwendung der Cursor-Tasten ←/→ (nach links/nach rechts) eine neue Stufe für die Kinder- und Jugendschutz-Sicherung.

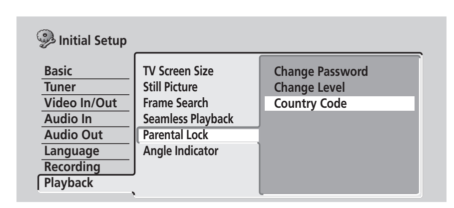


4 Drücken Sie zur Eingabe der neuen Stufe für die Kinder- und Jugendschutz-Sicherung ENTER.

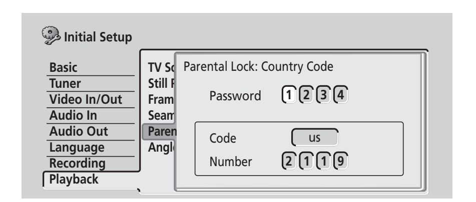
Kinder- und Jugendschutz-Sicherung : Ländercode

Sie können sich auch anhand der *Liste der Ländercodes* auf Seite 101 informieren.

1 Wählen Sie „Country Code“ (Ländercode).



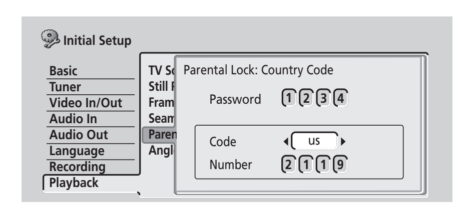
2 Geben Sie unter Verwendung der Zifferntasten Ihr Passwort ein und drücken Sie anschließend ENTER.



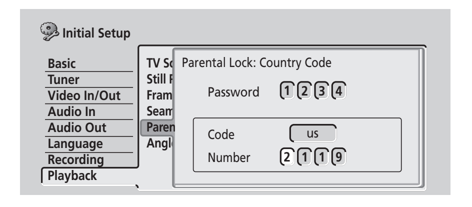
3 Wählen Sie einen Ländercode.

Es gibt zwei Wege, dies zu tun.

- Wahl durch Code-Buchstaben: Verwenden Sie die Cursor-Tasten ⬅/➡ (nach links/nach rechts), um den Ländercode zu ändern.



- Wahl durch die Code-Nummer: Drücken Sie die Cursor-Taste ⬇ (nach unten) und geben Sie anschließend unter Verwendung der Zifferntasten den aus 4 Ziffern bestehenden Ländercode ein (Sie finden die *Liste der Ländercodes* auf Seite 101).



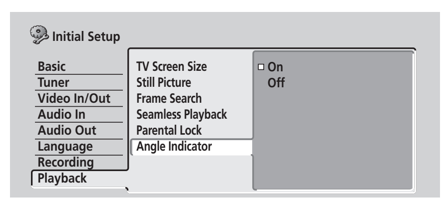
4 Drücken Sie ENTER und geben Sie damit den neuen Ländercode ein.

Hinweise

- Das Ändern des Ländercodes hat keine Wirkung, bis die nächste Disc geladen wird (oder die momentane Disc aus dem Recorder genommen wird).

Winkel-Anzeige

- Voreinstellung ab Werk: **On**



Bei der Voreinstellung ab Werk, in der diese Funktion eingeschaltet ist, erscheint, wenn eine mit der Funktion Mehrwinkel-Szenen ausgestattete DVD-Video-Disc abgespielt wird, während der Teile der Disc, bei denen eine Umschaltung auf einen anderen Betrachtungswinkel möglich ist, ein Bildzeichen (Icon) auf dem Bildschirm. Wenn diese Einstellung auf **Off** geändert und damit ausgeschaltet wird, wird die betreffende Anzeige auf dem Bildschirm ausgeblendet.

Kapitel 13

Zusatzinformationen

Rücksetzen des Recorders

Wenn nötig, können Sie den Recorder auf all seine Einstellungen, die er ab Werk hatte, rücksetzen.

1 Vergewissern sie sich, dass der Recorder eingeschaltet ist.

2 Drücken Sie die Taste ■ STOP und halten Sie sie gedrückt, und drücken Sie anschließend die Taste ⏻ STANDBY/ON.
Der Recorder schaltet sich aus, wobei alle Einstellungen rückgesetzt sind.

Einrichten der Fernbedienung zur Bedienung Ihres Fernsehers

Sie können die mitgelieferte Fernbedienung zur Bedienung Ihres Fernsehers verwenden. Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie die Fernbedienung zunächst mit einem Herstellercode aus der nebenstehenden Tabelle programmieren.

1 Drücken Sie die Taste CLEAR, halten Sie sie gedrückt und geben Sie nunmehr den Herstellercode für Ihren Fernseher ein.
Die Diodenanzeige auf der Fernbedienung leuchtet.

Zur Liste der Herstellercodes siehe die nebenstehende Tabelle. Geben Sie, wenn mehr als ein Code für Ihren Hersteller angegeben ist, den ersten in der Tabelle stehenden Code ein.

- Wenn der Name des Herstellers Ihres Fernsehers nicht in der nebenstehenden Tabelle erscheint, können Sie die mitgelieferte Fernbedienung nicht zur Bedienung Ihres Fernsehers verwenden.

2 Drücken Sie die Taste ⏻ TV, um zu prüfen, ob die Fernbedienung mit Ihrem Fernseher zusammenarbeitet.
Wenn die Fernbedienung richtig eingestellt ist, sollte der Fernseher ein- und ausgeschaltet werden können. Wenn dies nicht geschieht und es ist noch einen anderer Code für Ihren Hersteller angegeben, dann wiederholen Sie Schritt **1** mit einem neuen Code.

Verwendung der Tasten der Fernbedienung für die Bedienung des Fernsehers

Die unten stehende Tabelle gibt an, wie die Tasten der Fernbedienung bei Ihrem Fernseher wirken.

Taste	Funktion
⏻ TV	Wird gedrückt, um den Fernseher einzuschalten (standby)
INPUT SELECT	Wird gedrückt, um den Videoeingang des Fernsehers zu ändern
TV VOLUME	Wird zur Regulierung der Lautstärke des Fernsehers verwendet
TV CHANNEL	Wird zur Änderung der Kanäle des Fernsehers verwendet

Hersteller	Code
Alba	66
Bush	76
Finlux	84
Fisher	61, 65
Fujitsu	77
Funai	67
Goldstar	79
Grandiente	87
Grundig	51, 82
Hitachi	56, 60, 83, 86
ITT	70
Mitsubishi	59
Nokia	53, 81
Panasonic	58, 72
Philips	57, 85
Pioneer	50, 80
RCA	68
Salora	71
Samsung	73, 75
Sanyo	74
Sei	78
Sharp	52
Sony	54
Tandy	69
Telefunken	64

Hersteller	Code
Thomson	62
Toshiba	55
Victor	63

Bildschirmgrößen und Disc-Formate

Anschauen einer Disc auf einem Standard-Fernseher oder -Monitor

Bildschirmformat der Disc	Einstellung	Erscheinung
16:9	**4:3 (Letter Box)**	Das Programm wird im Breitbildformat mit schwarzen Streifen oben und unten auf dem Bildschirm gezeigt.
	4:3 (Pan & Scan)	Die Seiten des Programms sind abgeschnitten, so dass das Bild den ganzen Bildschirm ausfüllt.
4:3	**16:9**	Das Programm erscheint zusammengedrückt. Stellen Sie entweder **4:3 (Letter Box)** oder **4:3 (Pan & Scan)** ein.
	4:3 (Letter Box) **4:3 (Pan & Scan)**	Das Programm wird bei beiden Einstellungen richtig wiedergegeben.

Anschauen einer Disc auf einem Breitbild-Fernseher oder -Monitor

Bildschirmformat der Disc	Einstellung	Erscheinung
16:9	**16:9**	Das Programm wird im Breitbild-Format wiedergegeben.
4:3	**16:9**	Ihr Fernseher entscheidet, wie das Bild dargestellt wird. Zu Einzelheiten informieren Sie sich bitte in der mit Ihrem Fernseher mitgelieferten Bedienungsanleitung.

Fehlersuche

Die Folgen einer inkorrekten Behandlung werden oft fälschlicherweise für einen Fehler oder eine Fehlfunktion gehalten. Wenn Sie glauben, dass mit dem Gerät etwas nicht in Ordnung ist, dann prüfen Sie bitte die unten aufgeführten Punkte. Manchmal kann der Fehler auch in einem anderen in Ihr System einbezogenen Gerät liegen. Untersuchen Sie bitte auch die anderen einbezogenen Geräte und die verwendeten elektrischen Geräte und Zubehörteile. Wenn der Fehler auch nach Prüfung der unten aufgeführten Punkte nicht beseitigt werden kann, dann bitten Sie das nächstgelegene autorisierte Servicezentrum der Firma Pioneer oder Ihren Händler, die Reparatur auszuführen.

Allgemeines

Problem	Behebung
Die Disc wird nach dem Schließen des Disc-Schubfachs automatisch ausgestoßen	• Überprüfen Sie, ob die Disc richtig geladen ist (im Schubfach richtig ausgerichtet und mit dem Etikett nach oben). • Nehmen Sie die Disc heraus und reinigen Sie sie (Seite 104). • Überprüfen Sie, ob die Disc einen Regionscode hat, der kompatibel mit dem Recorder ist (Seite 106).
Kein Bild	• Überprüfen Sie, ob alles richtig angeschlossen ist (Seite 12). • Überprüfen Sie, ob der angeschlossene Fernseher und/oder AV-Receiver auf den richtigen Eingang eingestellt ist.
Disc kann nicht abgespielt werden	• Nehmen Sie die Disc heraus und reinigen Sie sie (Seite 104). • Überprüfen Sie, ob die Disc richtig geladen ist (im Schubfach richtig ausgerichtet und mit dem Etikett nach oben). • Es ist möglich, dass es im Recorder zur Kondensation von Feuchtigkeit gekommen ist. Lassen Sie den Recorder etwa eine Stunde lang an Ort und Stelle, damit die Feuchtigkeit verdampfen kann.
Alle Einstellungen sind rückgesetzt	• Wenn der Recorder vom Netz getrennt wird (oder bei Stromausfall), während der Recorder eingeschaltet ist, gehen alle Einstellungen verloren. • Bitte beachten sie, den Recorder erst in Bereitschaft (Standby) zu versetzen, ehe Sie die Netzschnur ziehen.
Keine Bildschirmanzeige mehr, und die Bedienelemente sprechen nicht mehr an	• Drücken Sie die Taste ■ **STOP** und starten Sie dann die Wiedergabe erneut.
Fernbedienung spricht nicht an	• Wenn Sie den Recorder unter Verwendung der Buchse **CONTROL IN** an ein anderes Pioneer-Produkt angeschlossen haben, richten Sie die Fernbedienung zum Gebrauch auf das andere Gerät (Seite 12). • Stellen Sie die Fernbedienung auf dieselbe ID-Nummer ein wie den Recorder (Seite 80). (Wenn die Batterien leer sind, wird die Fernbedienung automatisch auf 1 rückgesetzt.) • Setzen Sie die Fernbedienung innerhalb des Bedienbereichs ein (Seite 8). • Ersetzen Sie die Batterien (Seite 8).
Kein Ton, oder der Ton ist verzerrt	• Vergewissern Sie sich, ob der Verstärker/Receiver oder der Fernseher auf den richtigen Eingang eingestellt und ob die Lautstärke richtig eingestellt ist. • Es gibt keinen Ton, wenn die Wiedergabe angehalten worden ist oder während des Schnelldurchlaufs (auch vorwärts bei normaler Abspielgeschwindigkeit) bzw. der Wiedergabe in Zeitlupe. Drücken Sie die Taste ► **PLAY**, um die normale Wiedergabe fortzusetzen. • DTS-Discs lassen sich nur wiedergeben, wenn der Recorder an einen DTS-Decoder oder einen DTS-kompatiblen Verstärker/Receiver angeschlossen ist. Wenn Sie einen geeigneten Decoder angeschlossen haben, dann vergewissern Sie sich auch, ob die Einstellung **Initial Setup > Audio Out > DTS Output** auf **On** steht. • Einige Discs mit der Abtastrate von 96 kHz geben über die digitale Anschlussbuchse keine Audiosignale ab. Schalten Sie in diesem Fall den Eingang Ihres Verstärkers/Receivers auf analog. • Überprüfen Sie die Audio-Kabelanschlüsse (Seite 12). • Versuchen Sie, wenn der Ton verzerrt ist, die Kabelstecker zu reinigen.

Problem	Behebung
Das Bild aus den externen Eingängen ist verzerrt	• Wenn das Videosignal aus dem externen Gerät kopiergeschützt ist, ist ein Anschluss an den Recorder nicht möglich. Schließen Sie das Gerät direkt an Ihren Fernseher an.
Das Bild ist verzerrt	• Ändern Sie die Einstellung des Systems der eingegebenen Zeileng (Seite 79). (Sie können die Einstellung auch ändern, indem Sie nach dem Stoppen des Recorders die Tasten ■ **STOP REC** und **DISC NAVIGATOR** gleichzeitig drücken.)
Der Bildschirm ist vertikal oder horizontal gedehnt	• Vergewissern Sie sich, ob die Einstellung **TV Screen Size (Bildschirmgröße)** (Seite 89) für Ihren Fernsehertyp richtig vorgenommen worden ist (siehe auch Seite 94). • Überprüfen Sie, wenn Sie einen Breitbild-Fernseher haben, dessen Einstellungen für das Seitenverhältnis. • Der Eingang des Recorders schaltet entsprechend dem Eingangssignal automatisch auf den Breitbild-Modus um. Wenn die angeschlossene Einheit nicht kompatibel mit ID-1 ist, dann stellen Sie das angeschlossene Gerät darauf ein, ein Video-Signal mit dem Standard-Seitenverhältnis 4:3 zu senden.
Eine mit dem Recorder bespielte Disc kann auf einem anderen Abspielgerät nicht wiedergegeben werden	• Vergewissern Sie sich, wenn die Disc im Video-Modus bespielt worden ist, ob sie finalisiert wurde (Seite 58). • Einige Abspielgeräte geben bespielbare DVD-Discs nicht wieder, selbst wenn sie im Video-Modus bespielt und dann finalisiert wurden. • Wenn die Disc im VR-Modus bespielt wurde, muss das andere Abspielgerät spezifisch RW-kompatibel sein, um die Disc abzuspielen (Seite 9). • Discs, die mit Einmalkopie-Material bespielt wurden, können nicht auf Abspielgeräten wiedergegeben werden, die nicht mit CPRM kompatibel sind (Seite 46).
Während der Wiedergabe ist das Bild dunkel oder verzerrt	• Wenn eine kopiergeschützte Disc über einen Videokassettenrecorder (VCR) abgespielt wird, wird das Bild nicht richtig wiedergegeben. Schließen Sie den Recorder direkt an Ihren Fernseher an.
Der Fernseher kann mit der Fernbedienung nicht gesteuert werden	• Wenn auf der Liste der Hersteller von Fernsehern mehr als ein Code verzeichnet ist, dann versuchen Sie, der Reihe nach jeden der Codes einzugeben (Seite 93). • Es ist möglich, dass keiner der aufgelisteten Codes auf Ihr spezielles Fernsehermodell anspricht, auch wenn der Hersteller in der Code-Liste der Fernbedienung erscheint.
Aufnahme nicht möglich oder nicht erfolgreich	• Überprüfen Sie, ob auf der Disc freier Raum verblieben ist (Seite 70). • Überprüfen Sie, ob die Disc bereits finalisiert worden ist. • Eine DVD kann bis zu 99 (Original-)Titel und 999 Kapitel enthalten. Überprüfen Sie, ob diese Limits erreicht sind. • Überprüfen Sie, ob die Quelle, von der Sie aufnehmen möchten, kopiergeschützt ist. • Überprüfen Sie bei einer formatierten VR-Disc, ob die Disc geschützt ist (Seite 73). • Überprüfen Sie, ob Sie mit dem gleichen System der eingegebenen Zeilen aufnehmen wie dem System, in dem bereits auf die Disc aufgenommen worden ist. Alle Aufnahmen auf einer Disc müssen in dem gleichen System der eingegebenen Zeilen erfolgen (das heißt PAL, SECAM oder NTSC).
Die Timer-Programmierung liefert keine erfolgreichen Aufnahmen	• Vergewissern Sie sich bei der Einstellung des Aufnahmekanals, dass Sie sie am eingebauten Fernsehtuner des Recorders und nicht am eingebauten Tuner des Fernsehers vornehmen. • Beim Aufnehmen auf eine Disc im Video-Modus können Programme, die nur einmal kopiert werden können, nicht aufgenommen werden. Verwenden Sie für Einmalkopie-Material Discs, die im VR-Modus formatiert worden sind (Seite 47). • Möglicherweise haben sich zwei Timer-Programmierungen überlappt. In einem solchen Fall wird die frühere Programmierung vollständig aufgenommen.

Problem	Behebung
Nach einer kurzen Trennung vom Netz oder nach einem Stromausfall zeigt das Display auf dem vorderen Bedienfeld „--:--“	• Eine Reservebatterie im Recorder bewahrt die Uhr und andere Einstellungen davor, rückgesetzt zu werden, wenn kein Strom am Recorder anliegt. Diese Batterie sollte etwa 5 Jahre ab Auslieferung vom Werk ausreichen. Stellen Sie die Uhr und andere Einstellungen wieder ein, um den Recorder wieder einzusetzen. Setzen Sie sich hinsichtlich eines Batteriewechsels mit Ihrem Händler oder mit einem Service-Zentrum der Firma Pioneer in Verbindung.
Das Display auf der Vorderseite zeigt „LOCK“ an, wenn eine Taste gedrückt wird	• Die Kindersicherung ist eingestellt. Stellen Sie die Funktion ab, um den Recorder verwenden zu können (Seite 54).

 **Hinweise**

- Wenn die Einheit aufgrund äußerer Einflüsse wie beispielsweise statischer Elektrizität nicht normal funktioniert, dann ziehen Sie, um zu normalen Betriebsbedingungen zurückzukehren, den Stecker aus der Netzsteckdose und stecken ihn anschließend wieder hinein.

Häufig gestellte Fragen

In diesem Abschnitt finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen zur Verwendung des DVD-Recorders und zu seinen Funktionen.

- *Was für Arten von Discs kann ich für das Aufnehmen verwenden?*

  Sie können für das Aufnehmen DVD-R-Discs und DVD-RW-Discs verwenden. DVD-RAM-Discs, CD-R-Discs und CD-RW-Discs können mit dem Recorder nicht bespielt werden.

  Zu Einzelheiten siehe unter *Wiedergabe-Kompatibilität von Disc-/Inhaltsformaten* auf Seite 9.

- *Kann ich Aufnahmen, die mit dem Recorder gemacht wurden sind, auch auf anderen DVD-Spielern verfolgen?*

  Ja. Verwenden Sie eine DVD-R-Disc für Ihre Aufnahmen (diese erfolgen immer im Video-Modus). Finalisieren sie die Disc nach erfolgter Aufnahme, damit diese auf anderen DVD-Spielern abgespielt werden kann (beachten Sie, dass Sie nach dem Finalisieren keine weiteren Aufnahmen auf der Disc vornehmen können).

  Wenn Sie eine DVD-RW-Disc verwenden wollen, dann vergewissern Sie sich, dass sie für Aufnahmen im Video-Modus initialisiert ist. Finalisieren Sie die Disc, wie dies auch bei einer DVD-R erforderlich ist, nach erfolgter Aufnahme, damit sie auf anderen DVD-Spielern abgespielt werden kann.

  Reportez-vous aussi à *Abspielen Ihrer Aufnahmen auf anderen DVD-Spielern* page 58.

- *Kann ich Aufnahmen editieren oder Teile von Aufnahmen löschen?*

  Ja. Das Aufnehmen auf eine DVD-RW-Disc im VR-Modus gibt Ihnen die größte Flexibilität beim Editieren. Mit der Voreinstellung ab Werk wird eine neue DVD-RW-Disc, wenn sie in den Recorder geladen wird, für Aufnahmen im VR-Modus initialisiert.

  Reportez-vous aussi à *Editieren* page 60.

- *Kann ich eine DVD-RW-Disc im VR-Modus auf einem anderen DVD-Spieler abspielen?*

  Suchen Sie am anderen DVD-Spieler nach der Kennzeichnung nach der Kennzeichnung „RW-kompatibel", um festzustellen, ob er DVD-RW-Discs im VR-Modus abspielt. Wenn der betreffende DVD-Spieler die Disc, nachdem Sie sie geladen haben, nicht erkennt, dann versuchen Sie, sie im Recorder zu finalisieren, und versuchen Sie das Abspielen anschließend erneut.

  Reportez-vous aussi à *Abspielen Ihrer Aufnahmen auf anderen DVD-Spielern* page 58.

- *Kann ich ein Einmalkopie-geschütztes Programm von einem Pay-TV-Satelliten oder aus einem Kabelkanal aufnehmen?*

  Ja, aber Sie müssen dafür eine CPRM-kompatible, für Aufnahmen im VR-Modus initialisierte DVD-RW-Disc verwenden. (Informieren Sie sich auf der Disc-Box bzw. der Disc-Verpackung, ob die Disc CPRM-kompatibel ist.)

  Reportez-vous aussi à *CPRM* page 47.

- *Kann ich eine Disc abspielen, während sie bespielt wird?*

  Ja. Verwenden Sie für das gleichzeitige Aufnehmen und Abspielen eine kompatible, für Aufnahmen im VR-Modus initialisierte DVD-RW-Disc mit 2-facher Geschwindigkeit (es sollte eine DVD-RW, Version 1.1, 2x, CPRM-kompatibel, sein).

  Reportez-vous aussi à *Gleichzeitiges Aufnehmen und Abspielen* page 54.

- *Ich habe die Batterien der Fernbedienung ausgewechselt, und nun funktioniert sie nicht mehr!*

  Höchstwahrscheinlich stimmt die ID-Nummer der Fernbedienung nicht mehr mit dem Recorder überein. Nach dem Auswechseln der Batterien wird die ID-Nummer der Fernbedienung auf 1 rückgesetzt. Wenn der Recorder auf etwas anderes eingestellt ist, stimmen Fernbedienung und Recorder nicht mehr überein.

  Zur Verfahrensweise der Einstellung der ID-Nummer des Recorders und der Fernbedienung siehe unter *Einstellung der Fernbedienung* auf Seite 80.

Über DV (Digitales Video)

Unter Verwendung von DV, auch als i.LINK bekannt, können Sie einen mit DV ausgestatteten Camcorder unter Verwendung eines einzelnen DV-Kabels an den Recorder anschließen und können dann Audio-, Video-, Daten- und Steuersignale einlesen und ausgeben.

Die i.LINK-Schnittstelle ist auch als IEEE 1394-1995 bekannt. „i.LINK“ und das „i.LINK“ -Logo sind Warenzeichen.

- Der Recorder ist nur mit Camcordern im DV-Format (DVC-SD) kompatibel. Digitale Satelliten-Tuner und digitale VHS-Videorecorder sind nicht kompatibel.
- Sie können nicht mehr als einen DV-Camcorder gleichzeitig an den Recorder anschließen.
- Sie können den Recorder nicht von einem externen Gerät aus steuern, das über die Buchse **DV IN/OUT** angeschlossen ist.
- Es ist nicht immer möglich, den angeschlossenen Camcorder über die Buchse **DV IN/OUT** zu steuern.
- Der Recorder gibt ein DVD-Video nur aus der Buchse **DV IN/OUT** wieder. Signale aus dem eingebauten Fernsehtuner, einer CD, einer Video-CD sowie andere Eingangssignale werden nicht gesendet.
- Ein kopiergeschütztes oder ein Einmalkopie-Video werden aus der Buchse **DV IN/OUT** nicht gesendet.
- Digitale Camcorder können normalerweise Audiosignale als Stereo 16-Bit/48 kHz oder Twin-Stereo-Tonspuren von 12-Bit/32 kHz aufnehmen. Der Recorder kann nur eine Stereo-Audio-Tonspur aufnehmen. Stellen Sie die Einstellung **DV Input** ein, wenn Sie dies wünschen (siehe unter *DV-Eingang* auf Seite 85).
- Der Audio-Ausgang aus der Buchse **DV IN/OUT** beträgt nur 16 Bit.
- Der Audio-Eingang in die Buchse **DV IN/OUT** sollte 32 oder 48 kHz betragen (nicht 44,1 kHz).
- Bildstörungen in einer Aufnahme können auftreten, wenn das Gerät, von dem aus aufgenommen wird, die Wiedergabe anhält oder einen nicht bespielten Abschnitt des Bandes abspielt, oder wenn es einen Stromausfall bei dem Gerät gab, von dem aus aufgenommen wird, oder ferner, wenn das DV-Kabel herausgezogen wird.

Meldungen in Bezug auf DV

Wenn Sie die Buchse **DV IN/OUT** verwenden, können die folgenden Meldungen auf Ihrem Fernsehbildschirm erscheinen.

- **No DV camcorder connected. (Kein DV-Camcorder angeschlossen.)** – Der Camcorder ist nicht richtig angeschlossen, oder er ist ausgeschaltet.
- **The DV camcorder is recording. (Der Camcorder nimmt gerade auf.)** – Der Camcorder nimmt gerade auf, so dass Sie keine Aufnahme vom Camcorder auf den Recorder starten können.
- **You cannot connect more than one DV camcorder at the same time. (Sie können nicht mehr als einen Camcorder gleichzeitig anschließen.)** – Die DV-Buchse am Recorder unterstützt den Anschluss an nur einen Camcorder.
- **No tape in the DV camcorder. (Kein Band im DV-Camcorder.)** – Im angeschlossenen DV-Camcorder befindet sich keine Kassette.
- **The DV camcorder is recording or is record-paused. (Der DV-Camcorder nimmt gerade auf, oder die Aufnahme wurde angehalten.)** – Der Camcorder befindet sich entweder im Camcorder-Modus oder im Pause-Modus (Aufnahme wurde angehalten). Stellen Sie den VTR-Modus ein.
- **DV camcorder playback canceled. Recording has been paused. (Wiedergabe des DV-Camcorders wurde abgebrochen. Die Aufnahme wurde angehalten.)** – Die Aufnahme wurde angehalten, weil sich der Camcorder nicht im Wiedergabe-Modus befindet.
- **Cannot operate the DV camcorder. (Der DV-Camcorder lässt sich nicht steuern.)** – Der Recorder kann den Camcorder nicht steuern. Versuchen Sie es damit, den Camcorder auszuschalten und dann wieder einzuschalten.
- **Could not operate the DV camcorder. (Der DV-Camcorder konnte nicht gesteuert werden.)** – Der Recorder konnte den Camcorder nicht steuern.
- **Recording has stopped because the recorded material on the tape finished. (Aufnahme gestoppt, weil das auf dem Band aufgenommene Material zu Ende ist.)** – Wenn der bespielte Teil auf dem DV-Band zu Ende ist, stoppt der Recorder automatisch die Aufnahme.
- **Recording has stopped because DV camcorder playback stopped. (Aufnahme gestoppt, weil die Wiedergabe des DV-Camcorders gestoppt wurde.)** – Die Aufnahme wurde gestoppt, weil die Wiedergabe des DV-Camcorders gestoppt oder weil der Anschluss des Camcorders getrennt wurde.

Aufnahmemodi von Hand

Die Tabelle unten zeigt die ungefähren Aufnahmezeiten aller 32 von Hand einstellbaren Aufnahmemodi sowie die Äquivalente der Standard-Aufnahmemodi. Die Aufnahmepegel, die durch eine etwas stärker gedruckte Linie abgetrennt sind, zeigen an, wo es eine merkliche Änderung hinsichtlich der Bildqualität gibt.

Audio-Aufnahmen erfolgen bei allen Aufnahmemodi von Hand im Format Dolby Digital 2ch (ch steht für Kanal). Ausgenommen hiervon ist der Modus MN 32 (Manuell Pegel 32), bei dem diese Aufnahmen im Format Linear PCM erfolgen.

VR-Modus			Video-Modus	
Pegel	Aufnahmezeit		Pegel	Aufnahmezeit
MN 1	360 Min.	EP	MN 1	360 Min.
MN 2	345 Min.		MN 2	345 Min.
MN 3	330 Min.		MN 3	330 Min.
MN 4	315 Min.		MN 4	315 Min.
MN 5	300 Min.		MN 5	300 Min.
MN 6	285 Min.		MN 6	285 Min.
MN 7	270 Min.		MN 7	270 Min.
MN 8	255 Min.		MN 8	255 Min.
MN 9	240 Min.	LP	MN 9	240 Min.
MN 10	230 Min.		MN 10	230 Min.
MN 11	220 Min.		MN 11	220 Min.
MN 12	210 Min.		MN 12	210 Min.
MN 13	200 Min.		MN 13	200 Min.
MN 14	190 Min.		MN 14	190 Min.
MN 15	180 Min.		MN 15	180 Min.
MN 16	170 Min.		MN 16	170 Min.
MN 17	160 Min.		MN 17	160 Min.
MN 18	150 Min.		MN 18	150 Min.
MN 19	140 Min.		MN 19	140 Min.
MN 20	130 Min.		MN 20	130 Min.
MN 21	120 Min.	SP	MN 21	120 Min.
MN 22	110 Min.		MN 22	110 Min.
MN 23	105 Min.		MN 23	105 Min.
MN 24	100 Min.		MN 24	100 Min.
MN 25	95 Min.		MN 25	95 Min.
MN 26	90 Min.		MN 26	90 Min.
MN 27	85 Min.		MN 27	85 Min.
MN 28	80 Min.		MN 28	80 Min.
MN 29	75 Min.		MN 29	75 Min.
MN 30	70 Min.		MN 30	70 Min.
MN 31	65 Min.		MN 31	65 Min.
MN 32	61 Min.	FINE	MN 32	61 Min.

Liste der Sprachencodes

Sprache (Sprachencode-Buchstaben), **Sprachencode**

Japanisch (ja), **1001**
Englisch (en), **0514**
Französisch (fr), **0618**
Deutsch (de), **0405**
Italienisch (it), **0920**
Spanisch (es), **0519**
Chinesisch (zh), **2608**
Holländisch (nl), **1412**
Portugiesisch (pt), **1620**
Schwedisch (sv), **1922**
Russisch (ru), **1821**
Koreanisch (ko), **1115**
Griechisch (el), **0512**
Afar (aa), **0101**
Abchasisch (ab), **0102**
Afrikaans (af), **0106**
Amharisch (am), **0113**
Arabisch (ar), **0118**
Assamesisch (as), **0119**
Aymara (ay), **0125**
Aserbaidschanisch (az), **0126**
Baschkirisch (ba), **0201**
Belorussisch (be), **0205**
Bulgarisch (bg), **0207**
Bihari (bh), **0208**
Bislama (bi), **0209**
Bengali (bn), **0214**
Tibetanisch (bo), **0215**
Bretonisch (br), **0218**
Katalanisch (ca), **0301**
Korsisch (co), **0315**
Tschechisch (cs), **0319**
Walisisch (cy), **0325**
Dänisch (da), **0401**
Bhutani (dz), **0426**
Esperanto (eo), **0515**
Estnisch (et), **0520**
Baskisch (eu), **0521**
Persisch (fa), **0601**
Finnisch (fi), **0609**
Fiji (fj), **0610**
Faröisch (fo), **0615**
Friesisch (fy), **0625**
Irisch (ga), **0701**
Schottisch-Gälisch (gd), **0704**
Galizisch (gl), **0712**
Guarani (gn), **0714**
Gujarati (gu), **0721**
Hausa (ha), **0801**
Hindi (hi), **0809**
Kroatisch (hr), **0818**
Ungarisch (hu), **0821**
Armenisch (hy), **0825**
Interlingua (ia), **0901**
Interlingue (ie), **0905**
Inupiak (ik), **0911**
Indonesisch (in), **0914**
Isländisch (is), **0919**
Hebräisch (iw), **0923**
Jiddisch (ji), **1009**
Javanesisch (jw), **1023**
Georgisch (ka), **1101**
Kasachisch (kk), **1111**
Grönländisch (kl), **1112**
Kambodschanisch (km), **1113**
Kannada (kn), **1114**
Kaschmirisch (ks), **1119**
Kurdisch (ku), **1121**
Kirgisisch (ky), **1125**
Latein (la), **1201**
Lingala (ln), **1214**
Laotisch (lo), **1215**
Litauisch (lt), **1220**
Lettisch (lv), **1222**
Malagasy (mg), **1307**
Maori (mi), **1309**
Mazedonisch (mk), **1311**
Malayalam (ml), **1312**
Mongolisch (mn), **1314**
Moldavisch (mo), **1315**
Marathi (mr), **1318**
Malaiisch (ms), **1319**
Maltesisch (mt), **1320**
Birmanisch (my), **1325**
Nauru (na), **1401**
Nepalisch (ne), **1405**
Norwegisch (no), **1415**
Occitanisch (oc), **1503**
Oromo (om), **1513**
Oriya (or), **1518**
Pandschabisch (pa), **1601**
Polnisch (pl), **1612**
Pashto, Pushto (ps), **1619**
Quechua (qu), **1721**
Rätoromanisch (rm), **1813**
Kirundi (rn), **1814**
Rumänisch (ro), **1815**
Kinyarwanda (rw), **1823**
Sanskrit (sa), **1901**
Sindhi (sd), **1904**
Sangho (sg), **1907**
Serbokroatisch (sh), **1908**
Sinhalesisch (si), **1909**
Slowakisch (sk), **1911**
Slowenisch (sl), **1912**
Samoanisch (sm), **1913**
Shona (sn), **1914**
Somalisch (so), **1915**
Albanisch (sq), **1917**
Serbisch (sr), **1918**
Siswati (ss), **1919**
Sesotho (st), **1920**
Sundanesisch (su), **1921**
Swahili (sw), **1923**
Tamilisch (ta), **2001**
Telugu (te), **2005**
Tadschikisch (tg), **2007**
Thai (th), **2008**
Tigrinya (ti), **2009**
Turkmenisch (tk), **2011**
Tagalog (tl), **2012**
Setswana (tn), **2014**
Tonga (to), **2015**
Türkisch (tr), **2018**
Tsonga (ts), **2019**
Tatarisch (tt), **2020**
Twi (tw), **2023**
Ukrainisch (uk), **2111**
Urdu (ur), **2118**
Usbekisch (uz), **2126**
Vietnamesisch (vi), **2209**
Volapük (vo), **2215**
Wolof (wo), **2315**
Xhosa (xh), **2408**
Yoruba (yo), **2515**
Zulu (zu), **2621**

Liste der Ländercodes

Land, **Ländercode**, **Ländercode-Abkürzung**

Argentinien, **0118**, **ar**
Australien, **0121**, **au**
Österreich, **0120**, **at**
Belgien, **0205**, **be**
Brasilien, **0218**, **br**
Kanada, **0301**, **ca**
Chile, **0312**, **cl**
China, **0314**, **cn**
Dänemark, **0411**, **dk**
Finnland, **0609**, **fi**
Frankreich, **0618**, **fr**
Deutschland, **0405**, **de**
Hongkong, **0811**, **hk**
Indien, **0914**, **in**
Indonesien, **0904**, **id**
Italien, **0920**, **it**
Japan, **1016**, **jp**
Korea, Republik, **1118**, **kr**
Malaysia, **1325**, **my**
Mexiko, **1324**, **mx**
Niederlande, **1412**, **nl**
Neuseeland, **1426**, **nz**
Norwegen, **1415**, **no**
Pakistan, **1611**, **pk**
Philippinen, **1608**, **ph**
Portugal, **1620**, **pt**
Russische Föderation, **1821**, **ru**
Singapur, **1907**, **sg**
Spanien, **0519**, **es**
Schweden, **1905**, **se**
Schweiz, **0308**, **ch**
Taiwan, **2023**, **tw**
Thailand, **2008**, **th**
Großbritannien, **0702**, **gb**
USA, **2119**, **us**

Bildschirm-Anzeigen und Recorder-Anzeigen

Die unten stehende Tabelle zeigt eine Liste von Fehlermeldungen, die beim Einsatz des Recorders erscheinen können, und die Erklärung, was diese Meldungen bedeuten.

Meldung	Erklärung/Maßnahme
• Initializing Disc. Please wait a moment. (Disc wird initialisiert. Bitte einen Moment warten.)	Wenn Sie eine leere DVD-RW-Disc laden, wird sie vom Recorder automatisch initialisiert.
• Incompatible region number. (Nummer der Region ist nicht kompatibel.)	Die geladene Disc hat eine für den Recorder nicht kompatible Regionen-Nummer. Sie wird deshalb nicht abgespielt.
• Cannot record any more titles. (Aufnahme weiterer Titel nicht möglich.) **• No more space for file management data. (Kein Platz mehr für Dateiverwaltungsdaten.)** **• Cannot add any more chapter marks. (Hinzufügung weiterer Kapitel-Markierungen nicht möglich.)**	Die Steuerdatengrenze der Disc oder die maximale Anzahl an Kapiteln und/oder Titeln ist erreicht. Löschen Sie Titel/Kapitel oder verbinden Sie Kapitel.
• This disc canot be recorded. Undo the finalization. (Diese Disc kann nicht bespielt werden. Machen Sie die Finalisierung rückgängig.)	Die Disc wurde auf einem nicht von der Firma Pioneer hergestellten DVD-Recorder finalisiert. Machen Sie die Finalisierung rückgängig, um aufnehmen/editieren zu können.
• This disc cannot be played. (Diese Disc kann nicht abgespielt werden.) **• This disc cannot be recorded. (Diese Disc kann nicht bespielt werden.)** **• Cannot read the CPRM information. (Die CPRM-Informationen können nicht gelesen werden.)** **• Could not record the information to the disc. (Die Informationen konnten nicht auf der Disc aufgenommen werden.)** **• Cannot edit. (Editieren nicht möglich.)** **• Could not initialize disc. (Disc konnte nicht initialisiert werden.)** **• Could not complete finalization successfully. (Finalisierung konnte nicht erfolgreich abgeschlossen werden.)** **• Could not undo finalization successfully. (Finalisierung konnte nicht erfolgreich rückgängig gemacht werden.)** **• Could not successfully unlock the disc. (Sperre der Disc konnte nicht erfolgreich aufgehoben werden.)**	Die Disc ist möglicherweise verschmutzt oder beschädigt. Nehmen Sie die Disc aus dem Schubfach, reinigen Sie sie und versuchen Sie es erneut. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, dann nehmen Sie eine neue Disc. Wenn der Fehler auch mit einer neuen Disc auftritt, dann setzen Sie sich mit einem Service-Zentrum der Firma Pioneer in Verbindung.
• Cannot record to a disc that is not CPRM compatible. (Aufnahme auf eine Disc, die nicht mit CPRM kompatibel ist, nicht möglich.) **• Cannot record this content using Video mode recording. (Aufnahme dieses Inhalts unter Verwendung des Video-Modus nicht möglich.)**	Die Video-Quelle hat einen Einmalkopie-Kopierschutz. Verwenden Sie für Aufnahmen eine DVD-RW-Disc im VR-Modus mit CPRM.
• This content is copy protected. (Dieser Inhalt ist kopiergeschützt.)	Die Video-Quelle ist kopiergeschützt und kann nicht aufgenommen werden.
• Incorrect CPRM information. (Ungenaue CPRM-Informationen.)	Der Recorder konnte die CPRM-Informationen nicht lesen. Er könnte beschädigt sein—bitte setzen Sie sich mit einem Service-Zentrum der Firma Pioneer in Verbindung.

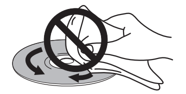
Meldung	Erklärung/Maßnahme
• No DV input. (Kein DV-Eingangssignal.) **• Cannot preview because there is no DV input. (Vorschau nicht möglich, weil kein DV-Eingangs-signal anliegt.)**	An der DV-Eingang-/Ausgangsbuchse wurde kein Signal erkannt. Dies kann passieren, wenn auf dem angeschlossenen Camcorder gerade ein leerer Abschnitt eines DV-Bandes abgespielt wird.
• The audio will conform to the [Bilingual Recording] setting. (Das Audiosignal stimmt mit der Einstellung [Zweisprachige Aufnahme] überein.)	Bei Aufnahmen von einem externen Eingang im Video-Modus oder im VR-Modus, der auf MN 32 eingestellt ist, wird das Audiosignal im Format Linear PCM aufgenommen. Sie können nur den linken oder den rechten Kanal aufnehmen, nicht beide Kanäle.
• Repairing disc. (Die Disc wird gerade repariert.)	Während der Aufnahme gab es Stromausfall. Diese Anzeige erscheint, wenn wieder Strom anliegt.
• Could not repair the disc. (Disc konnte nicht repariert werden.)	Der Recorder konnte die Disc nach einem Stromausfall nicht reparieren. Der Inhalt der Aufnahme geht verloren.
• Playback has stopped because the TV system is different than the recording. (Wiedergabe gestoppt, weil das Fernsehsystem ein anderes ist als das der Aufnahme.)	Während der Aufnahme oder der Bereitschaft einer Timer-Aufnahme hat sich das System der eingegebenen Zeilen des wiedergegebenen Videos geändert, was automatisch bewirkt, dass die Wiedergabe gestoppt wird.

Handhabung von Discs

Alle Discs so handhaben, dass auf der Oberfläche keine Fingerabdrücke und kein Schmutz sowie keine Kratzer hinterlassen werden. Die Disc deshalb an ihrer Kante oder zwischen dem in der Mitte befindlichen Loch und der Kante halten.

Beschädigte oder schmutzige Discs können die Wiedergabe- und die Aufnahmeleistung beeinträchtigen. Auch die Etikett-Seite der Disc vor Kratzern bewahren, denn auch wenn sie nicht so empfindlich wie die bespielte oder zu bespielende Seit ist, können Kratzer dazu führen dass die Dis nicht mehr verwendbar ist.

Sollte eine Disc Fingerabdrücke oder Schmutz usw. aufweisen, sie unter Verwendung eines Weichen, trockenen Tuchs reinigen und die Disc dabei leicht vom Zentrum zur Außenkante hin abwische, wie es in der nachfolgenden Abbildung dargestellt ist.

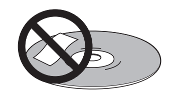


Wenn es erforderlich ist, eine Disc gründlicher zu reinigen, ein mit Alkohol getränktes Tuch oder einen im Handel erhältlichen CD/DVD-Reinigungssatz verwenden. zur Reinigung niemals Benzin, Verdünner oder andere Reinigungsmittel einschließlich von Produkten, die zum Reinigen von Vinyl-Schallplatten bestimmt sind, einsetzen.

Aufbewahrung von Discs

Obwohl CDs und DVD-Discs haltbarer sind als Vinyl-Schallplatten, sollten auch sie sorgfältig gehandhabt und richtig aufbewahrt werden. Wenn eine Disc nicht in Gebrauch ist, sollte sie in ihre Hülle gelegt und dann aufrecht stehend aufgewahrt werden. Discs möglichst nicht großer Kälte, hoher Feuchtigkeit oder hohen Umgebungstemperaturen (einschließlich direktem Sonnenlicht) aussetzen.

Auf die Disc kein Papier kleben und keine Aufkleber darauf anbringen, ferner keinen Bleistift, Kugelschreiber oder andere spitze Schreibgeräte verwenden. All das könnte die Disc beschädigen.



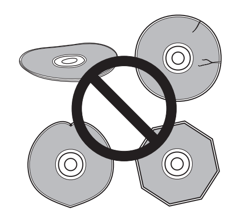
Genauere Informationen zur sorgfältigen Behandlung siehe die mit den Discs mitgelieferten Anweisungen.

Nicht mehr als eine Disc in den DVD-Spieler laden.

Beschädigte Discs

Discs drehen sich mit hoher Geschwindigkeit im Recorder. Wenn zu sehen ist, dass eine Disc gesprungen ist, Absplitterungen aufweist, sich verzogen hat oder sonstige Beschädigungen aufweist, auf keinen Fall riskieren, sie im Recorder einzusetzen, denn das könnte die ganze Einheit beschädigen.

Dieser Recorder ist ausschließlich für den Einsatz von herkömmlichen, vollkommen kreisförmigen Discs vorgesehen. Die Verwendung von anders geformten Discs für diesen Recorder wird nicht empfohlen. Die Firma Pioneer lehnt jede Verantwortung im Zusammenhang mit der Verwendung der oben genannten geformten Discs ab.



Reinigen der Aufnahmelinse

Die Linse des DVD-Recorders dürfte bei normalem Gebrauch nicht schmutzig werden. Wenn sie aber aus irgendeinem Grund aufgrund von Staub oder Schmutz Funktionsstörungen zeigen sollte, dann bitte den nächsten von der Firma Pioneer autorisierten Kundendienst konsultieren. Obwohl Linsenreiniger für CD-Spieler im Handel erhältlich ist, wird nicht empfohlen, sie zu verwenden, da einige von ihnen die Linse beschädigen können.

Kondensation

Kondensation kann innerhalb des Recorders auftreten, wenn er aus einem kalten in einen warmen Raum gebracht wurde oder wenn die Temperatur des Raumes schnell steigt. Obwohl Kondensation den Recorder nicht beschädigt, kann sie seine Leistung zeitweilig beeinträchtigen. Daher sollte er zur Anpassung an die wärmere Temperatur etwa eine Stunde in dem betreffenden wärmeren Raum stehen gelassen werden, ehe er angeschaltet und verwendet wird.

Hinweise zur Installation

Wir möchten, dass sich unsere Kunden für Jahre an diesem Gerät erfreuen können. Deshalb geben wir die folgenden Empfehlungen hinsichtlich der Wahl eines geeigneten Standorts:

Tun...

✓ Das Gerät in einem gut belüfteten Raum aufstellen.

✓ Das Gerät auf einer stabilen, flachen, ebenen Oberfläche wie beispielsweise einem Tisch, einem Regal oder einem Ständer für Musikanlagen platzieren.

Unbedingt vermeiden...

× Das Gerät an einem Platz aufstellen, der hohen Temperaturen oder hoher Feuchtigkeit ausgesetzt ist, einschließlich der Nähe von Radiatoren und anderen wärmeerzeugenden Geräten.

× Den Recorder auf einer Fensterbank oder einem anderen Platz aufstellen, an dem er dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt ist.

× Das Gerät in einer staubigen oder feuchten Umgebung oder in einem Raum aufstellen, in dem es übermäßigem Zigarettenrauch ausgesetzt ist.

× Das Gerät direkt auf einem Verstärker oder einem anderen externen Gerät der Stereoanlage aufstellen, das während des Betriebes heiß wird.

× Das Gerät in der Nähe eines Fernsehgeräts oder eines Monitors aufstellen, da es hier Störungen geben kann, insbesondere wenn für das Fernsehgerät eine Innenantenne verwendet wird.

× Wir möchten, dass sich unsere Kunden für Jahre an diesem Recorder erfreuen können. Deshalb geben wir die folgenden Empfehlungen hinsichtlich der Wahl eines geeigneten Standorts für dieses Gerät.

× Das Gerät auf einer dicke Wolldecke oder einem dicken Teppich aufstellen oder es mit einem Tuch bedecken, denn dies kann die richtige Kühlung der Einheit verhindern.

× Das Gerät auf einer instabilen Oberfläche oder auf einer Oberfläche aufstellen, die nicht groß genug ist, alle vier Füße der Einheit zu stützen.

Transport des Recorders

Wenn der Recorder transportiert werden muss, zuerst die Disc, sofern eine geladen ist, herausnehmen und das Disc-Schubfach schließen. Anschließend die Taste ⏻ **STANDBY/ON** drücken und so das Gerät in Bereitschaftsstellung bringen. Dabei prüfen, dass die Anzeige „Gerät ausgeschaltet“ (**POWER OFF**) auf dem Display verlischt. Zuletzt den Netzstecker ziehen. Das Gerät niemals während der Wiedergabe oder der Aufnahme anheben oder transportieren, da sich Discs mit hoher Geschwindigkeit drehen und deshalb beschädigt werden können.

Glossar

Analoges Audiosingnal

Ein elektrisches Signal, das direkt den Ton bzw. den Klang repräsentiert. Vergleichen Sie das mit einem digitalen Audiosignal, das ein elektrisches Signal sein kann, aber eine indirekte Verkörperung des Tons bzw. Klangs ist. Siehe auch unter *Digitales Audiosingnal*.

Bildschirmformat (Aspect ratio)

Die Breite eines Fernseh-Bildschirms im Verhältnis zu seiner Höhe.
Herkömmliche Fernseher haben ein Seitenverhältnis von 4:3 (mit anderen Worten, der Bildschirm ist nahezu quadratisch) und Breitbild-Modelle ein Seitenverhältnis von 16:9 (der Bildschirm ist fast doppelt so breit wie hoch).

Kapitel (Chapter)

Wie ein Buch in verschiedene Kapitel eingeteilt ist, ist gewöhnlich auch ein Titel auf einer DVD-Disc in Kapitel eingeteilt. Siehe auch unter *DVD-Titel (Title)*.

Digitales Audiosingnal

Eine indirekte Verkörperung von Ton bzw. Klang durch Zahlen. Während der Aufnahme wird der Ton bzw. Klang von einem A/D-Wandler in einzelnen Intervallen (44.100-mal pro Sekunde für CD-Audiosignale) gemessen, wobei ein Strom von Zahlen erzeugt wird. Bei der Wiedergabe erzeugt ein D/A-Wandler ein auf diesen Zahlen basierendes analoges Signal. Siehe auch unter *Abtestrate (Sampling frequency)* und *Analoges Audiosingnal*.

Dolby Digital



Bei Mehrkanal-Audio wird dieses Qualitäts-Raunklangsystem in vielen Lichtspieltheatern auf der ganzen Welt verwendet.

Hergestellt unter der Lizenz von Dolby Laboratories. „Dolby“ und das Doppel-D-System sind Warenzeichen der Firma Dolby Laboratories.

DTS



DTS steht für Digital Theater System. DTS ist ein anderes Raumklang-System als Dolby Digital und ist ein populäres Raumklang-System für Filme.

„DTS“ und „DTS Digital Out“ sind eingetragene Warenzeichen der Firma Digital Theater Systems, Inc.

Dynamikbereich (Dynamic range)
Der Dynamikbereich ist die Differenz zwischen den leisesten und den lautesten Tönen in einem Audiosignal (ohne Verzerrung oder Verlorengehen im Rauschen). Dolby-Digital uns DTS-Tonspuren können einen sehr breiten Dynamikbereich wiedergeben und liefern auf diese Weise spannende kinoähnliche Effekte.

EXIF (Wechselbare Bilddatei (Exchangeable Image File))
Ein von der Firma Fuji Photo Film für digitale Festbild-Kameras entwickeltes Dateiformat. Digitalkameras verschiedener Hersteller verwenden dieses komprimierte Dateiformat, das Datums-, Zeit- und Miniaturbild-Informationen sowie die Bilddaten überträgt.

Dateinamenszusatz (File extension)
Ein Dateinamenszusatz, der dem Ende eines Dateinamens hinzugefügt wird, um den Dateityp anzuzeigen. So zeigt zum Beispiel „.mp3“ an, dass es sich um eine MP3-Datei handelt.

Format ISO 9660
Internationaler Standard für das Volumen und die Datei-Struktur von CD-ROM-Disks.

JPEG
Ein für Festbilder wie beispielsweise Fotos und Illustrationen verwendetes Dateiformat. JPEG-Dateien sind durch die Dateinamenserweiterung „.jpg“ oder „.JPG“ gekennzeichnet. Die meisten digitalen Kameras verwenden dieses Format.

MP3
MP3 (MPEG-1 Audio Layer 3-Codec) ist ein komprimiertes Audiodateiformat. Die Dateien sind durch ihre Dateinamenserweiterung „.mp3“ oder „.MP3“ gekennzeichnet.

MPEG-Audioformat

MPEG Multichannel

Ein für Video-CDs und einege DVD-Discs verwendetes Audioformat. Der Recorder kann zugunsten einer breiteren Kompatibilität mit digitalen Recordern und AV-Vestärkern MPEG-Audiosignale in das PCM-Format umwandeln. Siehe auch unter *PCM (Impulscodemodulation (Pulse Code Modulation))*.

MPEG-Videoformat
Das für Video-CDs und DVDs verwendete Videoformat. Während Video-CDs den älteren Standard MPEG-1 verwenden, nutzen DVDs den neueren und eine viel höhere Qualität liefernden Standard MPEG-2.

Digitaler optischer Ausgang
Eine Buchse, die digitale Audiosignale in der Form von Lichtimpulsen ausgibt. Schließen Sie Geräte mit digitalen optischen Buchsen unter Verwendung eines im Fachhandel erhältlichen speziellen optischen Kabels an.

PCM (Impulscodemodulation (Pulse Code Modulation))
PCM ist das verbreitetste System zur Kodierung von digitalen Audiosignalen auf CDs und DAT (Digital Audio Tape – digitales Audioband). Das System weist eine hohe Qualität auf, benötigt aber im Vergleich zu Audioformaten wie Dolby Digital und MPEG eine größere Datenmenge. Der Recorder kann zugunsten einer Kompatibilität mit digitalen Audiorecordern (CD, MD und DAT) und AV-Verstärkern mit digitalen Eingängen Dolby-Digital- sowie MPEG-Audiosignale in PCM-Signale umwandeln. Siehe auch unter *Digitales Audiosingnal*.

PBC (Wiedergabe - Steuerung (PlayBack Control)) (nur für Video-CDs und Super-VCDs)
Ein System zur Navigieren in einer Video-CD/Super-VCD mit Hilfe eines Bildschirm-Menüs, das auf der betreffenden Disc aufgenommen worden ist. Dieses System eignet sich besonders für Discs, die normalerweise nicht von Beginn an bis zum Ende auf einmal abgespielt werden, so zum Beispiel für Karaoke-Discs.

Regionen (nur für DVDs)





(Beispiele für Regionen-Codemarkierungen)

Die Regionencodes ordnen Discs und Abspielgeräte bestimmten Gebieten in der Welt zu. Der Recorder spielt nur Discs ab, die kompatible Regionencodes aufweisen. Sie finden den Regionencode Ihres Recorders auf dessen hinterem Bedienfeld. Einige Discs sind mit mehr als einer Region (oder mit allen Regionen) kompatibel.

Abtestrate (Sampling frequency)
Damit wird die Abtastrate bezeichnet, mit der ein Ton bzw. Klang gemessen wird, um ihn anschließend in digitale Audiodaten umzuwandeln. Je höher die Abtastrate ist, umso besser ist die Ton- bzw. Klangqualität, doch umso mehr digitale Informationen werden erzeugt. Standard-CD-Audiosignale haben eine Abtastrate von 44,1 kHz, was 44.100 Abtastungen (Messungen) pro Sekunde bedeutet. Siehe auch unter *Digitales Audiosingnal*.

DVD-Titel (Title)
Eine Sammlung von Kapiteln auf einer DVD-Disc. Siehe auch unter *Kapitel (Chapter)*.

Titel (Track)
Audio-CDs und Video-CDs verwenden „tracks” (Titel), um den Inhalt einer Disc aufzuteilen. Das Äquivalent hierzu auf einer DVD ist ein „chapter” (Kapitel). Siehe auch unter *Kapitel (Chapter)*.

Deutsch

WMA

WMA ist die Abkürzung für Windows Media Audio und bezieht sich auf eine von der Firma Microsoft entwickelte Audio-Kompressionstechnik. WMA-Daten lassen sich unter Verwendung von Windows Media Player Version 9 oder Windows Media Player für Windows XP kodieren. Die Dateien sind mit der Dateinamenserweiterung „.wma“ oder „.WMA“ gekennzeichnet.

Microsoft, Windows Media und das Windows-Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Firma Microsoft in den USA und/oder in anderen Ländern.

Technische Daten

Allgemeines

System . . . . DVD-Video, DVD-R/RW, Video-CD, CD, CD-R/RW (WMA, MP3, JPEG, CD-DA)
Stromdaten . . . . 220–240 V, 50/60 Hz
Stromverbrauch . . . . 35 W
Stromverbrauch im Bereitschaftsmodus . . . . 0,7 W (FL aus)
Gewicht . . . . 4,4 kg
Abmessungen . . . . 420 (B) x 69 (H) x 341 (T) mm
Umgebungstemperaturen bei Betrieb . . . . +5°C bis +35°C
Umgebungsfeuchtigkeit bei Betrieb . . . . 5% bis 85% (keine Kondensation)
Fernseh-System . . . . PAL/SECAM/ NTSC (nur externer Eingang)

Aufnahmen

Aufnahmeformat . . . . DVD-Video Recording (VR) DVD-VIDEO

Bespielbare Discs

DVD-RW (DVD - wiederbespielbare Disc)
DVD-R (DVD - einmal bespielbare Disc)

Video-Aufnahmeformat

Abtastfrequenz . . . . 13,5 MHz
Kompressionsformat . . . . MPEG

Audio-Aufnahmeformat

Abtastfrequenz . . . . .48 kHz
Kompressionsformat . . . . . . Dolby Digital oder Linear PCM (unkomprimiert)

Aufnahmezeit

Wiedergabe mit höchster Qualität (FINE) . . etwa 1 Stunde
Standard-Wiedergabe (SP) . . . . etwa 2 Stunden
Langzeit-Wiedergabe (LP) . . . . etwa 4 Stunden
Erweiterte Aufnahmezeit (EP) . . . . etwa 6 Stunden
Einstellung von Hand (MN) . . . . etwa 1–6 Stunden

Tunner

Zu empfangende Kanäle

	PAL B/G		PAL I	
	Frequenz	Kanal	Frequenz	Kanal
VHF (niedrig)	47 - 89 MHz	E2 - E4 X - Z	44 - 89 MHz	A - C X - Z
VHF (hoch)	104 - 300 MHz	E5 - E12 S1 - S20 M1 - M10 U1 - U10	104 - 300 MHz	D - J 11, 13 S1 - S20
Hyper	302 - 470 MHz	S21 - S41	302 - 470 MHz	S21 - S41
UHF	470 - 862 MHz	E21 - E69	470 - 862 MHz	E21 - E69

	SECAM L		SECAM D/K	
	Frequenz	Kanal	Frequenz	Kanal
VHF (niedrig)	49 - 65 MHz	2 - 4	49 - 94 MHz	R1 - R5
VHF (hoch)	104 - 300 MHz	5 - 10 B - Q	104 - 300 MHz	R6 - R12 S1 - S20
Hyper	300 - 470 MHz	S21 - S41	302 - 470 MHz	S21 - S41
UHF	470 - 862 MHz	21 - 69	470 - 862 MHz	E21 - E69

STEREO
B/G - A2
I - NICAM
L - NICAM
B/G - NICAM
D/K - NICAM

Timer

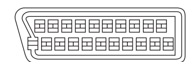
Programmierungen . . . . . 1 Monat / 32 Programmierungen
Uhr . . . . Quarzuhr (digitale 24-Stunden-Anzeige)
Stromausfall-Speicher . . . . 5 Jahre (nach Herstellung)

Eingang/Ausgang

Eingangs-/Ausgangsanschluss für
VHF/UHF-Antenne . . . VHF/UHF-Set, 75 Ω, (IEC-Konnektor)
Video-Eingang . . . . Eingänge 1 und 3 (Rückseite), Eingang 2 (Vorderseite)
Eingangsstufe . . . . 1 Vp-p (75 Ω)
Buchsen . . . . AV-Konnektor 2 (Eingang 1), RCA-Buchse (Eingang 2)
Video-Ausgang . . . . Ausgänge 1 und 2 (Rückseite),
Ausgangsstufe . . . . 1 Vp-p (75 Ω)
Buchsen . . . . AV-Konnektor (Ausgang 1), RCA-Buchse (Ausgang 2)
S-Video-Eingang . . . . Eingänge 1 und 3 (Rückseite),
Y (Luminanz) - Eingangsstufe . . . . 1 Vp-p (75 Ω)
C (Chrominanz) -Eingangsstufe . . . . 286 mVp-p (75 Ω)
Buchsen . . . . AV-Konnektor 2 (Eingang 1), 4-poliger Mini-DIN (Eingang 2 und 3)
S-Video-Ausgang . . . . Ausgänge 1 und 2
Y (Luminanz) - Ausgangsstufe . . . . 1 Vp-p (75 Ω)
C (Chrominanz) - Ausgangsstufe . . . . . . 286 mVp-p (75 Ω)
Buchsen . . . . AV-Konnektor 1 (Ausgang 1), 4-poliger Mini-DIN (Ausgang 2)
Audio-Eingang . . . . Eingänge 1 und 3 (Rückseite), Eingang 2 (Vorderseite) L/R
Eingangsstufe während Audio-Eingang . . . . 2 V rms (Eingangs-Impedanz: 22 kΩ)
Buchsen . . . . AV-Konnektor 2 (Eingang 1), RCA-Buchsen (Eingänge 2 und 3)

Audio-Ausgang . . . . .Ausgänge 1 und 2 L/R
Während Audio-Ausgang . . . . 2 V rms
(Ausgangs-Impedanz: 1,5 kΩ)
Buchsen . . . . AV-Konnektor 1 (Ausgang 1),
RCA-Buchsen (Ausgang 2)
Steuer-Eingang . . . . Minibuchse
DV Eingang/Ausgang. 4-polig
(i.LINK/IEEE-Standard 1394)

AV-Konnektoren (21-polige Konnektor-Zuordnung)
AV-Konnektor-Eingang/Ausgang . . . .21-poliger Konnektor
Dieser Konnektor liefert die Video- und Audiosignale für den Anschluss an einen kompatiblen Farbfernseher oder Farbmonitor.



Pol-Nr.
1 . . . . Audio 2/R-Ausgang
11 . . . . G*-Ausgang
3 . . . . Audio 1/L-Ausgang
15 . . . . R* oder C*-Ausgang
4 . . . . .Erde
17 . . . . .Erde
7 . . . . B*-Ausgang
19 . . . . .Video-Ausgang oder Y*-Ausgang
8 . . . . Status
21 . . . . .Erde
* AV-Konnektor 1(RGB)-TV ist Ausgang

Mitgeliefertes Zubehör

Fernbedienung 1
Trockenbatterien AA/R6P (R-6-Batterien) 2
Audio/Video-Kabel (rot/weiß/gelb) .1
RF-Antennenkabel 1
Netzkabel. 1
(die vorliegende) Bedienungsanleitung 1
Garantiekarte 1

Bemerkung: Die technischen Daten und die Gestaltung dieses Produkts mit dem Ziel, es zu verbessern, können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Stichwortverzeichnis

PIONEER CORPORATION
4-1, Meguro 1-Chome, Meguro-ku, Tokyo 153-8654, Japan
PIONEER ELECTRONICS (USA) INC.
P.O. BOX 1540, Long Beach, California 90810-1540, U.S.A. TEL: (800) 421-1404
PIONEER ELECTRONICS OF CANADA, INC.
300 Allstate Parkway, Markham, Ontario L3R OP2, Canada TEL: (905) 479-4411
PIONEER EUROPE NV
Haven 1087, Keetberglaan 1, B-9120 Melsele, Belgium TEL: 03/570.05.11
PIONEER ELECTRONICS ASIACENTRE PTE. LTD.
253 Alexandra Road, #04-01, Singapore 159936 TEL: 656-472-1111
PIONEER ELECTRONICS AUSTRALIA PTY. LTD.
178-184 Boundary Road, Braeside, Victoria 3195, Australia, TEL: (03) 9586-6300
PIONEER ELECTRONICS DE MEXICO S.A. DE C.V.
Blvd.Manuel Avila Camacho 138 10 piso Col.Lomas de Chapultepec, Mexico,D.F. 11000 TEL: 55-9178-4270

K002E

Printed in China <VRE1103-A>